

# Langener Zeitung



14 x 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags.  
Bezugspreis monatlich 2,20 DM zuzügl. 0,40 DM Trägerlohn.  
Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen bei  
Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 26. — Ruf 3893.

Allgemeiner Anzeiger  
Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0,18 DM für die achtpaltene Millimeterzeile.  
Preisnachlässe nach Anzeigenpreislite Nr. 5. - Anzeigen-  
aufgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden  
Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 79

Dienstag, den 1. Oktober 1963

Jahrgang 15/56

## Bundestagsorgane in der zweiten Halbzeit

Parlamentsferien zu Ende - Lebhaftes Auseinandersetzen erwartet

Am 1. Oktober nahm der Bundestag nach dreimonatiger Pause seine Tätigkeit in Bonn wieder auf. Er beginnt damit die „zweite Halbzeit“ seiner vierjährigen Legislaturperiode. Den Auftakt der parlamentarischen Arbeit wird der Kanzlerwechsel bilden. Alle Beteiligten sind bestrebt, diesen Vorgang möglichst rasch und reibungslos abzuwickeln, damit der Bundestag für seine dringend anstehenden Gesetzgebungsvorhaben keine Zeit verliert. Die Problematik vieler Gesetzentwürfe, mit denen sich der Bundestag in den nächsten Jahren noch beschäftigen muß, ist so groß, daß mit sehr lebhaften innenpolitischen Auseinandersetzungen gerechnet werden kann.

Am 9. Oktober soll die erste Plenarsitzung nach den Ferien stattfinden. Der Rücktritt Bundeskanzler Dr. Adenauers und die Wahl des neuen Kanzlers, für die die Koalitionsparteien Professor Ludwig Erhard als einzigen Kandidaten vorschlagen, wird voraussichtlich in der zweiten Monatshälfte erfolgen. Da mit dem Rücktritt Dr. Adenauers das ganze Kabinett zurücktritt, müssen auch diejenigen Minister, die unter seinem Nachfolger ihre Ämter behalten, neu ernannt werden. Die Regierungserklärung des neuen Kanzlers und die daran anschließende Debatte werden den Bundestag in mindestens zwei Plenarsitzungen beschäftigen. Danach kann das Haus wieder für seine Routinearbeit frei sein.

## Tauziehen um Kriegsoffiziersrenten

In den Bundestagsausschüssen türmen sich bereits wichtige Gesetzesvorlagen. Manche Ausschüsse werden wohl „Überstunden“ einlegen müssen, um ihr Pensum zu schaffen. Am 4. Oktober tritt der Ausschuß für Kriegsoffizierrenten zusammen, um mit der Beratung der vier ihm überwiesenen Gesetzentwürfe zur Verbesserung der Kriegsoffiziersversorgung zu beginnen. Unbestritten ist, daß die Kriegsoffiziersversorgung fühlbar verbessert werden soll, einschließlich einer Erhöhung der Grundrenten. Über das Ausmaß der Erhöhung wird es allerdings noch ein heftiges Tauziehen geben. Die Bundesregierung hält eine Größenordnung von zusätzlich 600 Millionen DM pro Jahr für vertretbar, wie aus ihrem Entwurf hervorgeht. Die SPD, aber auch Gruppen der CDU/CSU und FDP, haben dagegen Entwürfe vorgelegt, die mehr als das Doppelte dieser Summe erfordern würden. Sicher ist bis jetzt nur soviel, daß diese Höchstforderungen der Abgeordneten im Hinblick auf die Finanzlage des Bundes keine volle Erfüllung finden werden.

## 44 Prozent Rentenerhöhung

Wie alljährlich wird sich der Bundestag auch in diesem Herbst mit der Anpassung der Altrenten aus der Arbeiter- und Angestelltenversicherung befassen. Der sozialpolitische Beirat hat ausgerechnet, daß die Renten, gemessen an der Produktions- und Lohnentwicklung, diesmal um 8,2 Prozent erhöht werden müßten. Das wäre der größte Zuwachs seit 1957. Die letzte Entscheidung liegt beim Bundestag. Beschließt er die Rentenerhöhung um 8,2 Prozent, würde der Zuwachs, den die Sozialrenten seit der Rentenreform von 1957 erfahren haben, auf 44 Prozent ansteigen.

## Umstrittene Selbstbeteiligung

Auf dem Gebiet der Sozialpolitik gehört das sogenannte Sozialpaket bereits seit langem zu den Sorgenkindern des Bundestages. Schon vor den Ferien wurden die in diesem „Paket“ zusammengeschürten Gesetzentwürfe der Krankenkassenreform, der Kindergeldreform und der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall von den zuständigen Ausschüssen beraten. Das Kindergeldgesetz, das eine Erhöhung des Kindergeldes für das dritte und weitere Kind bringt und den Kindergeldbeitrag der Selbständigen abschafft, ist im Ausschuß bereits fertiggestellt. Dagegen ist man mit der Krankenkassenreform, deren schwierigstes Problem in der geplanten Kostenbeteiligung der Versicherten liegt, noch kaum vorangekommen. Ähnliches gilt für die Lohnfortzahlung. Da alle drei Gesetze, die innerlich zusammenhängen, auch zusammen verabschiedet werden sollen, werden sicher noch einige Monate heftiger Auseinandersetzungen um diese Probleme ins Land gehen, ehe das ganze im Bundesgesetzblatt verkündet werden kann.

## Notstandsgesetz

Die jüngsten Diskussionen um die Telefonüberwachung haben erneut die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Notstandsgesetzgebung gelenkt. Die von der Bundesregierung vorgelegte Grundgesetzergänzung für einen Notstandsfall liegt dem Rechtsausschuß bereits vor. Auch die dazu gehörigen Entwürfe einzelner Gesetze über einen Zivildienst, Luftschutzmaßnahmen, Sicherstellung von Ernährung, Verkehr und Produktion im Notstandsfalle sind den Ausschüssen zugewiesen. Die Problematik dieser Gesetze, die zum Teil tief in die Belange vieler Bürger eingreifen, ist ernst und groß. Hier steht der Bundestag vor einer besonders schweren Verantwortung. Dazu kommt noch der vom Innenminister angekündigte Gesetzesentwurf über die im Grundgesetz vorgesehene Einschränkung des Post- und Fernmeldegeheimnisses, durch den das alliierte Vorbehaltrecht auf diesem Gebiet abgelöst werden soll. Ob der Rechtsausschuß des Bundestages bei dieser Arbeitslast noch dazu kommen wird, wenigstens den ersten, allgemeinen Teil der Großen Strafrechtsreform bis zur Bundes-

tagswahl 1965 abzuschließen, wird in parlamentarischen Kreisen mehr und mehr bezweifelt. Dagegen dürfte die Reform der Strafprozeßordnung wohl schon in den nächsten Wochen vom Plenum verabschiedet werden.

## Ums liebe Geld

Weitere Sorgen kommen auf den Bundestag zu. Mit der Vorlage des Bundeshaushalts 1964 zu. Schon in der nächsten Zeit wird durch eine erneute Anrufung des Vermittlungsausschusses geleitet werden müssen, mit wieviel Prozent mehr am Aufkommen der Einkommen- und Körperschaftsteuer die Länder sich ab 1964 an den immer umfangreicher werdenden finanziellen Lasten des Bundes beteiligen wollen. Diese Frage war vor sich der Bundestag, insbesondere sein auswärtiger Ausschuß, immer wieder Gedanken um die außenpolitische Situation machen müssen, um zu erreichen, daß bei den Bemühungen der Großmächte um eine Ost-West-Entspannung die Wiedervereinigung Deutschlands nicht völlig in den Hintergrund gedrängt wird.

## DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Die Landtagswahl im kleinsten Bundesland Bremen, die am Sonntag unter sehr ungünstigen Witterungsverhältnissen stattfand — nur 76,7% Wahlbeteiligung gegenüber 79,2% vor 4 Jahren waren die Folgen — ändert nichts an den politischen Verhältnissen in der Hansestadt. Sie zeigte aber — und darin liegt gewiß ihre Besonderheit — zum erstenmal seit längerer Zeit wieder eine CDU, die sich mit einigem Recht als der eigentliche Sieger dieser Wahl betrachten kann. Gegenüber der letzten Landtagswahl konnte sie ihren Anteil an den Stimmen um nahezu 100% von 14,8% auf 28,9% erhöhen. Diese Zahl entspricht ungefähr dem Ergebnis aus der Bundestagswahl im Jahre 1961 (27%) und zeigt deutlich, daß sich in Bremen die politischen Verhältnisse im kommunalen Bereich weitgehend der großen Politik angepaßt haben.

Dennoch hat sich damit in Bremen politisch nichts geändert. Nach wie vor konnte sich die SPD dort unangefochten behaupten. Sie hat auch diesmal mit 54,6% (1959: 54,9%) der abgegebenen gültigen Stimmen die absolute Mehrheit erhalten und damit die Möglichkeit sowohl allein als auch unter Beibehaltung der seitherigen Koalition mit der FDP die politische Verantwortung zu tragen.

Für die Deutsche Partei (DP), die vor vier Jahren noch 14,5% der Stimmen (16 Sitze) erhalten hatte und damit unter den Parteien in Bremen an 3. Stelle fast gleichauf mit der CDU stand, brachte dieser Wahlsonntag eine bittere Enttäuschung. Mit 5,2% übersprang sie nur knapp die 5%-Klausel. Die Partei konnte sich von ihrer Spaltung während der letzten Legislaturperiode, die damals schon der CDU 6 Sitze und der FDP 4 Sitze mehr einbrachte, als diese bei der letzten Landtagswahl erhalten hatten, nicht mehr erholen. Mit den 4 Sitzen, die ihr im neuen Landtag verblieben, ist ihr Einfluß auf ein Minimum gesunken.

Nach der neuen Sitzverteilung im Landtag entfallen auf die SPD 57 (1959: 61), auf die CDU 31 (1959: 16) und auf die FDP 8 (1959: 7) Sitze. In der neuen Bremer Bürgerschafts-

vertretung werden also wiederum nur 4 Parteien vertreten sein.

Nach den ersten Verlautbarungen zur Wahl ist wahrscheinlich, daß die das Geschehen bestimmende SPD die Koalition mit der FDP auch im neuen Landtag beibehalten wird.

## Offene Worte

Am Sonntag eröffnete Papst Paul VI. in der Peterskirche in Rom die 2. Sitzungsperiode des Zweiten Vatikanischen Konzils. Nach dem Willen des Papstes soll dieses Konzil zunächst bis Anfang Dezember tagen und wird voraussichtlich eine ganze Reihe bedeutungsvoller Beschlüsse über durchgreifende Reformen innerhalb der katholischen Kirche fassen.

In einer Rede forderte der Papst die versammelten Kardinäle und Bischöfe auf, das unter seinem Vorgänger Papst Johannes XXIII. begonnene Werk fortzusetzen. Vielbeachtet wurden die Worte des Papstes an die nichtkatholischen Beobachter, die er um Verzeihung aller Schuld bat, die die katholische Kirche ihrerseits an der Spaltung der Christenheit trage. Ebenso inständig bat der Papst um Verzeihung des Unrechtes, das Katholiken den nichtkatholischen Christen jemals angetan haben. Er betonte in diesem Zusammenhang, daß auch die katholische Kirche bereit sei, die ihr in der Vergangenheit zugefügten Beleidigungen aus ganzem Herzen zu verzeihen, damit der Weg zur Einheit des Glaubens für alle Christen frei werde.

Gegenüber dem Vorjahr hatte sich die Zahl der Vertreter nichtkatholischer Christlicher Kirchen beim Konzil von 50 auf 63 erhöht, was in Rom als sicheres Anzeichen für das wachsende Interesse an der Einheit der Christen gewertet wird. In diesem Zusammenhang wird es als besonders bedeutsam angesehen, daß auf ihrer Rhodos-Konferenz auch die orthodoxen Kirchen den Beschluß faßten, Vertreter zum Konzil nach Rom zu entsenden.



Die große Schar der für treue Mitgliedschaft zum Kaninchen- und Geflügelzüchterverein Langen ausgezeichneten Mitglieder. Rechts im Bild: Adam Helse erhält aus den Händen des Landesvorsitzenden der Rassegeflügelzüchter, Hans Jickel, die silberne Bundesnadel.

## Welttierschutztag

Tierschutzverein Langen ruft zur Spende auf

Am 4. Oktober gedenkt die Menschheit der leidenden Kreatur. Dieser Tag des Tiers soll daran erinnern, daß Tiere, die mit uns Menschen diesen Planeten bevölkern, in einem höheren Sinne den gleichen Anspruch auf ein artgerechtes Leben haben wie wir ihn für uns in Anspruch nehmen. Der Mensch ist es, der die Tiere seiner Umgebung unter seine Botsmäßigkeit zwingt, der ihnen Lasten auferlegt, sie für sich arbeiten läßt oder sich von ihnen ernährt. Das in der Natur ewig gültige Gesetz des Stärkeren hat ihn dazu ermuntert, willkürlich schädliche und nützliche zu unterscheiden, je nachdem wie sie sich in seinen Lebensrhythmus einfügen lassen. Dennoch ist edles Menschentum nur dort vorhanden, wo der Mensch mit Achtung der kreatürlichen Umwelt begegnet, wo er im Tier das Geschöpf Gottes sieht, dem er sich aufgrund seiner Überlegenheit auch verpflichtet fühlt. Kaum etwas ist daher auch in der Jugenderziehung so wichtig, als im Heranwachsenden die Liebe zum Tier wach zu halten. Einen jährlich wiederkehrenden Markstein in diesen Betrachtungen bildet der Welttierschutztag. Jeder von uns ist an diesem Tag angesprochen und sollte durch einen bescheidenen Beitrag mitwirken, den Tieren, die oft durch die Schuld der Menschen in Not geraten sind, zu helfen und sie vor dem Untergang zu bewahren. Die nun einmal zu jeglicher Hilfeleistung für die leidende Kreatur notwendig sind. In der Welt werden sich an diesem Tag zahllose Idealen an ihre oft gedankenlose Umwelt und bitten darum, mit einem bescheidenen Beitrag die Not der Tiere lindern zu helfen. In Tierschutzvereinen haben sie sich zusammengefündet, die federführend für diese Hilfe sind und die an diesem Tag besonders augenscheinlich um weitere Mitglieder werben.

Der Langener Tierschutzverein wendet sich anlässlich des Welttierschutztages an die Öffentlichkeit mit dem Aufruf, den wir gern an unsere Leser weitergeben:

„Unterstützen Sie den örtlichen Tierschutzverein indem Sie Mitglied werden; helfen Sie am Welttierschutztag (4. Okt.) mit sammeln Sie erhalten nähere Auskunft in der Geschäftsstelle des Tierschutzvereins Langen und Umgebung e. V., Goethestraße 62, Tel. 2917. Spenden erheben auf folgende Bankkonten: Volkscheckkonto Nr. 164771 Ffm., Langener Volksbank Konto-Nr. 5807, Bezirksparkasse Langen Konto-Nr. 1048.“

## Kein Abkommen mit den USA über Nachschub in Frankreich

Das Bundesverteidigungsministerium bezeichnete gestern Meldungen als unzutreffend, wonach es zwischen den USA und der Bundesrepublik eine Vereinbarung über die Überlassung amerikanischer Nachschubbasen in Frankreich geben soll.

## 25 Aussiedler in Friedland

Im Grenzdurchgangslager Friedland bei Göttingen wurden gestern 25 Aussiedler aus den unter polnischer Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten registriert.

Kuratorium in New York vorstellig. Fünf Vertreter des „Kuratoriums Unteilbares Deutschland“, haben am Montag in New York der Menschenrechtskommission der Vereinten Nationen eine Beschwerdeschrift überreicht, in der mehrere Verletzungen von Menschenrechten in der Sowjetzone und in Ost-Berlin geschildert werden.

„Panorama“-Redaktion voll umbesetzt. Die Redaktion der Fernsehreihe „Panorama“ wird nach der umstrittenen Sendung über die angebliche Existenz einer Abhöranlage im Bundestag neu besetzt werden.

Globkes Dienstzeit abgelaufen. Die Dienstzeit des Staatssekretärs im Bundeskanzleramt, Dr. Hans Globke, ist gestern nach 14-jähriger Tätigkeit offiziell abgelaufen. Globke, der am 10. September seinen 65. Geburtstag feierte, scheidet wegen Erreichens der Altersgrenze Mitte Oktober aus.

Putsch in Algerien. In Algerien ist es zu einem offenen Putsch eines Teiles der bewaffneten Streitkräfte gegen die Regierung Achmed Ben Bella gekommen. Seit gestern revoltiert der algerische Oberst Mohand ou el Harouch.







**Ein rabiatler Fahrgast**  
Der Straßenbahnführer Francesco Bari in Turin war „dem Fahrplan“ und verlangsamte die Fahrt. Über dieses „Schnecken-tempo“ geriet ein Fahrgast derart in Wut, daß er dem Straßenbahnführer einige schallende Ohrfeigen versetzte. Der Fahrgast wurde von der Polizei festgenommen. Er wird sich nicht nur wegen Körperverletzung, sondern auch wegen Verkehrsführung und Sachbeschädigung zu verantworten haben, denn durch die Ohrfeigen verlor der Straßenbahnführer die Kontrolle über das Fahrzeug, und das prätlie gegen ein Lastauto.

### Spaniens Wirte machen lange Gesichter

Seit der Preiserhöhung hielten die Touristen aus - Staat kündigt Revision an

Die spanischen Hoteliers machen nach einer jahrelangen Touristen-Hausse in diesem Jahr zum ersten Mal lange Gesichter. Dieser Sommer brach in Spanien nicht die schon gewohnten Rekorde. Hat es sich herumgesprochen, daß die spanischen Hotels mit staatlicher Erlaubnis ihre Preise revidiert haben? Sie sind jetzt fast so teuer wie die in anderen europäischen Reiseländern. Die bei den zuständigen Behörden Besorgnis hervorgerufen. Schon erwägt nun im Ministerium für Tourismus, die Preise im nächsten Jahr wieder herabzusetzen. Und man hofft, daß sich das dann ebenso schnell herumgesprochen wird wie die Preissteigerung in dieser Saison.

Genau genommen hatten die spanischen Hotels zu Beginn der neuen Saison die Wahl: in einem gewissen Rahmen dürften sie — und dürfen sie auch heute noch — ihre Preise selbst bestimmen. Die staatliche Kontrolle hatte jedem Hotel seine Höchst- und seine Mindestpreise gegeben. Und die erste Erfahrung lehrt, daß dem Touristen stets die Höchstpreise aberlangt wurden. Diese Preise und überdies Einzelpreise für sämtliche Zimmer eines Hotels, was die Madrider Zeitung „Yo“ einem Mißbrauch gleichsetzt. Überhaupt veranlaßt die neue Regelung und ihre Folgen die spanische Presse zu scharfen Analysen. „Die neuen Zimmerpreise in den Hotels“, so bekommen die Spanier zu lesen, „werfen Steine in den Weg des Tourismus.“

Das ist nun für die Spanier freilich keine Neuigkeit mehr. Allenfalls — mit Ausnahme der Costa Brava — spürte man das Nachlassen des Touristenstroms. Weshalb die Fremden in diesem Jahr ausblieben, das ist das Thema, das viele Spanier jetzt am meisten bewegt. Denn von den Fremden profitieren viele, nicht nur die 2216 Hotels Spaniens, die 12 163 Pensionen, die 42 252 Tavernen und die 151 Campingplätze. Der wachsende Touristenstrom hatte in den letzten Jahren zur Entwicklung einer Industrie geführt, die den Handel mit Souvenirs und Antiquitäten, die Ausweitung des Stierkampfes, die Gründung von insgesamt 375 Reiseagenturen und vieles

andere einschließt. Don Antonio, der in Toledo die berühmten toledanischen Kunstschmiedearbeiten verkauft, macht sich seit vielen Jahren für einen Mal Sorgen um seine Bilanz. Seit zehn Jahren war er später als gewöhnlich gegangen mit dem Handel; in dieser Zeit hat sich die Zahl der Spanierreisenden verachtfacht. Aber dieser Sommer machte einer weltweiten Steigerung ein unerwartetes Ende. Die Fremden kamen für die Spanier ein Stück mehr Hmng gleich, der nie versiegt. Der Staat selbst war von einer weiteren Steigerung des Tourismus so sehr überzeugt, daß er der Kredit von insgesamt fünf Milliarden ansetzten einräumte. Diese Investition schien der Tat angebracht, da die Mehrzahl der spanischen Hotels sich ihre Einordnung in die dritte Kategorie zu Recht gefallen lassen muß. Nur 78 spanische Hotels dürften sich zur Luxusklasse rechnen, nur 700 Hotels zur ersten Kategorie.

Der Reisende wird also bei seinem Aufenthalt in Spanien nicht unbedingt verwöhnt, was den Komfort anbetrifft. Um der spanischen Gastlichkeit, die sich in der Statistik der Madrider Behörden etwas mehr Geltung nimmt, jedoch gerecht zu werden, muß ihr beschönigt werden, daß sie bei einem Vergleich mit Frankreich sehr gut abschneidet. Daß Dienstleistungen in Spanien überdies noch zu einem sehr verständlichen Preis mit Kunden gehören, sichert ihr auch einen Vorsprung vor der deutschen Hotelindustrie, die am Personalangel und damit am guten Willen krankt. In dieser Beziehung freilich ist die spanische Gastlichkeit vollkommen gesund. Ihre Zukunft ist jetzt allein eine Geldsache. Und da man auch in Madrid dieser Meinung ist, hat das Ministerium für Tourismus, dessen Existenz die Bedeutung des Fremdenverkehrs für Spanien unterstreicht, zum Ende dieses Jahres ein Großreinemachen in den Preislisten angekündigt. Damit ist bereits amtlich gesagt, daß sich die Preissteigerung, vor allem aber die Differenz zwischen Minimal- und Maximalpreisen, nicht bewährt hat. Im nächsten Jahr wird die Spanierreise also wahrscheinlich wieder billiger werden.

### Sirenen der Wüste

In den Klippen spielt der Wind die Orgel

Zwei amerikanische Forscher, die sich vor kurzem in der arabischen Wüste aufhielten, begegneten dort einer merkwürdigen Naturerscheinung. Eines Abends, als sie ihre Zelt inmitten der Dünen aufgeschlagen hatten, wurden sie durch ein Geräusch aufgeschreckt: Ein tiefer hallender Ton durchbrach plötzlich die Stille der Wüste. Er veränderte sich rasch, wurde zu einem klagenden Heulen, ging in Winseln über und klang wie das Seufzen eines Menschen. Der Laut war so eindrucklich und so nahe, daß die beiden Forscher einen Augenblick an eine Täuschung durch eine menschliche Stimme von gewaltiger Lautstärke glaubten.

Erst als die mit ihnen reisenden Eingeborenen aufgeschreckt herbeieilten, wurden sie darauf aufmerksam, daß es sich um ein in diesem Teil der Wüste nicht allzu seltenes Naturphänomen handelte. Wenn der Wind in der Wüste aus einer bestimmten Richtung wehte, kam es zu den merkwürdigen Geräuschen.



„Was haben Sie denn nur gegen die Artisten nebenan — das sind doch so ruhige, nette Leute!“

sehen, die die Eingeborenen allerdings in erheblichen Schrecken versetzten. „Der Dschinn“, flüsterte einer vor sich hin und starrte in das Dunkel der Nacht. „Der Geist der Wüste.“ Die ganze Nacht über dauerte das unheimliche Konzert an. Erst am Morgen — die Nacht war schlaflos vergangen, — machten sich die beiden Forscher auf, dieses Rätsel der Wüste zu lösen. Daß es sich um eine Naturerscheinung handeln würde, war ihnen inzwischen klar geworden, denn nirgends waren Spuren von Menschen oder Tieren festzustellen. Da die Eingeborenen nicht zu bewegen waren, das Lager zu verlassen, machten sich die bei-

den Amerikaner allein auf den Weg. Aber alles, was sie entdeckten, waren dünne Sandstreifen, die durch den Wind in ein nahe gelegenes Gewirr von Klippen geweht wurden. Als sie sich diesem Klippengewirr näherten, vernahm man das Geräusch aus unmittelbarer Nähe. Es klang so durchdringend, daß sie selbst darüber erschrocken. Aber außer der Einsamkeit der Wüste, dem Sand und den Klippen, waren sie völlig allein. Um im Sand und im Wind fanden sie auch die Erklärung für diese seltsamen Geräusche. Für dieses einzigartige Konzert der Wüste Der Wind, der den Sand über die Dünen trieb, fand in den Klippen eine Art Orgel mit riesigen Pfeifen. Er verfiel sich dort und verursachte das Dröhnen, Heulen und Jammern.

Die beiden Forscher war es unmöglich, den Arahnen die Herkunft dieses seltsamen Konzerts zu erklären. Mit ängstlichen Blicken umgibt sie die Klippen, sie drängten darauf, die ihnen umhüllende und anscheinend von Geistern bewohnte Gegend so schnell als möglich zu verlassen.

Ähnliche Beobachtungen wurden in der Wüste schon gemacht. In den meisten Fällen wird dieses Konzert als eine Art Orgelkonzert von erstaunlicher Klangfülle beschrieben. In einem Fall, über den ein authentischer Bericht aus der Sahara vorliegt, genigte es den Sand selbst in Bewegung zu bringen. Ein Besucher, der von seinen Gefährten ungesehen eine Düne überkletterte, setzte dabei Sandmassen in Bewegung. Plötzlich begann auch hier die Wüste ihr unheimliches Konzert. Und als sein Begleiter eine Flasche über den Dünenrand schickte, erzeugte sie durch ihr Dahinkrollen ununterbrochene Klageklänge, die wie das Weinen eines Kindes klangen.

Unter den alten Chinesen war die Naturerscheinung des singenden Sandes nicht unbekannt. In der Provinz Kansu liegen die Hügel des „Klingenden Sandes“. Und in der Nähe der Stadt Tunwhang in Turkestan gibt es Sandberge, die ebenfalls Töne erzeugen. Unter den Eingeborenen aller Wüstengebiete sind zahllose Sagen und Berichte über diesen „singenden Sand“ verbreitet. In den meisten Fällen heißt es darin, daß es sich um das Klageleid einsamer Frauen oder verstreuter Kinder handle. Auch an den Küsten Schottlands und Englands gibt es verschiedene Stellen mit einem Sand. Auch dort ist das merkwürdige Seufzen, das klagende Fied der Sirenen beobachtet worden, das Fischer und Neugierige in das lodringende Vertreten lockt. In den meisten Fällen wurde hier allerdings das Geräusch des singenden Sandes als unangenehmes Pfeifen und Quieken geschildert. Die Wissenschaft ist sich darüber klar, daß das Geräusch des singenden Sandes durch ein Aneinanderreiben der Sandkörner unter besonderen Bedingungen und bei einer gewissen Resonanz des Bodens entsteht.

### Mohawk-Indianer haben sich der Neuzeit angepaßt

Leon Rice ist auf Wolkenkratzen und Riesenbrücken zu Hause - Gutes Geld für gute Arbeit

Bei den spezialisierten und in der Regel auch hochbezahlten beruflichen „Außenstärkern“ in unserem modernen Industriezeitalter handelt es sich vielfach um Menschen, die wegen ihrer besonderen geistigen und körperlichen Qualifikationen sowie auf Grund ihrer Herkunft für die Ausübung ihres Berufes „wie geschaffen“ sind: Menschen von zwer-



Im Indianerreservat aufgewachsen, in New York zur Schule gegangen und seit 20 Jahren Stahlbauarbeiter — das ist Leon Rice, ein amerikanischer Mohawk-Indianer, dessen Abstammung, der heute zu den höchstbezahlten Facharbeitern zählt.

haftem Wuchs, die in früheren Zeiten zweifellos ein berufliches Schicksal hatten. Heute müssen, heute aber in der Flugzeugindustrie für spezielle Montagearbeiten eingesetzt werden und zu den höchstbezahlten Facharbeitern überhaupt zählen und gewandten Mohawk-Indianer, die noch vor einer Generation in Reservaten in „Staatspension“ lebten und heute die geschätztesten Facharbeiter im Stahlbau in den USA sind. Zu ihnen gehört auch Leon Rice, ein heute 40 Jahre alter Vorkämpfer einer großen Stahlbaufirma — der typische Stahlkonstruktionsarbeiter, wie man sich ihn vorstellt: schlank, schneiß, zäh, ausdauernd, humorvoll. Schon

seit 20 Jahren ist sein täglicher Arbeitsplatz in luftiger Höhe, auf den Stahlkonstruktionsgerüsten der Wolkenkratzer hoch über dem Häusermeer von New York oder auf den Pfeilern und Tragebeinen der Riesenbrücken dieses Welthafens.

Den Spuren seines Vaters folgend, entschied er sich nach Abschluß der höheren Schule, ebenfalls den Beruf des Stahlkonstruktionsarbeiters zu ergreifen. „Schon als Kind, damals lebten wir noch in einer Indianer-Reservation im Staate New York — war für mich kein Batum hoch genug. Das Gefühl für die schwindelnde Höhen muß ich irgendwie geerbt haben, es liegt mir eben im Blut“, meint er, auf die Gefährlichkeit seines Berufes hin angesprochen, abwehrend mit breitem Lächeln. Er erzählt dabei die gewisse Selbstzufriedenheit und Selbstsicherheit des typischen amerikanischen Facharbeiters aus, der genau weiß, was er leistet und was seine besondere berufliche Leistung wert ist.

Leon Rice ist aber mehr, als der „typische“ amerikanische Facharbeiter. Zwar besitzt auch er sein normales „bürgerliches“ Eigenheim

nebst sämtlichen materiellen Annehmlichkeiten des modernen Lebens, aber mit seinem Einkommen rangiert er bereits in der Klasse der höheren „White-collar“-Berufe. Sein Jahr 11 000 Dollar, ist also fast doppelt so hoch wie das durchschnittliche Familieneinkommen in den Vereinigten Staaten. Und dabei beträgt seine Normalarbeitswoche nur 35 Stunden. Er arbeitet an fünf Tagen der Woche jeweils 7 Stunden.

Wenn auch meist zahlreiche Überstunden abgeleistet werden müssen, so hat er doch immer noch Zeit genug, um seinen Hobbys rascher nachzugehen, sein Haus instandzuhalten, den Garten zu pflegen oder mit seiner Frau und seinen drei Söhnen an langen Wochenenden und im Urlaub in eigenen Wagen im Land herumzureisen.

Von allen ob seines gefährlichen Berufes und seines hohen Einkommens bewundert und geachtet, ist Leon Rice einer der zahlreichen Menschen unserer Zeit, die sich auf Grund ihrer besonderen Begabungen außergewöhnliche Berufe erschlossen haben.

Erst als die mit ihnen reisenden Eingeborenen aufgeschreckt herbeieilten, wurden sie darauf aufmerksam, daß es sich um ein in diesem Teil der Wüste nicht allzu seltenes Naturphänomen handelte. Wenn der Wind in der Wüste aus einer bestimmten Richtung wehte, kam es zu den merkwürdigen Geräuschen. sehen, die die Eingeborenen allerdings in erheblichen Schrecken versetzten. „Der Dschinn“, flüsterte einer vor sich hin und starrte in das Dunkel der Nacht. „Der Geist der Wüste.“ Die ganze Nacht über dauerte das unheimliche Konzert an. Erst am Morgen — die Nacht war schlaflos vergangen, — machten sich die beiden Forscher auf, dieses Rätsel der Wüste zu lösen. Daß es sich um eine Naturerscheinung handeln würde, war ihnen inzwischen klar geworden, denn nirgends waren Spuren von Menschen oder Tieren festzustellen. Da die Eingeborenen nicht zu bewegen waren, das Lager zu verlassen, machten sich die bei-

### die Kurzgeschichte

Dodo und Rum

Seit zwei Jahren lag die Annabella irgendwo auf dem Grunde des Meeres, und ebensolange saß Hein Bumm nun auf dieser gottverlassenen Insel.

Müdigkeit döste er vor sich hin und dachte an hundert Häfen — von Rio bis Shanghai und von Shanghai bis Rio.

„Gottverdammte!“ sagte er und knaute in weitem Bogen nach einer Schildkröte, die behäbig ihres Weges kroch. Dann sah er aufs Meer hinaus; und plötzlich wurde sein Hals lang.

„Beim Klabauteermann!“ murmelte er. „Wenn das keine Seekuh ist, ist es ein Rumpf mit was drauf!“

Langsam stand er auf und schlenderte zum Strand hinunter. Jetzt sah er es genau. Ganz sachte dümpelte ein riesiges Rumfaß auf die Insel zu, und auf dem Fuß saß eine vertieft hübsche Maid.

„Hallo!“ rief das Mädchen. „Aho!“ rief Hein Bumm und konnte den Blick nicht abwenden. Nach einer Weile zogen sie das Faß gemeinsam auf den Strand.

„Hein Bumm, von der Annabella...“ sagte Hein Bumm und gab ihr die Hand.

„Dodo Miller, von der Kalifornia...“ sagte die Kleine und machte einen niedlichen Knicks. Sie sah sich neugierig um und bemerkte die winzige Hütte aus Palmblättern.



Der Sommer schiebt ab. Er herbeilt. Hier und da läßt schon ein erstes welkes Blatt wie ein lotes Vögelchen zur Erde hinunter. Das Gartenpflöchen schließt sich langsam... Das ist der Lauf der Zeit. Das eine vergessen wird, bald und auf das Kommende freuen wir uns... Auch die dunkle Jahreszeit hat ihre hellen Seiten. Unser Heim wird gastlicher, wir lesen, plaudern und machen Pläne für die vielen langen Abende, die da kommen werden. Wir bummeln durch die Straßen, betradieren die Schulmeister und haben tausend Wünsche... Wir träumen schon von Tanzen und von Vergnügungen — und streifen mit der Hand durch den Kleiderschrank. Und schon denkt, selbst oder sagt man bei sich, daß er es vernimmt: sich hab' nichts anzuziehen. Der Schrank ist nicht leer, aber, ich bitte Sie, wer kann denn etwas tragen, was längst aus der Mode ist!

Sie haben recht, liebe Freundin! Der Modegarten blüht auch in diesem Herbst in vielen schönen Farben und auch Sie können teilhaben an den modischen Dingen. Dürfen wir Sie an den Arm nehmen und ein bißchen durch die neue Mode führen?



### Feh hab' nichts anzuziehen...

DIE ERSTEN HERBSTLICHEN BLÜTEN AUS DEM MODEGARTEN

Gröbnöhen, Kreppböden und Kreppleder mit hochgezogenem Schalenrand. Gummischalen sind feingezehnt. Der Makossin erfreut seinen Träger mit ungewöhnlicher Biegsamkeit. Sportschuhe und sportliche Traiteurs zeigen alle einen Zug zur breit-runden Koralleform.

Das modische Unterleid hat auch eine entscheidende Rolle in der Kleidung der Frau übernommen. Jahrzehntelang beherrschte das Geheimnis der Taille das Denken der Frauen, die sich in Großmütterchen Zeiten noch rühmen konnten, feine Handarbeiten, hochwertige Spitzen und kostbare Materialien zu tragen. So wie früher die Frauen wertvolle Handstickereien und echten Spitzenbesatz liebten, liebt die Frau heute wieder ihre spitzenbesetzten Dessous. Denn die Wäschemode umgibt die Frau mit einem Luxus, die eine reiche Tradition lebendig werden läßt. Die Grundzüge unseres heutigen Sportmodestils ist die sportliche Eleganz geworden, mit der Sehnsucht zum Romantiklool.

Zwei Linien, zwei Silhouetten, denn durch den Hut, sei er nun streng und sportlich, sei er modisch und vielleicht etwas verspielt, kann man jedem Anzug nach Lust und Laune immer wieder neue Wirkungen abgewinnen. Hüte machen Kleider und Kleider machen Leute — diese alte Weisheit können Sie jetzt praktisch neu erproben!

Unsere beiden auf den Fotos gezeigten Hüte im »Karierte-Stil« sind Beispiele für die sportliche Linie der neuen Hütemode. Auf dem linken Bild sehen wir einen reizvollen »Auto-Hut« aus beigefarbenem, pelzigem Plumes-Material mit einer kleinen Blende und einer fest angebrachten Schalgarnitur aus weichem braunen Angora-Jersey. Und daneben der »Flaker-Melusine-Soleil«. Sein Blickfang ist der schwungvolle, leicht aufgehobene Rand, dessen Unterseite effektiv in Schwarz abgebeizt wurde. Dekar: mittelbreites, schwarzes Filzbandeau.

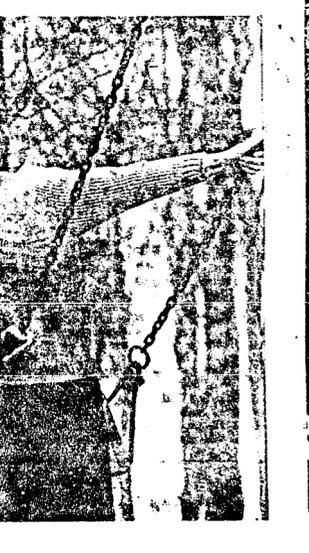


Und zum guten Schluß ein kleines Schönheitsmittel vom Kastanienbaum: Nein, Sie brauchen nicht zu lächeln, es stimmt schon, daß die Kastanien ein Schönheitsmittel sind, daß einmal als »Geheimmittel« weitergeführt wurde. Wir wollen nicht untersuchen, warum und wieso, Tatsache ist, daß ein sogenanntes »Kastanienwasser« die Haut salzig rosig und glatt macht, Folien beseitigt und ein



Zur Niedergarderobe die passende Wäsche, heißt die Parole. Unser großes Foto zeigt eine Kombination der Felina-Jeunesse-Serie: Lycra-Schulputzmodell mit Vorderpolze aus Schweizer Stickerei mit hochendem Wasser und läßt es längere Zeit im verdickten Gefäß ziehen. Man kann dieses Schönheitsmittel in zweifacher Weise anwenden und zwar kann man es dem Wäscher zusetzen oder aber direkt, wie eine Gesichtsmaske, unverändert auf die Haut bringen, eine Zeilung warten und mit lauwarmem Wasser wieder abwischen. ed. H. Herald-Studio-Press

Unter links: Ein betont sportlicher Rollkragenpullover mit asymmetrischen V-Streifen und schwarz-magenta-rotten Blütenranken auf vergoldetem Grund. Sein Material: Orlon-Acrylfaser, daher kein unliebsames Einlaufen beim Waschen mehr

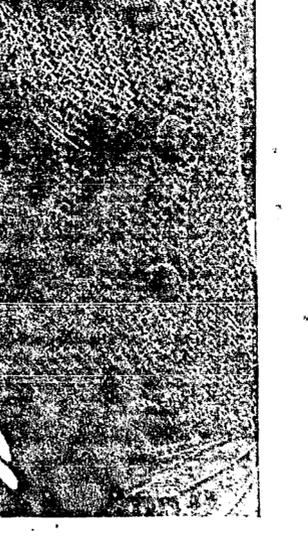


frisches und munteres Aussehen gibt. Die Zubereitung ist sehr einfach. Man nimmt den Kastanien die braune Schale und zerkleinert das Innere fein. Dann überbrüht man dieses Bröckchen mit kochendem Wasser und läßt es längere Zeit im verdickten Gefäß ziehen. Man kann dieses Schönheitsmittel in zweifacher Weise anwenden und zwar kann man es dem Wäscher zusetzen oder aber direkt, wie eine Gesichtsmaske, unverändert auf die Haut bringen, eine Zeilung warten und mit lauwarmem Wasser wieder abwischen. ed. H. Herald-Studio-Press



Unter links: Ein betont sportlicher Rollkragenpullover mit asymmetrischen V-Streifen und schwarz-magenta-rotten Blütenranken auf vergoldetem Grund. Sein Material: Orlon-Acrylfaser, daher kein unliebsames Einlaufen beim Waschen mehr

Unter links: Ein betont sportlicher Rollkragenpullover mit asymmetrischen V-Streifen und schwarz-magenta-rotten Blütenranken auf vergoldetem Grund. Sein Material: Orlon-Acrylfaser, daher kein unliebsames Einlaufen beim Waschen mehr



Sport NACHRICHTEN

Erster Aufstiegskampf erfolgreich bestanden!

SSG-Handballer siegen in Wiesbaden

SV Wiesbaden II - SSG Langen II 5:18 (2:9) SV Wiesbaden I - SSG Langen I 8:11 (5:5)

In ihrem ersten Aufstiegskampf...

Deckung dieser Angriffe erwehren...

Auf dem Hauptplatz des SV Wiesbaden...

Alles in Allem ein sicheres Spiel...

Wichtig ist jedoch allein der Erfolg...

Torschützen für Langen: Naumann(5), Müller(2), Rang, Prims und Jähner.

Nach dem Wechsel hatten die Kurstädter...

Für die Langener Mannschaft waren erfolgreich...

SSG-Handballjugend im Hessenendspiel!

Das hätte wohl niemand erwartet...

kommenden Sonntag in Hochheim ausgetragen wird...



Diese Spieler halfen die Meisterschaft erringen:

Die Mannschaft von rechts: Heinz Wambold, Peter Knöbl, Werner Fritzsche, Willi Metzger, Heinrich Kretschmann, Leo Vogel, Rudi Maun, Karl-Heinz Naumann, Erich Schäfer, Spielertrainer Rudi Müller, Spielführer Erich Rang, Günter Kretschmann, Manfred Prims, Heinz Clement. Es fehlt leider Helmut Jähner.

Schreiber schob die SSG-Jugend ins Endspiel

SSG Langen - TV Mainz-Kastel 20:12 (9:2)

Das Spiel bestach durch seine spielerische Eleganz...

Dieses Spiel mußte die Entscheidung bringen...

SSG Langen - Kickers Offenbach 16:12

Ein Spiel, das alle Zuschauer so schnell nicht vergessen werden...

windlichen Siegeswillen und - Hermann Schreiber...

Es spielten und waren die Tore für Langen: Sparr, Friedel, Müller, Spreu, Sauerber, Gleim, Hausmann (3), Wilhelm (6), Schring (2), Steitz (5), Schreiber (21), Lehr und Polz.

Die ersten Punkte für SV Erzhausen

Susko Offenhal - SV Erzhausen 0:2

Bei schlechtem regnerischem Wetter war die Erzhäuser Mannschaft...

Die Gäste spielten mit dem Wind im Rücken...

Auch ein Alleingang von Jost brachte nicht den längst erwarteten Führungstreffer...

vorhanden waren. In den letzten 20 Minuten versuchten die Gastgeber...

Bei Erzhausen gefielen besonders die Verteidiger Weber und Wahl...

In der Vorpriel trennten sich die Reservemannschaften 3:5.

Jugendmannschaften

- C1 Egelsbach - Erzhausen 0:3, C2 Erzhausen - TG Besungenen 4:1, D1 Egelsbach - Erzhausen 6:0

In seiner letzten Sitzung beschloß der Hauptvorstand der TSG Wisbaden die 15 Erzhäuser Fußballspieler...

Club-SOMA neuer Tabellenführer!

Soma 1. FC Langen - Concordia Gernsheim 4:0 (1:0)

Mit Concordia Gernsheim stellte sich der derzeitige Tabellenführer der Soma-Verbandsrunde vier...



geh mit der Zeit heize mit dem Olofen.

16 m unhaltbar das 0:1 in der 35. Minute erzielte...

In der 2. Halbzeit hatten die Gastgeber den Wind als Verbündeten...

Langen spielte mit Paßmann, Bartocha, Schering, Stubenvoll, Hölzke, Winkel, Hoffener, Enders, Kunz, Hubich und Fleischmann.

Südländisches Temperament

SSG Langen - TGS Hausen 3:2 (2:2)

Südländisches Temperament im wahren Sinne des Wortes...

Bis zum Wiederanpfiff hatten sich die Gemüter wieder beruhigt...

Die Langener boten im Vergleich zu dem Vorgesamt eine wesentlich verbesserte Leistung...

Trotz einer schlechten zweiten Halbzeit konnte die Reservemannschaft...

Fußball-Ergebnisse

A-Klasse Darmstadt (West)

Table with 2 columns: Team and Score. Includes TSV Trebur, SSG Offenhal, TSV Goddelau, Viktoria Überbach, SKV Mörfelden, TSV Trebur, VfR Groß-Gerau, SV Nauheim, SKG Roddorf, TSV Goddelau, SG Egelsbach, SKG Stockstadt, VfB Ginsheim, TSG Wixhausen, SKV Büttelborn, Königstädten, Erzhausen, SSG Offenhal.

I. Amateurliga Hessen

Table with 2 columns: Team and Score. Includes SV Darmstadt, SV Wiesbaden, Preußen Frankfurt, Aschaffenburg, FVG Kastel, TV Biebrich, Kick. Obersthausen, CSC Kassel, VfR Bürstadt, VfB Giessen, SV Hünfeld, Nieder-Roden, Hermannia Kassel, TSV Heusenstamm, FC Langen, Germ. Wiesbaden, Hanau 93, Eintracht Wetzlar, VfL Marburg.

Am kommenden Sonntag: Offenhal - Viktoria Überbach, Mörfelden - Trebur, Egelsbach gegen Stockstadt, Groß-Gerau - Königstädten, Goddelau - Wixhausen, Ginsheim gegen Biebesheim, Nauheim - Büttelborn u. Roddorf - Erzhausen.

Die nächsten Spiele: Herm. Kassel - Germ. Wiesbaden, Vf Biebrich - Darmstadt 98 (Jeweils Sa), Hanau 93 - VfB Giessen, FC Langen gegen Wetzlar, SV Hünfeld - Aschaffenburg, CSC Kassel - VfK Bürstadt gegen Obersthausen, SV Wiesbaden - Nieder-Roden, VfL Marburg - Preußen.

60 Jahre Kaninchen- und Geflügelzuchtverein

Jubiläumssfeier im „Lämmchen“ / Auszeichnungen für langjährige Treue

Die Festansprache von Rektor Mann wurde durch Gesangsvorträge des „Liederkrans“...

Die Festansprache von Rektor Mann wurde durch Gesangsvorträge des „Liederkrans“...

Langen fanden sich seinerzeit sieben Männer zusammen, die im „Pfälzer Hof“ den Verein gründeten...

Beck aus Sprendlingen und der Vorsitzende des hessischen Schreckenklubs...

Ehrung von Mitgliedern

Hans Jäckel, der Vorsitzende des Rasenflugelzuchtverbandes...

Die goldene Nadel des Landesverbundes erhielten die Mitglieder F. Becker, I. Clement, J. Dlett, H. Dechunt, G. Emmer, Frau E. Keim, W. Klumburg, A. Knöps, Chr. Werner, F. Winter, J. Kettwig...

sanimmt worden war. Ludwig Clement erhielt durch den Vorsitzenden des hessischen Schreckenklubs...

Immer mehr Männer rauchen Batavia



Walter Lönk schloß mit seinem Orchester den ersten Teil ab.

Nach einer Pause begann ein buntes Programm mit Tanz, das durch Darbietungen der RE-DO-Gruppe...

Abschlussfeier der Wasserskiläufer

Ski-Güte rüstet für den Winter

Die Stützklubbe Langen veranstaltete am Samstag ihren Ablauf der Sommersaison...

tag, 23. 9., sogar einen Doppelstart und dieser Paarlauf, obwohl das erstmalig, glückte ausgezeichnet.

Für die Wasserski-Saison 1964 ist ein Schaulaufen auf der Langener Kiesgrube geplant...

Mit diesem Abschluss der Sommersaison hat der Vorstand auch schon sein Winterprogramm...



Bitte, hier haben die Tester das Wort

Die angesehene Fachzeitschrift AUTO, MOTOR und SPORT hat den KADETT getestet...

Beschleunigungsvermögen... Wir erzielten hohe Durchschnitte und stiegen am Ziel stets frisch aus...

wurde... Ein zuverlässigeres Auto kann man sich kaum vorstellen... Der OPEL KADETT ist ohne Einschränkung zu empfehlen.

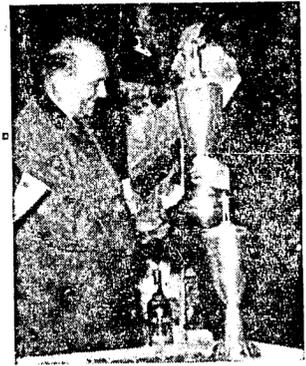
OPEL advertisement with logo and text: OPEL KADETT kurz gesagt O.K.

Landes-Sammlung der Arbeiterwohlfahrt bis 3. Oktober

Der Stadt-Wanderpokal ging nach Aschaffenburg

Preisverteilung zum Abschluß des 100. Jubiläums der Schützengesellschaft

Mit der Preisverteilung am Sonntagabend bei Musik und Tanz im „Frankfurter Hof“ beendete die Schützengesellschaft...



Übergabe des Stadtpokals durch Bürgermeister Umbach (rechts) an Georg Rettinger vom Schützenverein 1888 Aschaffenburg.

Zwei Stunden besten Gesanges und kunstvoller Musik

im Konzert des Schiller- und Jugendchors der SSG mit Rudi Matzka und der Frankfurter „Akkordeans“

Unter dem allgemeinen Gesang des Wegschleideliedes, begleitet vom Akkordorchester „Akkordeans“, zogen am Sonntagmorgen die 60 Jungmänner und Jungmänner des Kinder- und Jugendchors der SSG...

Rudi Matzka's „La Campanella“ von Franz Liszt wurde so begeistert aufgenommen, daß der Langener junge Künstler mit „In der Nacht“ von Robert Schumann als Zugabe aufwartete...



Uns gefällt es im Kaufhof

Hier gibt es immer was Neues, das Lernen macht Spaß und auch für unsere Zukunft ist bestens gesorgt. Wer auf eine besonders gute und zeitnahe Ausbildung Wert legt...



Frankfurt a. M. - An der Hauptwache

Informationen zur freiwilligen Haushaltsbevorratung 1963. Ein Haushaltsvorrat kostet nicht viel. Und nur die erste Anschaffung...

Amlicke Bekanntmachungen. Die nächste Beratungsstunde für die Mütter- und Säuglingsfürsorge ist am Mittwoch, dem 2. Oktober 1963...

Hier spricht die Volkshochschule Paris und seine Maler

Ewig jung ist die Hauptstadt Frankreichs, Paris. Vor 2000 Jahren auf einer kleinen Seinsinsel - der „Ile de la Cité“ - gegründet...

Kosmetikkurs. Die Interessenten für diesen Kurs treffen sich heute Abend, 20 Uhr, im Hauswirtschaftsraum des Gymnasiums...

Nähen, Schneidern. Zu diesem Lehrgang treffen sich am kommenden Donnerstag, 3. Oktober, um 20 Uhr, Interessierte im Hauswirtschaftsraum des Gymnasiums...

Zu beiden Kursen werden noch Anmeldungen entgegengenommen. Es wird gebeten, die Gebühr von DM 15,- für Kosmetikkurs und DM 25,- für Nähen mitzubringen.

Buchdrucker für OHZ und OHT. In Dauerstellung bei gutem Lohn, 5-Tage-Woche und anderen Vergünstigungen, sowie erfahrene...

Winterkartoffeln frei Haus jetzt aufgeben. Postkarte genügt! Tagfrische EIER gibt noch ab. Landwirt Joach. Oppermann...

URÖPAL Brillengläser eine Wohltat für Ihre Augen. ALFRED Oeder AUGENOPTIKERMASTER

Alles für das Bett! Betten, Reiser, Längen, Fahrgasse

Eleg. Wohnzimmer. kompl. fabrikneu (Ausstellungszimmer) mit wertv. 220 cm breit, echt. Nußb.-Wohn-Bücherschrank m. voll. Sockel...

HAAS, SOHN. Abt. 3219 Neuhöfnungshütte 6349 Sinn/Dillkreis - Postfach 46

Was ist das Neue am Ofen ROM? Hier die Antwort in eiler Kürze: 1. die Drucktesten-Mechanik mit der Abschaltteste...

Neu von der Ausstellung und schon zu Discountpreisen: PHILIPS-TIZIAN Modell 1964. Bei uns nur 728,-. Weitere neue Modelle zu Preisen, die Sie einmal vergleichen sollten:

Radio Hauptwache. DAS GROSSE FERNSEHFACHGESCHÄFT HESSENS. Frankfurt/M., Liebfrauenstr., Ecke Holzgraben

Achtung - echte Chance. Ein Drittel des Jahres sind Sie frei für ein Heimstudium, nur Vertrauen zu sich selbst mühen Sie haben...

Meister-Techniker-Ingenieur-Architekt. Ehemalige Volksschüler wurden nebenberuflich ext. zu staatl. geprüften Ingenieuren und anderen aussichtsreichen Berufszielen geführt...

Frau Anna Marie Steitz Wwe. die durch Ihren unermüdblichen Fleiß und Mitarbeit am Aufbau, Werden und Gelingen der Firma einen großen Anteil und sich allseits Achtung erworben hat...

Kritische Tage und trotzdem wohlauf! Es ist wirklich nicht nötig, daß Sie sich während der bewußten Tage von allem zurückziehen und sich mit Beschwerden plagen...

Margarete Fink geb. Saehs. In tiefer Trauer Charlotte Weib geb. Fink Helmut Fink und alle Angehörigen. Langen, Lutherstraße 26

DANKSAGUNG. Für die zahlreichen Beweise Inniger Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie die überaus große Anzahl der Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer Lieben Entschlafenen...







# „Wächter über Steuergroschen“

### lesen Haushaltpläne wie Kriminalromane

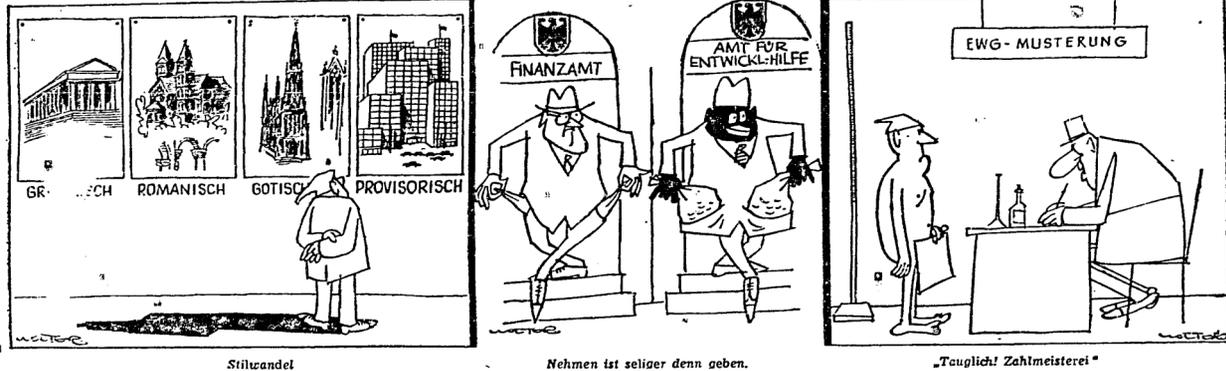
Als in dem kleinen schwäbischen Weinstadt Ulmbach vor den Toren Stuttgarts vor nunmehr genau 14 Jahren der Bund der Steuerzahler gegründet wurde, gaben die wenigen, die seinerzeit davon hörten, diesem jungen deutschen Verein keine allzu großen Chancen. Was sollten auch die paar Idealisten, die damals in der Krone zu Uhlbach zusammenkamen gegen den schier übermächtigen Apparat der Behörden, insbesondere der Finanzämter aussichtslos, und wer würde sich schon einem Verein anschließen, der nichts anderes verheißt, als auf Ordnung, Sauberkeit und Sparsamkeit in der Verwaltung zu achten, als die Verwendung der Steuern im Namen derer, die sie zahlen, ebenso sorgsam wie kritisch zu überwachen. Die Steuerverweigerer von damals haben sich gründlich geirrt: Der Bund der Steuerzahler ist heute, wie sein Präsident Dr. Volkmar Mithusius vor wenigen Tagen im Bayrischen Rundfunk voller Stolz erklären konnte, der größte deutsche Verein. Er hat alljährlich etwa 10 000 neue Mitglieder aufzuweisen und mit seinen heute 160 000 Mitglie-

der Arbeitsämter vermindert werden, was wiederum die Kosten erheblich senken würde. Das brachte natürlich die Arbeitsverwaltung gegen den Steuerzahlerbund auf, während sich die Mehrheit der Bundestagsabgeordneten über diesen Vorstoß freute. Sie senkten daraufhin auch prompt die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung, und zwar gleich zweimal, wodurch die Arbeitsverwaltung in der Tat gezwungen war, Arbeitsämter durch Zusammenlegung einzusparen.

### Kühle Männer ohne Büro

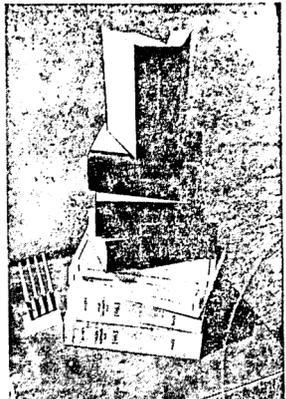
Wer sind nun die Männer, die wachsam, bebarlich und keinem anderen Interesse folgend als dem des deutschen Steuerzahlers die Verwendung unserer Steuergroschen vom Lohnstreifen des kleinsten Angestellten bis zum Bau der Straßen, der Ausbildung der Soldaten und bis zu den Personalkosten der Behörden kritisch beobachten? Sie sind zwar Fanatiker der Sparsamkeit und der Sauberkeit im Staate, tragen aber weder einen rauschenden Bart noch weite Schillerkragen, verzichten auf große Gesten und sind in ihren Ausführungen zumeist kühl und sachlich. Man könnte sie für Wirtschaftsprüfer, für Rechtsanwälte, sympathische Finanzbeamte oder Journalisten halten, je nachdem, aus welcher

„DER STEUERZÄHLER“, Monatszeitschrift des Bundes der Steuerzahler, ist stets gut informiert und angriffsstark. Hier eine Probe seiner Art, aktuelle Fragen der Finanzpolitik mit Hilfe der Karikatur allgemeinverständlich und mit Humor darzustellen.



früheren Tätigkeit her sie zum Bund der Steuerzahler gestoßen sind. Sie wissen — und halten es für völlig normal —, daß jeder von uns Steuern zahlen muß. Sie wissen auch, daß diese Pflicht des Staatsbürgers schon bei unseren Vätern, Großvätern und Urgroßvätern recht unbeliebt war. Dennoch mahnen sie ihre Mitglieder stets, die-

„Für die Entlieferung von Leichen nach dem Stadtfriedhof außerhalb der Dienstzeit ist für jede angefangene Stunde drei Mark je Leiche zu entrichten.“  
Aus der neuen Gebührenordnung für den städtischen Friedhof Göttingen.



Das sind Haushaltpläne des Bundes und von Ländern für die letzten Jahre. Die Länder mußten zum Teil schon zu zweistöckigen Ausmaßen übergehen. In diesen dicken und gewichtigen Folianten stehen Zahlen über Zahlen, kaum Text. Wer kann sie schon lesen und — wichtiger noch — beurteilen, überprüfen? Die Experten des Bundes der Steuerzahler können es und überlegen, ihre sorgsamere Haushalts-Durchleuchtungen im Interesse aller deutschen Steuerzahler vorzunehmen.

der Gründer des Bundes der Steuerzahler: „Die Folgen zweier verlorenen Kriege und eines zweimaligen Währungsverfalles bedeu- teten eine schwere Belastung für unseren Staat und für jeden Bürger. Bei dieser schweren Steuerbelastung kann der Bürger eine sorgfältige Planung und eine sparsame Verwaltung verlangen.“ Als der strahlbare Professor das im Jahre 1949 verkündete, waren es revolutionäre Gedanken. Heute ist es Allgemeingut geworden, denn so wie er dachten und denken Hunderttausende von Bürgern im Lande. Sie haben den Bund der Steuerzahler stark gemacht.

## Fundierte Kritik gehört zur Demokratie

Sie wissen: Kritik gehört zu einer Demokratie, aber sie muß fundiert sein. Wer kann schon von uns den Haushalt eines Landes im Umfang zweier über großer Lexika mit mehreren Millionen Gewichten die Etats der Gemeinden oder gar des Bundes lesen. Und wer von denen, die sich wirklich die Mühe machen — es sind gewiß nur eine Handvoll Leute — vermag die „Erstristen“ der Steuerzahler-bundes in Wiesbaden Wilhelmstraße 38 und in den Büros der Landesverbände, die es in jeder deutschen Landeshauptstadt gibt, lesen Haushaltpläne wie Kriminalromane. Sie finden die „Erstristen“ stellen sehr schnell. Aber meist handelt es sich gar nicht um vorsitzliche Haushaltsunklarheiten, sondern einfach um verschiedene Ansichten, einfach darum, daß von der Verwaltung aufgestellte Haushaltpläne zu stark Geiz und Einfluß der Verwaltung atmen, während die Interessen der Steuerzahler berücksichtigt. In zunehmendem Maße empfinden das viele Städte selber und schicken zum Beispiel dem Bund der Steuerzahler bereits von sich aus ihre Haushaltpläne mit der Bitte, sie kritisch zu prüfen. Das gleiche tut auch das Bundesfinanzministerium mit all seinen wichtigen Entwürfen, ehe sie in den Bundestag geben.

Kein Wunder, daß die Steuerzahlerleute voller Zufriedenheit sagen können: „Wir haben überall gute Freunde unter den Abgeordneten. Die Steuerentnahmen nicht ausreichen dürften, um diese Summe insgesamt aufzubringen, sind beträchtliche Schuldaufnahmen in einer Gesamtheit von knapp zehn Milliarden Mark vorgesehen. Der Löwenanteil davon entfällt auf die Gemeinden, die sich vorstehend 1963 mit nicht ganz fünf Milliarden Mark verschulden werden müssen.“

## Bürokratie ist international

Die Stadtverwaltung von Bari (Italien) forderte die Italienerin Eridia Acquaviva auf, eine Steuernachzahlung in Höhe von drei Lire, das sind nicht einmal zwei Pfennig, zu entrichten. Ihr wurde dazu mitgeteilt, sie könne den Betrag in sechs Monatsraten abtragen.

## 123 Milliarden Mark

werden Bund, Länder und Gemeinden 1963 ausgeben.

Bund, Länder und Gemeinden werden in diesem Jahr 1963 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes 123 Milliarden Mark ausgeben. Davon entfallen auf den Bund 54,8 Milliarden, der Rest auf Länder und Gemeinden. Da die Steuereinnahmen nicht ausreichen dürften, um diese Summe insgesamt aufzubringen, sind beträchtliche Schuldaufnahmen in einer Gesamtheit von knapp zehn Milliarden Mark vorgesehen. Der Löwenanteil davon entfällt auf die Gemeinden, die sich vorstehend 1963 mit nicht ganz fünf Milliarden Mark verschulden werden müssen.

## Drei Millionen Behördenbedienstete

Rund drei Millionen Arbeitnehmer sind nach der jüngsten Zählung des Statistischen Bundesamtes in den Behörden und Ämtern der Bundesrepublik sowie deren Betrieben tätig. 2,74 Millionen davon sind vollbeschäftigte Bedienstete. Das heißt: Drei von 26 Erwerbstätigen stehen in der Bundesrepublik im öffentlichen Dienst.



DER ITALIENISCHE KOMPOSITOR GIUSEPPE VERDI wurde vor 150 Jahren, am 10. Okt. 1813, in Roncole (Parma) geboren. Er starb 1901 in Mailand. Er gilt als der bedeutendste dramatische Tonsetzer Italiens, der die Oper zu einem Höhepunkt führte. Genannt seien: „Rigoletto“, „Der Troubadour“, „Aida“, „Otello“.

## WIR ERINNERN UNS

### Zu Giuseppe Verdis 150. Geburtstag

Die interessantesten Gedenktage der Woche

Die Musikfreunde können am 9. Oktober des 150. Geburtstages des großen italienischen Komponisten Giuseppe Verdi gedenken, der 1813 in Roncole bei Busseto in Parma zur Welt kam. Er wurde seit 1833 im Konservatorium zu Mailand ausgebildet und trat 1839 erstmals mit einem Melodrama an die Öffentlichkeit. Seinen eigenen Ruf als Komponist begründete Verdi dann 1841 mit der Oper „Nabucco“, der später eine Reihe anderer folgte. Diese Werke kamen auf fast allen größeren Bühnen Europas zur Aufführung. Besondere Beliebtheit gewannen dabei „Aida“, 1870 für Kairo zur Feier der Einweihung des Suezkanals geschaffen, „Don Carlos“, „Falstaff“ und „Otello“. Verdi starb am 27. Januar 1901 in Mailand.

also vor 425 Jahren gestorben sein mag. Sehr interessant sind auch die Daten der „Zeit- klänge“ der Experte Ernst Beutler, der die Ausgabe „Goethe: Faust und Urfaust“ (Carl Schünemann Verlag, Bremen), sachkundig erläutert. Mittels. Zum Jahre 1506 heißt es z. B.: „Erste zeitgenössische Erwähnung Johanns Triltsche, Abt von Spornschloß begründete Verdi dann 1841 mit der Oper „Nabucco“, der später eine Reihe anderer folgte. Diese Werke kamen auf fast allen größeren Bühnen Europas zur Aufführung. Besondere Beliebtheit gewannen dabei „Aida“, 1870 für Kairo zur Feier der Einweihung des Suezkanals geschaffen, „Don Carlos“, „Falstaff“ und „Otello“. Verdi starb am 27. Januar 1901 in Mailand.

Goethes „Faust“ wurde nicht ohne Grund zu einer der bekanntesten Dichtungen der Weltliteratur. Das von ihm aufgegriffene Thema kam seit dem 16. Jahrhundert nicht mehr zur Ruhe. Vor 375 Jahren, 1588 erschien, wie Helmut Wiemken, der sachkundige Neubearbeiter der Erstausgabe, in „Doctor Fausti Wehklagel. Die Volksbücher von D. Johann Faust und Christoph Wagner“ (bei Carl Schünemann, Bremen), hervorhebt, bei „Alexander Hock in Tübingen eine gereimte, von zwei Studenten hergestellte Neufassung des Faustbuches, die erste hatte der Enkelforscher, die zweite Johann Spies ein Jahr zuvor veröffentlicht, die von einer herzoglichen Kommission unzerlegt als literarische Konterbande eingezogen wurde.“ Spies, der seine „Historia von D. Johann Faust“, wie Wiemken bemerkt, zwei einflussreichen Freunden gewidmet hatte, war mehr Erfolg beschieden. Es erschien, ebenfalls vor 375 Jahren, 1588, „in einer niederdeutschen Übertragung und durch Victor Palma Cayrol in Französische übersetzt. 1589 in Paris.“ Um die gleiche Zeit waren in England bereits zwei Faustbücher auf dem Markt, wo auch Christopher Marlowe nach 1588 die erste dichterische Gestaltung der Faustsage schuf. Auf Grund dieser Quellenstudien kommt Wiemken zu dem Schluß, daß Faust 1491 geboren und daß er in der Nacht vom 23. auf den 24. Oktober 1538,

Vor 200 Jahren, am 5. Oktober 1763, starb Kurfürst Friedrich August II. von Sachsen, König von Polen, der am 17. Oktober 1696 in Dresden geboren wurde. 1712 trat er zum Katholizismus über, wodurch die dauernde Rückkehr der Albertinischen Herrscherlinie zur römischen Kirche entschieden wurde. Am 30. August 1750 vermählte sich der Fürst mit der ältesten Tochter Kaiser Josephs von Oesterreich, Maria Josepha, und folgte 1733 seinem Vater als Kurfürst von Sachsen auf den Thron. Die Regierung überließ dieser Herrscher ganz seinen Günstlingen, bezog jedoch großes Interesse für Malerei und Musik. Um auch die Nachfolge in Polen zu erlangen, erkaufte der Kurfürst die Unterstützung des Kaisers durch Anerkennung der Pragmatischen Sanktion, jene Rußlands dagegen durch die Preisgabe Kurlands und Livlands. In Krakau wurde er am 17. Januar 1734 zum König von Polen gekrönt.

## MENSCHEN UNSERER ZEIT

### Vizepräsident Aleksander Rankovic

Hart und zielbewußt wie Tito

Marschall Tito war der erste Staatschef des Ostblocks, der eigene Wege ging, der dem damals allmächtigen Stalin trotzte. Als Idol seiner Landsleute konnte er sich diesen Alleingang erlauben. In den letzten Jahren ist immer wieder die Frage aufgeworfen worden, was einmal nach Tito kommen würde. Es gibt nur wenige Ailein- herrscher, die sich rechtzeitig Gedanken um die Nachfolge machen. Tito hat es getan. Er ernannte Aleksander Rankovic zum Vizepräsidenten und damit zu seinem Nachfolger.

Zukunft seines Landes im wesentlichen davon abhängt, daß er einen starken Nachfolger findet. Gelänge das nicht, dann würde das Land, das ja ein Nationalitätenstaat mit großen Spannungen ist, womöglich zerfallen.



ALEKSANDER RANKOVIC

Politik und Gewalt

Seit Tito im Juni 1948 dem Krieml das Recht absprach, die Parteilinie in allen kommunistischen Ländern zu diktiert, tanzt er auf einem Drahtseil. Die allinistische Gruppe in Moskau und seit einiger Zeit auch Peking halten ihn für einen Renegaten, Abwehler und was sonst es noch im Sprachschatz der Kommunisten an herabsetzenden Bezeichnungen gibt.

Dem Westen ist Tito auch nicht ganz zueinander, denn er läßt keinen Zweifel darüber offen, daß er Kommunist ist, er sagt zwar Sozialist — ist und bleiben wird. In gewissen Abständen schwenkt er auf die Moskauer Linie ein oder wieder ab. Daß er sich mit Chruschtschow gut versteht, zeigte der Besuch des Kremigewaltigen in Jugoslawien. Die chinesische Version des Kommunismus ist ihm zu radikal, und das war auch der Grund, weswegen Peking am Anfang des ideologischen Streits mit Moskau immer Jugoslawien sagte und Moskau meinte. Tito ist inzwischen 72 Jahre alt. Er wirkt wesentlich jünger, aber er weiß auch, daß die

wegen lohnt es sich, die Karriere des „serbischen Kronprinzen“ zurückzuverfolgen.

### Kleine, feste Stiche

Geboren wurde Aleksander Rankovic als Sohn eines Bauern in Schumadia (Serbien). Er gehört zum Jahrgang 1910. Sein Vater gab ihm zu einem Schneider in die Lehre. Später sagte er einmal, daß er eigentlich nichts weiter gelernt habe als daß kleine aber feste Stiche besser seien als große und flüchtige.

Im Alter von 19 Jahren zog es ihn nach Belgrad. Zu der Zeit war er bereits beim „Verband der jungen Kommunisten“ Sekretär des Provinzialkomitees seiner engeren Heimat. Nach seiner Haftentlassung widmete er sich dem Aufbau der Gewerkschaftsbewegung und dabei zeigte es sich zum ersten Mal, daß er ein weit überdurchschnittliches Organisations-talent besaß.

Die gewerkschaftliche Karriere wurde durch seine Einberufung zur Armee unterbrochen. Rankovic gestand später, daß die soldatische Ausbildung auch ihr Gutes gehabt hätte. Die dabei erworbenen Fähigkeiten seien ihm später im Partisanenkrieg zugute gekommen. 1941 versuchte er ein Attentat gegen den Sarajewer Kommandanten der Partisanen, zusammen mit Tito versuchte er dann — ohne Erfolg — einen Aufstand in Serbien.

Nach der Befreiung machte Tito ihn zum Innenminister. In dieser Stellung war der junge General für die innere Sicherheit verantwortlich. Das schloß die Liquidierung sowohl der Königsstreuen wie auch der faschistischen Ustaschi ein. Damals floß viel Blut, und mancher Unsöldliche mußte über die Klinge springen. Rankovic leitete gründliche Arbeit. Als dann Tito sich von Stalin lossagte, äußerte er das Land ebenso gründlich von Stalinisten. Damals sagte man ihm nach, er sei nichts weiter als ein Funktionär ohne Skrupel und politische Intelligenz, doch das Urteil war vorechnell. In seinem Zweikampf mit Kardelj, der als der wahrscheinliche Nachfolger Titos galt, hat Rankovic gesiegt.

### Eiserne Energie

Rankovic hat nicht nur Lenins Lehren benützt, sondern offensichtlich auch Machiavelli gelesen. Griff er früher mit eiserner Faust durch, so legte er 1962 ein Amnestiegesetz vor, das nicht nur 1000 Gegner des Tito-Regimes aus den Gefängnissen befreite, sondern auch zahlreiche Exil-Jugoslawen die Rückkehr in die Heimat ermöglichte.

Der „Kronprinz“ ist kein Freund des Westens, aber auch für Moskau kein bequemer Mann.

Es heißt, daß Chruschtschow ihn bezweifle, weil er auch ein Bauernsohn ist und das auch nicht verleugnet. Beide scheinen Männer gleicher Art zu sein.

Anmerkung: Wertet Rankovic nicht das fast mythische Ansehen seines Meisters, der von fast allen Jugoslawen verehrt wird. Die Serben sehen in dem Vizepräsidenten vor allem einen Menschen, der während die Kroaten, die Bosnier, Mazedonier und Montenegriner ihm gerade deswegen kühler gegenüberstehen.

Rankovic wird es da nicht so leicht haben, sich durchzusetzen, ohne seine harte Faust zu zeigen. Dennoch scheint er der einzige Mann zu sein, der in Titos Schuhe paßt.

Wer immer in Jugoslawien sich an der Spitze behaupten will, arbeitet mit Zuckerbrot und Peitsche. Das war schon vor der kommunistischen Machtübernahme so. Rankovic weiß das.

### Rudolf Diesel

„Immer wird nur ein geringer Teil der hochliegenden Gedanken der körperlichen Welt aufgeschrieben werden können. Ammeist die fertige Erfindung ganz anders als das vom Geist ursprünglich gesehene Ideal. Deshalb arbeitet auch jeder Erfinder mit einem unerhörten Abbau von Ideen.“ Proleten und Versuchen. Das schreiben die Diesel in Jahre 1913, seinem Todesjahr. 55 Jahre alt war der Erfinder zu diesem Zeitpunkt, und er konnte noch miterleben, daß in diesem Jahre 200 Ozeandampfer mit seinem Motor über die Weltmeere zu fahren. Der Dieselmotor hat inzwischen den Siegeszug um die Welt angetreten. Überall, auf dem Lande, in der Luft und im Wasser läuft dieser rationale Motor. In allen Ausföhrungen, vom kleinsten Motor im Flugzeugmodell bis zur großen, viele tausend PS leistenden stationären Maschine, gibt es heute den Dieselmotor. Riesige Stromaggregate werden heute von Diesels Erfindung gespeist, und die damals schon konkurrenzunfähigen Dampfmaschinen sind heute gänzlich durch den Dieselmotor und die Elektrifizierung von der Schiene vertrieben. Vor siebzig Jahren lief bereits die erste Versuchsschiffe an. 1907 gibt es die erste Diesellokomotive und ein Jahr später den ersten Dieseltanker mit einem Motor, der die Elektrifizierung von der Schiene vertrieben. Vor siebzig Jahren lief bereits die erste Versuchsschiffe an. 1907 gibt es die erste Diesellokomotive und ein Jahr später den ersten Dieseltanker mit einem Motor, der die Elektrifizierung von der Schiene vertrieben.

Rudolf Diesel wurde am 18. März 1858 in Paris als Sohn deutscher Eltern geboren. Als fünfjähriger Junge verlor er auf mysteriöse Weise von Bord eines Schiffes, das ihn zur Gründung einer Dieselmotorenfabrik nach England bringen sollte. Nachdem sich Diesel am Abend zuvor von seinem Vater verabschiedet hatte, fand man am Morgen des 30. September 1913 nur noch seinen Hut und Mantel. Sein Leichnam trieb in der Nordsee. Damals wurde bekannt, daß er über 3000 geworfen sei, um U-Bootgeheimnisse zu sichern. Seine Familie hat Schlimmstes wegen der finanziellen Situation seines Unternehmens und wegen seines Gesundheitszustandes angenommen. Sein Tod blieb ungeklärt. Rudolf Diesel nahm das Geheimnis dieser Nacht mit in die Nacht. Seine Motore aber haßt weiter, zum Nutzen der Menschheit.



# Jetzt an den Frühling denken

Narzissen blühen ganz früh im Jahr, und sie sollten spätestens im November, auf jeden Fall aber vor dem ersten Frost gepflanzt werden.

## Jetzt Narzissen pflanzen

Narzissen gibt es in Gelb und Weiß — sie setzen nach dem grauen Winter die ersten fröhlichen Farbtruppen in den Garten. Man kann sie sehr gut unter Büschen und Bäumen pflanzen, dort gedeihen sie besonders gut und kommen in jedem Frühling wieder.

## Ihr Fachgeschäft berät Sie gern



## Blumenzwiebeln aus Holland

Tulpen - Narzissen - Hyazinthen - Krokusse

## GUTSCHEIN

für eine farbige Broschüre „Blumenzwiebeln richtig pflanzen“. Ausschneiden, auf Postkarte kleben oder in Umschlag stecken und einsenden an: CENTRAL BLOEMBOLLEN COMITE, Abteilung IS - 4 Düsseldorf-Nord - Postfach 693

# Vorwiegend reiner

## Der Fettleck auf der Tapete

Kleine Geschichten von großen Chemikern

Der berühmte englische Chemiker William Ramsay, der Entdecker des Heliums und des Argons, wollte bei seinem Freund Wilhelm Ostwald in Leipzig, Der Engländer war ein großer Freund deutscher Musik und hörte stundenlang zu, wenn Ostwald mit seinen Kindern etwas vorspielte oder sang. Ramsay saß dann in einem Sessel, streckte seine langen Beine weit aus und lehnte den Kopf zurück an die Wand. Da er aber sein Haar jeden Tag kämmt, so entstand mit der Zeit auf der Tapete ein großer Fettfleck. Als die Hausfrau das entdeckte, klagte sie ihrem Mann ihr Leid. Der aber beruhigte sie und bat, den berühmten Gast nur nichts merken zu lassen. Als der Forscher schließlich abgereist war, kaufte Ostwald einen kleinen vergoldeten Kranz und hängte ihn über den Fettfleck.

### Der Kunskenner



„Erwachsen bist du, wenn du oben und unten nicht mehr wächst, sondern nur noch in der Mitte.“

wirklich herrlich gemalt. Ich finde sie besser als die Originale.“ Lenbach arbeitete die ganze Welt herum, ehe er sich zu einer Antwort entschloß. Endlich bemerkte er: „Wie gut, daß Sie Chemiker sind und nicht Maler!“

### Protest unsonst

Der berühmte Chemiker Justus von Liebig fuhr nach Wien. Damals waren die Gepäckkontrollen noch umständlicher als heute. Ein Zollbeamter hatte eine Liste, auf der die Gepäckstücke der Reisenden verzeichnet waren. Da stand: „Prof. Liebig.“ Der biedere Zollbeamter las aber „Groß“ Liebig. Der Gelehrte protestierte gegen die Grafenwürde und erklärte, das sei die Abkürzung für Professor. Davon aber wollte der Zollbeamter nichts wissen. Im alten Oesterreich mußte jemand auch Graf oder Baron sein, wenn er etwas gelten sollte.

## „Nun, Sie schweigen immer noch?“

### Der Jüngling, der Mond und das Müddlein

Schon war es dunkel geworden, daß man die Wege des Parks nur noch dann sah, wenn der Mond aus einer Wolke trat und sein brechendes Licht auf den Kies fallen ließ. Die Vögel hatten sich in ihre Nester zurückgezogen, es war still ringsum, fern schludzte eine Nachtigall.

Unter einer jungen Birke saß ein junges Pärchen auf einer Bank und flüsterte. Sie flüsterten stockend, der Jüngling und das Müddlein, denn sie kannten sich noch nicht lange. Er tastete unterfahren um die entscheidende Frage herum, suchte nach den richtigen Worten und unterdrückte mit Mühe das Klopfen seines Herzens, das er bis in den Hals hinein spürte.

Immer wenn er ansetzte, warf sie eine belanglose Frage dazwischen, denn ihr Herz schlug nicht weniger heftig der ersetzten Minute entgegen.

Endlich aber stieß der junge Mann doch sein Geständnis hervor. Es klang heftig und die Worte schwangen um sie wie das gedämpfte Rauschen eines Wasserfalles. Sie überlegte nun eine Antwort, die ihn nicht allzu stürmisch machen sollte. Nach einer Weile des Schwermüdes sagte sie leise:



## Lächerliche Kleinigkeiten

„Kunde: „Also Sie garantieren mir, daß dieser Sessel wirklich antik ist?“  
Verkäufer: „Aber ich bitte Sie, mein Herr, dafür bürgt doch der Name unserer Firma! Wir fabrizieren nur antike Sessel!““

### Gute Begründung

„Lieber Paul, ich brauche unbedingt heute noch 9 Mark 98.“  
„Warum denn nicht zehn Mark?“  
„Zwei Pfennige habe ich schon.““

### Vornehm

Frau Deppchen möchte einen Schifferhund kaufen und fragt: „Hat er denn einen Stammbaum?“

Darauf der Händler: „Madame, wenn der Hund reden könnte, der spräche mit keinem von uns ein Wort...“

### Vorsichtig

„Hier Ober, weshalb stehen hier auf der Speisekarte überhaupt keine Preise?“  
„Der Chef will nicht, daß den Herrschaften schon vorher der Appetit verfehlt.“

### Schwer möglich

„Vater, komm doch mal nach der Stube, da hängt an der Decke eine große Spinne.“  
„Deshalb mußt du mich streifen, tritt sie tot und laß mich zufrieden, hast du mich verstanden?“



„Lassen Sie sich beim läglichen Blick in die Sterne auf keinen Fall ablenken, denn nur dann verhindern Sie unangenehme Überraschungen...“

„Seit ich Sachen kaufe, die meinem Mann nicht schmecken, haben sich meine Haushaltskosten um 50 Prozent gesenkt.“

was war da schon ein Professor! So nannte man ja jeden Lehrer.

Auch für der Beamte den Professor wüßten an: „Wenn Sö der Grof Liebig nicht sein nachher geht Eahna d'Sach gor nix an.“ Dann rief er wieder laut: „Grof Liebig.“ Es blieb dem Chemiker nichts anderes übrig, als sich zum Grafen zu machen.

„Ich brauche erst etwas Zeit, mich zu besinnen. Es kommt so überraschend für mich, das müssen Sie verstehen. — Nein, bitte unterbrechen Sie mich nicht! Mir ist noch ganz wild im Kopf und im Herzen.“

„Müß ich lange warten auf den ersten Kuß?“ fragte der junge Mann dringend.

Sie blühte lächelnd vor sich hin und dachte: Wenn er mich nur einfach in den Arm nähme, ich würde ihm schon eine Antwort geben!

„Sie schweigen immer noch?“ fragte flüsternd der Jüngling. „Wann?“ rief er, „so Geständnis gehört haben, dürfen Sie nicht so grausam sein und mich noch lange auf eine Antwort warten lassen...“

„Wie lange?“ Die Aufregung machte seine Stimme heiser, und der Mond, der eben wieder heftig auf den Park herabblühte, nahm ihm die letzte Beherrschung. „Wann?“ rief er, „so wenn dir ich Sie küssen!“

Sie blickte zum Himmel empor und bilanzierte die Antwort. Dann wandte sie sich dem jungen Mann zu und flüsterte leise:

„Wenn der Mond hinter jener Wolke verschwinden ist...“

In Genf war Zwischenanfrage. Die Leuchtschiff erschien wieder an der Kabinwand: „Nun, smoking, dann bei.“ „Nicht rauchen — anschnellen.“ Dann ging das Flugzeug weiter. In Genf war eine knappe Stunde Aufenthalt. Die Stewardess führte die Passagiere zum Flughafenrestaurant. Zwei Herren und drei Damen verlangten eine Pille gegen Luftkrankheit.

Achtzehn Uhr fünfundzwanzig: Abflug in Genf. Vor Jakob ging eine schlanke, rotblonde Frau mit grünem Mantel über die Einsteigtreppe auf. Als sie ihr Boarding-Ticket, einen kleinen dunkelblauen Pappkarton mit dem Flugnummer, abgeben wollte, verlor sie ihn, und Jakob hinter ihr bückte sich. „Oh, das ist eine Augenblicks-Verweilung, wie Pat sie gehabt, dann tauchte die Frau in der Kabine unter.“

Je näher sie dem Ziel ihrer Reise kam, desto unruhiger wurde sie. Aber dann tröstete sie sich wieder. Das Schlammwasser, das sie trinken konnte, war, daß Jakob Molletta sie abwieß. Daß er erklären würde, von nichts zu wissen, eine Emmel-Merk nicht gesehen, nicht gekannt und natürlich auch keine Tochter von ihr zu haben, und dann müßte sie eben wieder zurückfahren. Sie hatte dann einiges Fahrgeld umsonst ausgegeben, aber dafür Zürich gesehen. Es hatte keinen Zweck, sich jetzt von vornherein schon Vorwürfe über den Leichtsinn dieser Reise zu machen. Wer nichts sagte, gewann auch nichts. Es konnte doch obensouget sein, daß Jakob Molletta gerührt war, plötzlich seine erwachsene Tochter zu sehen.

Yester stellte sich den Vater, dessen Alter sie nicht wußte, etwa fünfzigjährig vor. Vielleicht hätte er schon graue Haare. Vielleicht war er dick. Yester trat auf den Gang hinaus. An dem breiten Fenster stand ein Franzose und versuchte, mit ihr ein Gespräch anzufangen. Sie lächelte ihm zu und ließ sich erkennen, daß die Stadt dort drüben am Berghang sicherlich Vaduz wäre.

In Sargans standen Pappeli wie Zypressen. Weinberge zogen sich die Hänge hinauf. Dann kam der Walensee. Das kühle, Durstlöcher Wasser, in das die Felswände fielen, rief sie in Ufer zu haben. Yester mußte an den Gardasee denken. Auf einer kleinen Landzunge wiederum Pappeli wie Zypressen. Sah das nicht aus wie San Vigilio? O nein, aber es erinnerte sie daran Sie war einmal mit der Mutter vier Tage in Riva gewesen und mit dem Motorboot nach San Vigilio gefahren. Sie waren nicht allein damals. Es war ein Mann dabei. Yester sagte Onkel zu ihm denn sie war damals zehn Jahre alt. Der Mann war ein Freund d'r Mutter gewesen. Fliegerhau, man sah Urtae. Er hatte viele Briefe geschrieben, als er wieder fort war. Sie hatte dann die Mutter nicht mehr von ihm gesprochen.

Seitams, aus welchen Untergründen des Bewußtseins diese Erinnerung ganz plötzlich aufgetaucht war. In dieser Stunde, da er sich wegen Pat quälte. Seit zehn Jahren oder noch mehr hatte er nicht mehr an Emma, Merk gedacht. Es war, als hätten ihn plötzlich die teilen Irgendweicher Gedanken von weit her umfellen gerufen...

Fortsetzung folgt



## Ein froher Beginn des Tages

Zum Frühstück gehört ein guter Kaffee: als freundlicher Auftakt, als Anregung und Ermunterung für die täglichen Aufgaben.

Ja, eine Tasse JACOBS KAFFEE, duftender, dampfender Kaffee.



## Abendrealschulen in Hessen

**Schwerer Weg der Abendgymnasien** — Nur die Besten halten durch  
Neben den Abendgymnasien, die die Schüler zum Abitur führen, und die sich schon seit Jahren bewähren, entstehen jetzt auch mehr und mehr Abendrealschulen, die ihre Schüler zum mittleren Realabschluss führen. Besonders in den Nord- und Westfalen, Bayern und den Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin haben sich die Abendrealschulen schnell ausbreitet. In Hessen bestehen sie schon in organisatorischer Verbindung mit dem Volkshochschulwerk, besonders in den Großstädten. Sie wollen in drei Jahren Abendunterricht begabte Volksschüler neben ihrem Beruf an das Ziel der Realschule führen und stellen damit einen zweiten Bildungsweg für Berufstätige dar. Der Mangel an Realschulabsolventen hat den Landesverband Hessen der Deutschen Real- und Mittelschullehrer veranlaßt, die Abendrealschule jetzt auf dem Landesrealschulungskongress mit dem Ziel, dieser berufstätigen Begabten Nebenform der Realschule eine schulrechtliche Stellung und institutionelle Form zu geben.

**Sechs Abendgymnasien in Hessen**  
In Hessen gibt es zur Zeit sechs Abendgymnasien mit ungefähr 700 Schülern. Das erste Abendgymnasium wurde 1927 in Berlin gegründet. Seitdem wurden in vier Bundesländern mit 6000 Schülern und 800 Abiturienten eingerichtet, die meisten in Nordrhein-Westfalen. Die Schüler sind mindestens 19 Jahre alt und müssen im allgemeinen drei Jahre im

### Schutzimpfungen für Kleinkinder

Das Kreisgesundheitsamt führt in den Monaten Oktober, November und Dezember Schutzimpfungen gegen Diphtherie, Wundstarrkrampf und Keuchhusten durch. In Langen wird erstmals am Freitag, 25. 10, in der Ludwig-Erk-Schule von 13.30 bis 17.30 Uhr geimpft.

Die Schutzimpfungen sind freiwillig, öffentlich empfohlen und kostenlos, sofern sie in öffentlichen Impfterminen erfolgen. Sie können auch von jedem in freier Praxis tätigen Arzt ausgeführt werden. Es sollen geimpft werden Kinder der Geburtsjahrgänge 1927 bis 1932, auch können Kinder des Jahrgangs 1933, sofern sie älter als 4 Monate und gesund sind, mitgeimpft werden.

Wenn auch diese gefährlichen Krankheiten dank der Entdeckung und Entwicklung eines wirksamen Impfstoffs durch den deutschen Arzt und Forscher Emil von Behring in den letzten Jahren auf ein Mindestmaß zurückgegangen sind, so läßt gerade diese Tatsache die Schutzimpfung gegen diese Erkrankungen besonders vordringlich erscheinen.

Die Schutzimpfung erfolgt nur mit Impfstoffen, deren Unschädlichkeit und Wirksamkeit staatlich nachgeprüft wurde. Der Impfschutz hält etwa 4 Jahre an, danach sollte eine Auffrischung erfolgen. Das Kreisgesundheitsamt bietet den Eltern und Erziehungsberechtigten der Kinder der genannten Jahrgänge die Impfung an und rechnet mit deren Aufgeschlossenheit und Einsicht.

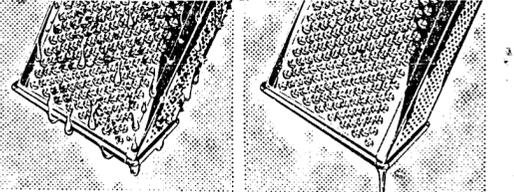
Notwendig sind bei Diphtherie und Tetanus 2 Schutzimpfungen, bei Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten 3 Schutzimpfungen im Abstand von 4 Wochen. Die Impfkombination mit Keuchhusten erfolgt nur bei Kindern von 1. Lebensmonat bis zum vollendeten 2. Lebensjahr. Einzelanforderungen an die Eltern ergehen nicht.



## Was beweist der Tropfen im Nadelöhr?

Sie können es selbst ausprobieren: Wasser ist wie von einer Haut umgeben. — Darum rollt es auch beim Spülen über Rillen und Ritzen hinweg und löst weder Fett noch Schmutz. — Hier hilft Pril auf wunderbare Weise...

## Die Hausfrauen haben recht, wenn sie sagen: Das Spülwunder Pril



Normales Wasser kann keine Rillen und Ecken nicht von Speiseresten säubern. Pril-entspanntes Wasser aber dringt in die kleinsten Ritzen. Auch das schmutzige Getragene Tropfen kühlt es darüber hinweg. schirrt wird im Nu rillen- und ritzenreiner.



## Abenteuer am Vierwaldstätter See

ROMAN VON CHARLOTTE KAUFMANN

6. Fortsetzung

Jakob Molletta, in seinen Sitz gedrückt, spürte seinen Magen und erinnerte sich, daß Hoffentlich kam das Flugzeug. Mit steigender Geschwindigkeit raste es dahin, setzte dann plötzlich vom Boden weg und gelandete auf dem Flughafen. Jakob Molletta öffnete den Anschlag und zog den Aschenbecher aus der Armlehne seines Sitzes, während die nach Zürich gefahrenen Passagiere mit einer Dame beschäftigt, die ein Baby bei sich hatte — Bonbons anbot.

So blönd wie die Stewardess mit den Bonbons war Pat, Heites, silbriges Blond. Wenn er mit ihr gesprach, dann hatte ihr Haar unter der Sonne und den Segeln immer glimmert wie ein ganz kostbares Gespinnst, in das er hätte hineingreifen müssen, um es zu durchwühlen.

Ubrigens war Pat nur vier Jahre jünger als er, und es gab Leute, die sie nicht sehr hübsch fanden. Aber dafür hatte sie Temperament. Es war ihm gleich aufgefallen, als er sie zum erstenmal sah. Sie arbeitete als Laborantin im Kantonsspital, an dem er mittags immer vorbeikam, wenn er von der Fabrik aus nach Hause ging zum Mittagessen. Morgens zur Arbeit und abends nach Hause befuhr er ja immer den Wagen, aber mittags ging er gern zu Fuß, um ein wenig Bewegung zu haben, und an schönen Tagen war Pat in ihrer Pause immer mit Irgendwelchen Kollegen, Assistentinnen oder Schwestern in den Anlagen vor dem Kantonsspital zu sehen gewesen. Sie ging spazieren, unterhielt sich, lachte und war immer fröhlich. Er hatte sich bald an ihrer Aussprache bemerkt, daß sie Amerikanerin sei, aber erst nach einiger Zeit erkannte er, daß sie aus Zürich gekommen war.

Die Ursache war ein Mann, ein bekannter Chirurg, der aus drei Jahren nach Zürich berufen worden war und als dessen Assistentin sie arbeitete. Aber das, was zwischen Pat und dem Chirurgen Dr. Merwill vielleicht spielte, war schon vorbei, als Jakob sie eines Tages ansprach, nachdem sie sich erboten, seinen schon gut kannten. Er war jedenfalls überzeugt davon, daß es zu Ende war, wenn auch Mama später immer behauptete, daß zwischen Pat und Dr. Merwill überhaupt niemals Irgend etwas zu Ende gewesen wäre.

Es war geradezu absurd gewesen. Und auch der Gedanke, Pat könnte zudeuten, daß Amerika geflogen war, das etwas gegen Merwill getan haben, was Mama anzudeuten wollte, konnte nicht, Pat würde mit Jakob zurückkehren, wenn er erst wieder mit ihr gesprochen hätte. Es waren doch alles nur Echterliche Unstimmigkeiten und Streitereien, die zwischen ihnen geherrsch hatten. Wenn Pat nun nehmen, wozu sie ja auch eine eigene Wohnung nehmen, wozu sie die Hochstraße schlagen, weil Mama sich gekränkt fühlen würde, aber diesmal würde er es tun. Ach, er wünschte, alles zu tun, was Pat nur wünschte.





# Frauen sind unberechenbar

Ein Kapitel Unfall-Psychologie - Manche brechen sich im Schlaf ein Bein

Canen-Pumps heißt dieser aparte Damenschuh. Der Name und die Form verweisen recht eindeutig auf Manierre, Moulin-Rouge und Toulouse-Lautrec. Fabelhaft wollen die Schuhmodellere den Damen in der augenblicklichen Saison die bizarre Eleganz einer Epoche nahebringen, die sich selbst den Namen d'orée d. b. Goldene Jugend schuf. Das hoch hinaufgeschlossene Blatt verdeckt indes den Fuß keineswegs. Zahlreiche Durchbrüche bewahren dem Schuh den luftigen Charakter und geben ihm eine pikante Note.

Wer den Kopf in einen Pudel steckt, wird seinen Grund dafür haben. Er sollte die Fülle nicht vergessen und sie in dem wärmenden "Bretzler" ankerben. So heißt der nette, derbe Winterfeller der Damen auf unserem Bild in Sechund mit Finnschnitt, bunter Perle und Schalenkreppsohle. Das gelindere Herbst- und Winterwetter macht den bequemen Sport zum Favoriten, wie ihn die Dame unseres Bildes an ihrem rechten Fuß trägt. Genähtes Leder, Sechundblatt und Kreppsohle sind seine Kennzeichen. Fotos: ds

# Kleine Ausreißer wollen geliebt werden

Kinder auf Abwegen - Träumer in der Überzahl - Jungen fliehen im Frühling, Mädchen im Herbst

Jedes Jahr fahndet die Polizei in der Bundesrepublik nach 300 Kindern, die meistens zwischen zehn und vierzehn Jahren alt sind. Es sind die ziellosen Ausreißer, die eines Morgens mit ihrer Schultasche zu Hause aufbrechen und dann nur von dem Gedanken besesselt sind, eine möglichst große Entfernung zwischen sich und ihr Elternhaus zu legen. Seit bekannt ist, daß die Flucht von zu Hause vom sozialen Stand unabhängig ist, haben sich die Psychologen eingehender mit den Ausreißern beschäftigt, und die Dozenten der Elternschule von Paris, die sich amtlich "Schule für Familienpädagogie" nennt, haben ein paar Regeln erlassen, die der Flucht aus dem Elternhaus vorbeugen sollen.

Es sind fünf Punkte, die die Psychologen dieser Schule den Eltern, die hier zum Nachhinein erscheinen, predigen:

Eltern sollten ihren Kindern gegenüber nicht allzu betont die Rolle des Kameraden spielen. Denn das verbringt meist einen Mangel an Autorität. Auf Autorität aber darf nicht gänzlich verzichtet werden, denn das Kind verlangt nach ihr.

Kinder verlangen, daß man sich nicht nur bei den Schularbeiten intensiv mit ihnen beschäftigt. Sie brauchen den Dialog.

Strafen, besonders körperliche Züchtigungen, sollten nicht übertrieben werden. Zuviel Härte ist immer wieder die Triebfeder zum Ausreißern.

Die Persönlichkeit und die kleinen Geheimnisse des Kindes verlangen, respektiert zu werden. Ein verbolener Blick ins Tagebuch oder in einen Brief kann das Vertrauen für immer zerstören. Und niemals soll man einem Kind sagen: „Aus dir wird nie etwas!“

Kinder brauchen Ehrlichkeit. Sie zu belügen oder ihnen das, was ihnen zusteht, vorzuenthalten, macht sie mißtrauisch und verschlossen. Auch dies ist ein Motiv für die Flucht.

Wenn Kinder von zu Hause weglaufen, dann sind sie Sklaven ihrer Träume ihrer Einsamkeit, oder ihrer Verzweiflung. Die Träumer unter ihnen befinden sich in der Überzahl. Es sind meistens die Jungen. Romanhafte Abenteuer locken sie. Ihre große

Zeit kommt im Frühling und im Frühsommer. Die Statistik offenbart hier einen Unterschied der Geschlechter: Mädchen bevorzugen zum Weglaufen den Herbst.

Diese Art der Flucht - ist sie erst einmal heil überstanden - braucht nach den Erfahrungen der Kriminalisten und Psychologen nur nicht weiter beangstigend zu sein. Der erste ernsthafte Widerstand zwingt die Traumflüchtlinge zur Aufgabe und damit zur Umkehr. Und da diese Widerstände sich in fast allen Fällen einstellen, finden diese Kinder schon sehr bald wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Im Elternhaus gehen sie ohne weitere Komplikationen zur Tagesordnung über. Sie sind meistens für immer geheilt.

Weniger reibungslos verläuft das Abenteuer der Flucht bei Kindern, die das Opfer eines Komplexes geworden sind. Sie sind sich über die tiefen Gründe ihrer meist überstürzten vollzogenen Handlung selbst nicht im klaren. Ihre Flucht drückt aber nichts anderes aus als ein Bedürfnis nach Zärtlichkeit. Werden sie bei ihrer meist erzwungenen Rückkehr der Unruhe und Sorge gewahrt, die ihre Flucht im Elternhaus ausgelöst hat, dann sagen sie ehrlich und erstaunt: „Ich wollte gar nicht, daß man mich so liebt.“

Man sollte es sie wissen lassen, daß man sie liebt - auch vorher. Renate Schorr

# Niemand will heute alt sein

„Alt werden wollen wir alle, aber alt sein will heute niemand“, sagte die Rednerin, und sie fügte hinzu: „Wen ändern wir denn eigentlich alt? Doch immer den, der zehn Jahre älter ist als wir selbst! Und das meiste trägt dabei ist, daß wir die Älteren gern ein wenig mitoldig belächeln und dabei vollständig vergessen, was uns selbst, wenn wir am Leben bleiben, mal Sicherheit passiert: daß auch wir einmal alt werden.“

Die Rednerin in Kassel sprach auf einem Abend-Beraterabend in Kassel, den die Lebenshilfe hatte. Diese Organisation, die sich nicht die Altershilfe, sondern ausdrücklich die Altershilfe zum Ziel gesetzt hat, besteht seit einiger Zeit in zahlreichen Städten Deutschlands in Fachkreisen ist sie bereits so bekannt geworden, daß sich Interessenten aus Österreich und der Schweiz, aus Holland und England an sie wandten. Das führte kürzlich zu einem internationalen Zusammenschlag, bei dem sich herausstellte, daß die Probleme alter Leute in allen diesen Ländern die gleichen sind. Nicht um die Renten geht es, sondern um das Alleinsein, das Nicht-mehr-gebraucht-werden, es geht aber auch um Wohnungsfragen, denn Altersheime alten Stils, werden immer unbeliebter. Die „Alten“ möchten noch etwas tun, sie sind ja oft noch rüstig, wenn sie mit 65 Jahren dem Nicht-tun überlassen werden und mühen sich nach einem vorgeschriebenen Schema aufzustehen, essen und aussehen. Eigentlich sind das bescheidene Wünsche, aber sie können nur selten erfüllt werden, nicht zuletzt, weil sich unser Denken allzu oft auf Mittel und Beschränkt.

zweckmäßigste, dem Körperbau am besten angepaßte Stellung einzunehmen. Aus Reihenunterstützungen verschiedener westdeutscher Gesundheitsämter ging nämlich hervor, daß mindestens jedes vierte Schulkind im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren an jugendlichem Haltungsvorfall leidet. „Diese Kinder sind die Frühinvaliden von morgen!“, sagt dazu ein bekannter Mediziner.

Ein besonderes Kapitel widmen die Unfallforscher in ihren Untersuchungen der Frau am Arbeitsplatz. „Frauen sind unfallgefährdeter als Männer“, behaupten die Experten. Sie sind sensibler für Gefährlichkeiten, sie sind unruhiger, sie neigen zu unbewußten und unkontrollierbaren Reflexen.“

Die Erkenntnisse der modernen Psychologie gehören mittlerweile zum „Rüstzeug“ jedes guten Werkzeugs: „Unsere Aufgabe ist es nicht, ein paar Kopfchenmerkmale oder ein Heftplaster bereitzustellen!“, während der Betriebsstechniker durch organisatorische und technische Maßnahmen Unfallquellen ausmerzt und Schutzmaßnahmen einführt, sorgt der Werkstattdar für, daß die Arbeitsplatznach arbeitsmedizinischen Gesichtspunkten angelegt werden und daß im gesamten Arbeitstakt ein unfallfeindliches seelisches „Klima“ herrscht.

Korpulenz kein Scheidungsgrund

Indische Frauenverbände haben die Regierung aufgefordert, eine Änderung des Scheidungsgesetzes vorzunehmen, das im Jahre 1951 von dem Parlament in Neu-Delhi ratifiziert wurde. Ein Paragraph in diesem Gesetz besagt, daß ein Mann die Scheidung einreichen kann, wenn sich der Hochzeit ihr Körperumfang um ein Drittel vergrößert. Die Frauenverbände fordern, daß dieser Paragraph entweder ganz aufgehoben oder dertat umgeändert wird, daß im Zuge der Gleichberechtigung auch die Frauen sich scheiden lassen können, wenn der Mann im Laufe der Ehe einen entsprechenden körperlichen Umfang annimmt.

# Eingelegte Gurken - pikant gewürzt

**Bilgurken**  
Kleine, fingerlange Gurken, 1 Päckchen Einnachgewürz, Dill, Weinblätter, Kirschkorn, Estragon, kleine Zwiebeln, Weinessig, Salz, Zucker, Gurkendoktor.  
Frische, grüne Gurken waschen und über Nacht in Wasser legen. Am anderen Tag sorgfältig abtrocknen, lagenweise mit Einnachgewürz (1 Eßlöffel des gut gemischten Gewürzes reicht für einen Zweieinhalb-Liter-Topf), den Blättern und den Zwiebeln in ein Gefäß einschichten. Essiglösung (auf 1 l Weinessig und 1 l Wasser, 1 Eßlöffel Salz, 2 Eßlöffel Zucker) aufkochen, vom Feuer nehmen, Gurkendoktor umrühren und auffüllen, heiß über die Gurken gießen. Nach Abkühlen die Gurken beschwären (mit einem Teiler und einem kleinen, gut gesäuberten Felleisener) und mit Einnachgewürz zubinden.

**Zuckergurken**  
2 kg Gurken, Salz, 1 Weinessig, 1 l Wasser, 150 g Zucker, 1 Stückchen Canehl, 6 Nelken, Ingwer, Muskatblüte, 1 Päckchen Gurkendoktor.  
Gurken schälen, Kerngehäuse mit Löffel entfernen, Gurkenfleisch in fingerlange, 2 cm breite Stücke schneiden, wenig salzen, über Nacht stehen lassen, herausnehmen, gut abtropfen lassen und abtrocknen. Weinessig und Wasser mit Zucker und den in einem Beutelchen eingebundenen Gewürzen aufkochen, Gewürzbeutel herausnehmen, kochend über die Gurken geben; Zucker-Essig-Lösung nochmals aufkochen, vom Feuer nehmen, Gurkendoktor unter Umrühren darin auflösen und heiß über die Gurken gießen. Nach Abkühlen beschwären und mit Einnachgewürz zubinden.

**Pfaltische Gurken**  
Nicht ausgewaschene Gurken, Salz, Zwiebeln, Einnachgewürz, Weinessig, Salz, Zucker, Gurkendoktor.  
Gurken schälen, in 1 cm dicke Scheiben schneiden, mit Salz bestreut über Nacht stehen lassen. Gurkenscheiben herausnehmen, gut abtropfen lassen und mit in Scheiben geschnittenen Zwie-

beln und Einnachgewürz (1 Eßlöffel Gewürz reicht für einen Zweieinhalb-Liter-Topf) in Gläser schichten. Weinessig und Wasser zu gleichen Teilen aufkochen, Salz und Zucker in die kochende Essiglösung schütten (auf 1 l Weinessig und 1 l Wasser, 1 Eßlöffel Salz, 2 Eßlöffel Zucker), vom Feuer nehmen, Gurkendoktor umrühren und auflösen und heiß über die Gurken gießen. Nach Abkühlen beschwären und mit Einnachgewürz zubinden.

**Festig-Bohnen**  
2½ kg sorte grüne Bohnen, je 2 g weißen Pfeffer und gemahl. Ingwer, 3 Lorbeerblätter, 3 bis 4 Nelken, 40 g Meerrettichwurz, ½ l Weinessig, ½ l Wasser, Salz.  
Bohnen in Salzwasser kochen, abtropfen und mit Gewürzen und Meerrettich in ein Tongefäß legen. Essig mit Wasser und 10 g Salz aufkochen und über die Bohnen gießen. Sie müssen ganz bedeckt sein. Nach einigen Tagen die Lösung nochmals aufkochen, erkalten über die Bohnen gießen und mit Einnachgewürz zubinden.

# Elegant am Nachmittag und am Abend



Wasser Schönheits-Tipp

Wenn sich die Beine sanft runden ...  
Wir legen uns flach auf den Rücken, natürlich nicht auf die weiche Couch, sondern auf den Fußboden. Ein kleines, festes Kissen schieben wir zwischen die Knöchel. Dann streifen wir über beide Unterschenkel einen Ring aus einer elastischen Binde, der sich fest um die Beine am oberen Kniegelenk schließt. Wir strecken uns lang aus, verharren ruhig fünf Minuten und beginnen dann, das Kissen mit den Knöcheln zusammenzudrücken. Wenn wir das eine Viertelstunde gelübt haben, gelangt es bestimmt. Nun heben wir die Oberschenkel, heben die geschlossenen Knie und senken die Beine langsam wieder. Auf, nieder, auf, wieder, zehnmal hintereinander, jeden Morgen, bis sich der Erfolge zeigt.

Mehr und mehr vermischt die modische sembles schon fast ein wenig vergessen wurde. Nun erinnern sich die großen Modeschöpfer wieder an die dezente, damenhafte Note dieser Kleider, deren Verwendungszweck seit dem letzten Radus hat, daß sie von der Teeseite bis zum Theatersabend stets passend

sind. Ihr Material ist unerschöpflich für das Auge, aber kostbar in der Qualität. Der Kennerblick entdeckt hinter dem schlichten Eindruck gleich den edlen Wollekrepe, die matten reisseidnen Jersey, den alten-neuen Seideneleganz, der dieses Jahr so bevorzugt wird.

Man wählt dazu sehr „gekommene“ Schnitte, in raffinierter Unterbreitung fast schmucklos um den Körper drapiert, die sehr bewußt gesetzte Pointe des Modells sparsam angedeutet. Ein Blickpunkt genügt. Auch die Farben entsprechen dieser erlesenen Zurückhaltung. Sie sind meist neutral, sanft nuanciert, nie grell und aufdringlich Schwarz und Weiß letzteres dann meist in Wolle, sind vom Sommer her mit in die kühleren Jahreszeit hinübergerwandert und kosten ihr Stützsystem weiter aus Schmuck und Pelz, sonst so herrschendermaßen ausgebreitet, begnügen sich bei diesem Kleidertyp mit der „zweiten Geige“ - sie bleiben ganz im Hintergrund und geben höchstens kleine diskrete Akzente.

**Modell-Beschreibung**  
1. Seidenjersey modelliert schön und dezent die Figur. Das elegante Kleid hat lange Ärmel und ist reichlich mit Schmuckknöpfen seitlich geschlossen.  
2. Wollekrepe in bester Qualität ist das Material des Nachmittagskleides mit den angeschnittenen kurzen Ärmeln. Schräg geschchnittener gebundener Kragen und ein mit Taft verstoffter Volant am schmalen Rock.  
3. Hochgeschlossen, mit kleinem Aermelansatz, Bindegürtel und winzigem Rockansatz, so zeigt sich das elegante Tunika-Kleid.  
4. Seideneleganz für das ärmelloste Kleid mit dem kleinen Bolerojäckchen. Die Taille ist unter der Brust angedeutet.

Südhessens größtes Einrichtungshaus  
das bekannte Fachgeschäft mit der grossen Leistung  
Darmstadt, Wilhelminenstr. 7, Geogr. 1880

Mittwochs der Beliebte

# MÖBEL Licht Möbelschautag

## Barzahler

kauten Rundfunk- und Fernsehgeräte zu  
**GROSSHANDELSBEDINGUNGEN**

bei  
**Radio-Lokrum** der zuverlässige Fachmann

Hessens führende Telefunken-Werkstatt  
Langen, Dieburger Straße 50, Telefon 2655/9682732

**Ihr Vorteil!**

- Reparaturen aller Fabrikate in eig. mod. Fachwerkstatt
- Antennenbau- und Reparatur-Behelldienst
- Wir sind Vertragswerkstatt für Industrie und Behörde

Geöffnet: Montag - Freitag von 16.30 - 18.30 Uhr,  
Samstag ab 9.30 Uhr

Alle Schreibmaschinen  
Großhandels-Preise

T2 Mieta Mietkauf  
Garantie

Rechenmaschinen - Direktorgrößen  
Vertriebsleistungs-Apparate  
-BOROMASCHINENHAUS-  
Günther Schmidt K.G., Ffm.  
Lange, 21 (Lehr- am 19.1. - Lernwegung)  
8-13 Uhr durchgehend, Samstag 9-12 Uhr

## IHR V.I.V.O. VORTEIL

Junge Brechbohnen  
1/1 Dose nur DM **1.10**

Aus dem sonnigen Italien!  
Original  
Chianti-Wein **4.95**  
die große 2-Liter-Flasche nur

...und noch 3% Rabatt!

## MÖBEL ALLER ART

Cocktailessel  
ab 27,50 DM

Umbau-Liegen, 4 tlg.  
ab 278,- DM

Wohnschränke  
ab 257,- DM

v. Fernseher, Radios sowie  
Elektrongeräte aller  
Art

Samstag bis 13 Uhr

**E. SCHULTZ & CO.**  
FRANKFURT AM MAIN  
nur Moselstr. 40 (Nähe K10)

## Touropa - Scharnow - Hummel

### Winterprospekte

eingetroffen!

Anmeldung und Beratung:  
**Reisebüro Becker & Co.**  
Langen, Bahnstraße 48 - Telefon 37 73

## Trockenrasierer

Braun - Sixant, der beste der Welt!  
(n. Dr. Schumann) viel besser als Klinge  
und Messer! 94 DM. Probestur kostenlos.  
Nehme alte, auch defekte in Zahlung!  
Gebrauchte Rasierer ab 20 DM.  
**DR. SCHUMANN, Frankfurt/Main,**  
Weserstraße 7, Telefon 334974

Spezialgeschäft für  
**UMSTANDSBEKLEIDUNG**  
Ilse Moden Darmstadt, Schulstr. 4

Bestellungen auf  
**Winterkartoffeln**  
frei Haus jetzt aufgeben.  
Postkarte genügt!  
Tafelriche EIER gibt noch ab

**Landwirt Joach. Oppermann**  
Langen, „Kronenhof“, Neurol

Nationales Krankenversicherungsgesetz  
Stuttgart

Aus dem Geschäftsbericht 1962:  
Leistungsergebnisse ... 7,1 Milliarden DM  
Deckungsbeitrag ... 6,9 Milliarden DM  
Rückstellungen ... 1,4 Milliarden DM  
Sicherheitsrücklage ... 1,3 Milliarden DM

Im Geschäftsjahr 1962 neu eingeführte Tarife:  
Tarif II ... Basistarif mit Krankenrente  
Tarif T ... Krankenrenten  
Tarif VA ... Krankentagegeld für Ärzte

# Besuchen Sie die große haus- u. landwirtschaftliche AUSSTELLUNG

## STADT UND LAND HAND IN HAND

in LANGEN, Turn- und Festhalle, Ausstellungszelt und Freigelände des TV 1862  
hinter der Post (Bahnstraße) - Von Samstag, 12. Oktober bis Sonntag, 20. Oktober 1963

geöffnet werktags von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr - samstags und sonntags von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag, den 12. Oktober, 14.00 Uhr  
**Großes Eröffnungsplatzkonzert**  
vor der Turnhalle des TV 1862 Jahnpplatz  
Es spielt der Spielmanszug des Turnvereins TV 1862 Langen

Stündliche Vorführung der  
**„Tanzenden Fontänen“**  
Herrliche Wasserspiele mit musikalischer Umrahmung  
im Blumen- und Farbenmeer

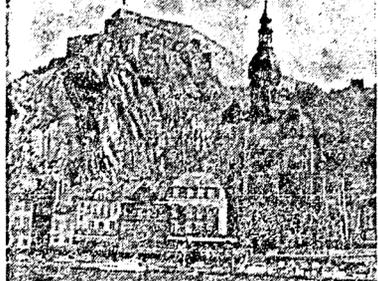
Neuer Winter, neue Moden Das Modehaus Wallenfels/Langen zeigt Ihnen Spitzenleistungen der führenden Hersteller erstklassiger Bekleidung  
Da schlagen alle Herzen höher...

Darum auf zur großen haus- und landwirtschaftlichen Ausstellung in Langen,  
der weiteste Weg lohnt sich für alle!

# Klein Paris liegt an der Maas

Lüttich ist voll vitalen Lebens — Heinz Kohl besuchte das Maasland

Auf einem der großen Plätze findet unter freiem Himmel eine Auktion statt, auf dem linken Strom gleiten Schlepplüge, und vor den Logen der Gemüsegroßhändler am Maasfluß werden Kleben verladen. Lüttich — wie die französisch sprechenden Wallonen die Provinzhauptstadt an der Maas nennen — ist mit seinem bunten Treiben und der Mischung aus allen Gassen, ehrwürdigen Kirchen und modernen Großstädten fast ein kleines Paris.



Der großzügige Mittelpunkt der Stadt heißt nicht nur stilschlüssig „Französischer Platz“, sondern trägt in dem vom König Baudouin regierten Belgien die Bezeichnung „Place de la République Française“. Zur Erläuterung solcher Akzente: kaum war in Paris die große Revolution ausgebrochen, da stiegen die Lütticher, als frutige Dickköpfe bekannt, auf und schafften die Bastillen und schafften

Die geistliche Herrschaft in der im siebenten Jahrhundert gegründeten Stadt ab. ... Heute aber geht es nicht mehr um solche Gegenstände, vielmehr fällt die freundliche Gassenarbeit auf, mit der die Bürger von Lüttich ihren Gedächtnis nachgeben, dabei Zeit für einen Aperitif finden und überall dort stehenbleiben, wo es etwas zu sehen gibt.

In der kleinen Imbissstube in der Altstadt — wo die Straßenbahn fürchterlich quetschend in die Kurve fährt — serviert Madame eine Poularde, wie sie kein Koch im Grand Hotel besser an die Tafel bringen könnte.

Man muß sich freilich damit abfinden, daß eine Alte im zerissenen Mantel am Neuenmarkt Suppe läßt und Kinder in den Laden stürzen, um in Krügen „Pottage“ für den Familien-Mittagstisch zu holen. Wer würde sich an einem solch schönen Tag schon in die Küche stellen und selbst kochen?

Natürlich kann man in gepflegter Umgebung in erstklassigen Restaurants dinieren — nur muß man dann auf die bunten Blitze in den Alltag der kleinen Leute verzichten. Von ganz großen Vergnügungsstrahlen abgesehen, bietet Lüttich so fast alle Bilder, die das „richtige“ Paris bereithält. Was aber die Stadt an der Seine nicht zu bieten hat, das findet sich auf der Fahrt stromaufwärts. Den gewaltigen, dabel aber farbenfrohen Industriebauten schließen sich bald die an den Fluß herantretenden Hügel an. Mitten in Namur liegen Maas und Sambre zusammen, der Besucher der Stätten an den Höhen französischen Militärmarsds „Sambre et Meuse“ erinnernd.

Der Höhepunkt einer solchen Maasfahrt — man kann sie

## Weniger Sorgen für junge Mütter

Wenn die ersten Zähne kommen — Gute Ratschläge für besorgte Eltern

„Unser Baby hat die ganze Nacht über geschrien“, sagt die junge Mutter, als sie morgens mit ihrem Mann zusammen am Frühstückstisch sitzt. „Ja“, sagt er, „ich hab's gehört“. Nervös greift er nach der Kaffeetasse. „Ich bin immer wieder wach geworden.“ Das Frühstück wird heute gar nicht geschmeckt. Er fühlt sich unausgeschlafen, müde und abgespannt.

„Was mag der Kleine nur baben?“, fragt die Mutter besorgt. Der Mann zuckt die Achseln. Es ist schon spät. Er muß sich auf den Weg zur Arbeit machen. Trotzdem werfen die Eheleute gemeinsam noch einen Blick in das Bettchen mit dem Säugling, der mit allen Zeichen einer großen Unruhe und mit hydrotem Gesicht in den Kisseln liegt. Schreiend greift er sich immer wieder mit den winzigen Fingern in den Mund. Das Gesicht ist schmerzhaft verzogen. „Getrunken hat er heute morgen kamm“, sagt die Mutter. „Und etwas Temperatur scheint er auch zu haben.“ Der Vater sieht kopfschüttelnd dabei. „Es war doch sonst immer ein so ruhiges und stilles Kind. Kaum zu merken. Und jetzt plötzlich...“ Er überlegt. „Oh er wohl Zähne bekommen!“

Der Eltern hat das Stichwort ausgesprochen. Um den 6. Monat nun beginnt die kritische Zeit, die nicht nur dem Kind, sondern auch den Eltern zu schaffen macht. Die ersten Zähne drängen sich zu haben. Der Vater sieht kopfschüttelnd dabei. „Es war doch sonst immer ein so ruhiges und stilles Kind. Kaum zu merken. Und jetzt plötzlich...“ Er überlegt. „Oh er wohl Zähne bekommen!“

Die Eltern, mit deren Narbstrabe es nun meistens vorliegt, fragen sich besorgt, ob das Kind etwa ernstlich krank ist. Von den Ärzten wird der Zahndurchbruch nicht als Krankheit angesehen. Sie ballen ihn für einen ganz natürlichen Vorgang, der sich je nach der Konstitution und dem Gesundheitszustand mehr oder weniger störend bemerkbar macht. Dennoch tun die Eltern gut daran, ihren Lieblingen diese kritischen Wochen und Monate nach Möglichkeit zu erleichtern.

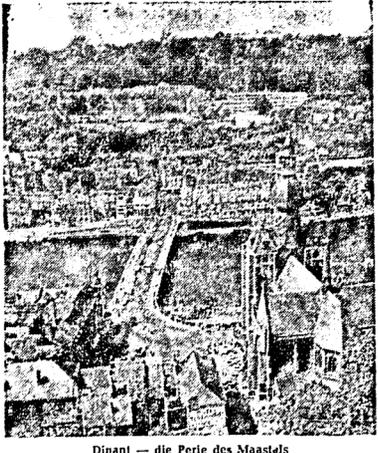
Nun sind zwar auch bei erschwerten Zahnen, glücklichweise meist kaum ernste Folgen zu befürchten, aber das Wohlbefinden des Säuglings oder Kleinkindes ist doch erheblich gefährdet. Zieht sich das über längere Zeit hin, wird der Ernährungs Zustand immer schlechter. Die Unruhe und Nervosität schwächen das Kind. Auch die Eltern können keine Ruhe finden. Selbst wenn der erste Zahn durch ist, was in der Familie immer als freudiges Ereignis gefeiert wird, ist die Gefahr noch nicht behoben. Das Zahnfleisch ist an der Durchbruchsstelle Infektionen besonders zugänglich. Es kann, wenn die Mutter nichts tut, zu schmerzhaften Entzündungen der Schleimhäute und sogar zu Kielerweiterungen kommen, die nur durch einen ärztlichen Eingriff behoben werden können.

Zu Großmutterzeiten hat man sich mit Beirungen und Veilchenwurzeln geholfen. Neuerdings raten immer mehr die Ärzte den Eltern zur Anwendung eines besser wirksamen, aber absolut unschädlichen Mittels, das unter dem Namen „Dentinox“ schon seit Jahrzehnten im Gebrauch ist. Das Präparat wurde, wie aus einem kürzlich in der „Therapiewoche“ erschienenen Artikel hervorgeht, mit sehr guten Ergebnissen in einer großen Spezialklinik des Städt. Rudolf-Virchow-Krankenhauses in Berlin auf seine Wirksamkeit und Unschädlichkeit hin geprüft. Aus der Abhandlung geht hervor, daß kein einziger Fall von Unverträglichkeit festgestellt wurde und ganz besonders bemerkenswert die schnelle Schmerzlinderung sei, die sich aus der wohlgeordneten Zusammensetzung von schmerzstillenden Stoffen (Kamille, Myrrhe usw.) ergibt. In anderen ärztlichen Schriften kommt zum Ausdruck, daß die Anwendung nicht nur in der Zeit des Durchbruchs der Milchzähne, also vom 6. bis zum 18. Monat, sondern auch beim Durchbruch der Backenzähne erfolgen sollte, da bei diesen Zähnen erhebliche, unheilvolle Vorgänge stärker in Erscheinung treten können, als bei den Frontzähnen.

Dr. Everts, dem die Herstellung des Lavendelwassers und der Parfüme anvertraut ist, konnte seine sprichwörtlich sichere Antwort anwenden um zu erklären, daß in der Tat das anlässlich kühle Wetter und die nachfolgende

In England und Italien gibt es seit alter Zeit Lavendelplantagen, aber in Südafrika geht die Lavendel wild und auf Feldern besonders prächtig und aromatisch. Von dort erhält die Frankfurter Parfümeriefabrik viele ihrer Essenzen, und als das hundertjährige Jubiläum dieser Lavendelplantagen von Grasse bei Nizza nach Frankfurt bekannt wurde, benutzte die französische Luftfahrtgesellschaft Air France die Gelegenheit, das Eintreten der üblichen Proben der diesjährigen Ernte mit einer kleinen Pater zu beghehen.

Die Lavendellöschen, umrahmt von an Blüten in Grasse geernteten, frischen Lavendelblüten, wurden bereits am Mittag des gleichen Tages in Frankfurt von freundlichen Stadtwärtern ausgelassen und dem Parfümerie des Hauses Mousson auf dem Flugplatz übergeben.



Dinant — die Perle des Maaslands

## Astronautiker aus Leidenschaft

Berlin wird wissenschaftliches Zentrum für die deutsche Weltraumforschung. Das neue, an der Technischen Universität Berlin eingerichtete Institut führt den Namen „Institut für Elemente der Raumfahrt“ und wird von dem bisher in Stuttgart nicht so ganz glücklich anstellenden Professor Dr. Eugen Sänger (wir erinnern nur an das Dehaken in Zusammenhang mit seiner Arbeit im Ägypten) geleitet werden. Berlin gibt dem schon lange zu den führenden deutschen Raketenforschern zählenden Wissenschaftler nun also den ersten europäischen Lehrstuhl für Raumfahrt.

Wer dem 57-jährigen „Astronautiker aus Leidenschaft“ wie er sich selbst gern verstanden haben will — auf der Straße begegnet, sieht über ihn hinweg — nicht gerade groß von Statur, ein wenig salopp in der Kleidung, alles andere als ein Star. Er drängt sich nicht an die Öffentlichkeit, in er scheint sie beinahe ein wenig. Er arbeitet im Stillen, und da ternet man ihn auch am besten kennen, wenn man ihn auf seinem Fachgebiet anspricht, ihn sogar provoziert, dann leuchten und blitzten seine blauen Augen, dann schwingt er sich auf zum besten Anwalt einer ganzen Wissenschaft.

Eugen Sänger ist gebürtiger Böhme. 18-jährig immatrikuliert er sich an der Technischen Universität in Graz, um Ballistik zu studieren. Aber ebenso sehr wie Ballistik sind schon in seiner Jugendzeit auf das damals aussehensereizende Buch von Hermann Oberth „Rakete zu den Planetenräumen“ und satellte kurz entschlossen auf Flugwissenschaften um. Nach seiner Promotion über „Statik der Probleme in Flugzeugbau“ führte ihn sein weiterer Weg über Professor Ludwik in Wien zum Reichsluftfahrtministerium, das ihm in der Angelegenheit der „Leibniz“ Heißluftschiffen die Möglichkeit einrichtete, sich der Kriegsanstalt diesen befähigten Wissenschaftler wie viele andere mit ihm in das Triebwerk einer angehenden Kriegsmaschinerie. Weil er aber nicht in Penzance arbeitete, sondern zu rückgezogen in Oberbayern lebte, ermöglichte Professor nach Kriegsende dem alliierten „Fischzug nach Gehirnen“.

Möglichst schon im Herbst düngen. Altzu häufig macht das Wetter dem Landwirt einen Strich durch die Rechnung. So hat z. B. der diesjährige Sommer mit seinen hohen Niederschlägen im August dem Getreide noch im letzten Augenblick erheblichen Schaden zugefügt. Denkt man an den vergangenen, langen Winter zurück, so erinnert man sich, daß die Bestelungsarbeiten erst sehr spät beginnen konnten, und daß trotz größter Anstrengungen die üblichen Aussatterme nur selten eintreffen waren. Ver spätete Aussaat aber bedeutet immer Ertragsverluste. Deshalb sollten alle nicht termingebundenen Arbeiten schon im Herbst oder Vorwinter durchgeführt werden. Dazu gehört auch das Ausbringen der Kalium-Phosphat-Grunddüngung.

An jeden Fall sollte die Winterung und das Grünland rechtzeitig im Herbst mit Kali und Phosphat abgedüngt werden, um einen zeitigen Schutz der Winterweizen vor Witterungsrisiken sowie ein zeitiges Ergrünen der Grasnarbe im Frühjahr zu erreichen. Aber auch die für Zuckerrüben, Kartoffeln und Sommerung vorgesehenen Schläge können schon im Herbst und Vorwinter mit Kali und Phosphat gedüngt werden, sofern der Boden nicht zu leicht zu hängen oder überschwemmungsgefährdet ist. Die Herbstdüngung ist die wichtigste Vorbedingung der Fruchtbarkeit, da sowohl Kali als auch Phosphat noch beträchtlich billiger ist als im Frühjahr.

## Warum der Mond nicht auf die Erde fällt

Frankreichs großer Philosoph Voltaire, so heißt es, hat einst die folgende Anekdote erzählt: An einem Sommermorgen sah er kaum 23-jährige Isaac Newton unter einem Apfelbaum gelegen. In tiefen Gedanken verknüpft. Plötzlich löste sich ein Apfel von den Zweigen und fiel auf den Rasen, worauf in dem jungen Studenten der Gedanke aufblitzte: „Wenn der Apfel vom Baum fällt, warum fällt der Mond nicht auf die Erde herunter?“

Eine „naive“ Frage, und doch war das der Anstoß für die Entdeckung des Gravitationsgesetzes, der Anfang eines wichtigsten Voraussetzung für die in unserem Zeitalter einsetzende Eroberung des Weltraums. Wie die Geschichte der Naturwissenschaften mit vielen Zufällen aufwartet, so auch im Falle Newton. Die Naturwissenschaft spricht von nun an der Newtonschen Epoche, mit der ein neues Zeitalter eingeleitet wurde.

Vor mehr als 320 Jahren, am 5. Januar 1643, wurde Isaac Newton als Sohn eines begüterten Güterbesitzers in Woolsthorpe bei Graham geboren. Auf den Rat seines Onkels, der ihn förmlich dazu überreden mußte, trat er 1661, kaum 18-jährig, in das „Trinity College“ in Cambridge ein, beherrschte bald die Lehren eines Descartes und Keplers, und bereits in den Jahren zwischen 1664-1670 trat er mit grundlegenden überzeitlichen Schriften über die Binomischen Lehrsätze und das Integrationsproblem an die lehrkundige Öffentlichkeit.

1669 baute Newton sein erstes Spiegelteleskop. Er las in Cambridge über Optik, wurde 1672 zum Professor der Mathematik ernannt und aufgrund seines nochmals verbesserten Fernrohrs in die berühmte „Royal Society“ gewählt. Im gleichen Jahr entdeckte er die spektrale Zerlegung des „weißen“ Lichts, für die er 1675 den vollständigen Beweis liefern konnte. Das Jahr 1687 schließlich bildet einen Meilenstein in seinem wissenschaftlichen Schaffen: endlich entdeckte er das Weltgesetz der Gravitation, das ihn Jahrelang beschäftigt hatte.

1687 gab Newton sein wichtigstes Werk, die „Philosophiae naturalis principia mathematica“ heraus. Hier legt er unter anderem seine Erkenntnisse über die neuen mathematischen Methoden und die Mechanik der Himmelsbewegungen nieder. Das Werk war sehr unstritten, doch schon nach kurzer Zeit setzen sich Newtons Theorien durch. Sein Ruhm und sein Ansehen wuchsen ständig. Von der Universität Cambridge wurde er ins Unterhaus gewählt, erhielt 1668 das höchst ehrenvolle Amt eines „Fellow“ des Stuhl des Präsidenten der „Royal Society“ angeboten. 24 Jahre wissenschaftlicher Arbeit waren ihm noch vergönnt. Am 20. März 1727 starb er in London als einer der Großen der Naturwissenschaft. Seine Gebeine wurden gleichsam als letzter Tribut an diesen Geist, in der Westminster Abtei bestattet.

## ASTRA Maschinenfabrik

sucht per sofort oder später an selbstständigen Arbeiten gewöhnte, tüchtige Buchhalterin

Wir haben Maschinen-Buchhaltung und bieten gutes Gehalt, 5-Tage-Week u. angenehmes Betriebsklima. Werks-Kantine. Schriftliche oder persönliche Bewerbungen mit dem üblichen Unterlagen sind zu richten an:

E. G. Henkel  
Neu-Isenburg, Dornhofstraße 40  
Telefon 8342 oder 8778

Wir stellen sofort oder später ein:

eine Maschinenschreiberin  
die vom Tonband einwandfrei überträgt,  
eine Sekretärin

Bewerberinnen wollen bitte ihre Unterlagen mit Lichtbild einbringen oder umgeben bei uns vorsprechen.  
Wir bieten gute Bezahlung, 5-Tage-Week, Kantine, Pensionen. Bei uns finden Sie ein angenehmes Betriebsklima vor.

## CAMBO TEXTILFABRIK

Sprendlingen, Siemensstraße 55

Wir suchen für unseren umfangreichen und zahlungsfähigen Kundenkreis Häuser Grundstücke Wohnungen

Wir suchen:  
Stenokontoristin  
mit englischen Sprachkenntnissen für unsere amerikanische Verkaufsabteilung  
Stenokontoristin für Reparaturanahme  
Reparaturanneher  
5-Tage-Week, überpartielle Bezahlung, Mittagstisch im Hause.  
Ford-Autohage (Ffm.)  
Schmilstraße 47 - Telefon 33 08 31

## Für unsere zentrale

Frischfleisch-Abteilung in Dreieichenhain, Frankfurter Str. 56 stellen wir ein:

Metzgergesellen  
Lagerarbeiter  
Frauen u. Mädchen

**SCHADE u. FÜLLGRABE**  
Personalabteilung  
Frankfurt am Main,  
Hanauer Landstr. 161/173

## Landschaftsgärtner, Gärtner, Baumschulisten und Vorarbeiter

für interessante Pflanzarbeiten gesucht.  
August Fichter KG.  
Garten- u. Landschaftsgestaltung  
Frankfurt/Main, Arndtstraße 49  
Telefon: 77 09 41

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

## Rolladen-Monteur

Berufsfremder kann angeleitet werden. Gute Verdienstmöglichkeiten bieten:

Gebr. Schneider  
Rolladenfabrik  
Langen, Außerhalb 16  
(Darmstädter Landstraße)

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

## Kohlenfahrer

(Führerschein Kl. 3) bei gutem Lohn sofort gesucht.

Sepp Spath  
Bahnhofstraße 11-13

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

## Weißbinder und Verputzer

für Arbeitsstellen in Langen stellt ein

Heinrich Steitz  
Verputz - Anstrich - Lackierung  
Heinrichstraße 32

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

## Schlosser u. Bleeschlosser

zum baldigen Eintritt gesucht.

Autom.  
Cantini Compagnie GmbH.  
Werk III  
Neu-Isenburg  
Karl-Ulrich-Straße 100

Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt:

## 1 tüchtigen zuverl. Lageristen

(kaufm. Ausbildung nicht unbedingt erforderlich)

Krafftaher mit Führerschein Kl. 2 und 3  
und Lagerarbeiter

Persönliche Vorsprache erbeten: montags bis freitags 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr.

Dr. Walter Scherer KG  
Langen, W.-Leusehner-Platz 4  
Telefon 35 40 und 38 01

**CREME MOUSON**  
hilft Ihrer Haut  
Garamitelle  
Frischwerkung  
im Topf DM 3,75  
im Aerosoldose DM 5,-

## Schuhmaschinen-Monteur

ein sehr interessanter und vielseitiger Beruf. Schuhe werden in allen 5 Erdteilen gefertigt und DESCO-Maschinen arbeiten fast überall, wo Schuhe gemacht werden. DESCO-Schuhmaschinen-Monteurs haben auch in Krisenzeiten nie kurz arbeiten müssen.

DESCO-Lehrlinge werden in fast allen Sparten des Maschinenbaus ausgebildet. Sie lernen Schweißen, Anleiten, Bohren, Hobeln, Fräsen, Drehen und Montieren von pneumatischen, hydraulischen sowie elektrischen Maschinen-Anlagen. DESCO-Monteurs lernen im In- und Ausland Fachkräfte an - lernen also auch die Schuhfabrikation und die Welt kennen. Ausschreitlich ist auch der Beruf eines Industrie- u. Exportkaufmannes.

Unsere kaufmännischen Lehrlinge werden auch technisch ausgebildet. Frische, energiegelade und intelligente junge Leute haben die Chance, später als Reisende oder Vertreter für uns tätig zu sein, denn wir sind ein im Aufbau befindlicher Betrieb (früher Dresden).

Bewerber mit Sprachkenntnissen erhalten eine zusätzliche Vergütung und besondere Förderung.

Wir bitten um schriftliche oder mündliche Bewerbung.

## DEUTSCHE SCHUHMASCHINEN CO

Pittlerstraße 45

Für unsere neuzeitlichen Selbstbedienungsäden in Langen und Langen-Oberlanden suchen wir intelligente, strebsame  
Lebensmittel-Verkäufer  
Verkaufserinnen  
und Kassiererinnen  
in Voll- und Teilbeschäftigung.  
Wir bieten krisenfesten, angenehmen Arbeitsplatz, sehr gute Bezahlung, hohe Leistungsprämien u. beachtliche Einkunftsvergünstigungen.  
Wenden Sie sich bitte an die nächste SCHADE-Filiale oder schreiben Sie direkt an unsere Personalabteilung.  
SCHADE & FÜLLGRABE  
Frankfurt am Main, I  
Hanauer Landstraße 161-173,  
Postfach 2203

5. Oktober  
Langer Samstag!  
IHR ZIEL AUF DER ZEIL  
KAUFHAUS  
Schneider  
FRANKFURT/M. ZEIL/ZECKE/STIFTSTRASSE

Wir suchen:  
**Maschinenschlosser**  
eine weibl. Hilfskraft

**Deutsche Schuhmaschinen Co.**  
Pitterstraße 46

Guten  
**Kellner**  
für das Wochenende gesucht.  
**Gaststätte Lindenfels**

Wir suchen für sofort oder Ostern 1964 ein  
**Lehrmädchen**

**Wallenfels**  
Textil und Mode  
Bahnstraße 120 - Telefon 2194

**Fußbodenbeläge, Linoleum, Taplex usw.**  
liefern und verlegt preiswert  
**Horst Lorel**  
Im Singes 2  
(Vorzusprechen täglich ab 18 Uhr)

**Sprechstundenhilfe**  
für nachmittags gesucht.  
Off. unter 1450 a. d. Langener Zeitung.

**SICHERE DAUEREXISTENZ**  
wöchentl. bis zu 200 DM u. mehr mögl. durch meinen konkurrenz. Verbrauchs- markenartikel (2,40 DM) — auch nebenberuflich.  
**WILHELM, Wiesbaden-Bierstadt**

**Gute Gebrauchtwagen Gelegenheiten**

1 VW 1500 Variant Vorführgewagen  
1 VW Export 1962  
1 VW Export 1957  
1 VW Export 1956

Im Kundenauftrag zu verkaufen:  
1 NSU Prinz, Bj. 1962  
1 VW Kästchenwagen

Günstige Finanzierung ohne Wechsel, ohne Vollkasko, zum Teil ohne Anzahlg. Beschichtigung auch Sonnabend von 9 bis 14 Uhr.

**Alfons Straub**  
VW-Vertrags-Händler  
Darmstädter Straße 47-51  
Telefon 3787

Mehrere  
**Stark- und Schwachstrom- Elektriker**

für den Aufbau und Verdrahtung von Signal- u. Steuerungsanlagen, sowie Relaiszentralen, bei Höchstlohn, für sofort oder später gesucht.  
Persönliche oder telefonische Bewerbung täglich von 8-18 Uhr, Samstag von 9 - 12 Uhr.

**ELROSCH - elektric**  
Elektro-Apparatebau, Langen.  
Hegweg 6 - Telefon 2045

Wir suchen zum sofortigen Eintritt  
**Dreher Fräser Schreiner**

Wie bieten Höchstlohn bei 42 1/2 Stunden in der Woche.  
**Wilhelm Staub GmbH**  
Neu-Isenburg, Hermannstr. 15-34  
Telefon: 2051

**Bildhische Padel 150 DM**  
Ist aus: Anwahl, 10 Meter, Cocker-Spaniel, Fox, Zerrig-plischer, Poldauer, Spitze, Gabel, Eckstunde usw., billige Ausstattung.  
**Hell, Großschneheim (Vst.)**  
Kreuz Ludwigburg, Kreuzenfeld 13  
Telefon Großschneheim 81 14.

Ihr Lieferant für sämtliche  
**Baumschulartikel**  
**W. F. HEIL**  
Spremlingen, Rostädterstraße 23

Wir empfehlen zur Herbstpflanzung aus eigenen Beständen  
**Edeltannen und Nadelgehölze**  
Verkauf ab sofort. Katalog gratis. Sonntags geschlossen.

**Dudda-Baumschulen**  
Dreieichenhain, Schillerstraße 30  
Telefon 6 72 61

Wir suchen für sofort oder später tüchtige  
**Verkäuferinnen**

Bewerbungen erbeten an:  
**SCHULHEINRICH**  
Langen, Fahrgasse 19 oder Spremlingen, Darmstäd. Str. 3  
Telefon 38 26

Wir bieten Ihnen:  
**ein zusätzliches Einkommen.**

durch Übernahme einer Agentur als nebenberuflicher Mitarbeiter oder als Mitarbeiter im 2. Hauptberuf.

Bewerbungen an:  
**„INTERUNFALL“**  
Internationale Unfall- u. Schadensversicherungs-Gesellschaft  
Bezirksdirektion Frankfurt/Main, Goethestraße 4-8  
Tel.: 21081 u. 21152, FS 04/12839  
Versicherungen aller Art

**UHREN-HEYDEGGER**  
WMF-BESTECKE - SCHMUCK - TRAUINGE  
Friedrichstraße 21 - Telefon 2193

**Georg Becker & Co. - Reisebüro**  
OMNIBUSBETRIEB - LANGEN/HESSEN - TELEFON 3778

**TAGESFAHRTEN**  
Sonntag, 6. 10. „Weinfroh Pfalz“ Fahrpreis DM 8,50  
Dienstag, 8. 10. Rothenburg - Bad Mergentheim Fahrpreis DM 13,50  
Sonntag, 13. 10. Würzburg - Hochspeessart Fahrpreis DM 8,50  
Donnerstag, 17. 10. Große Moselfahrt Fahrpreis DM 14,50  
Sonntag, 20. 10. Romantische Rheinfahrt Fahrpreis DM 9,-  
Dienstag, 22. 10. Große Speessart-Fahrt Fahrpreis DM 9,-

**NACHMITTAGSFAHRTEN**  
Samstag, 12. 10. Schlachtplattenfahrt Fahrpreis DM 5,50  
Donnerstag, 10. 10. Unbekannte Täler im Speessart Fahrpreis DM 6,50  
Dienstag, 15. 10. Odenwald Fahrpreis DM 7,-  
Samstag, 19. 10. Vogelsberg Fahrpreis DM 7,-  
Mittwoch, 23. 10. Tannus - Wispertal - Rhein Fahrpreis DM 7,-

**MEIERTAGESFAHRT**  
12. 13. Oktober 2-Tage-Fahrt nach Straßburg und an die Weinstraße für nur DM 28,50 - Fahrt mit Frühstück u. Übernachtg. + Bef.-Steuer DM 4,-

Und vergessen Sie nicht das große Wiedersehen aller Freunde der BECKER-REISEN  
am Sonntag, dem 27. Oktober 1963.  
Die große Nachmittagsfahrt „Ins Blaie“ zum Abschluß der Saison - Fahrpreis DM 8,-  
Buntes Programm - Tanz - Unterhaltung

Nähere Auskunft u. Kartenvorverkauf in unseren Agenturen:  
K. Becker & Co., Reise-Pavillon, Langen, Bahnstr. 48, Tel. 3778;  
Langen, Forstweg 54, Tel. 3300; Papierhaus Noll, Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 29, Tel. 2095; K. Liederbach, Dreieichenhain, Am Lindenplatz (Kiosk).

**Opel Kadett**  
Preis 5075,- DM ab Werk und der  
**Opel Caravan 1000**  
Preis: 5145,- DM ab Werk

Eine ausgiebige Probefahrt wird Sie von ihren vielen Vorzügen überzeugen.

**Autohaus Schroth**  
Opel-Händler  
Langen, Darmstädter Straße 52  
Telefon: 3853

**GÜNSTIGE GELEGENHEITEN**  
**100 Gebrauchtwagen**

unter anderem:

Ford 12 M, 1959	3200,-
Ford 12 M, 1961	3650,-
Ford 17 M P3, 1961	4800,-
Ford 17 M P3, 1961	5100,-
Ford 17 M P3, 1962	3800,-
Ford 17 M P3, 1962 mit Zubehör	3700,-
VW-Cabrio, 1959	500,-
VW-Export, 1954	1800,-
VW 1/2 Exp., 1958	2550,-
VW-Export, 1959	2850,-
Opel-Lieferwagen, 1959	3600,-
Opel Kapitän, 1961	4750,-
Opel Kapitän Lux, Rechtslenkung, 1961	5900,-
Lloyd-Arabella, 1961	2950,-

Geringe Anzahlung  
Bequeme Finanzierung  
Auf Wunsch und Absprache TÜV überprüf  
Besichtigung jederzeit

**AUTOHAGE**  
Frankfurt am Main  
Zeil 2  
Friedberger Anlage 1  
Berliner Str. 56  
Bergstr. 134  
Heiderichstr. 21  
Westerbachstr. 21  
Sonnenmannstr. 53  
Schmittstraße 47

Frankfurt am Main  
Zeil 17  
L.-Landmann-Str. 300  
Kürschner Str. 43  
Klosterfeld, Landstr. 213  
(Reichhof)  
Fürstenberger Str. 227

Telefon: 33 08 31

**Dressler**  
DRESSLER SPANNBETON GMBH & CO  
KOMMANDITGESELLSCHAFT  
6072 Dreieichenhain/Hessen, An der Trift  
Telefon: Langen 0 61 03/3387-88

Wir stellen ab sofort ein:  
Für das Büro:  
**Bauzeichner und Techniker**

Für die Fertigung:  
**Betonfacharbeiter, Maurer Zimmerer, Eisenbieger Schlosser und Helfer**

Wir bieten gutes Betriebsklima und angenehmes Arbeiten in geheizten Werkräumen.

Bezahlung: Tarif u. Leistungszulage, sowie Werksbeteiligung  
Bewerbungen persönlich mit vorheriger telefonischer Anmeldung oder schriftlich.

**Tonbandgeräte**  
die neuesten Modelle der Funkausstellung 1963 zu Superdiscompreisen!

**TELEFUNKEN**, Magnetophon M 70 unter Nachnahme-Barpreis 298,- (kompl. Anlage m. Mikrofon, Langspielband, Leerspule, Netzkabel und Tonleitung) oder Anzahlung 30,- DM und 12 Raten à 26,- DM

**TELEFUNKEN**, Automatic unter Nachnahme-Barpreis 388,- (mit kompl. Zubehör wie vor) oder Anz. 40,- DM und 12 Raten à 34,- DM

Garantie! Kundendienst! Umtauschrecht! Katalog gratis! Bei Teilzahlung Beruf und Geburtsdatum angeben!

**MOELLER**, 6 Frankfurt a. Main, Gartenstraße 120e

**1. Langener Karneval-Gesellschaft 1948 e.V.**  
Für aktives Mitwirken b. d. Tanzgarde der LKG werden noch  
**Gardistinnen**  
gesucht. Liebe zur Sache des Karnevals und Freude am Tanzen müssen vorausgesetzt werden. Training: jeden Mittwoch um 20.00 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule.

Auch die Lange-Latte-Garde sucht für den Karneval noch einige  
**Gardisten**

Meldungen erbeten am Gardabend, jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr bei Pausch (Gasthaus „Zum Lämmchen“)

**Die Post stellt in Frankfurt am Main für ihre Fernmeldedienste weibliche Angestellte ein**

**Fernschreiberinnen beim Telegrafenam Vermittlungskräfte beim Auslandsfernamt Bürokräfte im Fernmeldedienst**

Gründliche Ausbildung bei voller Bezahlung Unterbringung und Betreuung in gut eingerichteten Wohnheimen Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich  
Günstige Aufstiegsmöglichkeiten  
Gute Bezahlung  
z. B. bei einem Einstellungsalter von 18 Jahren 405,50 DM, nach 3monatiger selbständiger Beschäftigung 435,50 DM, bei einem Einstellungsalter von 22 Jahren 488,- DM, nach 3monatiger selbständiger Beschäftigung 528,- DM.

Fachliche Vorkenntnisse nicht erforderlich im Auslandsfernamt englische und französische Schulkenntnisse Bedingung.

Damen im Alter von 16 bis 30 Jahren  
Informieren sich bei der Oberpostdirektion, 6 Frankfurt 7, Postfach 7700, Friedrich-Ebert-Anlage 58-72, Dienststelle III F 2, Fornsprecher 7060 362.

**Transporte, Umzüge, Auslieferungen**  
täglich Egelsbach - Frankfurt/M  
**E. AVE MARIA**  
Egelsbach, Telefon Langen 3390

**Nebenverdienst**  
durch Füllen u. Kassieren neuartiger Süßwaren-Markensartikel - Automaten, Misp. Vordruck nachweisbar. Für Aufbaubetriebe Barkapital DM 2500,- erforderlich. Zuschriften: Pflüchsenat GmbH - Frankfurt am Main, Beethovenstraße 35a

**Dauerstellung**

Die Ausweitung unserer Produktion erfordert zugleich die Vergrößerung der Kapazität unserer Werkstätten.

Wir suchen daher zum baldigen Eintritt:  
**Schlosser Mechaniker Elektriker Schreiner**

Normale Arbeitszeit: 5-Tage-Woche bei 42 1/2 Stunden, Werksverpflegung, leistungsentsprechende Entlohnung nach Vereinbarung.

Unsere Personalabteilung erwartet Sie in der Zeit von montags bis freitags zwischen 8 und 16.30 Uhr; nach vorheriger Anmeldung auch samstags zu einem vereinbarten Termin.

**ADOX-FOTOWERKE**  
Dr. C. Schlessner GmbH  
Werk Neu-Isenburg  
6078 Neu-Isenburg/H., Schleussnerstr. 18

Gummi-  
**Wärme-Flaschen**  
beste Qualitäten in reicher Auswahl!  
**DROGERIE Meißner**  
Fahrgasse 12

Wir suchen:  
1 perfekten  
**Schuhmacher**  
als Vorarbeiter, der in der Lage ist, einer Arbeitsgruppe vorzustehen.  
Er muß eigene Initiative aufbringen u. gewisse Führungseigenschaften besitzen.  
Die Stellung wird entsprechend bezahlt.  
Offert. unt. Nr. 1423 a. d. Langener Zig.

**KÄUFFER & CO. G.m.b.H.**  
Gegründet 1866  
Heizung - Ölfeuerung - Lüftung - Sanitär - Laborbau  
Wärmewirtschaft

Wir bilden ab Ostern 1963 wieder  
**LEHRLINGE**  
folgender Berufssparten aus:  
handwerklich:  
• **Rohrinstallateure, Blechschlosser Elektroinstallateure**  
besonders in Meß- und Regeltechnik  
Geboten wird eine solide gründliche Ausbildung, später zukunftsreiche Beschäftigung auf Montage

technisch:  
**Technische Zeichner**  
(auch weiblich) der Fachrichtung Heizung, Lüftung und Gesundheitstechnik, später aussichtsreiche Tätigkeit mit Aufstiegsmöglichkeit zum Techniker. Besonders Gebagten wird der Besuch weiterbildender techn. Lehranstalten ermöglicht.  
**Stenokontoristinnen**  
bei Eignung späterer Einsatz als Sachbearbeiterin in einer der oben aufgeführten Fachsparten mögl.  
**Stenotypistinnen**  
auch Anfängerinnen. Gründliche Ausbildung in neuzustellenden Büromaschinen, wie elektrische Schreib-, Rechen-, Vervielfältigungs- und andere Maschinen.  
Wir bieten in allen Sparten interessante Tätigkeit, Aufstiegsmöglichkeit, gute Bezahlung, harmonisches Betriebsklima, gute soziale Betreuung, Altersversorgung.  
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an:

Wir suchen für unseren modernen Erfrischungsraum  
**Küchenhilfen (stundenweise) 1 Annonceuse 1 Konditor**

Wir bieten: Gutes Betriebsklima, großzügige Einkaufsvorteile, günstige Verpflegungsmöglichkeiten im Hause, Fahrtkostenzuschuß.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen schriftlich oder stellen Sie sich persönlich vor in unserer Personalabteilung. Kaufhaus Zeil, Frankfurt/Main, täglich von 9 bis 12 Uhr (außer samstags).

**NECKERMANN**  
Kaufhaus Zeil - An der Konstablerwache

**KRAFTFAHRER**  
m. Führerschein Kl. 2 u. 3 gesucht

**Baustoff-Hancke**  
Langen - Neckarstraße 15

Wir stellen noch einige  
**weibliche Arbeitskräfte**  
ein. Auf Wunsch Schlichtarbeit.  
**Hermann Seitz**  
Nährmittel-Fabrik  
Langen, Frankfurter Straße 54  
Telefon 35 04 und 35 05

**KÄUFFER & CO.**  
G. m. b. H.  
Frankfurt am Main, Feldbergstraße 1  
Telefon: Sammel-Nummer 72 11 41

Wir stellen ein zu hohen Löhnen  
**Maschinenschlosser Hilfsarbeiter und 1 Schreibkraft**

**P PFAFF**  
WASCHEREI-MASCHINEN-FABRIK  
LUDWIG PFAFF GMBH & CO. KG, NEU-ISENBURG  
Waldstraße 133-140

**Stenotypistin**  
per sofort gesucht. (Ganztägig, 5-Tage-Woche)  
Persönliche Vorstellung: Täglich in der Zeit von 8 bis 16 Uhr oder schriftliche Bewerbung an:  
**WAYSS & FREYTAG KG**  
Spannbetonwerk  
Langen - Liebigstraße 21 - Telefon 22 55 oder 31 43



... gehen durch Deine Hände, wenn Du Dich für eine Ausbildung im Grafischen Gewerbe entscheidest!

**Im Grafischen Gewerbe**  
kommst Du mit vielem Wissenswerten und Interessanten in Berührung, denn Politik, Wirtschaft, Technik, Kultur, Sport unterrichten durch Zeitung, Zeitschrift, Buch, Prospekt, Plakat die Öffentlichkeit vom Zeitgeschehen. Und Du bist ständig dabei.

**Im Grafischen Gewerbe**  
wirst Du gründlich ausgebildet - damit schaffst Du Dir eine Existenz mit guten Verdienstchancen und vielen Aufstiegs-möglichkeiten.

**Im Grafischen Gewerbe**  
stehst Du der Technik von heute gegenüber und - lernst sie beherrschen. Das ist Dein Gewinn für Deine Zukunft.

Mehr als 25 verschiedene Lehrberufe gibt es im Grafischen Gewerbe! Welche Sparte Deiner Begabung gerecht wird, darüber unterrichtet Dich die Abteilung Berufsberatung beim Arbeitsamt. Wende Dich an sie und äußere Deinen Wunsch.

**MEHR WIE 100 GUTER KAFFEE**

**Im Doppelpaket 250 GRAMM**

**KUHN KAFFEE**

**GOLD BLAU ROT**

In der Nacht, bevor Renate dem Menschen begegnete, der ihr zugehört war, hatte sie einen seltsamen und wie auf magische Weise ihr gesandten Traum: Ein Mann von dunkler, ungewöhnlicher Schönheit und erregender Einprägbarkeit stand inmitten einer romantischen Landschaft...

### Sind Träume - Schäume?

Erzählung von Tiny Fierz-Herzberg

es war Samstagmittag. Belästigt sah Renate auf: „Dank, ich habe keine Zeit.“ Nur allein sein mit sich wollte sie und nichts anderes. Krüppelmann. Spritzgebäck — mit wie wenig einem irdischen Fuß. Sie hatte nicht bemerkt, daß sich jemand neben sie gesetzt hatte. Als es sich leise neben ihr räusperte, zuckte sie entsetzt zusammen. Es war ein schmaler, etwas sieht, das die Neutralität und das Mittelmaß erschaffen zu haben schienen. Unter weiß-blonden Brauen saßen stille, freundliche Augen. Die Nase war ein wenig lang, und den Mund flankierten ein paar Kerben, die vom Nasenflügel abwärts zum Kinn hinabrannten. Fest entschuldigend sah er Renate an, die im ersten Augenblick aufstehen wollte. Aber etwas in den hellen, bescheidenen Augen hielt sie zurück. Denn ihre Verstiegenheit hatte nicht vermocht, die Wärme ihres Herzens zu töten.



zu fühlen. Und plötzlich fühlte sie eine lächerliche Hemmung, aufzustehen und davonzugehen. Die Ergriffenheit in seinem Blick schien kaum ihr zu gelten, ging weit über sie hinaus. „Es ist alles so unfassbar, so unwirklich schön.“

hört sie ihn nach einer Weile sagen. „Was ist so schön?“ fragte Renate gegen ihren Willen gebannt. Der Mann machte, einem tastenden Blinden ähnlich, eine Geste ins Unge- wisse: „Das hier, das Grün, die Sonne, der kleine Spatz da drüben.“ Er hielt beschämt inne, und wieder fragte die helle Rote über sehr

**Rolladen - Schneider OHG**

Rolladen in Holz u. Kunststoff aller Art

Spezialität: Kunststoffrolläden aus 100% Material, unerreicht in Qualität.

nur EGELSBACH b. Ffm. Mühlweg - Tel.: Amt Langen 3624

**Fußpflege**

Hildegard Nippold Fachärztlich geprüfte Fußpflegerin

Langen, Hügelstr. 22, Ecke „Vor der Höhe“.

Telefon 2058

Täglich von 9-12 Uhr u. 14.00 bis 17.30 Uhr außer Mittwochnachmittag sowie Donnerstags und Samstags.

**Fahrräder**

in allen Preislagen

**Schneider**

Dorotheenstr. 8-10

**FUNKSTREIFE**

**WASSERSCHUTZ**

**FUNKBETRIEB**

Die **POLIZEI** des Landes Hessen stellt laufend **BEAMTENANWARTER** ein.

**GEBOTEN WERDEN:**

Gute Bezahlung und Aufstiegsmöglichkeiten, freie Unterkunft, Dienstbekleidung und Heilfürsorge, technische Ausbildung im Kraftfahr- und Fernmeldewesen, Erwerb der Polizei-Führerschein, Förderung in allen Sparten.

**EINSTELLUNGSBEDINGUNGEN:**

ledig, polizeidiensttauglich (keine Brillenträger), Mindestgröße 168 cm, Alter 17-24 Jahre.

Bewerbungen mit Lebenslauf sind zu richten an:

Der Hessische Minister des Innern Wiesbaden Luisenstraße 13

**SPAR MARKENWARE**

**Heringsfilets**

in Tomatentunke

200 g-Dose

**-.95**

**SPAR**

**Herren-Oberhemden „Nylon“**

büggelfrei 1/1 Arm Stück **11.50**

**DM Testjahrbuch 1963**

Der beste Einkaufsführer, den es heute gibt!

- ist billiger als Experimente beim Einkauf
- erscheint am 1. November 1963

Geben Sie rechtzeitig Ihre Bestellung auf!

Versandbuchhandlg. Hans-Peter Hemmes 607 Langen Wolfsgrabenstraße 80 Telefon Langen 4437

**Zahnprothesen-Hygiene**

**HELAGO dent**

reinigt selbstständig u. desinfiziert Zahnprothesen

schnell gut und preiswert

HELAGO-FABRIK BAD GODESBERG

Fach-Drogerie

**Enste**

Langen, Lutherplatz - Bahnstr.

**Sarglager**

**„Pietät“ Gebrüder**

Mülfelder Landstraße 27 - Telefon 2114

**Überführungen**



**Edeka Rekorde**

Innerhalb eines Jahres kauften kluge Hausfrauen aus dem reichhaltigen Angebot der Edeka-Geschäfte:

- 20.000.000 Flaschen Wein** aus den besten deutschen Weinanbaugebieten; das sind 2.000 Eisenbahnwaggons. Die Edeka-Zentralkellereien gehören zu den modernsten Kellereien Europas.
- 11.800.000 Dosen „fischfein“-Heringsfilets** in vielen pikanten Tunken. Das sind 536 Eisenbahnwaggons.
- 6.900.000 Dosen Pfirsiche** das sind 700 Eisenbahnwaggons. Edeka ist einer der größten deutschen Konserven-Importeure.
- 2.000.000 Flaschen „Schloß Königstein“** ein königlicher Sekt.
- 1.300.000 Gläser Edeka Blütenhonig** feine Austlese. Edeka Blütenhonig, so natihaltig — so gesund.

und Millionen Packungen „Hanseaten-Kaffee“ in jedem Monat

Hanseaten-Kaffee, der edle Kaffee aus Hamburg.

**Bei uns zu Haus - Gutes von Edeka**

**SPAR**

**Deutscher Weinbrand „Dreistern“** ... 1/1 Flasche **4,68**

Junge **Brechbohnen** aus neuer Ernte, fadenfrei 1/1 Dose **1,18**

**Rollmops Bismarckheringe** 1 Gl. **-,98**

**Rahm-Camembert** 50% F.I.T. ... 1 Schachtel 160 g **-,98**

**3% SPAR Rabatt**

**SPAR**

**ZEISS**

**BRILLENGLÄSER**

bei Ihren Spezialisten erhältlich

**ALFRED Oeder**

AUGENOPTIKERMEISTER

Bahnstraße 6 und Bahnstraße 122 (alle Krankenkassen)

Kostenlos Kisten für Ihre Wäsche — Ihren eigenen Wäschvollautomaten mit Kochautomatik

**Construda 100**

ohne Anzahlung nur 10,- DM wöchentliche Rate

Lieferung und Inbetriebnahme kostenlos. Verschleißersatz in ganz Deutschland. Verkaufspreis ab DM 1295,-. Prospektmappe L 15 mit Fachberatung kostenlos anfordern.

E. Wiesinger, Constructa-Waschautomaten, 11 Heilbrunn, Postfach 1103

**Radio Hauptwache**

**PHILIPS-TIZIAN Modell 1964**

Kontrastreiches, so detailliert durchgehendes Bildschärfe, Automatik mit Nachlaufsteuerung, Schnellwahltasten, Klarzeichner u. o. m.

**Bei uns nur 728,-**

oder 24 Raten à 32,-

Weitere neue Modelle zu Preisen, die Sie einmal vergleichen sollten:

**SABA** Rundfunkger.-61 Stereo, 3 Watt, 4 Lautsprecher nur **378,-**

**Nordmende** Musik-Truhe Stereo, mit Super-radio u. 10 Pl. Sp. nur **538,-**

**Loewe-Opto** Standtischrechner 50 cm-Quadrat, Automatik im Titan nur **898,-**

**Grundig** Fernseh-Kombination 50 cm Fernrohr, im Radio 10 Pl. Sp. nur **1498,-**

Trotz dieser Nettopreise voller Kundendienst!

! Außerdem Riesenslager mit Geräten der ! Saison 1963 zu kaum schlagbaren Preisen !

Alle Geräte bei sofortiger Lieferung **Ohne Anzahlung 1. Zahlung im Dezember**

• Blitz-Reparaturdienst m. 11 Spezial-Werkstattwagen und insgesamt 21 Kundendienst-Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist!

**Höchstpreise f. Ihr Altergät**

**RADIO HAUPTWACHE**

DAS GROSSE FERNSEHFACHGESCHÄFT HESSENS

Frankfurt/M., Liebfrauenstr., Ecke Holzgraben

TELEFON: 292578 - 292614 - 22868

Filialen: Gelnhausen, Roßbergstraße 10, Tel. 3305; Hanau, Rosenstraße 17, Tel. 23299; Friedberg, Kaiserstr. 109, Tel. 7715; Darmstadt, Rheinstraße 12, Tel. 70930.

Für Sie notiert:

„Spare auf der Landpartie, dann hast Du Geld, wenn Du heimkommst“, meinte Altmeister Stoltze aus Frankfurt vor Jahren. Was er seinen Mitbürgern zu sagen hatte, trifft auch heute noch zu.

Wie schön ist es, nach dem Urlaub zu wissen, daß auf dem Sparkonto noch genügend verblieben ist, um gut über den Winter zu kommen.

Zum Weltspartag 1963 am Ende dieses Monats weist auf diesen ernstgemeinten Scherz Stoltzes hin

Ihre Bank,

die VOLKSBANK inmitten der »DREIEICH«

**Transporte u. Umzüge**

führt schnell und preiswert aus

**Horst Deglow**  
Langen, Bahnstraße 57  
Tel. 3745 (Aral-Tankstelle)

**AUTOVERLEIH**  
Rufen Sie mich an  
2437

ICH ERFÜLLE PROMPT  
IHRE WÜNSCHE

**AUTO WITKE** LANGEN, BAHNSTRASSE 52

**Die Deutsche Bundespost stellt zu Ostern 1964 ein:**



**Volksschüler als Beamtenanwärter für den einfachen Postdienst**

Bewerber sollen gesund und nicht älter als 16 bei neunjährigem Volksschulbesuch (17) Jahre sein. Bewerbungen nehmen die Postämter entgegen.

Wir bieten: eine gründliche Ausbildung eine monatliche Vergütung je nach Lernjahr von 95 bis 125 DM nach 2-jähriger Ausbildung Übernahme in das Beamtenverhältnis gute Sozial- und Fürsorgemaßnahmen einen krisenfesten Arbeitsplatz mit guten Fortkommensmöglichkeiten.

Weitere Auskünfte (auch fernmündlich) erteilen die Personal- oder Ausbildungsstellen der Postämter sowie die Oberpostdirektion Frankfurt am Main, Fernsprecher 70 66 475 oder 70 66 476. Falls Merkblätter gewünscht werden, bitte nachstehenden Abschnitt ausfüllen und unfröhen absenden:

An die Oberpostdirektion  
6 Frankfurt 7  
Postfach 7700

Ich bin an einer Einstellung als Postjungbote Interessiert und bitte um unverbindliche Zusendung von Merkblättern über alles Wissenswerte dieser Laufbahn.

Name Vorname geb.  
Wohnort mit Postleitzahl Straße und Hausnummer

denken Sie praktisch!  
**Raum für wichtige Dinge in einem modernen Wohnschrank**

Was ist doch alles unterzubringen! Gläser, Schallplatten, Bücher, Bestecks, Geschirr - Wasche und Garderobe. In diesem Wohnschrank „Straßburg“ ist der Platz - für alles! Klassische Eleganz, schlichte, ruhige Linien. Solide und modern. In gediegener Ausführung.

Aus matterem Nußbaum natur. Stabile Glasscheiben. Die klären nicht! Schübe, die wirklich laufen. Eine echte Leistung - für DM 516,-. Besonders Kastenschränke sollen Sie erst kaufen, wenn Sie unser enormes Angebot kennen! Wir zeigen es Ihnen sehr gern - ganz unverbindlich!



**Edeka Grosses Preisaußerschreiben**

Preise im Gesamtwert von **DM 40 000,-** können gewonnen werden Näheres in der Kundenzeitschrift Ihres EDEKA-Kaufmanns „Die kluge Hausfrau“

- Burkbraun-Schokolade** Vollmilch oder Zartbitter, Tafel à 100 g - 60 3 Tafeln **1,75**
- EKA-Milch 10%** so sahnig 3 Dosen **1,-**
- Hanseaten-**Express-Kaffee** blitzschnell zubereitet 50 g **3,60**
- Kristall-Steinhäger 38%** 1/2 Flasche **4,95**
- Portug.**Sardinen in Olivenöl** ohne Haut u. ohne Gräten netto 125-g-Dose **-,88**
- Span.**Fruchtsalat** 4 verschiedene Früchte 330-g-Dose **-,98**
- EDEKA-Mehl** aus bestem Weizen, griffig und locker 1-kg-Paket **1,02**
- Sultanas „Hellasonne“** besonders gute Qualität 250-g-Beutel **-,65**
- EDEKA-Rotglut** feiner molliger Tafelrotwein 1/2 Flasche incl. Glas **2,15**

**Bei uns zu Haus Gutes von Edeka**

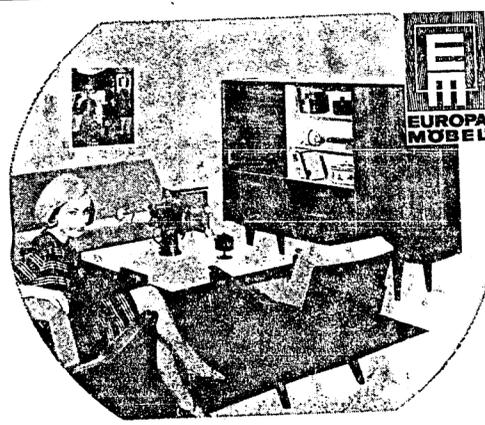
**Für festliche Stunden**

**IBI BÜRKERT**

Wir suchen: **Mitarbeiterinnen** für unsere Werbe-Abteilung, auch Halbtagskräfte (im Winter Busverbindung vom und zum Bahnhof Egelsbach)

**Christian Bürkert**  
Bau elektr. Geräte  
Egelsbach, Am Flugplatz - Telefon 27 88

**Buchdruckerel Kühn KG.**  
Darmstädter Str. 26



**Welttierschutztag 4. Oktober 1963**

**Auch Ihre Spende hilft den notleidenden Tieren!**

Spenden erbeten auf folgende Bankkonten:

Postsch. Nr. 164771 Frankfurt/M.,  
Langener Volksbank 5007,  
Bezirkssparkasse Langen 1048

**Aus der Welt des Films**

„Übermut im Salzkammergut“ (UT) ist ein schwungvoller Musikfilm mit ausgelassener Feiernstimmung, der in der herrlichen Bergwelt des Salzkammerguts gedreht wurde. Sonnenschein und blauer Himmel, temperamentvolle Schlagmusik und verlebte Paare bilden den Rahmen einer amüsanten Handlung, in der Claus Biederstedt und Helga Sommerfeld die Hauptrolle spielen.

„Heimweh nach St. Pauli“ (L.I.) entstand nach dem gleichnamigen erfolgreichen Musical - mit Aufnahmen an den Originalschauplätzen New York und Hamburg. Als Gaststar holte Hauptdarsteller Freddy Quinn sich die Hollywoodschauspielerin Jayne Mansfield, die sich nun in diesem deutschen Film mit zwei eigenen Liedern, „Who is the man“ und „Snick, Snack, Snuckelchen“ vorstellt.

In einer sehr gut besuchten Jugendveranstaltung sprach Minister Osswald zu den Teilnehmern des Verbandstages.

Wie jedem Verbandstag wurden auch diesmal wieder Leistungsschreiben in Kurzschrift und Maschinenschriften veranstaltet. Beim Maschinenschreiben holte sich Helene Teubl aus Langen, Feldbergstr. 10, mit ihrer Arbeit einen Anerkennungspreis. 267 Konkurrenten waren zum Wettbewerb im Maschinenschreiben angetreten. Helene Teubl, 12 Jahre

„Geheimdienst im Dschungel“ (Lichtburg-Spätvorstellung). Der Film schildert ein entscheidendes Ereignis des letzten Krieges im Kampf gegen Japan. Agenten der USA suchen in der Wildnis des südchinesischen Dschungels nach einem Mann, der wichtiges Informationsmaterial über den weiteren Verlauf des Krieges bei sich trägt. Es ist die spannende Wiedergabe einer wahren Begebenheit mit Mitteln des Films.

**Salon Gerdi**

jetzt auch telefonisch zu erreichen unter Nummer **4816**

LANGEN - ELISABETHENSTRASSE 55

**Ausverkauf unserer Lager-Restbestände**

an Ski-Pullovern, Ski-Hosen und Anoraks mit 25% Preisnachlaß.

**Kinderparadies Langen**  
Wassergasse 1 - Tel. 2201

**Reparaturarbeiten**

von Bau-Tiefbaumaschinen und Dieselmotoren jeder Art führt aus

**Albert Deußer**  
Erzhäuser, Bahnstraße 13  
Tel. 06150/664

**SPD**

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

**Neue Erfolge der TV-Leichtathleten**

Am letzten Wochenende wurde in Darmstadt der Länderkampf im Zehnkampf zwischen Deutschland, Schweiz und Frankreich ausgetragen. Im Rahmenwettbewerb wurden Einzeldisziplinen für Deutsche Spitzenklasse durchgeführt. Auch die TV-Leichtathleten waren mit einigen Athleten dabei.

Bei den Männern im B-Lauf über 110 m Hürden gewann Walter Schäfer in 15,9 sec. Die 4x100 m-Staffel erreichte mit Glas, Jung, Schäfer, Jahn trotz schlechtem Wechsel den 4. Platz bei sechs Spitzenmannschaften. Das spannendste Rennen war wohl die 4x400 m-Staffel TV Langen gegen VfB Stuttgart. Bei wechselländiger Führung mußte sich die Staffel des TV knapp geschlagen geben. Sie lief in der gleichen Besetzung wie vorher und erreichte die sehr gute Zeit von 3.26,7 Min. (Stuttgart 3.25,8 Min.) Bei solch einem Gegner ist der 2. Platz schon ein guter Erfolg. Auch Dieter Stett hielt sich über 800 m tapfer. Otfried Kretschmar hatte es im Hammerwurf sehr schwer. Seine Leistung war trotzdem gut. Die 3x1000 m-Staffel der B-Jugend mit Hans Ruttkowski, Edgar Hancke, Gernot Gutsch, wurde nach hartem Kampf 2. in 8.52,6 Min.

**Stenografenverein Langen beim Verbandstag erfolgreich**

Auszeichnung für Helene Teubl (12 Jahre) im Maschinenschreiben

Ehrenpreise für Hans-Rudolf Kästner und Manfred Pullich in Kurzschrift

Der 69. Verbandstag des Hessischen Stenografenverbandes e. V. fand am vergangenen Wochenende in Neu-Isenburg statt. Die Schirmherrschaft hatte diesmal der Hessische Minister für Wirtschaft und Verkehr, Albert Osswald übernommen. Sein Aufruf zum Verbandstag lautete:

„Die Wirtschaft, die Verwaltung, die Politik und viele andere Bereiche des modernen Lebens sind ohne die schnelle Schrift undenkbar. Die Stenografie durch die Vernunft und die Kunst der großen Erfindungen des menschlichen Geistes bezeichnet werden. Sie ist durch und durch ein Produkt der Vernunft und dient seit Jahrzehnten dazu, die menschliche Schreibhandlung rationaler, d. h. vorzüglicher zu gestalten. Ja, auf ihre Weise dient die schnelle Schrift dem gleichen Prinzip, das zur Konstruktion von Elektronengehirnen geführt hat. Ich bin selbst ein Anhänger der Stenografie und fordere ihre Verbreitung in der öffentlichen Verwaltung. Deshalb freut es mich immer wieder, wenn ich höre, daß junge Leute mehr und mehr die Kurzschrift erlernen.“

In einer sehr gut besuchten Jugendveranstaltung sprach Minister Osswald zu den Teilnehmern des Verbandstages.

Wie jedem Verbandstag wurden auch diesmal wieder Leistungsschreiben in Kurzschrift und Maschinenschriften veranstaltet. Beim Maschinenschreiben holte sich Helene Teubl aus Langen, Feldbergstr. 10, mit ihrer Arbeit einen Anerkennungspreis. 267 Konkurrenten waren zum Wettbewerb im Maschinenschreiben angetreten. Helene Teubl, 12 Jahre

am 1. Oktober 1963 sein Mandat als Stadtverordneter nieder.

Nach dem Wahlvorschlag der Nichtpartei-bunden Einwohnerversorger (NEV) rückte Frau Ursula Mönch-Liebner, Langen, Mühlstraße 37, als nächste, noch nicht berufene Bewerberin nach.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem unterzeichneten Wahlleiter einzureichen.

Langen, den 3. Oktober 1963  
Der Wahlleiter:  
Umbach, Bürgermeister

**Wer rechnet wählt**

**WALTHER**  
Rechenmaschinen

fer, Werter usw. Über 1100 Arbeiten mußten sorgfältig bearbeitet werden, und das in kürzester Zeit. Hierfür hatten sich aus dem Langener Verein zur Verfügung gestellt: Hans Eichner (Vereinsvorsitzender und stellvertretender Verbandsvors.), Richard Kapper, Georg Kolb, Bernd Wagner, Lothar Wagner, Georg Krumm, Willi Krumm und Günther Krumm.

Der Verbandstag 1963 brachte für die Langener Stenografen die Bestätigung der richtigen und sorgfältigen Ausbildung in den letzten Jahren.

**Herrenkleiderfabrik aus der Kleiderstadt Aschaffenburg**

bietet das, was Sie suchen: Qualität zu kleinsten Preisen!

**Verkauf jeden Freitag und Samstag von 8 Uhr bis Ladenschluß**

FANKFURT/MAIN, Darmstädter Landstraße 178/182 (ehem. Melzer-Verkaufsstelle) O-Buslinie 66 - Haltestelle Binding.

Wir wissen: Wer einmal kauft, kommt wieder!

ALBRECHT HOFFMANN - Kleiderfabrik - Aschaffenburg  
Abt. Einzelverkauf, Frankfurt/Main - Eigenfabrikate und Fremdfabrikate

**Anzüge**  
**Mäntel**  
**Sacks**  
**Hosen**

nirgendwo günstiger!

**SENSATION!**  
Damen-/Frauenmäntel mit echtem Persienkragen  
nur **DM 78,-**

**Der Wunschtraum**

von Millionen Hausfrauen ist endlich erfüllt: Jederzeit fließend Wasser aus ihrem **Kohlebadeofen!**

Kein lästiges Feueranmachen mehr. Das Gerät ist in 5 Minuten betriebsfertig eingebaut und kostet mit 138,- DM nur den Bruchteil eines Elektroboilers. Jede beliebige Menge Heißwasser vorrätig mit einem Handgriff einstellbar. Auf Wunsch bequeme Teilzahlung. Fordern Sie noch heute unverbindliche Vorführung an.

**Jamax-Gerätebau**  
Auslieferung für Hessen  
6082 Mörfelden, Postfach 25

Wir suchen **Lagerräume**

evtl. auch Scheune, die wir uns ausbauen, zu mieten.

**G. H. GACHET & CO.**

**Lagerraum oder Scheune**

in oder um Langen zu mieten oder zu kaufen gesucht.

Getränkegroßhandlung  
Fa. H. Garve und D. Billig  
Sprendlingen/Offenbach  
Frankfurter Str. 91 - Tel. 6 63 54

**EILT!**

Bestellung auf Winterkartoffeln, direkt vom Erzeuger

**M. WUNDERLICH**  
Kleestadt (Odenwald)  
(Lieferzeit in 8 Tagen) zu günst. Tagespreis nimmt entgegen:  
Leukertsweg 19 I.

I. und II. Hypothek ab 5% Zinsen, Laufzeit 30 Jahre, 100% Auszahlung für Neu- und Altbauten, Umschuldung, Erbauseinandersetzung, Um- und Anbauten. Vorfinanzierung von Neubauten u. Bauparbriefe. Verkauf von Fertighäusern. Unverbindliche Beratung.

Schreiben Sie an:  
**FRANK**, Darmstadt  
Frankfurter Str. 58 - Tel. 7 40 59

**Leere und möblierte Wohnungen**

für Amerikaner sucht

**LINDNER** Frankfurt a. M.  
Tel. 331268 u. 337394  
Weberstraße 16

**Gut (s) - was wohl bekommt!**

Aus Holland  
**1a Frühstückskuchen**  
ca. 370 g - Diskontpreis —,85

Aus Frankreich  
Feine  
**Nuss-Nugat-Felsen**  
statt 1 Stck — 20, 6 Stck. nur —,98

Aus Belgien  
450-g-Packung  
**Biskuits de Lux**  
köstl. Gebäckmischung, Pckg. 3,95

Ab heute  
Großes Marzipan-  
**Schweineschlachten**  
100 g nur —,75  
und 3% Rabatt im

Konfitürenhaus  
**LAUDENKLOS**  
Langen, Lutherplatz 4

**Amtliche Bekanntmachungen**

Vom Hessischen Statistischen Landesamt ist eine Erhebung über den Anbau landwirtschaftlicher Zwischenerträge 1963 und von Futterpflanzen zur Samengewinnung (Bodennutzungsnachhebung) angeordnet worden. Diese Erhebung findet in der Zeit vom 5. Oktober bis 12. Okt. 1963 statt. Sie erfolgt auf Grund des Gesetzes über Bodennutzungserhebung und Ernteberichterstattung vom 3. 12. 1958 (BGBl. I, S. 883) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1933 (BGBl. I, S. 1314).

Nähere Einzelheiten über den Verlauf der Erhebung sind aus dem an der Bekanntmachungstafel des Rathauses befindlichen Aushang zu ersehen.

Langen, den 4. Oktober 1963  
Der Magistrat der Stadt Langen:  
Umbach, Bürgermeister

**Auf die folgenden Zahlungsstermine wird hingewiesen:**

Grundsteuer für Oktober 1963 fällig am 15. 10. 1963

Getreikesteuer für September 1963 fällig am 15. 10. 1963

Folgende Gebühren und Steuern waren am 1. Oktober 1963 fällig und können noch ohne Kosten bis Dienstag, den 8. 10. 1963 einzahlet werden:

II. Rate Entwässer.-Benutz.-Gebühr 1963  
II. Rate Hundesteuer 1963  
Wohnungsmiete für September 1963  
Pachtgeld 1963

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß alle Bankkassen in Langen Einzahlungen für die Stadtkasse entgegennehmen.

Langen, den 4. Oktober 1963  
Stadtkasse Langen  
Zeuerl

Betr.: Stadbus

Wegen der Straßenarbeiten in der Mörfelder Landstraße wird die Bushaltestelle in der Robert-Koch-Straße ab Montag, den 7. Okt. 1963 für die Dauer von ca. 8 Wochen nicht angefahren.

Wir bitten die Fahrgäste, während dieser Zeit die Haltestelle am Postamt 2 (Wernerplatz) zu benutzen.

Langen, den 3. Oktober 1963  
Stadtwerke Langen

**LANGENER ZEITUNG**

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich, für Unterhaltung u. Auswärtigen: Ch. Kühn - Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 16, Ruf 1989

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

am Freitag, dem 11. Oktober 1963, 20.15 Uhr, im kleinen Saal der Turnhalle am Friedrich-Ludwig-Jahnpfad.

**SPD**

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

**SPD**

Ortsverein Langen

**Winterreifen**  
2 prima  
5,60 — 15 (VW) billig  
zu verkauft. od. Tausch  
regen 5,30 — 13.  
Telefon 31 83

**Zu verkaufen:**  
Einachsanhänger  
(Westfalia) geschl. fast  
neu, Einachsanhänger,  
offen, gut erhalten, An-  
hängerkupplung (Lkw)  
4 neue Weißwandreifen  
(VW) 2 M. u. S.-Weiß-  
wandreifen (VW), 2  
M. u. S.-Reifen (Merced-  
des, 6,40 x 13), 2 Reifen  
(6,40 x 13)  
Bethg.  
Heinrichstraße 35

**NSU-Moped**  
fahrbereit, versichert  
bis Februar 1964 für  
50 DM zu verkaufen.  
Nulle, Schreierstr. 28

**VW Export**  
von Privat. Bj. 60-63,  
Off.-Nr. 1427 a. d. L.Z.

**NSU Prinz II**  
Bj. 1958, 58 000 km TU  
bis 1965 gut gepflegt,  
preisgünstig abzugeben  
Brandt, Sprenglingen  
Spenglerstr. 28

Habe von  
**Ford 12 M 1956**  
ausgeschaltete Teile  
zu verkaufen.  
H. Richter  
Langestr. 15

**Unfall- und  
Gebrauchtwagen**  
Ersatzteile- u. Reifen-  
Verkauf.  
Autoverwertung  
Lager Hochspannung  
Erhart, Egelsbach,  
Ernst-Ludw.-Str. 57

**Ford 15 M**  
leicht beschädigt. AT-  
Motor, 8000 km, Radio,  
7fach bereit, 450 DM,  
evtl. Einzelteile, verk.  
Schuberstr. 3

**Fiat 500**  
zu verkaufen.  
Langen, Annastr. 32  
bei Scholze

**Gepfl. Garagenwagen  
NSU Prinz 3**  
23 PS, Bj. 61, 20 000 km  
gelaufen, aus 1. Hand  
preisgünstig zu verk.  
Streich  
Schillerstr. 18

**Neff-Kohle-  
Beistellherd**  
(Fabrikneu) preisgünst.  
zu verkaufen.  
Telefon 24 61

**2 Reifen (VW)**  
5,60 x 15, neu, 10 DM  
Nachlaß.

**Herren-Fahrrad**  
30 DM zu verkaufen.  
Menzer, Theo  
Südl. Ringstr. 176

**4-Spur-  
Tonbandgerät**  
Vollstereo, 4 Bandge-  
schwindigkeiten, um-  
ständehalber weit un-  
ter Neupreis abzuge-  
ben. Gerät neuwertig  
Tel. Neu-Isenb. 89 25

**Gummihandschuhe**  
für Arbeiten im Haus  
und Garten.  
Haushand mit  
sanftweicher Fütterung  
Paar ab DM 2,25  
**DROGERIE  
Meißner**  
Langen, Fahrgasse 12

**Kegelbahn  
montags frei.**  
Telefon 26 08

**Gasherhd mit  
Beistellherd**  
guterhalt., mit Preis-  
angabe zu kaufen ges.  
Off.-Nr. 1432 a. d. L.Z.

**Schweißgeräte**  
Vorführergröße, Leihge-  
räte, teilw. — 5 mm  
Elektrod., sowie kompl.  
Autogeneisrichtungen  
preisgünstig abzugeben  
auch Bastlergeräte neu.  
H.-J. Kulow,  
6 Frankurt a. Main,  
Baseler Straße 14  
Telefon: 33 49 77

**Ölbrenner**  
besonders geeignet für  
Werkstätten und dgl.  
reguliert, v. 20 000 bis  
110 000 WZ gibt ab zu  
Sonderpreis  
Kirchgeorg  
Sprenglingen/Offenb.  
Frankfurter Str. 141

**Gebrauchtes  
Herrenfahrrad**  
zu verkaufen.  
W.-Leuschner-Pl. 8

**Heißluft-Zi-Ofen**  
(Kacheln gut erhalten)  
zu verkaufen.  
Gartenstr. 59 I

**Funk Taxi  
LANGEN**  
Ruf 3366  
Krankenfahrten auf Rezept  
K. SCHEIBLE

**Korbflechten  
und Fässer**  
zu kaufen gesucht.  
Off.-Nr. 1449 a. d. L.Z

**Öfen, Kohleöfen**  
billig abzugeben.  
Rheinstr. 15

**Beistellherd**  
(neuwertig) zu verkauf.  
Schäfer,  
Wassergasse 22

**Fast neuwertige  
Herdkombination**  
„Neff“, 4flammig. Gas-  
herd mit Backrohr u.  
Kohlebeistellherd zu  
verkaufen.  
Apel, Langen  
Wilhelmstr. 67  
2. Stock, mitte

**Junghehen**  
verschiedener Rassen  
abzugeben.  
Gefflügelzucht  
Schönwitz,  
Sprenglingen,  
Trift 101,  
Offenbacher Straße,  
Außenhalb,  
Telefon 6 82 78

**Kleine schwarze  
Katze**  
zugelaufen.  
Lutherstr. 16

**Ärztlicher Notfalldienst**  
5./6. Oktober: Samstag ab 14 Uhr  
Dr. Otto, Bahnstraße 110 / Tel. 2694  
Sonntag von 11 — 12 Uhr  
Notprechstunde in der Praxis

**Zahnärztlicher Sonntagsdienst**  
Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt  
nicht erreichbar  
Notprechstunde 11-12 Uhr am 6. 10.  
Zahnarzt Stabl, Rheinstraße 9

**Apothekendienst in Langen**  
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft  
beginnend Samstag nachmittag nach  
allgemeinem Geschäftsschluß:  
In der Woche von 5. 10. bis 11. 10. 1963  
Einborn-Apothek, Bahnstraße 69

**Stadt-Bücherer, Zimmerstraße**  
**Bücher-Ausgabe**  
Mittw. 14.30-16.30, Samstag 14-16 Uhr

**Taxi-Funk 3309**  
Krankenfahrten auf Rezept

**NACHRUUF**  
Am 25. Sept. 1963 verschied nach kurzer  
schwerer Krankheit unsere liebe  
Schulkameradin

**Ingeborg Olczak**  
geb. Schrödter

Sie war uns allezeit eine gute Kamera-  
din. Wir werden ihr ein ehrendes An-  
denken bewahren.

Jahrgang 1925/26

**Kirchliche Nachrichten**

Sonntag, 6. Okt. 1963, (Erntedankfest,  
17. So. n. Trinitatis)  
Stadtkirche

9.30 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit an-  
schließender Feier des Heil. Abendmahls  
(Pfr. Dr. Ziegler)  
Predigttext: Matth. 15, 1-11 und 18-20  
Lieder: 381, 320, 380, 228  
Chordienst: Kirchenchor  
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46  
9.30 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit an-  
schließender Feier des Heil. Abendmahls  
(Pfr. Stefan)  
Predigttext: Markus 4, 26-29  
Lieder: 234, 380, 381, 228, 158, 165  
Chordienst: Posaunenchor  
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
9.30 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit an-  
schließender Feier des Heil. Abendmahls  
(Pfr. Lauber)  
Predigttext: Matth. 15, 1-11 und 18-20  
Lieder: 380, 300, 228  
Chordienst: Kirchenchor  
11.15 Uhr: Kindergottesdienst  
Kollekte: Für die Hungernden der Erde  
(Oek. Diakonie)

**Wochenveranstaltungen**  
Gemeindehaus, Bahnstraße 46  
Montag, 7. Oktober  
20 Uhr: Probe des Kirchenchors „Mitte“  
(Petrus- und Johannesbezirk)

Dienstag, 8. Oktober  
20 Uhr: Gustav-Adolf-Frauenwerk (Ernte-  
dankabend). Herzl. wird dazu eingeladen.  
Näheres im redakt. Teil.  
20 Uhr: Probe des Jugendchors (Stadtkirche)  
im Jugendheim, Carl-Ulrich-Straße

Donnerstag, 10. Oktober  
20 Uhr: Probe des Posaunenchors in der  
Stadtkirche  
Freitag, 11. Oktober  
20 Uhr: Probe d. Kirchenchors (Stadtkirche)

Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche,  
Berliner Allee 31  
Montag, 7. Oktober  
18 Uhr: Jungkreis „Gustav Adolf“  
20 Uhr: Probe des Kirchenchors

Dienstag, 8. Oktober  
15.30 Uhr: Mädchenjungschar I  
17.00 Uhr: Mädchenjungschar II  
18.00 Uhr: Sippenstunde (C. P.)

Mittwoch, 9. Oktober  
15.30 Uhr: Probe des Kinderchors  
20.00 Uhr: Bibelabend  
Donnerstag, 10. Oktober  
15 Uhr: Bastel- und Handarbeitsnachmittag  
der Frauenhilfe  
18 Uhr: Jungkreis „St. Michael“  
20 Uhr: Latenspielkreis

Freitag, 11. Oktober  
18 Uhr: Mädchenkreis  
Samstag, 12. Oktober  
18 Uhr: Jungkreis „Joh. Busch“.

**Stadtmision Langen**  
29. 9. 1963, Bibelstunde fällt aus  
1. 10. 1963, 20 Uhr, Bibelstunde

**Neuapostolische Kirche**  
Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst  
16.00 Uhr: Gottesdienst  
Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst

**Kirche Jesu Christi  
der Heiligen der letzten Tage**  
Sonntag: 10 Uhr Sonntagsschule  
18 Uhr Predigtgottesdienst

**Halb so dick**  
fühlen Sie sich doppelt wohl!  
Schmerzgel. Entladung  
Cavitätzunahme durch die  
angenehm, schnell wirksamen  
**BISCO-ZITRON-  
Träger**  
Fach-Drogerien  
**Enste**  
Langen, Lutherplatz, Telefon 35 31,  
und Bahnstraße

**Überdrehen Sie nicht  
Ihren Organismus**  
**Herz Sorgen?**  
Leben Sie gesund! Vermeiden Sie  
alles, was nur aufputscht und be-  
lastet. Nehmen Sie das Rezept der  
Natur: Galama, bereitet aus be-  
sonderen Kräutern. Gibt starke  
Nerven, gesundes Herz und damit  
tiefen Schlaf.  
**Herz Galama**  
Nerven · Schlaf  
in Reformhaus und Apotheke

Nach langem mit großer Geduld ertragenem Leiden ist heute  
Nacht mein guter Mann, Vater, Großvater, Schwager und  
Onkel,  
**Herr Heinrich Justus**  
im 67. Lebensjahr für immer von uns gegangen.  
In stiller Trauer  
Helene Justus geb. Lampert  
Fritz Lorenz  
und Frau Gretel geb. Justus  
Wolfgang Lorenz  
und Frau Eilfriede  
und alle Angehörigen  
Langen, 3. 10. 1963  
Josef-von-Eichendorff-Straße 9  
Die Beerdigung findet am Samstag, dem 5. Oktober 1963, um  
11.30 Uhr vom Portal des Friedhofes aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie für die zahlreichen  
Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen  
**Philipp Hohlfeld**  
sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Prediger  
Schneider von der freireligiösen Gemeinde für die ergreifenden und sinnrei-  
chen Worte am Grab und all denen, die dem Verstorbenen die letzte Ehre  
erwiesen haben.  
In stiller Trauer  
Adam Keit  
und Frau Maria geb. Hohlfeld  
Dorothea Hohlfeld Wwe. geb. Anthes  
Adam Schäfer II  
und Frau Käthe geb. Hohlfeld  
und alle Angehörigen  
Langen, Egelsbach,  
Im September 1963  
Walfgartenstraße 31

Am Dienstag, dem 1. Oktober 1963, entschlief nach langem  
Leiden mein geliebter Mann, unser lieber Vater, Großvater,  
Schwager und Onkel  
**Johann Naas**  
im 71. Lebensjahr.  
In tiefer Trauer:  
Margareta Naas geb. Jäger  
Elisabeth Sackmann geb. Naas  
Jörg F. Sackmann  
Liesel Breidert  
Langen, Unter den Eichen 3.  
Die Beisetzung findet am Samstag, dem 5. Oktober 1963,  
um 11 Uhr, vom Portal des hiesigen Friedhofes aus statt.

**UT Filmbühne**  
LANGEN - TEL. 2883  
Ab Freitag bis Dienstag tägl. 20.30  
Sa. 18.00, 20.30; So. 16.00, 18.00, 20.30  
Freigegeben ab 16 Jahren!  
Ein schwingvoller Musikfarbfilm  
mit ausgleichender Farleinstimmung!  
CLAUDI RIEBERSTADT - REGA SOWATKOFF  
HARLETA SCHEER - HANRIENI GIERE  
WALTER GROSS - ELINA KARLOWA  
KATE CROSS - KATE  
UND GUS BACON  
„Cheer up im  
Saitammergen“  
Fr., Sa., 22.30: Spätvorstellung!  
Der Mann aus dem Westen  
CinemaScope-Farbfilm.  
Gary Cooper, Jule London  
Sonntag, 14.00: Ein Märchenfilm  
**Die Prinzessin  
und der Schweinehirt**  
Mit dem I. F. C. Langen  
nach Berlin  
Günstige Fahrgelegenheit für Inter-  
essenten und Freunde des Clubs  
vom 10. bis 13. Oktober 1963.  
Auskunft: I. FC Langen  
Clubhaus, Oberlinden, Tel. 3792 und  
Reisebüro Becker, Bahnstr. 48, T. 3778

**Ballett + Gymnastik**  
Am Mittwoch, dem 9. 10. 1963 beginnen  
wieder die Unterrichtsfächer in der  
Ludw.-Erk-Schule (Gymnastiksaal)  
Ballett - Stepp - National - Modern  
Beginn 16 Uhr i. d. Ludw.-Erk-Schule  
für Mädchen von 9-11 Jahren,  
ab 18 Uhr f. Mädchen v. 12-16 Jahren.  
Donnerstag ab 15-17 Uhr für Mädchen  
von 6-9 Jahren; ab 17-18.30 Uhr  
Gymnastik für Frauen.  
Kostenlose Einführungsstunde!  
**LIESEL HENNINGER-BAR**  
staatl. geprüft für Ballett u. Gymnastik

**Wünsche  
an die  
neue Mode**  
Sicherlich haben Sie  
schon Ihre Einkaufspläne...  
vielleicht ein schicken  
Compil., ein neuen  
Mantel oder ein Kleid  
nach neuester Mode...  
Teilen Sie uns Ihre  
Wünsche mit...  
Wir beraten Sie gerne -  
zu Ihrer vollsten  
Zufriedenheit.  
**Textil  
und  
Mode**  
**WALLENFELS**  
LANGEN - BAHNSTRASSE 120

**Lp**  
Telefon 2112  
Freitag, Montag, 20.30  
Sa. 18.15, 20.30; So. 16.00, 18.15, 20.30  
Freigegeben ab 16 Jahren!  
Abenteurer in New York und auf der  
Reeperbahn, farbenprächtige Revuen,  
eine zu Herzen gehende Geschichte und  
beliebte Melodien mit Fredrys neuem  
Millionenschlager  
„Junge komm bald wieder“  
**Heimweh  
nach  
St.Pauli**  
Das tangerwarte Farbfilm - Musical,  
das zwischen New York und Hamburg  
spielt, mit Europas erfolgreichstem Star  
**Freddy Quinn, Billy Ramsey,  
Jaque Mansfield**  
Freitag, Samstag: Spätvorstellung!  
**Duell in der Sonne**  
mit Gregory Peck, Jennifer Jones  
Ein Wildwestern von Format!

**Trix<sup>®</sup>  
Faller  
Märklin**  
**Kinderparadies**  
Wassergasse 1  
32 Typen frei Haus  
ab DM 385.-  
**OVERMANN KG.**  
Garagenbau  
BAD KISSINGEN - ARNSHAUSEN

**Hohle  
Unkosten**  
für  
Ausstellungsstände?  
**NEIN**  
Wir stellen im Oktober  
in eigenen  
Räumen aus  
- nur so können die  
günstigen Lager-  
preise entstehen!  
**IMZ-Teppich-  
Spezial-Lager**  
**EFFECTENBANK**  
Ortsausgang,  
Karlst. 10 l. H. Tep-  
pleh-Großhandlung,  
H. W. Aibert  
ab 14.30 Uhr tägl. oder  
Sonabendvormittag  
- Ein Gemälde  
verschönt Ihr Heim  
**H. ZIEM**  
Kunstmalers  
Langen  
Leukertsweg 90  
Bücher u. Zeitschriften  
liert zuverlässig und  
schnell  
Versandbuchhandlg.  
**Hans-Peter Hemmes**  
607 Langen  
Wolfsartenstraße 80  
Telefon Langen 4437

**Lichtburg**  
Tel. 2209  
Freitag bis Montag  
Wo. 20.30, Sa. 18.00 und 20.30,  
So. 16.00, 18.00 und 20.30  
Frei ab 18 Jahren!  
**Schwarze Seele**  
Ein Film der internationalen Filmstars.  
Das gefährliche Doppelleben eines  
skrupellosen Lebemanns!  
mit: Nadja Tiller, Vittorio Gassman,  
Annette Stroyberg, Yvonne Sanson,  
Eleonora Rossi-Drago.  
Ein Film von Roberto Rossellini.  
Fr. u. Sa., 22.30: Spätvorstellung!  
Sonntag 16 Uhr Jugendvorstellung  
Frei ab 12 Jahren!  
**Geheimdienst  
im Dschungel**  
Die Mission der Verdammten!  
Spannend, erregend und wahr: eines  
der größten u. gefährlichsten Abenteuer!

Baby's Ausstattung einzukaufen, macht  
jetzt in Frankfurt doppelt Freude!  
Rufen Sie bitte die Baby- Etage an.  
Sie erhalten kostenlos und unverbind-  
lich m. reichhaltigen Buntkatalog. In  
Ruhe dabein können Sie Ihre Vorwahl  
treffen. Danach zeigt Ihnen gern und  
unverbindlich all die hübschen Dinge  
ohne Kaufzwang die Baby-Etage Karola  
Hermann. Ffm., Moselstr. 45/II (Lift) -  
2 Min. v. Hauptbahnhof. Kein Laden  
auf Hausnummer achten! Tel. 332944.  
Auf alles 3% Kassenrabatt!  
Der weiteste Weg lohnt sich!

**Herbstausbeuten!**  
**Herrren-  
Hüte  
Mützen  
Schirme**  
**Marie Bretsch**  
Wassergasse 12  
**Kleinanzeigen**  
haben immer Erfolg.

**Restaurant Waldstadion**  
Langen - Oberlinden  
Heute, ab 20.15 Uhr  
**PREISSKAT**  
Am Samstag, dem 5. 10. 1963, ab 20 Uhr  
**TANZ**  
Es spielen die 3 BONGOS  
Es ladet freundlichst ein Familie THIEN  
Turnverein 1880 eV Dreieichenhain  
Sonnabend, den 5. Okt. 1963, 20 Uhr  
**Großer Oktober-Rummel**  
Prächtige Saaldekoration, u. a. Barbe-  
trieb, Wurfbuden und dgl. erwarten Sie.  
Die musikal. Leitung hat das Orchester  
„EXCELSIOR“  
Es ladet Sie recht herzlichst ein  
der TV 1880 Dreieichenhain

**Café Krone**  
Samstag, den 5. Oktober  
**TANZ**  
Es ladet freundlichst ein  
Familie Gg. Jacoby

**Einrahmen im modernsten Stil**  
die neuesten Rahmen am Lager  
auch fertige Bilderrahmen vorhanden  
**Gemälde-Zeichnungen-Bilder zum Verkauf**  
**h.ziem** Langen, Leukertsweg 90  
Kunstmalers - Mitglied der bildenden Künste  
**Kunst- und Kulturgemeinde Langen**  
**Klavierabend RUDI MATZKA**  
1. Preisträger beim deutschen Klavierwettbewerb 1962  
am Sonntag, dem 6. Oktober 1963, um 20 Uhr  
im Evangelischen Gemeindehaus  
Werke von  
Bach, Beethoven, Weber, Strawinsky, Chopin, Ravel und Liszt  
Eintritt 3.50 DM, Schüler 2.— DM, Mitglieder frei

**Ein wahres Vergnügen  
für die Hausfrau**  
Ist das Schaffen in einer modern  
engerichteten Anbauküche. Hier  
hät man spielend leicht Ordnung,  
erspart sich manchen unnützen  
Gang, und freut sich über die schö-  
nen Formen und dezenten Farben.  
Ein unverbindlicher Besuch in un-  
serer reichhaltigen Küchenmöbel-  
Abteilung wird Ihnen manche wert-  
volle Anregung geben.  
**Möbelhaus  
Jallwey**  
Langens größtes Möbelhaus  
Obergasse 1 und 21-25







Erzhausen gelang Teilerfolg in Roddorf

SKG Roddorf — SV Erzhausen 0:0

Die Mannschaft des SV Erzhausen mußte innerhalb 14 Tagen zwei Auswärtsspiele absolvieren...

Bei schlechten Platzverhältnissen zeigte sich die Erzhäuser Mannschaft aus diesem Spiel verbessert. Die Gäste kombinierten, vor allem im Sturm, gut...

Ergebnisse der Jugendspiele

D 1 TSG Wixhausen — D 5 SV Erzhausen 3:0
D 2 SV Erzhausen — SKG Grödenhausen 0:1
C 2 Grün-Weiß Darmst. — SV Erzhausen 2:1

B-Jugend: SV Erzhausen — SG Egelbach 0:2

Jugend: SV Erzhausen — SG Egelbach 1:3

Immer mehr Männer rauchen

'Batavia' FRISCHBEUTEL DM 1,25



Die Sensation in der Darmstädter A-Klasse Gruppe Fußballer fertig, indem sie als Tabellenletzter...

Offenthal schlägt Tabellenführer

SSG Offenthal — Viktoria Urberach 1:0 (1:0)

im weiteren Verlauf dieser Halbzeit mischten die Gastgeber kräftig mit und hatten noch zwei dicke Chancen durch Dieter Seibert...

Nach der Halbzeit hatten die Gäste umgestellt und wollten nun unbedingt das Spiel zu ihren Gunsten wenden, meistens waren nun die Offenthaler in die Defensive gedrängt...

Die Offenthaler Jugend brachte aus Klein-Umstadt einen klappen 2:1-Sieg nach Hause. Sie steht nun mit 14:2 Punkten mit an der Tabellenspitze.

Aus der Sowjetzone

Neue Wege in der Zonenwirtschaft

Die Zonenwirtschaft steht 1963 in einem Übergangsjahr. Sie ist nicht mehr in die alte Planperiode eingepasst...

Der Ostberliner Staatsrat, das höchste Gremium der Zone, hat vor kurzem ein sogenanntes 'Neues System der ökonomischen Planung und Leitung der Volkswirtschaft' verabschiedet...

Ein mitreißendes Spiel

SSG II. — TV Vorwärts Ffm. 10:8 (6:1)

Mit einem knappen, aber überzeugenden Sieg warteten die SSG-Handballer gegen ihren Vorwärtspartner auf...

Alles in allem ein Spiel, das besonders in der ersten Halbzeit erstklassigen Itandball bot und das in Schiedsrichter Rossmann (Wiesbaden) einen ganz vorzüglichen Leiter hatte...



geh mit der Zeit, heute mit dem Olofen

waren. Er war es, der dem Spiel die große Linie gab. Die Erfahrung dieses Mannes, der schon lange noch jung gab dem Spiel viele Effekte.

Beide Mannschaften zeigten den Zuschauern ein gutes Spiel.

B-Jugend verlor Kreismeisterschaft

In ihrem ersten Kreismeisterschaftsspiel unterlag die SSG-B-Jugend bei der TSG 46 Darmstadt mit 10:8 Toren...

Nach dem Wechsel hielt zunächst der Druck der Langener Mannschaft auf das gegnerische Tor weiter an und Naumann, sowie Pit Knöbl erzielten 2 weitere Tore...

Aus der Welt des Films

'Das Erbe von Björndal' (UT). Der Film, der einer Fortsetzung vom Titel ewig würdig ist, wird durch seine wunder-schönen Landschaftsaufnahmen aus dem hohen Norden zu einem besonderen Erlebnis...

'Der Mönch und die Gefangene' (Lichtburg) ist ein Film mit viel Herz und Humor, von Liebe und Vergeltung, Verrat und Intrigen, Duellen auf Leben und Tod...

'Drei Goldmedaillen'. Die hessischen Gemeinden, die nach dem vortragenden Entscheid auf Landesebene an dem Bundeswettbewerb 'Unser Dorf soll schöner werden' teilnahmen...

Table with columns for club names and scores, including Viktoria Urberach 7:18,7, 12:2, 2:2, etc.

Spiele am nächsten Sonntag: Urberach gegen Mörfelden, Stockstadt, Roddorf, Erzhausen u. Naheim, Wixhausen — Offenthal — SG Egelbach, Biebesheim — Groß-Gerau, Bittelborn — Ginsheim und Königstädten — Godelslau.

erhöhungen kommen durfte. Man muß diesen Entschluß für richtig halten, denn die bisherige Gleichgültigkeit bei den Preisen hat sich zweifellos hinderlich auf die Modernisierung der mitteldeutschen Wirtschaft ausgewirkt...

Damit verbunden sind aber zwangsläufig Änderungen in der Preispolitik für die mitteldeutsche Wirtschaft. Nach aus Stalin's Zeiten stammt das Dogma, daß es in einem sozialistischen System östlicher Prägung grundsätzlich nur Preisermäßigungen geben dürfte...

Die Einheitspartei versichert, daß dies keineswegs zu Verteuerungen der Lebenshaltung in den Verbrauchern führen werde. Sondern es ist auch anzunehmen, daß dieses Versprechen eua halten kann...

DIE WELT UND WIR

Traumstädten und „Festung“ Freiberg

In den Mienen stöhnt der Wind

Fünf Türme führte Freiberg, die alte Hauptstadt der gleichnamigen Amtshauptmannschaft in der Kreislaufmannschaft Dresden...

Womit wir beim Rathaus wären (denn diese Zitate brauchen ja nicht kommentiert zu werden). Es steht dort, wo 1455 Kuntz von Kaufungen hingerrichtet wurde...

Kurz kam nicht weit: die Lehnstube Friedrichs nähmen ihn beim Kloster Gröden ein. Er wurde entführt, was zwar nicht für die Sanftmut des Kurfürsten sprach...

Freiberg hat überhaupt eine reiche Geschichte, und sie ist in den Grundzügen friedlich, als es von dieser Episode, die als sächsischer Prinzenraub bekannt ist...

Weiter im sowjetzonalen Text: Was ferner die Straßenbeleuchtung anbetrifft, soll zwar ein gewisser Professor Lampadius vor rund 150 Jahren die erste Gaslaternen Europas konstruiert haben...

Nach mehr Geschichte gefällig? Bitte: Auf Grund zahlreicher, vor allem von Heinrich sehr oft in Freiberg) durch gewisse Straßenwärtler wandert, gänzlich ungläubig, und außerdem soll's letzten Donnerstag in der HO an der Ecke keine Zwiebeln gegeben haben...

Freiberg hat überhaupt eine reiche Geschichte, und sie ist in den Grundzügen friedlich, als es von dieser Episode, die als sächsischer Prinzenraub bekannt ist...

ADAC: Technische Überprüfung der PKW nur alle 4 Jahre

Personenkraftwagen müssen alle zwei Jahre bei der Technischen Prüfstelle zur Untersuchung vorgefahren werden...

Daher hat der ADAC ebenso wie der hessische Minister für Wirtschaft und Verkehr beim Bundesverkehrsministerium eine Vereinbarung der technischen Überprüfung angefordert...

Das gilt in verstärktem Maß, wenn das Schöpferische besonders aufgerufen wird, wenn man also nicht nur fertig gefertigten Puppen, sondern diese Dinge selbst herstellt...

Die Schulpflicht ist auch anzunehmen, daß dieses Versprechen eua halten kann, nbgieich die Periode der Preissenkungen für Verbrauchsgüter sehr langsam vorbei ist...

Das gilt in verstärktem Maß, wenn das Schöpferische besonders aufgerufen wird, wenn man also nicht nur fertig gefertigten Puppen, sondern diese Dinge selbst herstellt...

Die Schulpflicht ist auch anzunehmen, daß dieses Versprechen eua halten kann, nbgieich die Periode der Preissenkungen für Verbrauchsgüter sehr langsam vorbei ist...

Das gilt in verstärktem Maß, wenn das Schöpferische besonders aufgerufen wird, wenn man also nicht nur fertig gefertigten Puppen, sondern diese Dinge selbst herstellt...

Das gilt in verstärktem Maß, wenn das Schöpferische besonders aufgerufen wird, wenn man also nicht nur fertig gefertigten Puppen, sondern diese Dinge selbst herstellt...

1290 in die Hände König Adolfs von Nassau und kam erst 1307 an Friedrich den Gebissenen zurück...

In den Bereich der Sage, beziehungsweise des historischen Irrtums gehört es nebenbei auch, wenn der sowjetzonalen 'Sonntag' den Professor Lampadius die erste Gaslaternen Europas konstruiert läßt...

Als Datum der Einführung der öffentlichen Gasbeleuchtung ist jedoch schon der 1. April 1814 anzusehen. Damals ließ das Kirchenamt in Langensalza in London seine Öllampen durch Gaslaternen ersetzen...

Zu Zeiten des Dreißigjährigen Kriegs wurde Freiberg als sogenannter 'Fester Platz'

zweimal (im März 1639 und im Dezember 1643) von den Schweden belagert, die es auf das Silber des Städtchens abgesehen hatten...

Jedermal, wenn der Feind versuchte, einen unbedeutenden Minengang unter einen Festungsturm zu legen, läten sie das, was sie gelernt hatten: sie buddelten doppelt so schnell eine Gezeminne, sprengten den Stollen der Schweden oder ersaufen sie einfach. Andererseits wußten sie im Inne, und wenn die Schweden glaubten, Freiberg völlig sicher umlagert zu haben...

Heute gilt Freiberg, dessen Industrie sich tatsächlich anstrengt, und dessen Arbeiter sich sehr bemühen, unter den Bedingungen des Sozialismus... und durch so manche zerbrochene Scheibe stöhnt nachts gepensisch der Wind...

Laßt Puppen tanzen!

Eine Aufforderung an die gezeiten Menschen unserer Zeit

Ein Professor und Inhaber des Lehrstuhls für Motorenkunde an der Technischen Hochschule in Karlsruhe erregt bisweilen das besondere Wohlwollen von Studenten...

Kürzlich hat ein amerikanischer Wissenschaftler ernsthaft den abgetanzten Managern unserer Zeit geraten, Unterrecht bisweilen seine Konferenzen, zum auch in einer Zimmer zurück und spielt in der Pause insgesamt mit Puppen...

Das gilt in verstärktem Maß, wenn das Schöpferische besonders aufgerufen wird, wenn man also nicht nur fertig gefertigten Puppen, sondern diese Dinge selbst herstellt...

Das gilt in verstärktem Maß, wenn das Schöpferische besonders aufgerufen wird, wenn man also nicht nur fertig gefertigten Puppen, sondern diese Dinge selbst herstellt...

Das gilt in verstärktem Maß, wenn das Schöpferische besonders aufgerufen wird, wenn man also nicht nur fertig gefertigten Puppen, sondern diese Dinge selbst herstellt...

Das gilt in verstärktem Maß, wenn das Schöpferische besonders aufgerufen wird, wenn man also nicht nur fertig gefertigten Puppen, sondern diese Dinge selbst herstellt...

Das gilt in verstärktem Maß, wenn das Schöpferische besonders aufgerufen wird, wenn man also nicht nur fertig gefertigten Puppen, sondern diese Dinge selbst herstellt...

Das gilt in verstärktem Maß, wenn das Schöpferische besonders aufgerufen wird, wenn man also nicht nur fertig gefertigten Puppen, sondern diese Dinge selbst herstellt...





# SSG-Handballjugend - Hessischer Handballmeister

Mit einem überzeugenden Sieg von 17:9 Toren errang die SSG-Handballjugend den Titel des Hessischen Meisters. Die Mannschaft von Hermannia Kassel den Titel des Hessischen Meisters. Dabel begann die Fahrt zum Austragungsort Hochehlheim ganz und gar nicht verheißungsvoll. Viele Schlächenbummler hatten sich auf den Weg gemacht, ihrer Jugendmannschaft in diesem Endspiel durch ihre Anwesenheit den Rücken zu stärken. Der Bus, der diese Schlächenbummler gen Norden trug, hatte jedoch eine Reifenpanne. Erst nach verschiedenen Telefongesprächen setzte er sich, allerdings nur mit den Spielern beladen, wieder in Bewegung. Alle anderen Mitfahrer standen nun an der Autobahn. Zwar wurden verschiedene von nachkommenden autofahrenden Schlächenbummlern mitgenommen, doch das Größte blieb zurück. Dennoch sollten auch sie, wenn die Fahrt zum Austragungsort, einen Teil des Spiels noch sehen. So war die Jugend in diesem Endspiel, bei dem sie, nicht wie angegeben auf Jahn Gensungen, sondern Hermannia Kassel traf, fast auf sich allein gestellt.

Der Gegner, Nordhessenmeister seines Zeichens, war körperlich der Langener Mannschaft weit überlegen. Jedoch schon öfter hatte man sich auf dem Wege zur Hessemeisterschaft mit solch körperlich starken Mannschaften messen müssen und hatte dabei immer erfolgreich bestanden. Mit dem Anpfiff kamen die Kassel gleich zu ihrem ersten Treffer. Doch die Freude darüber dauerte nicht allzu lange. Schreiber erzielte den Ausgleich und gleich darauf die 2:1-Führung. Bis zum 3:3 konnten die Nordhessen noch eingegriffen mithalten. Dazwischen lag eine herrliche Parade von Torhüter Sparr bei einem 14 m-Ball, der den Hermanen gegeben wurde. Dann war es um Kassel geschehen. Bis zur Halbzeit erzielte die Langener einen beruhigenden 9:4-Torvorsprung. Nach dem Wechsel hielt zunächst der Sturm- und der Langener noch an und sie zogen bis auf 12:5 Tore davon. Dann steckte man in Anbetracht des sicheren Sieges das Tempo etwas zurück, so daß die Kassel vorübergehend zurück zu den 13:9 zogen. Bei 13:9 zog dann die SSG-Jugend noch einmal alle Register ihres Könnens und unter dem Jubel der inzwischen eingetroffenen Omnibusbesatzung gaben sie ihrem Gegner den Gradestöß. Die Hermanen hielten einfach nicht mehr die Kraft, diesem Sturm auf der Langener Elf etwas entgegenzusetzen. Am Ende aber stand ein überlegener Sieg und die Hessemeisterschaft.

Dies ist der größte Erfolg, den je eine Handballmannschaft der SSG erringen konnte. Ein stolzer Erfolg dieser jungen Mannschaft, aber auch ein Erfolg ihres Betreuers Karl Bröhm, der mit seiner Mannschaft ganz hervorragendes leistete.

Wenn in vierzehn Tagen an die Langener Jugend der Ruf ertönt, sich als Landesbesten an den Südwestdeutschen Jugendmeisterschaften zu beteiligen, dann können die Langener gewiß sein, daß ihre Jugendmannschaft als Vertreter des Landes Hessen alles hergeben wird, um erfolgreich zu bestehen.

Ein Wanderpreis, verliehen vom Verband Jugendwart, aber wird uns auf ein Jahr daran erinnern, daß es der Handballjugendmannschaft der SSG Langen gelang, den stol-

zen Titel des Hessemeisters zu erringen. Dieser Pokal, aus Holz geschnitten, wobei sechs Handballspieler symbolisch die sechs Bezirke des Landes Hessen darstellen, wird ab Dienstag im Schaufenster des Konsumvereins Langen am Lutherplatz zu sehen sein.

In diesem Endspiel erzielten folgende Spieler die Tore für Langen: Hermann Schreiber (9), Wilhelm (3), Schring (3), Friedel und Steltz.



Der neue Hessemeister

Von rechts nach links: Abteilungsleiter und Trainer der Jugendmannschaft Bröhm, Werner Foltz, Werner Wilhelm, Wolfgang Steitz, Hermann Schreiber, Peter Spreu, Jürgen Hausmann, Wolfgang Sparr, Ralph Müller, Robert Schring, Horst Sauerbier, Manfred Friedel, Günter Gleim, Wolfgang Lehr, Jugendleiter Hans Sauerbier.

## Kinderturnen des TV 1862 Langen

Nun auch in der Albert-Schweitzer-Schule

In immer stärkerem Maße machen sich Haltungsschäden bei Jugendlichen, ja sogar bei Kindern und Kleinkindern bemerkbar. Durch den natürlichen Spieltrieb der Kinder wird zwar ein gewisser Ausgleich geschaffen. Dieses Spielen im Freien ist jedoch nicht ausreichend und bei der heutigen Verkehrsichte oft auch gefährlich. Auch sind diese Spielformen und Bewegungen nicht kontrolliert und zielgerichtet und daher auch schlecht dazu geeignet, Haltungsschäden zu verhindern und zu beheben.

Aus diesen Gründen hat der Turnverein schon seit längerer Zeit Turnstunden für 3- bis 7-jährige Buben und Mädchen (dienstags von 16 bis 17.30 Uhr) eingerichtet.

Da durch eine Ausstellung die TV-Halle bis 21. 10. 1963 nicht verfügbar ist, finden die

Turnstunden für Kinder 2mal in der Turnhalle der Erkschule statt, und zwar Mittwoch, 9. 10. und Mittwoch, den 16. 10., von 16 bis 17.30 Uhr.

Durch die Ausdehnung von Langen und die neue Wohnstadt im Oberlinden ist es besonders im Winter den Kindern schlecht möglich, zur TV-Turnhalle zu kommen. Durch das freundliche Entgegenkommen der Albert-Schweitzer-Schule und der Stadt Langen ist es dem TV nun möglich, Turnstunden für Kinder in der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule durchzuführen, und zwar: montags von 14 bis 16 Uhr Knaben von 7 bis 10 Jahre und freitags von 15 bis 17 Uhr Kinder (Buben und Mädchen) von 3 bis 7 Jahre.

Die Eltern sind angesprochen diese Möglichkeit zur Gesunderhaltung ihrer Kinder zu nutzen.

## Radfahrer wieder aktiv

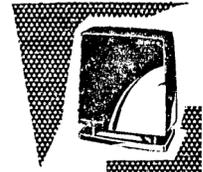
Die Abteilung Radfahrer der Sport- und Singergemeinschaft 1869 e. V. Langen besteht 1964 60 Jahre. Da in letzter Zeit der Radsport immer mehr an den Hintergrund stand, wollen die Radfahrer nun ihren Sport neu beleben. So finden ab sofort jeden Montag, in der Zeit zwischen 20 und 22 Uhr, in der Turnhalle der Ludwig-Erk-Schule (Zimmerstraße) Übungsstunden statt. Alle für den Radsport begeisterten Sportlerinnen und Sportler — auch SchülerInnen und Schüler — sind dazu herzlich eingeladen.

## Das Auge des Großen Bruders

Mit grümmigem Humor berichtete der Oberkommandierende der Zweiten amerikanischen Atlantikflotte bei einem Besuch im britischen Kriegshafen Portsmouth, daß er in den letzten Monaten kein Manöver durchführen konnte, weil dem sich nicht sofort sowjetische „Fischdampfer“ als interessierte Beobachter einfanden. Jedes der von den Amerikanern gesendeten Schiffe unter der roten Flagge mit dem neuen Zeichen war nachweislich mit modernsten Ortungsanlagen, Fernsehkameras, elektronischen Spürgeräten und sonstigen Spionagewaffen ausgerüstet, die ansonsten auf friedlichen Fischfangschiffen kaum anzutreffen sind.

Senator Edward Kennedy, der jüngste Bruder des Präsidenten, unterrichtete seine Parlamentarierkollegen und die Öffentlichkeit darüber, daß die amerikanische Küstenwache bisher etwa 170 sowjetische „Fischfangschiffe“ ermittelte, die ebenso wohlausgerüstet wie munter Späherdienste in den Küstengewässern der Vereinigten Staaten versahen. Kennedy wies gleichzeitig darauf hin, daß die Zahl der Moskauer Patrouillen, die hier auf Welsung des Kreml agieren, wahrscheinlich viel höher sei, weil sie meist Nebelfelder nutzen, um zu hören und mit Spezialgeräten zu spüren. Er forderte dringend eine Änderung der bisherigen Seegesetze in Washington, um endlich diese „Augen des Großen Bruders“ beschlagnahmen zu können. Auf sogenannte Wegwelsungsbefehle reagierte nämlich die nur welsungsbedingte „Fische“ höchst lässig. Das macht auf sie keinen Eindruck.

Zuweilen fischen die Sowjetfischdampfer, die unmittelbar der roten Kriegsmarineleitung in Leningrad unterstellt sind, auch ein billiges die Finger schauen. Die Fische schenkt man dann den Kubanern, denn auf Kuba ist die Hauptbasis der seltamen „Fänger“. Sie splonieren nicht nur vor amerikanischen Raketen- und Flottenbasen, sie landen schließlich auch jene ausgebildeten Agenten und Bürgerkriegsspezialisten, die von den Sowjets in Castros Paradies für Lateinamerika ausgebildet wurden. Bei Nacht und Nebel fahren sie Propagandamaterial und Waffen Washington zitiert bisher zu.



Warum bietet der Ofen ROM noch mehr Heizkomfort als die früheren Modelle?

Die Drucktasten-Mechanik mit der Abschalttaete und der eingebaute Thermostat - er steuert automatisch die Wärmeabgabe des Ofens - erhöhen den Heizkomfort, den er bietet. Die moderne klare Form des Ofens wird auch Anknüpfung bei den Freunden neuerzeitlicher Raumgestaltung finden. Bei zentraler Ortsungsanlagen, Fernsehkameras, elektronischen Spürgeräten und sonstigen Spionagewaffen ausgerüstet, die ansonsten auf friedlichen Fischfangschiffen kaum anzutreffen sind.

**HAAS-SOHN**  
Abt. 3219 Neuhoffnungshütte  
6340 Sinn/Dillkreis - Postfach 48

Ihr Lieferant für sämtliche **Baumschulartikel**  
**W. F. HEIL**  
Spredlingen, Rostädterstraße 23

Wir suchen für sofort oder spätestens zum 1. 1. 1964 **tüchtige Steno-Kontoristin** für abwechslungsreiche u. selbständige Tätigkeit. 5-Tage-Woche, Fabrikkosten- und Essenzuschuß.

Bewerberinnen erbeten an:  
**Neumayer AG**  
KABEL- UND METALLWERKE  
Techn. Büro Fm., Niedenu 15  
(5 Minuten vom Hauptbahnhof)  
Telefon 722764 und 721150

Mehrere **Stark- und Schwachstrom-Elektriker, sowie Blechner**

für den Aufbau und die Verdrahtung von Signal- u. Steuerungsanlagen, sowie Relaiszentralen, bei Höchstlohn, für sofort oder später gesucht. Persönliche oder telefonische Bewerbung täglich von 8-18 Uhr, Samstag von 9-12 Uhr.

**ELROSCH-elektric**  
Elektro-Apparatebau, Langen,  
Hegweg 6, Telefon 20 45

**Kaufm. Angestellter** (Werkzeugbranche) gesucht.  
**W. KNIPP**, Werkzeugschleiferei Dreieichenhain Gabelberger Straße 29-33

# Darmstadt große Ausstellung

für Gast und Gastlichkeit  
**Haushalt und Familie**  
5.-13. Oktober 1963, Marienplatz

- Vier große Verbraucherwettbewerbe mit wertvollen Preisen:  
„Unser täglich Brot“ - 40 Einkaufsgutscheine über DM 25,-  
„Hessen reisen in Hessen“ - 20 elegante Reisetaschen  
„Warum sind die Koteletts so teuer“ - Ausschachtung von Schweinen mit kostenloser Verteilung des Schlachtgutes  
„Preisfrage der Fleischer-Innung an die Hausfrauen“ - Drei Geschenkkörbe, 20 Einkaufsgutscheine
- Zahlreiche Sonderschauen:  
„Technik im Dienst der Deutschen Bundespost“  
„Der gedeckte Tisch in europäischen Ländern“  
„Aus der Geschichte der Hausfrauenbewegung“  
„Brauerei-Souvenir-Sammlungen“  
„Historische Schau der Gastronomie“  
„Bäcker-, Fleischer-, Konditoren-Schau“
- Die Ausstellung ist täglich von 9-18 Uhr geöffnet

### Neu von der Ausstellung und schon zu Discountpreisen:

**PHILIPS-TIZIAN Modell 1964**  
Bei uns nur **728,-**

• **SABA Rundfunkgerät**  
Stereo, 3 Watt, 4 Lautsprecher  
nur **378,-**

• **Loewe-Opto**  
Standardformat 35-cm-Größbild, Automatik, 10 Tufen  
nur **898,-**

• **Grundig Fernsehgerät**  
19-cm-Fernsehgerät, 8. Modell, 10-PL-SP  
nur **1498,-**

Trotz dieser Nettopreise voller Kundendienst! Außerdem Riesenauswahl mit Geräten der Saison 1963 zu kaum schlagbaren Preisen! Alle Geräte bei sofortiger Lieferung **Ohne Anzahlung 1. Zahlung im Dezember**

• Blitz-Reparaturdienst m. 11 Spezial-Werkstätten  
• wagen und insgesamt 21 Kundendienst-Fahrer  
• zugehen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist!

**Höchstpreise f. Ihr Altgerät**

**RADIO HAUPTWACHE**  
DAS GROSSE FERNSEHFACHGESCHÄFT HESSENS  
Frankfurt/M., Liebfrauenstr., Ecke Holzgraben  
TELEFON: 29 25 78 + 29 26 14 + 2 28 68

Filialen:  
• Gelnhausen, Rostfischerstr. 19, Tel. 27 65  
• Hainburg, Roßwäldchen 17, Tel. 2 32 99  
• Friedberg, Kaiserstr. 10, Tel. 77 15  
• Dillenburg, Rheinstraße 12, Tel. 7 09 50

Wir suchen sofort **Randschleifer** **Scharfschleifer**  
**Wilhelm Bach**  
Hartmetall-Werkzeuge-Fabrik  
Spredlingen  
Rosenaustraße 15

Noch nie so niedrige **WF-Preise** bei **WASCHAUTOMATEN**  
Öfen - Herden - Kühlschränken  
z. B. **AEG-Lavamat »nova«** nur **1538,-**  
**Wäscheschleuder** ab **98,-**  
**WASCHMASCHINEN-FLADUNG**  
Spredlingen, Frankfurter Straße 79

**DANKSAGUNG**  
Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie die überaus zahlreichen Kranz- und Blumen-spenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen  
**Frau Paula Bretsch**  
geb. Knippel  
sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Knetsch, Neu-Isenburg, für die trostreichen Worte am Grabe, sowie den Schulkameradinnen und -kameraden für die Kranzniederlegung.  
In stiller Trauer:  
Familie Otto Coates  
Langen, im Oktober 1963  
Langstraße 6



**Ein KADETT zum Verwandeln: Mal hat er 6 Plätze, mal 4, mal 2 - wie Sie gerade wollen**  
Dieses Auto sieht von vorn aus wie der KADETT. Es hat auch zwei Einzelsitze und eine Sitzbank, genau wie der KADETT. Aber dann geht es schon los: Da gibt es eine dritte Tür im Heck. Und statt eines Kofferraums haben Sie eine Gepäck-Kabine bis unter das Dach. Die Sitzbank ist das eine Mal vorhanden, das andere Mal nicht. (Man kann sie nämlich wegklappen.) Und aus der „Gepäck-Kabine“ kann im Nu eine Kinderstube werden: Sie brauchen nur eine Kinderbank einzusetzen. (Wir liefern sie zu einem niedrigen Aufpreis.) Mit anderen Worten: Sie können zu sechst zum Baden fahren (4 Erwachsene, 2 Kinder). Oder zu viert den neuen Kühlschrank abholen. Oder zu zweit einen Berg Kisten transportieren. Und das Beste: So ein vielseitiges Auto kostet nur 370 Mark mehr als der KADETT. (Sonst der Aufpreis für ein Auto-Radio.)

**OPEL CarAVan 1000**  
DM 5445,- ab Werk Bochum  
Sonderausstattung gegen Mehrpreis

**Familienanzeigen**  
gelangen in jedes Haus durch Ihre **Langener Zeitung**

**Elektr. Massageapparate**  
Höhensonnen, Original Hanau  
Elektr. Infrarotapparate  
Bestrahlungslampen  
Hochfrequenzapparate  
Galv.-Farad-Elektrotherapie  
Hico-Klimamasken  
Aerosol-Geräte  
Fußpflegekoffer mit Motor  
Krankenfahrräder  
Personen-Wege-Waagen

**WILHELM SCHMIDT**  
Frankfurt a. M., Telefon 332634  
Münchener Str. 17, Ecke Weserstraße  
Ärzte- und Krankenpflegeartikel  
Bei allen Kassen zugelassen

**Im Grünen wohnen**  
Das ist der Wunsch vieler Menschen. Ein erfüllbarer Wunsch. Mit Hilfe von Wüstenrol können Sie es bereits in wenigen Jahren geschafft haben. Fragen Sie Wüstenrol nach den Vorteilen eines prämierten oder steuerbefreiten Bausparvertrages. Am besten wenden Sie sich an  
Bezirksleiter: F. R. Keller, Orlendach, Wiesensstraße 11, Tel. 4484; Spreckel in Langen: Langener Volksbank, Ecke Bahn u. Friedrichstraße Montag u. Donnerstag nachmittag  
Größte deutsche Bausparkasse **Wüstenrol**

**Stenotypistin**  
mit engl. Sprachkenntnissen bei guter Bezahlung in Langen gesucht.  
Bewerbungen unter Offerten-Nr. 1459 an die Langener Zeitung erbeten.

**DANKSAGUNG**  
Allen, die uns beim Heimgang unserer lieben unvergesslichen  
**Ingeborg Olczak**  
geb. Schröder  
in so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumen-spenden und durch Teilnahme am letzten Geleit ihre Anteilnahme bekundeten, sagen wir unseren tiefempfundenen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Stefani für die trostreichen Worte am Grabe, sowie den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrganges 1925/28 für die Kranzniederlegung und den Nachruf.  
Die trauernden Hinterbliebenen  
Langen, Heinrichstraße 11











# Vor 50 Jahren: Meißner-Fest der Jugend

## Glanz und Elend der deutschen Jugendbewegung

Über die deutsche Jugendbewegung, ihre Ziele, Bedeutung und Sonderheiten ist seit ihrem Entstehen zu Beginn dieses Jahrhunderts viel geschrieben und erzählt worden. Selbsterleichte und sachliche Berichte, nüchterne Untersuchungen, Deutungsversuche verschiedener Art, Anklagen, Verleumdungen und Rechtfertigungen. Trotzdem blieb vieles in mystisches Dunkel gehüllt. Schon als das, was heute Geschichte oder Fama ist, noch lebendige Gegenwart war, liehte man in der Jugendbewegung den Schleier des Geheimnisvollen. Manche wird nur aus der Zeit, ihrer Strömungen und Stimmungen heraus zu erklären sein. Manche werden ältere Generationen nicht verstehen.

Aus der im Nebel verschwundenen Geschichte der deutschen Jugendbewegung ragt aber ein Ereignis wie ein besannter Berggipfel klar heraus: der „Erste Freideutsche Jugendtag“, der am 11. und 12. Oktober 1913 auf dem Hohen Meißner bei Kassel stattfand. Dieses Treffen wurde entscheidend für die folgende Entwicklung, weil hier erstmalig der Wille der Jugend nach eigenen Lebensformen und — wie

Werner Heilwig in seinem Buch „Die Blaue Blume des Wandervogels“ schreibt — ihr „Wille zur formenden Teilhabe am Staat“ spürbar wurden.

Die Geburtsstunde der Jugendbewegung in Deutschland fällt in die Jahrhundertwende. Es war eine Periode wirtschaftlichen Aufschwungs, Industrialisierung und Mechanisierung ermöglichten aber nicht nur höhere Rentabilität und größeren Wohlstand, sondern bedeuteten damals auch für Ungezählte Not und Elend. Die Zusammenballung von Menschennmassen in den Großstädten führte zum Bau von Mietskasernen mit klügellosen Hinterhöfen und zur Entfremdung des Menschen von der Natur. Die Kunst — insbesondere Malerei und Architektur — erlebte einen Tiefpunkt. Der falsche Pracht des „Märkischen“ — benannt nach einem damals tönangebenden Kunstmaler — und der nutzlosen, überladenen Plüschzimmer entsprachen in der Politik der Bierlichpatriotismus der saßen Bürger und Kaiser Wilhelms II. Sabelrasen und starke Worte.

Rassen. Ihr seid aus dem Trubel der Städte geflohen hinauf in die stillen Berge, so sorgfältig daß man euch Euer Inneres nicht merkt, und daß ihr den Trubel nicht mit Euch hierher auftragt. Hier liegt das Vaterland still und leuchtend zu Euren Füßen ausbreitet! Nur wenn es in Euch still ist, werdet ihr seine



Gustav Wyneken nach einer Zeichnung von Paul Weber.

## Protest gegen Unfreiheit und Spießigkeit

Als damals Jungendliche sich entschlossen, zu zelten zu wandern und eine naturverbundene Lebensweise anzustreben, war dies ein Protest gegen den Lebensstil ihrer Eltern. Aus der Keimzelle eines wandernden „Schülerromans“ entwickelten sich jedoch fest umrissene Berlin-Steglitz bildete sich im Jahre 1901 der „Wandervogel-Ausschuß für Schülerfahrten“. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten Karl Fischer, der als Vater des „Wandervogels“ gilt, Hans Eichler, der die „Poesie“ (der „Zupfgeigenhand“) herausgab, und die Schriftsteller Heinrich Solmrey und Wolfgang Kirchbach. Hans Blöher stieß früh zu dieser Gruppe. Er wurde später der ersten „Meißner-Fest“ am 11. und 12. Oktober 1913 auf dem Hohen Meißner bei Kassel den „Ersten Freideutschen Jugendtag“ zu feiern.

Nicht alle Bünde beteiligten sich offiziell. Aber aus fast allen folgten Einzelne der Einladung. Am 10. Oktober traf man sich zu einer Vorbereitungsversammlung auf Burg Hanstein in der Nähe des Meißners. Sie wurde vorzeitig ohne ein Ergebnis abgebrochen. Zu hart waren die verschiedenen Meinungen aufeinandergeprallt. „Völkische und Liberale, Lebensreformer und Realisten konnten sich nicht über ein gemeinsames Leitbild einigen. Niemand wollte recht, was nun geschehen sollte, als in den Morgenstunden des 11. Oktobers die Gruppen aus den Quartieren in den Dörfern am Fuße des Meißners aufrückten und der Höhe zustiegen.

Noch während des Aufstiegs stieß die Sonne durch die Nebel. Die einzelnen Gruppen suchten sich auf der Festwiese einen Platz, kochten ab, führten Turnspiele und Wettkämpfe durch oder veranstalteten Reigen. Gesungen alle Volkslieder oder diskutierten, wozu sie bei den vielfach auseinandergehenden Auffassungen genügend Stoff hatten.

## Die Meißner-Formel — ein Kompromiß

Im großen Festsitzel aber wurde die Aussprache vom vergangenen Abend fortgesetzt. Und hier einigte man sich schließlich auf die „Meißner-Formel“.

„Die Freideutsche Jugend will als eigener Bestimmung, vor eigener Verantwortung, mit innerer Wahrhaftigkeit ihr Leben gestalten.“

besaß. Seine Worte sind heute noch ebenso gültig wie vor 50 Jahren: „Mir, so sagte Wyneken u. a., ist die Aufgabe geworden, für Euch das Ergebnis dieses Festes zusammenzufassen. Ich sage Euch offen, daß ich diesen Auftrag bereits wieder in die Hände unserer Festleitung zurückgegeben habe.“

„Mir, so sagte Wyneken u. a., ist die Aufgabe geworden, für Euch das Ergebnis dieses Festes zusammenzufassen. Ich sage Euch offen, daß ich diesen Auftrag bereits wieder in die Hände unserer Festleitung zurückgegeben habe.“

## Bitte vergleichen Sie:

Welcher Brotaufstrich schmeckt besser? Bitte vergleichen Sie: Eine unbestimmte Definition des Staates gibt es nicht. Es gibt es ebenso wenig wie eine solche des Rechts. Indessen pflegt man fast einhellig von drei Grundelementen zu sprechen, die jedoch nicht voraussetzlos, sondern als Landfläche, Menschen, die sie bewohnen und einer Gewalt, die diese Menschen ordnet. Ist diese Gewalt „Staatsgewalt“, so sind auch jene Menschen „Staatsvolk“.

## Selbstbesinnung der Jugend

Bei aller Gemeinsamkeit zwischen den verschiedenen Bänden und Gruppen fehlte ihnen aber ein von allen akzeptiertes Leitbild für die Gestaltung der Zukunft. Da tauchte im Jahr 1913 der Gedanke auf, für alle Bünde gemeinsame Richtlinien und eine Art Dachorganisation zu schaffen und den Fortdauern der Jugend größeren Nachdruck zu geben. Diese Frage sollte auf einem Treffen der Jugend beraten werden. Den äußeren Anlaß gaben die 100-Jahre-Feiern zum Gedanken an die Leipziger Völkerschlacht von 1813. Dieses Jugendtreffen sollte auf dem Meißner stattfinden, einem Berg in Nordhessen, dessen Wälder damals zu den beliebtesten Fahrtzielen zählten. Eingeladen zu dem Treffen wurde in einem Aufruf, in dem es u. a. hieß: „Die Jugend, bisher aus dem öffentlichen Leben der Nation ausgespart, beginnt sich auf sich selbst zu besinnen... Sie strebt nach einer Lebensführung, die jugendlichem Wesen entspricht, die ihr aber zugleich auch ermöglicht, sich selbst und ihr Tun ernst zu nehmen und sich als einen besonderen Faktor in die allgemeine Kulturarbeit einzugliedern... Sie, die im Notfall jederzeit bereit ist, für die Rechte ihres Volkes mit dem Leben einzutreten, möchte auch in Kampf und Frieden das Werktag ihr frisches reines Blut dem Vaterland weihen. Sie wendet sich aber von jenem billigen Patriotismus ab, der sich die Heldenstatue der Väter in großen Worten aneignet, ohne sich zu eigenen Taten verpflichtet zu fühlen.“

## Die großen Ziele nicht erreicht

Die großen Ziele, die sich die Jugendbewegung vor dem 1. Weltkrieg und zwischen beiden Kriegen selbst stellte, hat sie nicht erreicht. Dazu waren die Bünde in ihren Programmen und Aktionen zu verworren. Viele verloren sich in Romantik, weltfremden Verbesserungsansätzen und Utopien, wie die Beteiligung des gesamten zivilisatorischen und technischen Fortschritts. Der erste Ansatz zu einer realistischen Zielsetzung wurde durch den 1. Weltkrieg zerschlagen.

Und doch kann der Einfluss der Jugendbewegung auf die kulturelle und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland nicht überschätzt werden: Kleidung, Kunstgewerbe und Innenarchitektur, Malerei, Dichtung und Zeitschriftenstil wurden durch Anregungen aus der Jugendbewegung revolutioniert. Die Aufzeichnung und Erhaltung der alten Volkslieder und Volks Tänze waren ihr großes Verdienst. Am bedeutsamsten aber war die Jugendbewegung auf dem Gebiet der Jugend- und Jugendarbeit, wo sie bahnbrechend wirkte.

Auf das politische Leben hat die Jugendbewegung allerdings nur direkten Einfluß gewonnen. Ihre politisch Interessierten Kräfte verließen sie daher und gingen zu den Parteien und anderen politischen Gruppierungen von der äußersten Rechten bis zur extremen Linken. Auch bedeutsame politische Köpfe des demokratischen Deutschlands, zahlreiche Wissenschaftler und Dichter sind aus der Jugendbewegung hervorgegangen und verdanken ihr wertvolle Anregungen. Es ist daher falsch, wenn heute hier und da versucht wird, die Jugendbewegung als gelstigen Wegbereiter des Nazionalszialismus hinzustellen, auch

## Der Hohen Meißner. Blick vom Bilstein.



Der Hohen Meißner. Blick vom Bilstein. Fotos: Archiv der Deutschen Jugendbewegung, Ludwigstein.

## Die Freie Schulgemeinde Wickersdorf



Die Freie Schulgemeinde Wickersdorf mit ihren typischen Barreletts. In ihrer Mitte ihr Mitgründer Dr. Gustav Wyneken, einer der bedeutendsten deutschen Jugendzieher vor und nach dem 1. Weltkrieg. Foto: Julius Groß.

## DER RECHTSSTAAT Vom Wesen der Demokratie

Demokratie heißt, Herrschaft des Volkes, Herrschaft auch über die Regierung, die kontrolliert und durch Entzug von Vertrauen und Unterstützung gestürzt werden kann. Schutz des Bürgers gegen den Mißbrauch der Macht und somit Schutz auch der Minderheit gegen die Mehrheit, des Bürgers gegen Staat und Verwaltung, heißt individuelle Menschen- und Bürgerrechte. Schutz des einzelnen

## Langener Pfadfinder im Herbstlager bei Güttersbach

Es ist Mittwoch, 2. Oktober, als wir nachmittags unsere Zelte auf dem drei Seiten von Wald umgebenen Wiesengrund oberhalb Güttersbach aufgeschlagen haben. Vom Lagerplatz aus hat man einen weiten Blick in ein Wiesental, in dem auch der Hof von Bauer Muth liegt, der uns eine seiner Wiesen zur Verfügung gestellt hat. Er zeigt uns auch im angrenzenden Wald, der in seinem Eigentum steht, die Bäume, die wir heraus schlagen dürfen. Bis zum Abendessen stehen unsere Zelte. Apropos Abendessen — der Kolonialwarenladen von Güttersbach war auf einen Massenansturm hungriger Pfadfinder nicht eingerichtet, was dazu führt, daß wir unseren Magenfahrplan stark umstellen müssen.

Am Donnerstagmorgen ist Lagereröffnung. Wir hissen die Fahne der Bundesrepublik, denn das Hissen des nationalen Emblems ist weltweiter Brauch der Pfadfinder. Dann ist Morgenandacht, gehalten von einem unserer Vierzehnjährigen. Nach dem Kaffeetrinken geht es an den Ausbau des Lagers. Vier Kochstellen entstehen, das Wasser vom Überlauf des Wasserbehälters wird gestaut und in eine Rinne geleitet, Abfall und Kühlgrube werden ausgeschachtet, und nicht zuletzt kümmern wir uns um ein äußerst wichtiges Bauwerk — den „Donnerbalken“.

Am Nachmittag beginnt die erste Gruppe mit dem Orientierungslauf, der zu einigen markanten Punkten führt, in denen bestimmte Aufgaben zu erfüllen sind. Eine andere Gruppe erkundet den Siegfriedbrunnen.

Der nächste Morgen beginnt mit Regen. Das quengelnde Besprechen des von der Regierung eingeschlagenen Weges — oft gegen die Vorstellungen und das Nein der Opposition — zu danken.

Am Samstagmorgen gehört unserem Bauer Muth. Wir haben versprochen, ihm bei der Kartiofernte zu helfen, und so ziehen wir

Nacht regnet es, was nur vom Himmel herunter will. Wir haben allerdings mit 3 Eimern heißem Abwasch, den uns Bauer Muth als Dank für unsere Arbeit spendierte, gut eingegzelt.

Am Sonntagmorgen geht es ans Abbauen. Es heißt Abschiednehmen, Abschied von einem Lager, das zwar nicht reich war an großen Erlebnissen aber die Gruppe noch heißer verschmolz. Wir übergeben Bauer Muth unseren Lagerplatz, Er ist des Lobes voll und erklärt uns, von den Jugendgruppen, die bisher bei ihm gewesen seien, seien wir die ordentlichste und zuchtvollste gewesen — ein Lob, das uns wohl zu Recht mit Stolz erfüllt. Und was für uns noch wichtiger ist: wir dürfen 1964 zum Herbstlager wieder auf seine Wiese in Güttersbach kommen.

Obwohl es sich nachmittags wieder eintrübt, kommt doch eine Anzahl Eltern zu Besuch. Leider gestaltet es das Wetter nicht, den vorgesehenen Darfabend zu gestalten. In der

## Wiedervereinigung und vereinigtes Europa

Ziele der CDU-Außenpolitik — Versammlung des Ortsverbandes der CDU Langen

Das Ressentiment gegen Deutschland das als Kriegefolge in den Staaten bestand, sei durch die Außenpolitik der Bundesrepublik weitgehend ausgeräumt oder zumindest abgeschwächt worden. Im Falle Frankreich sei sogar ein Freundschaftsvertrag geschlossen worden, der noch vor wenigen Jahren undenkbar gewesen sei.

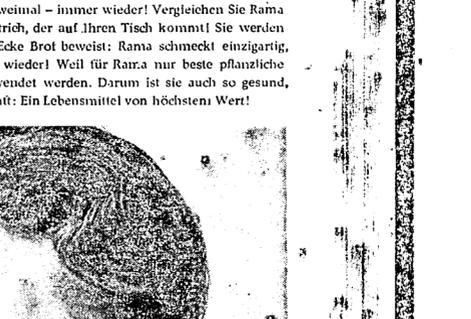
Der nächste Morgen beginnt mit Regen. Das quengelnde Besprechen des von der Regierung eingeschlagenen Weges — oft gegen die Vorstellungen und das Nein der Opposition — zu danken.

Am Samstagmorgen gehört unserem Bauer Muth. Wir haben versprochen, ihm bei der Kartiofernte zu helfen, und so ziehen wir

## Bitte vergleichen Sie:



Welcher Brotaufstrich schmeckt besser? Bitte vergleichen Sie: Eine unbestimmte Definition des Staates gibt es nicht. Es gibt es ebenso wenig wie eine solche des Rechts. Indessen pflegt man fast einhellig von drei Grundelementen zu sprechen, die jedoch nicht voraussetzlos, sondern als Landfläche, Menschen, die sie bewohnen und einer Gewalt, die diese Menschen ordnet. Ist diese Gewalt „Staatsgewalt“, so sind auch jene Menschen „Staatsvolk“.



RAMA naturfein im Geschmack schmeckt einzigartig

Herausgeber der Sonderhefte: HESSISCHE Landeszentrale für politische Bildung

RAMA naturfein im Geschmack



schmeckt einzigartig



Jetzt schmeckt uns das Wildbret gut

Viele leckere Gerichte zur Jagdzeit

Die Jagd ist aufgegangen! Jetzt Wildbret auf den Tisch...

Salat Diana

Zutaten: Bananen nach Personenzahl, Reste von einem Hasenbraten...

Wildbouletten
Zutaten: 150 g Hasenfleisch, 150 g Rind- und 150 g Schweinefleisch...

Gefüllter Rehbraten

Zutaten: Rehschulter, Speck, 3 Brötchen, Milch, Petersilie...

Hirschees

Zutaten: Steaks aus der Keule, Salz, Mehl, Fett, Butter...

Fortuna lächelt nicht immer

Es gibt Glückskinder und Pechvögel

Erfahrung und Beobachtung beweisen uns, daß das Glück auch eine innere Anlage ist...

ren, nachzuziehen und darüber das zu vergessen, was uns allein zu tun zukommt...

Man muß die Augen offen halten, wenn das Glück im täglichen Leben nicht an uns vorbeiziehen soll...

Viele werden nur deshalb nie glücklich, weil sie das Wachstumsziel ihres Lebens nicht erkennen...

Es ist ein großer biologischer Irrtum, zu glauben, daß es auf der Erde ein Wesen gäbe, das ohne die Vielzahl der anderen glücklich werden könnte...

Falscher Alarm

In Chicago löste Tilbury F. Adams Kidnapper-Alarm aus. Der Kinderwagen mit seinem Sprößling...

Wie der Staat sein Geld anlegt

In zwölf Jahren Gesamtinvestitionen von 147,4 Milliarden

Die von den Bürgern in allen Formen gezahlten Steuern und Abgaben verschwinden nicht nur in den öffentlichen Kassen...

66,7 Milliarden Mark der Vermögensanlagen der öffentlichen Hand dienen zur Finanzierung von Investitionen Dritter...

Schlechte Haltung erzeugt Halsfalten

Soll man im Bett lesen?

Das abendliche Lesen im Bett vor dem Einschlafen ist eine weitverbreitete, durchaus zu billiger Gewohnheit...



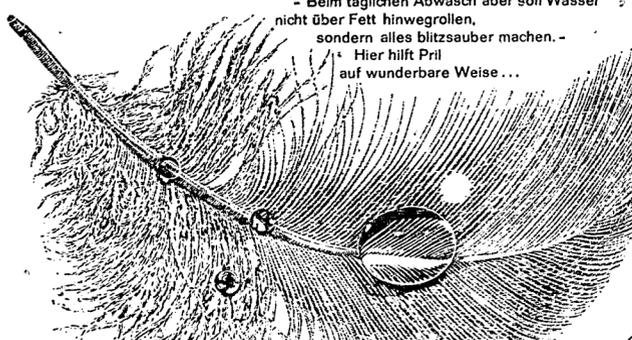
Wenn immer man sich eine Lesepause im Bett verschaffen kann, muß man doch etwas Nebenwirkungen mitberücksichtigen. Der Kopf, durch die Kissen gestützt, ist nach vorn gebeugt...



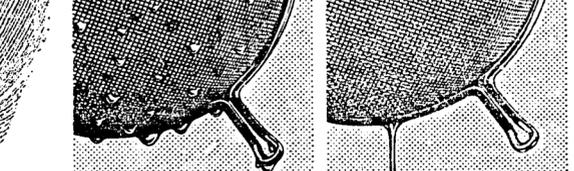
Lassen Sie das Bein wieder anknien und versuchen es mit dem linken genau und wiederholen es einige Male.

Warum werden Entenfedern nicht naß?

Weil Wasser vom fettigen Federflaum abgestoßen wird. Beim täglichen Abwasch aber soll Wasser nicht über Fett hinwegrollen...



Das Spülwunder Pril



Normales Wasser kann feine Rillen und Ecken nicht von Speiseresten säubern. Pril-entspanntes Wasser aber dringt in die feinsten Ritzen...

Milch für die Hände? Pril entspannt das Wasser!



Glück im LOTTO Erfolg im TOTO

Annahmeschluss Freitag

Table with columns: Was die Wagen kühlen?, Marke, Preis, etc.

Nähmaschinen-Werkstatt

Unsere Wagen stehen noch immer in Langen auf dem Fr.-Ludwig-Jahn-Platz...

Wir erwarten Sie zu einem unverbindlichen Besuch...

Wir zeigen Ihnen Haushaltskühlschränke, Tiefkühltruhen, Frosterschranke...

Öffentliche Ausschreibung

Für den Neubau (II. Bauabschnitt) der Bürgermeister-Klingler-Schule in Mörfelden...

Submission: Montag, den 28. Oktober 1963

- Maler- und Anstreicherarbeiten 10.00 Uhr, Schlosserarbeiten 10.15 Uhr, Außenanlagen 10.30 Uhr

Advertisement for HELFMANN Kälte- und Kühltechnik, featuring a refrigerator illustration.

Morgen, Samstag den 12. Oktober, EROFFNUNG der großen haus- und landwirtschaftlichen AUSSTELLUNG

STADT UND LAND HAND IN HAND

in der Turn- und Festhalle Langen, mit Ausstellungs-Zelt und Freigelände (Jahnplatz)

Großes Eröffnungsplatzkonzert vor der Ausstellung - Es spielt der Spielmannszug des TV 1962 Langen...

Die Ausstellung ist geöffnet vom 12. Okt. bis einschl. 20. Okt., werktags 14.00 bis 19.00 Uhr...

Der Winter steht nun vor der Tür, der Eisläufer zeigt auch seine Kür...

Darum auf, zur großen haus- und landwirtschaftlichen Ausstellung in Langen, der weiteste Weg lohnt sich für alle!

Advertisement for VIVO coffee and flour products, listing various items and prices like Weizen-Auszugsmehl 2.10, Sultaniinen .48...

Advertisement for Knitex hand-knitting machine with a photograph of the device.

Advertisement for Jise Bredert hand-knitting machine, highlighting its modern features and availability at the exhibition.



Holt uns denn niemand? Foto: Hase

## Erdbeeren aus Woippy

Eine Erzählung von Erni Deutsch-Einöder

### Ein sogenannter besserer Herr

Gaugergeschichte von Hans April

Das Kaffeehaus war ziemlich leer. Nur zwei Tische waren besetzt. An jedem der beiden Tische saß ein Mann.

Plötzlich ging die Tür auf. Ein Dritter trat herein. Er hatte eine große Tasche unter dem Arm.

„Ich bin ganz verzweifelt! Ich habe meine Brieftasche verloren! Ich habe sie schon überall gesucht. Ich weiß auch, wo ich sie verloren habe!“

„Wo?“

„In der Straßenbahn, Linie 19.“

In dieser Minute erhob sich der Herr am Nebentisch. Er war ein sogenannter besserer Herr, groß, schlank, im braunen Anzug. In seiner braunen Krawatte trug er ein goldenes Hüfchen. Er trat an den Tisch der beiden Herren. Er sprach zu dem Herrn, der die Brieftasche verloren hatte:

„Entschuldigen Sie, meine Herren — ich habe heute früh in der Straßenbahn eine Brieftasche gefunden.“

Die beiden sprangen auf.

„Zeigen Sie sie bitte!“

Der Herr vom Nebentisch lächelte lässig, als ob man etwas Ungebührliches von ihm verlangt hätte.

„So einfach geht das nicht. Sie wollen mich bitte verstehen. Es ist kein Mißtrauen, aber Sie müßten mir schon zuvor einige nähere Angaben machen, das ist wohl auch auf einem Fundbüro üblich.“

„Gern, wollen Sie wissen?“

„Wo und wann haben Sie Ihre Brieftasche verloren?“

„In der Straßenbahn, Linie 19. Kurz vor 10 Uhr.“

„Stimmt“, nickte der Fremde. „Ich habe sie kurz nach 10 Uhr gefunden. Sie lag unter der Bank. Welche Farbe hatte die Brieftasche und was enthielt sie?“

Der unglückliche Verlierer antwortete schnell:

„Sie war braun, oben an der rechten Ecke ein wenig abgeschabt, vierhundert Mark waren darin, ein neuer Postarif und eine Postkarte aus Sevilla. Genügt das?“

„Es genügt“, sagte der Herr vom Nebentisch mit betrübter Miene, „leider wird das nicht Ihre Brieftasche sein, die ich gefunden habe. Sie ist nämlich schwarz und enthielt nur zehn Mark.“

Er legte eine alte, abgegriffene Tasche auf den Tisch.

„Oder ist sie es doch?“

Der Mann, der die Tasche verloren hatte, sah traurig auf den Fund.

„Nein, Sie ist es nicht.“

„Schade, ich hätte Ihnen gern den Dienst erwiesen“, sagte der Fremde freundlich, „aber geben Sie trotzdem die Hoffnung nicht auf. Die Welt ist wieder ehrlich geworden. Sicher wird sie jemand gefunden haben, der Schlaf- oder ein Fahrgast. Er wird sie im Fundbüro der Straßenbahn abgegeben haben. Soviel ich weiß, macht das Fundbüro jeden Nachmittag gegen zwei Uhr auf — ich bin überzeugt, Ihre Tasche liegt dort.“

Es war kurz nach zwei Uhr, als der Mann, der die Brieftasche verloren hatte, im Fundbüro der Straßbüros Straßenbahn erschien.

„Ist eine Brieftasche abgegeben worden?“

„Wie sah sie aus?“ fragte der Beamte.

Der Mann beschrieb sie.

Das Gesicht des Beamten wurde immer länger.

„Die Tasche ist heute kurz vor 12 Uhr abgeholt worden“, sagte er dann.

„Abgeholt?“

„Ja. Ein Herr erschien und erklärte, heute kurz vor 10 Uhr in der Linie 19 eine braune Brieftasche, oben an der Ecke ein wenig abgeschabt, verloren zu haben. Da die Tasche auch dort gefunden wurde und der Inhalt genau beschrieben wurde konnte, verkehrte Karte aus Sevilla, bestand für mich kein Zweifel, daß er der Eigentümer war.“

Der andere sank ohnmächtig zusammen.

„Wie sah der Herr aus?“ röchelte er mit letzter Kraft.

Der Beamte sagte sachlich:

„Ein sogenannter besserer Herr — groß, schlank, brauner Anzug, in seiner braunen Krawatte trug er ein goldenes Hüfchen.“

#### Anekdote um Ernest Henningway

Ernest Henningway, der eine gewaltige Vorliebe für Stierkämpfe hatte, erzählte während einer Abendsgesellschaft in seinem Hause einige Gäste Erlebnisse in spanischen Arenen. Da sich die Damen nach dem Essen aus dem Speisezimmer zurückgezogen hatten, schwatzte Henningway in umgelenk realistischen Schilderungen. Um seinen Zuhörern einen deutlichen Begriff von dem markenschildernden Schrei der Kampfstiere zu geben, stieß er schließlich mit voller Kraft ein derartiges Gebrüll aus, daß die Türen wackelten und die Gläser klirrten. Da öffnete sich die Tür zum Damenzimmer einen Spalt. Frau Mary Henningway steckte ihren blonden Kopf herein und fragte: „Hast du mich gerufen, Liebling?“

„Da ist ein helles Kleid ganz nahe.“

„Martine!“

„Bonjour Jean!“

Sie halten sich bei den Händen, sehen sich an.

„Die Frau hat ein glückliches Lächeln um den Mund.“

Ihre Stimme klingt froh.

„Daß du gekommen bist!“

„Daß du gekommen bist“, antwortet er und merkt erst am Klang seiner Worte — wie erregt er ist. „Ich wollte dich bitten, mit mir ins Theater zu gehen. Es ist noch Zeit. Die Karten...“

„...wollen wir verfallen lassen. Ich möchte viel lieber mit dir plaudern, oder findest du, daß wir uns so wenig zu sagen haben, nach all der Zeit?“

„Nein, nein... das ist es nicht, Martine! — Sicher haben wir uns viel zu sagen — es ist nur — weil ich dachte, daß es dir lieber sei.“

„Höflich wie eh und je! Jean, sicherlich bist du der letzte Ritter — komm!“ Sie nimmt la- chend seinen Arm, „wir müssen ein Stückchen laufen.“

Wie sie jetzt Arm in Arm durch die Straßen gehen, ist es ihm, als habe sich nichts verändert seit damals. Sie ist die gleiche geblieben, offen, herzlich, charmant. Ihre Augen leuchten genau wie damals und ihre Lippen sind nicht einen Deut schmaler geworden.

Die Straßenfreilich scheinen älter, enger und grauer — die hohen Häuser mit den flachen Dächern farblos und wie gestoben. Die ersten Lampen brennen schon. Aber es ist noch lange nicht Nacht.

Vor dem Haus ist ein schmales, schmiede- eisernes Gitter. Dahinter die kleine Tür, braun und von guter Handwerksarbeit.

Martine schließt mit einem zierlichen Schlüsselchen auf.

„Bitte, Jean“. Und er tritt ein.

Im dem kleinen Raum ist es angenehm dimmig. Sie schaltet die Leselampe an, nicht die Deckenbeleuchtung. Und er ist ihr dank- bar. Als sie ihm die Tasse hinreicht, blickt er auf ihre Hände. Sie trägt keinen Ring, registriert er. Und es überkommt ihn etwas wie Freude darüber.

Er hat immer ihre schmutzigen Hände ge- liebt, feine, schmale, gute Hände. — Und er sieht ihr ins Gesicht. „Du bist... unverheiratet geblieben.“

„Martine?“

„Ja, das ist doch... begreiflich.“ sagt sie und sie nimmt dieses Wort für ein anderes, das ihr näher war. „Mein Beruf, du verstehst, da hat man wenig...“

„Ja, ja“, sagt er und neigt den Kopf über seine Zigarette — „da hat man wenig Zeit, du bist immer noch...“ du bist immer noch an der Charité?“

„Ja, immer noch. — Ich komme dort nicht weg. Das ist meine Mission.“ Deine Mission, will er sagen, ist eine andere. Deine Mission ist bei mir, bei mir...“

— Aber er sagt es nicht. Darf er es denn? — Er schweigt. Und sie erzählt. Und sie gibt ihm seine leere Tasse wieder voll und sagt zwischendurch: „Aber, Lieber, du bist ja gar nichts. Schmeckt es dir nicht? Ich hab' mir mit der Torte schon ein wenig Mühe gemacht, biseuit lorrain, du weißt, und Erdbeeren aus Woippy, das sind die besten. Ist die Sahne nicht frisch genug?“ — „O ja, doch“, ver- sichert er hastig. „Es schmeckt alles so wie ge- stern — wie damals, wollte ich sagen.“

„Du host dich nicht verändert, Martine — und Erdbeeren aus Woippy — und biseuit lorrain — und das Zimmer hier — der Geheln — sag mir jetzt: Die Zeit hat stillgestanden seit damals — und ich glaube es. Ich glaube es.“

Er nimmt ihre Hand und beugt sich dar- über.

„Du bist unvergleichlich, Martine.“

Hat sie was dagegen? Denn haben Sie ihr dieses Auto- mobil nicht richtig vorgestellt. Vermutlich sagten Sie Ihrer Frau: Ich kaufe mir einen Geschäftswagen. Am Sonntag werden wir ihn auch privat fahren. Ich brauche für das Geschäft viel Ladefläche. Doch wenn wir ausgehen, klappen wir die hintere Sitzbank wieder hoch.

Und was sah Ihre Frau in Gedanken vor sich? Einen Lastwagen mit Notsitzen! Sie müssen es umkehren. Sagen Sie: Liebe Frau, ich kaufe Dir einen Familien- wagen, den ich manchmal auch fürs Ge- schäft benutzen möchte. Wir brauchen dringend einen Personenwagen, in dem ich von Zeit zu Zeit auch eine Kiste, zwanzig Schachbretter oder fünfzig Pakete transportieren kann.

Wie lieb von Dir! sagt Ihre Frau. Ich dachte eigentlich an einen VW Variant, sagen Sie.

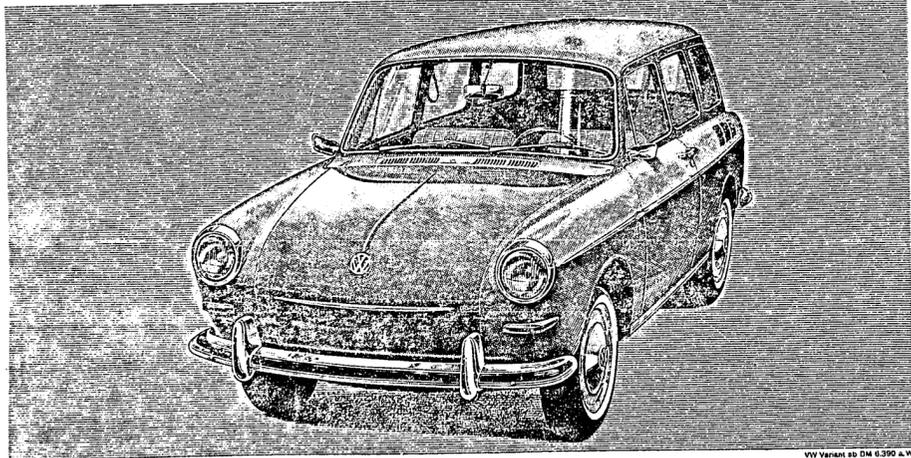
Was ist denn das? sagt Ihre Frau. Sie sagen: Das ist der noch größere Volkswagen 1500 mit luftgekühltem Heck- motor, Vierganggetriebe, Torsionsstab- Federung —

Das interessiert mich nicht, sagt Ihre Frau. Wenn er nur gut aussieht, viel Platz hat und fährt.

Das tut er.

(Und Ihre Frau hat wieder einmal recht.)

## Was hat Ihre Frau gegen einen solchen Wagen?



VW Variant 80 DM 6.390 a.W.

Ihre VW-Händler

Industriebetrieb in Dreieichenhain sucht für seine Fertigung von Gabel-Staplern

- Schlosser aller Art
- E-Schweißer
- Lacklerer
- Hilfsarbeiter

Mitarbeiter, welche an einer Dauerstellung interessiert sind, bitten wir um Vorsprache oder telefon. Anruf. Langen 66381.

### Atlas Industrierwagen GmbH

Dreieichenhain, Industriestraße

Wir suchen zum 1. 1. 1964

- 1 Konstrukteur
- 1 Techniker oder Detailkonstrukteur

für abwechslungsreiche Tätigkeit mit interessanten Konstruktions-Aufgaben auf dem Gebiet der Schleif- und Polier- automaten und mit den damit verbundenen Steuerungen und Vorrichtungen.

Unter fachkundiger Anleitung finden Sie einen angenehmen Arbeitsplatz bei leistungsgerechten Verdienstmöglichkeiten. Arbeitszeit von 8 bis 17 Uhr, 5-Tage-Woche, gutes verbilligtes Mittagessen vorhanden.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an

### Acme, Maschinenfabrik GmbH

Neu-Isenburg

Rathenaustraße 15-19

### Stenotypistinnen

möglichst mit englischen Sprachkenntnissen, zu erstklassigen Bedingungen in netten Mitarbeiter- kreis nach Langen gesucht. 5-Tage-Woche-Fahrgelderstattung.

Zuschriften untl. Nr. 1494 a. d. Langener Zeitung.

### Verputzer

gegen hohen Akkordlohn gesucht. Winterarbeit in geheizten Räumen.

#### K. Forster

Walldorf  
Am Wildzaun 9, Tel. 06105/5461

### Nebenverdienst

durch Füllen u. Kassieren neuartiger Süßwaren - Markenartikel - Automaten, Misch. Verdienst nachweislich. Für Auf- baubesitzer Barkapital DM 2500,- er- forderlich. Zuschriften: Fülldienst GmbH, - Frankfurt am Main, Beethovenstraße 35a

Junge fleißige

#### Buchbinderei-Mitarbeiterin

mit guten Fachkenntnissen für sofort gesucht. Fünf-Tage-Woche, gute Bezahlung.

#### KASTO

Karlheinz Stormfels, 607 Langen  
Peter-Müller-Str. 11 - Tel. 31 05

Junge

#### Verkäuferin

für ganztätig sofort gesucht.

#### BAIER

Südlöhe Ringstraße 182

Tüchtigen

#### Schriftsetzer

in Dauerstellung gesucht.

#### Buchdrucker C. Adelmann

Inhaber: Traser und Gudat  
Ffm., Eschenheimer Landstraße 26  
Tel. Ffm. 55 67 12 od. Langen 36 01

#### Transporte, Umzüge, Auslieferungen

tätlich Egelsbach - Frankfurt/M

#### E. AVMARIA

Egelsbach, Telefon Langen 3380

#### Gummihandschuhe

für Arbeiten im Haus

und Garten.

Hausekonomid mit

sanftweicher Fütterung

Paar ab DM 2,25

#### DROGERIE

#### Meißner

Langen, Fahrgasse 12

Bücher u. Zeitschriften

beliefer zuverlässig und

schnell

Versandbuchhandlg.

Hans-Peter Hemmes

607 Langen

Wolfsartenstraße 80

Telefon Langen 4437

Suchen Sie einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz bei leistungsgerechten Verdienstmöglichkeiten? Wir suchen zur Zeit

#### Fräser

#### Blechschranner

#### Vorrichtungs-Schranner

Gute Fachkräfte finden bei uns angenehme Arbeitsbedingun- gen und ein gutes Betriebsklima. Gutes, vorrilligtes Mittag- essen vorhanden.

Überzeugen Sie sich durch einen Besuch bei uns

#### Acme Maschinenfabrik GmbH

Neu-Isenburg

Rathenaustraße 15-19, Telefon 82 28

Wir suchen zu erstklassigen Bedingungen

#### Werkzeugmacher, Dreher, Fräser

Ferner suchen wir einen Betriebsmeister (Fachrichtung allgemeiner Vorrichtungsbauf, Feinmechanik). Vorzustellen von Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr.

#### FICHTNER & KOCH

FLUGGERATE GMBH.

Dreieichenhain, Industriestraße 8, Telefon 6 71 82

#### CONTI ELEKTRO



Wir sind ein führendes Unternehmen der Elektroindustrie und suchen für den weiteren Ausbau der Fabrikation unseres Werkes Langen

#### Frauen und Mädchen

für leichte Montagearbeiten

Unsere Arbeitszeit beträgt an 5 Tagen 42 1/2 Stunden; wir bieten gute Verdienstmöglichkeiten und verbilligtes Mittagessen. Persönl. Vorstellung erbeten montags bis freitags 7 bis 16 Uhr.

#### Continental Elektroindustrie AG

#### Voigt & Heffner

Werk Langen, Elisabethenstraße 30-52.

#### HEIZER

zur Bedienung der modernen Heizanlage.

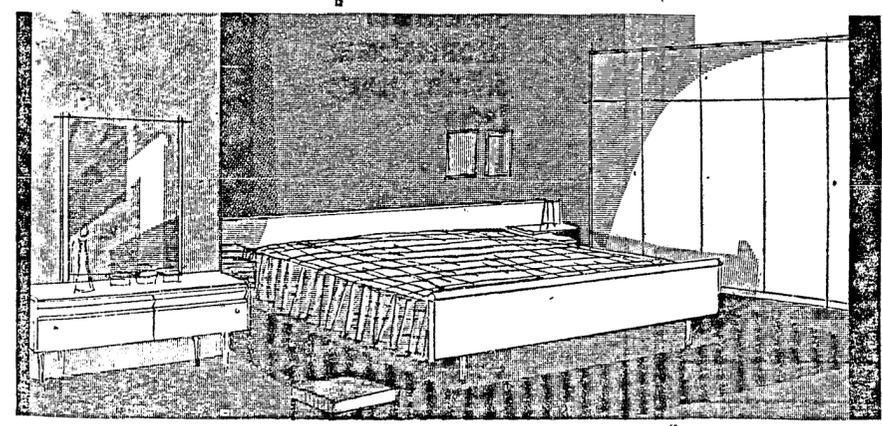
Voraussetzung ist eine mit Erfolg abgelegte Kesselwärter- prüfung. Inhaber von C2- oder C3-Patenten werden be- vorzugt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisab- schriften unter Angabe des Eintrittstermins sind zu richten an



#### ESSO A.G.

Personalabteilung, 2 Hamburg 36, Neuer Jungfernstieg 21



#### DAS GROSSE MÖBEL-EINRICHTUNGS-HAUS vor den Toren Frankfurts

bietet Ihnen zur „Isenburger Kerb“ besondere Schlager, die Ihren Besuch lohenswert machen. Hier ein Beispiel:

#### HOCHSCHRANK-SCHLAFZIMMER „FLORIDA“

230 cm, Riegelohorn, Polyester poliert, mit Frisierrollette (im Fenster zur Stra- ßenseite)

Barzahlungspreis DM 1398.-



NEU-ISENBURG im Möbelhof  
Frankfurter Straße 89 Telefon 25 68/8311

### Finanzbeamter des mittleren Dienstes ein Lebensberuf

Die Bayerische Finanzverwaltung bietet in der Sekretärlaufbahn

Gründliche Fachausbildung — davon 3 Monate Lehrgang in der Landesfinanzschule Herrsching am Ammersee —

Vielseitige Beschäftigung  
Günstige Beförderungsmöglichkeiten  
Soziale Sicherheit im Beamtenverhältnis  
Altersversorgung, auch für die Familie

Auskünfte erteilen die Oberfinanzdirektionen (Abt. Land) in München und Nürnberg und die Finanzamtsvorsteher. Bewerber mit mittlerer Reife können sich bis

25. Oktober 1963

zu der im Dezember 1963 stattfindenden Einstellungsprüfung für die Finanzverwaltung melden bei der

Bayerischen Staatskanzlei

Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses, München 22, Wagnillerstraße 20 (Beizufügen: handschriftl. Lebenslauf und begl. Abschrift d. letzten Schulzeugnisses).

Wir suchen für Ostern 1964

### Drucker- u. Setzer-Lehrlinge

BUCHDRUCKEREI  
**Albert Dietzold**  
Langen, Friedrichstraße 15

Wir stellen noch einen tüchtigen **Schriftsetzer** ein.

Für Ostern 1964 suchen wir **1 Schriftsetzer- und 1 Drucker-Lehrling**

Wir suchen eine gründl. Ausbildung zu.

**Buchdruck-Werkstätte Trimborn**  
6078 Neu-Isenburg  
Karlstraße 9, Ruf. 8657

**Elektro-Installation**

Nehme noch Aufträge entgegen.

Fa. ELEKTROBAU  
**Werner Haußwald**  
607 Langen, Forstring 3

Für unsere Abteilung

### Herren-Oberbekleidung

suchen wir zum frühestmöglichen Eintritt

### VERKAUFER

Herren mit gediegenen Fachkenntnissen und guten Umgangsformen finden bei uns eine sehr gut dotierte Dauerstellung.

Wir bitten um Ihre Bewerbung mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen oder um persönliche Vorstellung.

**Wendehel-Rupertz**  
DARMSTADT - Am Markt - Telefon 7 06 41

### Maurer, Hilfsarbeiter

in Dauerstellung gesucht.

**Hch. Dröll V.**  
Langen, Liebigstraße 7

### Steno-Kontoristin

mit Spitzengeld in bestes Arbeitsklima gesucht.

Offerten unter Nummer. 1446 an die LZ

### Versicherungsinkasso

ist in Egelbach bei Langen/Krs. Offenbach ab sofort an ehrlichen und fleißigen Herrn oder Dame abzugeben.

Bewerbungen an:

**Basler-Lebens-Vers. Gesellschaft**  
Bezirksdirektion Frankfurt/Main  
Kaiserhofstraße 8

### Elektromonteur

für Neubauinstallationen in Langen und Frankfurt gesucht.

Lohn nach Vereinbarung.

Vorstellung samstags in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr bei

**WERNER ROST**  
Elektromeister  
Langen, Elisabethenstraße 31  
Telefon 48 15

In unserem neuen Druckereibetrieb in Neu-Isenburg, Rathenaustraße 20, in verkehrsgünstiger Lage, Anschluß mit Bus oder Bundesbahn, suchen wir

### Halbtonphotographen

### Retuscheure

für Schwarzweiß und Mehrfarben

### weibliche Hilfskräfte

für die Abteilung Retusche

Wir bieten Dauerstellung bei bester Bezahlung. Sozialeinrichtungen und Kantine sind vorhanden.

Wenn Sie Interesse haben und dabei Wert auf eine Dauerstellung legen, so schicken Sie bitte Ihre Bewerbung oder rufen Sie in unserer Personalabteilung, Frankfurt a. M., Große Eschenheimer Straße 16-18, Telefon 2 04 71 (Apparat 364) an.

### FRANKFURTER RUNDSCHAU

Druck- und Verlagshaus Frankfurt am Main G. m. B. H.  
Frankfurt am Main, Große Eschenheimer Straße 16-18

### Tiefdruckrotierer

### Tiefdruckmonteure

jungen Schriftsetzern geben wir Gelegenheit, sich als Tiefdruckmonteure ausbilden zu lassen.

### männliche Hilfskräfte

Wir bieten Dauerstellung bei bester Bezahlung. Sozialeinrichtungen und Kantine sind vorhanden.

Wenn Sie Interesse haben und dabei Wert auf eine Dauerstellung legen, so schicken Sie bitte Ihre Bewerbung oder rufen Sie in unserer Personalabteilung, Frankfurt a. M., Große Eschenheimer Straße 16-18, Telefon 2 04 71 (Apparat 364) an.

### FRANKFURTER RUNDSCHAU

Druck- und Verlagshaus Frankfurt am Main G. m. B. H.  
Frankfurt am Main, Große Eschenheimer Straße 16-18

### Fernmeldelehrling

Ausbildung in einem interessanten elektrotechnischen Beruf, bei der

### Deutschen Bundespost

Das Fernmeldebauamt Frankfurt am Main stellt Volksschüler bis zu 17 Jahren als Fernmeldelehrlinge ein. Sie erhalten in modernen Lehrwerkstätten in Frankfurt am Main eine solide Berufsausbildung in der Metall- und Kunststoffbearbeitung sowie in der Elektro- und Fernmeldetechnik.

Bewerbungen und Anfragen bitten wir zu richten:

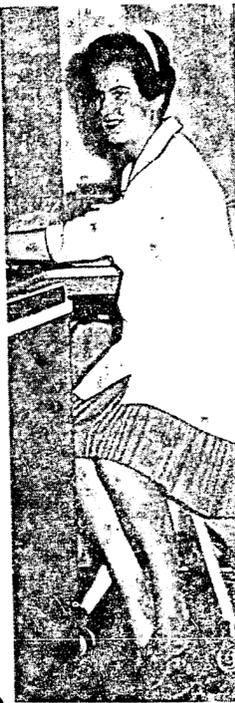
An das Fernmeldebauamt, 6 Frankfurt am Main, Postfach 10  
Ich bin in einer Einstellung als Fernmeldelehrling interessiert und bitte um unverbindliche Zusendung von Merkblättern über alles Wissenswerte dieses Berufes.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ geb. \_\_\_\_\_  
Wohnort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

### Ich hab's geschafft!

1959-1962  
Lehrling bei  
Schade u. Füllgrabe

heute  
Kassiererin in  
einem modernen  
Selbstbedienungs-  
Laden



Frl. Haßler, 19 Jahre - Offenbach a. M.

**SCHADE u. FÜLLGRABE**

Wir suchen Lehrlinge für Verkauf und Büro

Frankfurt/M., Hanauer Landstr. 161-173

# Was geht dich an

## Unsere „Reserven“ werden überbeansprucht

Die Zellteilung verlangsamt sich im Alter

Der heutige Mensch hat meist zu wenig Bewegung. Kopfschütteln steht er auf der Waage und stellt fest, daß er schon wieder zugenommen hat. Dabei gibt es eine einfache, billige und natürliche Methode, viele der häufigen Zivilisationskrankheiten und einen Teil der unangenehmen Fettplättchen zu beseitigen.

Die neue Forschung hat festgestellt, daß der menschliche Körper theoretisch eine Lebensdauer von 300 bis 350 Jahren hat. Die Erneuerung des Nervensystems geht jedoch nur über einen Zeitraum von 10 bis 120 Jahren. Bei einer natürlichen Lebensweise, die die Nervenzellen nicht schädigt, könnte der Mensch ein biblisches Alter erreichen. Die Zellteilung, die ständig weitergeht, bedeutet eine dauernde Verjüngung des menschlichen Organismus.

Die Teilung geht in der Jugend schnell vor sich, im Alter langsamer. Ausschlaggebend für die Intensität der Zellteilung ist die Versorgung der Zellen mit Sauerstoff, der durch die Atmung aus der Luft aufgenommen wird. Er wird in den feinsten Lungenbläschen gegen das Abfallprodukt der Verbrennungsvorgänge im Körper ausgetauscht.

Träger der Sauerstoffe sind die roten Blutkörperchen. Je mehr davon im Blut sind, desto reibungsloser ist die Versorgung der Zellen mit Sauerstoff und damit um so sicherer die Verjüngung der Zellen.

Macht man einen Schnitt durch die Gewebe des Herzmuskels, so sieht man, daß hier die Leistungsreserven gelagert sind. Werden diese Reserven aber immer wieder bis zur Erschöpfung herangezogen, ohne daß gleichzeitig für Auffüllung gesorgt wird, verlieren sie eines Tages ihre Erneuerungsfähigkeit. Deshalb ist es wichtig, daß die natürliche Retätigung der Atmungsorgane ausreichend funktionsfähig erhalten bleiben, weil zwischen den einzelnen Organen ein ständiger Körper eine ständige Wechselwirkung besteht.

Nach vorn gebogen, Ellenbogen auf die Oberschenkel ausgestützt (Hände hinter den Ellbogen), Rücken rund (Becken etwas nach vorn gezogen), „röchelnd“ oder „schnuppernd“ einatmen. Ausatmen (ohne vorher die Luft anzuhalten) auf „sch“ oder „f“. Locker ausatmen und nicht zu weit, keine bewußte Muskelarbeit. Nach dem Ausatmen folgt die wichtige gelaste Entspannungsphase — solange angenehm — dann wieder langsam „röchelnd“ einatmen.

Daselbe als Dehnungsübung für den Rücken: Die Übung wird wie oben beschrieben

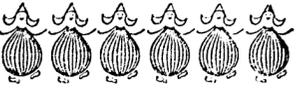


MUSIK WIRD STÖREN  
oft empfunden — sagt Wilhelm Busch, aber auch großformatige Musikinstrumente haben manchen Mühsal, sich durch den Verkehr zu schlingeln. Doch unser Meister in der Zwerdbalance, „Virtuose“ auf diesem Gebiet, bringt seine Schützlinge sicher an das Ziel.

ausgeführt, nur mit dem Unterschied, daß die verdickten Arme eng an den Leib angezogen werden, wonach man sich dann mit dem ganzen Gewicht des Oberkörpers nach vorne legt. (Die Einatmung in die Flanken und rückwärtigen Lungengänge wird durch leichtes Vorbeugen während der Einatmung noch betont.)

Eine Rücken- und Flankenatmung: Man kniet sich auf einen Stuhl, Ellbogen aufgestützt, Kopf nach unten, mit hochgewölbtem Rücken einatmen (wie bereits beschrieben) beim Ausatmen (wie beschrieben) so entspannt wie möglich.

In den Mittagspausen, morgens und abends kann man abends leicht durchführbaren Übungen machen, die von Schülern Tag nach Tag etwas vor, wirkt nach diesen entspannten Atemübungen eine kalte Dusche, dazu eine Bürstenmassage, Wunder.



## Jetzt an den Frühling denken

Tulpen, die strahlenden Boten des Frühlings, müssen gepflanzt werden, bevor der erste Frost kommt. Denken Sie daran:

### Jetzt Tulpen pflanzen

Tulpen gibt es in herrlichen Farben. Vom dunklen Violett über leuchtendes Rot, strahlendes Gelb bis zum reinen Weiß reicht die Palette. Durch geschicktes Pflanzen können Sie vom frühen März bis Ende Mai blühende Tulpen in Ihrem Garten haben.

Ihr Fachgeschäft berät Sie gern



### Blumenzwiebeln aus Holland

Tulpen - Narzissen - Hyazinthen - Krokusse

### GUTSCHEIN

für eine farbige Broschüre - Blumenzwiebeln richtig pflanzen - Ausschneiden, auf Postkarte kleben oder in Umschlag stecken und einsenden an:  
CENTRAAL BLOEMBOLLEN COMITE  
Abteilung 12 - 4 Düsseldorf - Nord - Postfach 683

## Krabbel-Babies werden nicht wortblind

Stärkung der Augenmuskel-Koordination durch Kriechübungen

Zehn Prozent der amerikanischen Kinder leiden mehr oder weniger unter Wortblindheit oder optischer Aphasie. Sie lesen entweder gar nicht oder nur schlecht, weil sie ein Buchstabenbild nicht zu einem Wort zusammenschließen können. Diese Kinder sind anfällig, von links nach rechts zu lesen, und versuchen es umgekehrt oder von unten nach oben. Andere haben Schwierigkeiten beim Schreiben. Sie fangen entweder mit dem letzten Buchstaben eines Wortes an und schreiben von dort nach vorne oder schreiben in Spiegelschrift.

Bisher rechnete man diese Kinder zu den geistig zurückgebliebenen oder seelisch gehemmten und schickte sie zum Psychiater und in Heilsschulen. Jetzt hat man die Ursache der Wortblindheit entdeckt. Als Babies übersprangen sie eine Entwicklungsstufe, welche für die Ausbildung gewisser Gehirnpartien erforderlich ist. Sie krabbelten nicht, sondern gingen sofort zum Laufen über.

Dr. Sidney Groffmann von der Philadelphia-Universität hat Hunderte von wortblindem Kindern untersucht und festgestellt, daß sie alle ohne Ausnahme das Krabbelstadium übergesprungen haben. Zu den gleichen Ergebnissen kam Dr. Melvin Schrier von der Yale-Universität, welcher mit Groffmann zusammenarbeitete. Babies, welche zu früh mit dem Laufen anfangen und nicht mindestens ein paar Monate auf allen vieren kriechen, werden in der Entwicklung jener Gehirnpartien gehemmt, welche die Koordinierung der linken und rechten Körpermuskeln regeln, auch die der Augenmuskeln. Das kann angeblich zur Wortblindheit oder sogar zum Schielen führen, verursacht aber auch ungleichmäßig entwickelte Sehstärke. Rechtshänder bekommen in diesem Fall ein stärkeres oder domnierendes linkes Auge, Linkshänder ein rechtes.

Es wurden an beiden Universitäten Versuche gemacht, derart benachteiligten Kindern dadurch zu helfen, daß man sie regelmäßig Kriech- und Krabbelübungen machen ließ. Diese Behandlung hatte Erfolg bei Kindern zurückgebliebener Kinder, welche nicht mehr. Ein 8 Jahre altes Mädchen, welches schlechte, nicht lesen konnte und außerdem beim Gehen infolge mangelhafter Muskel-Koordination Schwierigkeiten hatte,

## Schmugglering mit 22 Flugplätzen

Guter Fang der Polizei

Argentinische Polizei zerschlug einen Schmugglering, der 14 Flugzeuge, 22 im Land verstreute Flugplätze und eine eigene Polizeiorganisation besaß. Acht führende Männer, unter ihnen der in Cordoba bekannte Direktor des Drogen-Konzerns Hermanos Jorge Andrawas, wurden verhaftet. Der Ring führte monatlich für 20 Millionen Pesos un-

verzollte amerikanische Zigaretten ein. Sie gelangten auf dem Seilweg nach Montevideo und von dort zur Etappe, die noch jenseits des Rio Uruguay auf dem Boden der Nachbarrepublik liegt. Von hier aus starteten mit Zigaretten beladene Sportflugzeuge nach Argentinien.

„Flugplatzmeister“ José Herrera dirigierte die Maschinen auf die Flugplätze, welche am sichersten waren und auf denen die Maschinen unbeobachtet entladen werden konnten. Für jede geglückte Landung erhielt er 100.000 Pesos. Fiel ein Flugzeug der Polizei in die Hände, so trat das motorisierte „Überfallkommando“ der Schmuggler in Aktion. Es baute eine Verstecke für die Polizeiwagen auf und nahm mit vorgehaltenen Maschinenpistolen die Landung wieder ab. Gleichzeitig überwachte es die Wachen vor dem Flugzeug, so daß dieses nach Uruguay zurückfliegen konnte. Drei gepanzerte Fahrzeuge der Bande verließen der Bestrafung.

## Heimweh nach der Kino-Orgel

Klub-Mitglieder kaufen ausgebaute Instrumente

Der SOCOG zählt heute 208 Mitglieder, die über ganz England und Schottland verstreut leben. SOCOG bedeutet „Save Our Cinema Organs Club“, „Rettet-unsere-Kinoorgel-Club“. Er entstand, als immer mehr Kinos dem Fernsehen zum Opfer fielen und ihre Porten schlossen. Manche besaßen noch aus der Stummfilmzeit wertvolle Kinoorgeln. Interessenten dafür gab es wenig, dafür aber Menschen, welche den Klang der Wurlitzer und anderer elektrischer Orgeln ins Herz geschlossen hatten. Sie erwarben die Instrumente oft für einen Spottpreis, zerlegten sie und hoben sie auf, bis sie einen Platz dafür fanden.

Architekt E. Johnson aus Littleton, der Präsident von SOCOG, kaufte die neun Tonnen schwere Orgel des Gaumont-Kinos in Northampton. In sein Haus brachte er das schwere Stück nicht hinein. Er stellte es auf eine Zementplatte im Garten und baute aus schallichten Wänden einen Schuppen herum. Wären die Wände nicht dicht, würde ganz Northampton sein Orgelspiel hören. Zwei Meilen weit dringt der Schall, wenn die Türe offen steht. Vizepräsident Len Rawle, von Beruf Gemüsehändler, kaufte 1960 die Orgel des Granada-Kinos, bei deren Klängen er sich einst verlobt hatte. Spielen konnte er sie nicht und Platz hatte er auch nicht. Dennoch ließ er sie auf einem Gerüst aufstellen und baute ein neues Haus um sie herum. Dann lernte er Noten und nahm Orgelstunden. Sein Sohn tat es ihm nach. Er kaufte vor einem Jahr die dritte größte Kinoorgel Europas, die im Empire-Kino von London stand. Sie wartet augen-

blicklich in zerlegtem Zustand darauf, in einem Neubau installiert zu werden, welchen Dan Rawle in Northolt errichtet: fünf Wohnräume und ein Orgelsaal!

Zu den Freunden und Sammlern alter, ausgedienter Maschinen gehören auch die Flieger. Mancher Pilot bekam Sehnsucht nach der alten Propellermaschine, die er in den Kriegsjahren geflogen hatte. Doch um eine „Spitfire“ oder eine „Lightning“ aufzutreiben, braucht man heute Geduld und Zeit. Ein paar Exemplare stehen in Museen, der allergrößte Teil wurde zerstört. Um einen „Moutang“ oder eine deutsche „Heinkel“ aufzutreiben, muß man auf dem fachen Land herumreisen oder bei Schrotthändlern nachfragen. Ex-Jagdflieger John Paterson suchte halb Europa nach einer „Spitfire“ ab, bevor er ein halbes Wrack in Belgien fand. Er baute es innerhalb von vier Monaten wieder zusammen und fliegt damit.

In einem Verein haben sich auch die Freunde alter „Tanker“ zusammengeschlossen. Präsident ist Schrotthändler John Yallow in London. Dank seiner Geschäftsverbindungen kann er die Vereinstreue, wie er Panzerfahrer im Krieg, mit alten „Sbermanns“ und „Centurions“ versorgen. Sie werden renoviert und im Garten- oder Hotschuppen aufbewahrt. Der Verein will jetzt ein mehrere Hektar großes Oedgelände kaufen, auf dem man am Weekend mit den alten Vehikeln übt. Am Sonntagmorgens „Penny-Weekend“ im „Sbermann“ über die Verkehrsstraßen gestattet die Polizei nicht.

### Ein Löwe im Zebraatter

Zehn Jahre Kronberger Nationalpark - Große Freiheit für Mensch und Tier

Die alten Ritter der gegenüberliegenden Burg Falkenstein hätten nicht schlecht geglaubt. Mitten auf der grünen Fläche liegt ein Löwe. Ein kapitler Steppenkönig, halbwegs durch das sprießende Gras getarnt. Der Löwe verhält sich regungslos, er belauert ansehnlich die kleine Zebraherde, die etwa vierzig Meter entfernt die Graspitzen bekannert. Der Leitstute allerdings scheint der Appetit angesichts des ungeliebten Besuchers vergangen zu sein. Sie gönnt sich keine ruhige Minute, wirft auf, sichert, windet, trabt



Krächzende Aas-Papageien sind nicht die einzigen gefiederten Exoten, die sich im Kronberger Nationalpark tummeln. Sogar Freiheit heißt die Devise. Für die menschlichen Besucher gilt allerdings eine notwendige Einschränkung: Füttern streng verboten.

Man man bei der Weiträumigkeit der Freigehege auch oft einmal ein Stück übersehen, auf der Tierbestandsliste kann man die Besetzung schwarz auf weiß nachlesen: 3 afrikanische Elefanten, 2 Flugler, 6 Zebras, 15 Stück Rotwild, 2 Moschustiere, 15 Stück Damwild, 2 Giraffen, 6 Elenantilopen, 5 Hirschziegenantilopen, 4 Dorkasgazellen, 2 Springböcke, 6 Wattusirinder, etwa 40 Stück Steinwild, 7 Schraubenhorstziegen, 11 Nasenbären, 10 Weißhand-Gibbons, (Affen, die sich ebenfalls auf einer Freianlage tummeln), 50 Perlhühner, Ferner Papageien, Aas, Kraniche, Pfauen, Schwäne, Pfaffen, Störche, Kibitz, Kobolden, Nandus und Erdhörnchen.

Nicht nur die Tiere sind im „Kronberger Nationalpark“ frei, sondern auch die Besucher sollen möglichst frei und unbehindert von Verboten die Anlagen beschäftigen. Aber ebensoviele, wie man ganz auf einen Zaun oder einen Wassergraben verzichten kann, geht es auch nicht ganz ohne Beachtung einiger Hinweise. Stroh verbieten ist nämlich das Füttern. Und das aus gutem Grund, nachdem vor einiger Zeit das wertvollste Tier, der mesopotamische Damhirsch „Scheich“, von Besuchern, die es gut meinten, totgefüttert wurde.

Die alten Ritter der gegenüberliegenden Burg Falkenstein hätten nicht schlecht geglaubt. Mitten auf der grünen Fläche liegt ein Löwe. Ein kapitler Steppenkönig, halbwegs durch das sprießende Gras getarnt. Der Löwe verhält sich regungslos, er belauert ansehnlich die kleine Zebraherde, die etwa vierzig Meter entfernt die Graspitzen bekannert. Der Leitstute allerdings scheint der Appetit angesichts des ungeliebten Besuchers vergangen zu sein. Sie gönnt sich keine ruhige Minute, wirft auf, sichert, windet, trabt

Der Mann, der nach einem feuchtfühlichen Abend mit Kopfschmerzen aufwacht, weiß sehr genau, was ihm gut tut: Er hält den Kopf unter den kalten Wasserstrahl. Aber bei Zahnschmerzen hilft Wärme. Gallenbeschwerden reagieren gut auf warme Wickel. Aber ein entzündeter Blinddarm braucht kalte Umschläge. Man kann also die verschiedenen Leiden und Krankheitszustände durch einfache Wärme und Kälteanwendung auf der Haut günstig beeinflussen.

Andererseits können innere Organe auf Hautreize auch ungünstig reagieren. Die nassen kalten Füße, die eine Grippe auslösen, sind ein Beispiel dafür. Noch viel eindrucksvoller aber ist, daß oft schon ein Hauch kalter Luft genügt, um bei bestimmten Menschen Herz- und Atembeschwerden hervorzurufen. Der Mensch braucht dabei gar nicht zu frieren. Es kommt lediglich auf die plötzliche Abkühlung eines kleinen Hautbezirks an!

Die moderne Wissenschaft stand der alten Erfahrung, daß Hautreize auf die Tätigkeit der inneren Organe wirken, lange Zeit sehr skeptisch gegenüber. Aber in den letzten Jahren konnte sie selbst viele Beweise für ihre Richtigkeit finden. Bestimmte Hautbezirke sind

halb Zentner schwer sein, eine kräftige eckige Schnauze, spitze Ohren und womöglich gar keinen Schwanz haben. Die Größe soll der „Superhund“ von englischen Bullenbeimern und von Bernhardinern erben, das Temperament von einem portugiesischen Wolfshund.

Als wichtigstes Zwischenstück in seiner Züchtungsgeschichte sieht Dr. Marals ein Tier an, das er „Viertelwolf“ genannt hat. Diese Hunde haben schon exakt die gewünschte Kopf- und Schwanzform, und obwohl sie „nur“ zwei Zentner wiegen, scheuen sie nicht den Einzelkampf mit einem Leopard. Sont spielen sie friedlich mit den kleinen Kindern von Dr. Marals. Vielleicht werden die „Viertelwölfe“ schon sehr bald große Mode!

30 Hunde kläffen und hecheln in den Zwinger hinter dem Haus von Dr. Marals in einem Vorort von Johannesburg. In einigen von ihnen steht der Arzt Vorarbeiten zu seinem „Superhund“. Der soll in den Schultern etwa 80 Zentimeter Höhe messen, an die zweiein-

### UNSER HAUSARZT BERAT SIE



#### Mehr als Hygiene

Warum waschen wir uns eigentlich? Natürlich ist die Antwort „Um sauber zu werden“ richtig. Aber waschen wir uns nur um der Sauberkeit willen? Waschen wir uns nicht viel häufiger, als es für die bioge Reinlichkeit nötig wäre? Wehalb drehen wir mit instinktiver Sicherheit einmal den Warmwasserhahn und ein anderes Mal den Kaltwasserhahn auf? Unser Instinkt berät uns da im allgemeinen richtig.

über Nervenleitungen mit bestimmten Organen verbunden. Ein Reiz, der über die Haut trifft, wird über die Nerven reflexartig an das entsprechende Organ weitergeleitet, dessen Funktionszustand sich dann je nach Art des Reizes ändert.

Kürzlich konnte man sogar nachweisen, daß sich allein durch Auflegen einer Eisblase auf die Haut die chemische Zusammensetzung des Blutes ändert.

Meist nimmt man es nur unbewußt wahr, wie stark der Einfluß eines Hautreizes auf das Wohlbefinden wirkt; denn Waschen ist nicht nur Reinlichkeitspflege, sondern auch ein wohlbekanntes Hautreizmittel. Man kann es täglich immer wieder neu erleben, wie angenehm, wohltuend, beruhigend ein Vollbad, wie erfrischend eine kühle Abreibung, wie belohnend das Waschen mit Wasser und Seife nach einer schweißtreibenden Arbeit ist.

Baden und Waschen sind ohne Zweifel hygienische Handlungen. Sicher ist die Anwendung von Seife und Wasser auch eine notwendige Voraussetzung für die Hautgesundheit. Zugleich aber haben Baden und Waschen zusätzlich noch einen allgemein günstigen Einfluß auf den Gesamtorganismus im Sinne der Erhaltung einer normalen Tätigkeit der Organe.

Dr. med. B.

### Der „Viertelwolf“ als „Superhund“

Werden wir die Biologiebücher für unsere Kinder um einen ganz neuen Hund ergänzen müssen? Einen Hund, der größer, stärker und dabei schneller ist als alle seine bisher bekannten Artgenossen? Der südafrikanische Arzt und Vererbungsforscher Dr. Daniel Marals behauptet es. Er sucht den „Superhund“ und züchtet schon seit zehn Jahren Kreuzungen aus europäischen und afrikanischen Gebrauchshunden mit Wölfen, Schakalen und Hyänen.

30 Hunde kläffen und hecheln in den Zwinger hinter dem Haus von Dr. Marals in einem Vorort von Johannesburg. In einigen von ihnen steht der Arzt Vorarbeiten zu seinem „Superhund“. Der soll in den Schultern etwa 80 Zentimeter Höhe messen, an die zweiein-

### Darmstadts große Ausstellung

für Gast und Gaslichkeit  
Haushalt und Familie  
5.-13. Oktober 1963, Marienplatz

- Vier große Verbraucherverbände mit wertvollen Preisen:
  - „Unser täglich Brot“ - 40 Einkaufsgutscheine über DM 25,-
  - „Hessen reisen in Hessen“ - 20 elegante Reisetaschen
  - „Warum sind die Koteletts so teuer“ - Ausschachtung von Schweinen mit kostenloser Verteilung des Schlachtutes
  - „Preisfrage der Fleischer-Innung an die Hausfrauen“ - Drei Geschenkkörbe, 20 Einkaufsgutscheine
- Zahlreiche Sonderschauen:
  - „Technik im Dienst der Deutschen Bundespost“
  - „Der gedeckte Tisch in europäischen Ländern“
  - „Aur der Geschichte der Hausfrauenbewegung“
  - „Brauerei-Souvenir-Sammlungen“
  - „Historische Schau der Gastronomie“
  - „Bäcker-, Fleischer-, Konditoren-Schau“
- Die Ausstellung ist täglich von 9-18 Uhr geöffnet

### VOLKSBANK DREIEICH

Für Sie notiert:

Im Monat Oktober wurde und wird für die Ernte gedankt; diesen Dank schulden wir auch heute noch.

Bauern und Landwirte leisten heute mit weniger mitarbeitenden Angehörigen und Beschäftigten mehr als früher. Gezählt wurden in der Landwirtschaft 1950/51 3,9 Millionen, 1961/62 nur noch 2,32 Millionen Beschäftigte. An Nahrungsmitteln wurden erzeugt im Jahr 1961/62 24,3 Milliarden DM gegenüber 12,99 Milliarden DM im Jahr 1950/51.

„Wer sät, wird ernten“ - wer rechtzeitig sät, erntet auch zur rechten Zeit und übersteht besser Zeiten, wie sie hinter uns liegen oder uns bevorstehen könnten.

Am Ende des Erntemonats ist Weltspartag; diese Gedanken vertraut Ihnen zum Weltspartag 1963 an

Ihre Bank,  
die VOLKSBANK inmitten der »DREIEICH«

Sarglager  
„Pietät“ Gebrüder  
Mülfelder Landstraße 27 - Telefon 2116  
Überführungen

Alle Schreibmaschinen  
Großhandelspreise  
TZ Mietkauf mit Garantie  
Rechenmaschinen - Diktiergeräte  
Verteilungs-Apparate  
-BOROMASCHINENHAUS-  
Günther Schmidt KG. Fim.  
Kellern, 77 (direkt am Röhrl-Tunnel) 9-18 Uhr durchgehend, Sonntags 9-12 Uhr

UHREN-HEYDEGGER  
WMF-BESTECKE - SCHMUCK - TRAUJUNGEN  
Friedrichstraße 21 - Telefon 2193

Pelz-Bekleidung  
vom Fachmann  
Pelz-Müller  
Egelsbach  
Westendstraße 8  
Ruf Langen 2338

Transporte u. Umzüge  
führt schnell und preiswert aus  
Horst Deglow  
Langen, Bahnstraße 57  
Tel. 3745 (Aral-Tankstelle)

Neu von der Ausstellung und schon zu Discountpreisen:  
PHILIPS-TIZIAN Modell 1964  
Kontinuierliches 39-cm-Großbild durch gewählte Filialröhre, Automatik mit Nachlaufsteuerung, Schnellwechsellinse, Klarsichtscherm u. o. m.  
Bei uns nur 728.-  
oder 24 Raten à 32.-  
Weitere neue Modelle zu Preisen, die Sie einmal vergleichen sollten:  
SABA Rundfunkgerät Stereo, 3 Well., 4 Lautsprecher  
nur 378.-  
Loewe-Opta Stereorecorder 39-cm-Großbild, Automatik, Tonen  
nur 898.-  
Nordmende Musik-Truhe Stereo, 3 Well., 4 Lautsprecher  
nur 538.-  
Grundig Fernseh-Kombination 39-cm-Fernsehger., m. Radiou 10-PL-SP  
nur 1498.-  
Trotz dieser Meistpreise voller Kundendienst!  
Außerdem Riesenlager mit Geräten der Saison 1963 zu kaum schlagbaren Preisen!  
Alle Geräte bei sofortiger Lieferung  
Ohne Anzahlung  
1. Zahlung im Dezember  
• Blitz-Reparaturdienst m. 11 Spezial-Werkstätten •  
• wagen- und insgesamt 21 Kundendienst-Fahrer •  
• sorgen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist! •  
• Höchste Preise f. Ihr Altgerät •

RADIO HAUPTWAGHE  
DAS GROSSE FERNSEHFACHGESCHÄFT HESSENS  
Frankfurt/M., Liebfrauenstr. Ecke Holzgraben  
Telefon 2217 78 - 2217 618 - 2217 668  
Filialen:  
Hofheim, Rheinstraße 10, Tel. 2217 668  
Hofheim, Rheinstraße 17, Tel. 2217 668  
Hofheim, Rheinstraße 17, Tel. 2217 668  
Hofheim, Rheinstraße 17, Tel. 2217 668

Zahnprothesen-Hygiene  
HELAGO dent  
schnell gut und preiswert  
Fach-Drogerie  
Ernte  
Langen, Lutherplatz - Bahnhof

Trockenrasierer  
Braun - Sixtant, der beste der Welt!  
(Dr. Schumann) viel besser als Klinge und Messer! 84 DM. Probersur kostenlos. Nenne alle, auch defekte in Zahlung! Gebrauchte Rasierer ab 20 DM.  
DR. SCHUMANN, Frankfurt/Main, Weserstraße 7, Telefon 331974

Reparaturarbeiten  
von Bau-Tiefbaumaschinen und Dieselmotoren jeder Art führt aus  
Albert Deuber  
Erzhausen, Bahnstraße 13  
Tel. 06150/664

In den weißen Kreisen steigen die Mieten  
Schon jetzt sind 7 von 10 Stadt- und Landkreisen weiße Kreise. Nur im eigenen Heim sind Sie sicher vor plötzlicher Kündigung und Mieterhöhungen.  
Tun Sie jetzt etwas für Ihren Schutz und für Ihre eigene Sicherheit: Schließen Sie einen Bausparvertrag mit Wüstenrot. Auf Zeit gesehen ist es nämlich die billigere Lösung, selbst zu bauen oder eine Eigentumswohnung zu erwerben. Übrigens - der Staat gewährt Bausparern erhebliche Prämien oder Steuervergünstigungen. Sie erhalten also bares Geld vom Staat dazu, wenn Sie bausparen. Darum fragen Sie Wüstenrot. Am besten wenden Sie sich an  
Bezirksleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesensstraße 11, Tel. 84306, Sprechzeiten Langen, Langener Volksbank, Ecke Bahn- u. Friedrichstraße, Montag und Donnerstag Nachmittag.  
Größte deutsche Bausparkasse  
Wüstenrot

Plus deutschen Landen  
FRISCH AUF DEN TISCH  
Aus deutschen Weinbaugebieten preiswerte Weine  
ausgezeichnet mit dem deutschen WEINSIEGEL

Boyerischer Tilsiter 45% Fett i. T.	250 g	-95	Fränkisches Weinkraut	1/2 Dose	-88
Westfälische Cervelatwurst im Festdarm	200 g	1.45	Eraunschweiger Junge Erbsen mittelgroß, mit ganzen Karotten	1/2 Dose	1.38
Vitapan-Brot „Bauernschnitten“ würzig im Geschmack	500 g	-80	Deutsche Hähnchen bratfertig, Marke „Tucki“ vakuumverpackt, 1000 g	Stück	4.95
Westfälischer Doppelkom 38%	1/2 Fl.	4.85	Deutsche Eier Größe C	6 Stück	1.40
1941er Kreuznacher Kronenberg Nahewein	1/2 Fl.	2.20	1942er Oppenheimer Krötenbrunnen Spätlese • Rheinhessen	1/2 Fl.	2.75
1942er Zeller schwarze Katz süßiger Mosel	1/2 Fl.	2.60	1942er Wachenheimer Königswingert Natur • Rheingolz	1/2 Fl.	2.90
1941er Kaiserstuhl Katzenstriegel Natur • Badischer Wein	1/2 Fl.	2.70	1942er Ürziger Schwarzlay Natur • Mosel	1/2 Fl.	3.30
1942er Erbacher Honigberg Riesling Rheingolz	1/2 Fl.	2.70			

... und noch 3% Rabatt!

SCHADE u. FÜLLGRABE



Die Deutsche Bundespost stellt zu Ostern 1964 ein:

Volksschüler als Beamenwärter für den einfachen Postdienst

Bewerber sollen gesund und nicht älter als 16 (bei neunjährigem Volksschulbesuch 17) Jahre sein.

Wir bieten eine gründliche Ausbildung eines monatlichen Vergütung je nach Lernjahr von 65 bis 120 DM nach 2 1/2jähriger Ausbildung Übernahme in das Beamtenverhältnis gute Sozial- und Fürsorgemaßnahmen einen krisenfesten Arbeitsplatz mit guten Fortkommensmöglichkeiten.

Weiters Auskünfte (auch formnündlich) erteilen die Personal- oder Ausbildungsstellen der Postämter sowie die Oberpostdirektion Frankfurt am Main, Fernsprecher 70 66 475 oder 70 69 476. Falls Merkblätter gewünscht werden, bitte nachstehenden Abschnitt ausfüllen und unfrösendsenden:

An die Oberpostdirektion 6 Frankfurt 7 Postfach 700

Ich bin an einer Einstellung als Postjungbote interessiert und bitte um unverbindliche Zusendung von Merkblättern über alles Wissenswerte dieser Laufbahn.

Name Vorname geb. Wohnort mit Postleitzahl Straße und Hausnummer

DM Testjahr buch 1963

Der beste Einkaufsführer, den es heute gibt!

Ist billiger als Experimente beim Einkauf

erschient am 1. November 1963

Geben Sie rechtzeitig Ihre Bestellung auf! Versandbuchhandlg. Hans-Peter Hennes 607 Langen Wolfsgartenstraße 80 Telefon Langen 4437

Alles für das Bett Betten, Rollen, Längen, Fahrgeisse



Fahrräder in allen Preislagen

Schneider Dorotheenstr. 8-10



Die deutsche BP gehört zu einem weltumspannenden Wirtschaftsunternehmen, das in der Mineralölwirtschaft einen führenden Platz einnimmt.

So suchen wir jetzt die Verbindung zu jungen Damen, die zum Frühjahr 1964 als

KAUFMÄNNISCHE WEIBLICHE ANLERNLINGS

In unsere Dienste treten möchten. In der zweijährigen Anlernzeit, die mit der Abschlußprüfung als Bürohilfin vor der Industrie- und Handelskammer beendet wird, werden Sie mit allen Arbeiten der modernen Büropraxis vertraut gemacht.

Junge Damen, die sich für den hier skizzierten Ausbildungsweg interessieren, schicken bitte eine schriftliche Bewerbung m. Lichtbild, handschriftlichem Lebenslauf und Zeugnisabschriften an die Personalabteilung der

BP Benzin und Petroleum Aktiengesellschaft

6 Frankfurt/Main Postfach 3392 Berliner Straße 44

Ahteklässen fuhren nach Gettenbach

Es ist „einmalig“, daß in jedem Jahr die nehmten Klassen der Langener Ludwig-Erk-Schule in die Bildungsstätte nach Schölb Gettenbach — zwischen Büdingen und Gehausen gezogen — fahren dürfen.

Die letzte Woche vor den Herbstferien hatte die Klasse 8 b mit Lehrerin Stolp das Vergnügen. Die Klasse 8 b mit Lehrer Sommer wurde vom Schulleiter begleitet.

Die letzte Woche vor den Herbstferien hatte die Klasse 8 b mit Lehrerin Stolp das Vergnügen. Die Klasse 8 b mit Lehrer Sommer wurde vom Schulleiter begleitet.

In der Freizeit wanderten sie durch den nahen Wald und pumpten ihre Lungen voll wüdriger Luft. Auch ein schön ausgestatteter Clubraum stand zur Verfügung. Dort durfte nach Herzenslust getanzt werden.

dison gelehrt, den einige dann auch den Gästen vorführten. Unter der Leitung von Frau Stolp und Frau Benker wurde froh gesprochen.

Die Tage verliefen so voller Harmonie zwischen Lehrkräften und Schülern, wie dies im normalen Schulbetrieb kaum möglich ist. Der Abschied von Gettenbach fiel allen schwer. Wie gern würde man noch einmal dorthin fahren.

Die Tage verliefen so voller Harmonie zwischen Lehrkräften und Schülern, wie dies im normalen Schulbetrieb kaum möglich ist. Der Abschied von Gettenbach fiel allen schwer.

Man spricht von dem Märchen, das Lugano, sein See und seine Umgebung jeden Reisenden erleben läßt. Dieses Märchen bilden der tieblaue See und der leuchtend blaue Himmel, die grüne Berglandschaft, über die in der Ferne die Firne des Hochgebirges glänzen und nicht zuletzt die ganze südliche Szenerie, stellt im „italienische Schweiz“ hinein.

Das Grundstück Langen, Frankfurter Straße 22 mit Nebengebäude und Hausgarten, Gesamtgrundstückgröße 1348 qm, zum Höchstpreis zu verkaufen.

Für einen Mitarbeiter unseres Hauses suchen wir ein möbl. Zimmer in Dreieichenhain oder Sprendlingen.

2 Zimmer-Wohnung (auch Altbau) von berufstätiger Frau gesucht. Evtl. BKZ oder Renovierung.

Großzüg. Bungalow ca. 280 qm Wohnfläche, Garage, voll unterkellert, teilweise für Büro oder Lager geeignet.

Beliebte Wohnstadt sehr verkehrsgünstig, südlich Ffm. Einfamilien-Landhaus-Neubau auf ca. 1000 qm Hanggrundstück.

Beliebte Wohnstadt sehr verkehrsgünstig, südlich Ffm. Einfamilien-Landhaus-Neubau auf ca. 1000 qm Hanggrundstück.

Amliche Bekanntmachungen

Betr.: Müllabfuhr In der Woche vom 14. bis 18. Oktober 1963 wird im normalen Plan der Müllwagen zusätzlich ein Lastkraftwagen fahren, der ohne besondere Kosten auch sperrige Güter mitnimmt.

Es wird gebeten, nur sperrige Güter, die nicht bei der wöchentlichen Müllabfuhr abgeholt werden können und im Rahmen eines Haushaltes anfallen, zur Abfuhr bereitzustellen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß bei Kostenabgaben der sperrige Müll nur dann kostenlos abgehoben wird, wenn sich die bereitgestellten Mengen in einem angemessenen Rahmen halten.

Wir machen darauf aufmerksam, daß bei Kostenabgaben der sperrige Müll nur dann kostenlos abgehoben wird, wenn sich die bereitgestellten Mengen in einem angemessenen Rahmen halten.

Leere und möblierte Wohnungen für Amerikaner sucht LINDNER

Trockener Lagerraum in Langen, Egelsb. od. Umgeb. gesucht.

Qualität in jedem Stück! Feine Markenschokolade alle Sorten, zum Großhandelspreis

Doppelt gefüllte Domino-Steine eine wirkliche Gaumenfreude

Königsberger Rand-Marzipan mit Schokolade gefüllt

Konfliktlösungen LAUDENKLOS Langen, Lutherplatz 4

Langener Turner fahren in die Schweiz

Noch Gelegenheit zur Mitfahrt Einer Einladung des Eidgenössischen Turnverbandes, Sektion Wallis-Brig, folgt die Riege des Turnvereins.

Die Fahrt geht über die Autobahn nach Basel — Bern — Lausanne — Montreux — Sion und Brig. Für Interessenten besteht noch Mitfahrgelegenheit.

Die Rückzahlung erfolgt in 20 Monatsraten. Bei 1000 DM monatlich 50 DM, bei 2000 DM monatlich 100 DM.

Die Rückzahlung erfolgt in 20 Monatsraten. Bei 1000 DM monatlich 50 DM, bei 2000 DM monatlich 100 DM.

Zinsfreie Darlehen für Flüchtlinge und Heimatvertriebene Um Flüchtlinge und Heimatvertriebene vor Verschuldung zu bewahren, können völlig zinsfreie Darlehen bis zur Höhe von 3000 DM beantragt werden.

Die Rückzahlung erfolgt in 20 Monatsraten. Bei 1000 DM monatlich 50 DM, bei 2000 DM monatlich 100 DM.

Keiteräpfel Ztr. 5 DM. werden ab sofort angekauft.

Bestellungen für Wetterauer Speisekartoffeln werden entgegengenommen.

Babys Danken Sie liebevoll vorbereitete! Denken Sie rechtzeitig an einen hübschen Stuhlwagen aus meiner großen Auswahl.

Die Rückzahlung erfolgt in 20 Monatsraten. Bei 1000 DM monatlich 50 DM, bei 2000 DM monatlich 100 DM.

Unsere Antrags- und Rechnungsabteilung sucht noch eine tüchtige

Mitarbeiterin der es Freude machen würde, mit netten Kolleginnen zusammen in einem sauberen und hellen Arbeitsraum Rechnungen zu schreiben.

Addressograph-Multigraph GmbH 6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Str. 5 Tel. Langen 66041

Mitarbeiterinnen für unsere Werbe-Abteilung, auch Halbtagskräfte (im Winter Busverbindung vom und zum Bahnhof Egelsbach)

Christian Bürkert Bau elektr. Geräte Egelsbach, Am Flugplatz - Telefon 27 88

Für die Reparaturwerkstatt unseres Bauhofes in Langen, Pitterstraße 44, stellen wir sofort oder für später

Zu Ostern 1964 suchen wir männl. und weibl. Kaufmännische Lehrlinge

Mehrere Stark- und Schwachstrom-

Elektriker, sowie Blechner für den Aufbau und die Verdrahtung von Signal- u. Steuerungsanlagen.

ELROSCH-elektrik Elektro-Apparatebau, Langen, Hegweg 6, Telefon 20 45

Wir suchen dringend fleißige ServiererIn in Dauerstellung.

Gasthaus Luthereiche Lutherplatz, Telefon 3634

MAURER in Alkordkolonne mit gutem Verdienst stellt laufend ein

HEINRICH WERNER BAUUNTERNEHMUNG Langen, Wernerplatz 1

Dressler

DRESSLER SPANNBETON GMBH & CO KOMMANDITGESELLSCHAFT 6072 Dreieichenhain/Hessen, An der Trift Telefon: Langen 0 61 03/3387-88

Wir stellen immer noch ein Büro: Konstrukteure, Techniker, Zeichner, sowie 1 Rentner für leichte Büroarbeiten

Das Grundstück Langen, Frankfurter Straße 22 mit Nebengebäude und Hausgarten, Gesamtgrundstückgröße 1348 qm, zum Höchstpreis zu verkaufen.

Beliebte Wohnstadt sehr verkehrsgünstig, südlich Ffm. Einfamilien-Landhaus-Neubau auf ca. 1000 qm Hanggrundstück.

Das Grundstück Langen, Frankfurter Straße 22 mit Nebengebäude und Hausgarten, Gesamtgrundstückgröße 1348 qm, zum Höchstpreis zu verkaufen.

NASSOVIA sucht zum baldmöglichsten Eintritt LAGERBUCHHALTER

Zum sofortigen oder späteren Eintritt suchen wir einen zuverlässigen

Packer für den Großbrennversand. Außerdem stellen wir eine jüngere

Bürohilfe (16 bis 18 Jahre) ein. Steno- und Schreibmaschinenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir bezahlen gut, haben die 5-Tage-Woche, preiswerten Mittagstisch im Haus. Fahrtkosten werden erstattet.

Persönliche Vorstellung von 7.30 bis 17.30 Uhr. DUGENA-Uhren e.G.m.b.H. Darmstadt, Rheinstraße 96 - Dugena-Haus

DRÖLL-Lebensmittel Die guten in Cello-Packung Sie sehen was, Sie kaufen Ihre Fahrt lohnt sich zum DRÖLL SB-Abhollager Offenbach am Main, Ecke Gerberstraße, oder Langen, am Bahnhof



# Langener Zeitung



HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Allgemeiner Anzeiger  
Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Dienstag, den 15. Oktober 1963

14 X 4445 B  
Erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags. Bezugspreis monatlich 2,20 DM zuzügl. 0,40 DM Trägerlohn. Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen bei Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 26. — Ruf 38 93.



Unter großem Andrang des Publikums, darunter vieler Journalisten aus dem In- und Ausland, hat vor dem Schwurgericht des Stuttgarter Landgerichts der mit Spannung erwartete 'Hanke-Prozess' begonnen.

## Bundeswehrparade für Adenauer

Bei strahlendem Sonnenschein erlebten am Samstag mehr als 100 000 Zuschauer auf dem Flughafen Wunstorf bei Hannover die große Militärparade, mit der die Bundeswehr dem scheidenden Bundeskanzler ihre Ehrenbezeugung erwies.

## Neue Zehnmarksteine

Die Deutsche Bundesbank wird am 21. Oktober mit der Ausgabe der neuen Bundesbanknote zu zehn Mark beginnen.

## Der Weizen und die Macht

Die Lieferung von 300 000 Tonnen Weizenmehl aus der Bundesrepublik für sowjetische Rechnung wird aller Voraussicht nach schon in wenigen Tagen ohne Aufsehen über die Bühne gehen.

Chruschtschow braucht Brotgetreide nicht nur für seine russischen Landsleute, für die Brot Nahrung schlechthin bedeutet, sondern auch für die osteuropäischen Satellitenstaaten. Soweit sind seine Wünsche nach westlichen Lieferungen legitim und gerechtfertigt.

Aber auch die Befürworter der deutschen Lieferungen haben die Akzente ein wenig zu stark gesetzt. Von irgendeinem beachtlichen Nutzen für die Bundesrepublik oder deutsche Unternehmen kann keine Rede sein.

## DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Wenig bekannt

Der Realismus, durch den sich die deutsche Außen- und Wirtschaftspolitik jetzt auszeichnet, wird mit dem Projekt sicher nicht ferne werden. Beide sind gut beraten, wenn sie Weizenmehl als Weizenmehl und nicht als Hilfsmittel der Außenpolitik betrachten.

Bundeskanzler Adenauer hat der Sowjetunion nicht erst im vergangenen Jahr, sondern bereits im Jahre 1958 einen Budgetfrieden in der Deutschland-Politik angeboten, als der stellvertretende Ministerpräsident Mikojan Bonn besuchte.

Die deutsche Politik wäre allerdings schlecht beraten, würde sie ihre Entscheidung nur an dem Vergleichen der amerikanischen und der neuen Osthandelslinie Washingtons, die immer deutlicher Züge annimmt, stellt für die Verbündeten der USA weder ein Alibi noch einen Wertmesser dar.

Zu den Aussichten der Berlin-Klausel im neuen Ratifizierungsgesetz zum Moskauer Atomstromvertrag meinte Dr. Krone, vieles spreche dafür, daß die Bundesregierung in ihrer Haltung bei den Alliierten Erfolg haben werde.

Das mag richtig sein. Aber ebenso richtig ist, daß die Flugzeuge und schweren Infanteriewaffen, die Tito aus Amerika erhält, sich im Ernstfall nicht auf der Seite des Westens befinden werden.

Die Frage, ob bei der gegenwärtigen Beanspruchung der deutschen Politik ein Wechsel im Amt des Ministers für Gesamtdeutsche Fragen zu vertreten wäre, wurde von Dr. Krone verneint.

## Zone protestiert

Die Behörden der Sowjetzone haben bei den Alliierten Stadtkommandanten von Berlin gegen angebliche Übergriffe alliierter Soldaten im Ostsektor von Berlin protestiert.

18,4 Prozent der Industrie- und Handelskammer des Dillkreises und des Kreises Biedenkopf wurden am Samstag in Dillenburg über 200 gewerbliche und kaufmännische Beamten durch den Präsidenten der Industrie- und Handelskammer freigesprochen.

Enspinnung  
Die Vereinigten Staaten und die Sowjetunion haben insgesamt 4 Personen ausgetauscht, die in den beiden Staaten der Spionage beschuldigt worden waren.

Friedenspreis für Prof. Weizsäcker  
Am Sonntag wurde in der Frankfurter Paulskirche in Anwesenheit zahlreicher Vertreter des politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens, durch den Vorstand des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Friedrich Wittig, dem 53jährigen Kernphysiker, Carl Friedrich Weizsäcker, der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels verliehen.

Partisanenkrieg in Algerien?  
Der Kampf der algerischen Regierungstruppen gegen die rebellen Erben wurde am Sonntagabend von Staatspräsident Ben Bella für praktisch beendet erklärt.

Heute Rücktritt des Bundeskanzlers  
In einer feierlichen Sonder Sitzung des Bundesrates wurde der erste Kanzler der Bundesrepublik Deutschlands, Dr. Konrad Adenauer, heute verabschiedet.

Blutige Kämpfe um Erzlarer  
Der Streit um einen ein Erzlarer enthaltenen Grenzstreifen zwischen Algerien und Marokko hat gestern zu blutigen Kämpfen geführt. Die Marokkaner behaupten, sie hätten zwei französische Soldaten getötet.

18,4 Prozent der Industrie- und Handelskammer des Dillkreises und des Kreises Biedenkopf wurden am Samstag in Dillenburg über 200 gewerbliche und kaufmännische Beamten durch den Präsidenten der Industrie- und Handelskammer freigesprochen.

Neuwertiger  
Kinderwagen  
zu verkaufen.  
Off. u. Nr. 1475 a.d.LZ

Bestell-Kohleherd  
alte Standuhr  
u. Regulator  
geschl.  
Telefon 3109  
(nach 18 Uhr)

der preiswerte Schuh für alle Tage weiches, sportlich genauges Leder, haltbare Gummilastsohle  
SCHUH Koblerr  
DM 24,50  
Langen, Bahnstraße 27

Brautkleid  
elegant, Gr. 38, z. verkaufen.  
Off. u. Nr. 1478 a.d.LZ

Herzlichen Dank  
für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung.  
Erich Hunkel  
und Frau Ursula geb. Heim  
Langen, im Oktober 1963  
Blumenstraße 13

2 1/2-3-Zi.-Wohng.  
mit Küche und Bad, Altbau oder Neubau, für sofort oder später von still ruh. Ehepaar mit erwachs. Tochter gesucht. MVZ kann geleistet werden.  
Off. u. Nr. 1502 a.d.LZ

1- od. 2-Fam.-Haus  
auch Altbau in Langen zu kaufen gesucht.  
Off.-Nr. 1433 a. d. LZ

2-3-Zi.-Wohnung  
m. Küche und Bad in Langen od. nähr. Umgebung gesucht. Alt- oder Neubau.  
Off. u. Nr. 1465 a.d.LZ

Garage  
im Südosten Langens (Friedhofsnähe) gesucht.  
Off. u. Nr. 1498 a.d.LZ

Zwei kleine  
Leerzimmer  
oder ein groß. Zimmer mit Kocheinrichtung v. älterer Dame gesucht.  
Off. u. Nr. 1464 a.d.LZ

Möbl. Zimmer  
mit Heizung u. fließ. Wasser für 1. Nov. od. später preisw. zu vermieten.  
Beethovenstraße 22

Möbl. Zimmer  
von berufstät. jungen Herrn in Langen zu mieten gesucht.  
Off. u. Nr. 1491 a.d.LZ

3-4-Zi.-Wohnung  
mit Küche, Bad, Balk. dringend zu mieten gesucht.  
Off. u. Nr. 1467 a.d.LZ

Ihre Vermählung geben bekannt  
Stefan Brenner \* Anita Brenner  
geb. Henkel  
Langen, den 11. Oktober 1963  
Neckarstraße 55 Nördl. Ringstraße 43

Ihre Vermählung geben bekannt  
Günter Bärenz \* Sigrid Bärenz  
geb. Günther  
Langen, den 12. Oktober 1963  
Hegweg 6 Elisabethenstr. 53

Wir haben uns verlobt  
Karin Weidner \* Dietmar Andres  
Langen, 10. Oktober 1963  
Friedensstraße 21 Westendstraße 25

Wir haben uns verlobt  
Renate Slatetzny \* Heinz Betz  
im Oktober 1963  
Sprüngränzen Langen  
Eisenbahnstraße 126 Walter-Rietig-Straße 62

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Silberhochzeit danken wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden recht herzlich. Besonderen Dank der Firma Fittler AG. und den Arbeitskollegen sowie dem Odenwaldklub Langen.  
Georg Friedrich Schring  
und Frau Margarete geb. Nies  
Langen, im Oktober 1963  
Börngasse 12

Auch DEIN Sohn wird Soldat  
und im Schadenfall auch  
betrogen!!!  
Ortsgruppe  
Langen

Der Dank des Vaterlandes wird DICH  
immer umschleichen, aber NIE erreichen!!!  
Beachten SIE bitte das in diesen Tagen an alle Haus-  
haltungen verteilte Flugblatt des VdK Deutschlands!

Franz. Liege  
(zweischaltrig) z. verkaufen. Anzusehen ab 18 Uhr.  
Gartenstraße 91 11.

Polstergarnitur  
grün, guterhalten, zu verkaufen.  
Neiss  
Langen-Oberlinden,  
Forstweg 11

Kn.-Wintermantel  
Halbschuhe  
u. Stiefel  
für 8-10 Jahre billig abzugeben.  
Darmstädter Str. 26

Heißluftofen  
Herren-u.  
Damenfahrrad  
zu kaufen gesucht.  
Off. u. Nr. 1487 a.d.LZ

Männerchor  
LIEDERKRANZ  
1839  
LANGEN

Heute, Freitag, 20.30,  
11 Uhr  
I. Vereinslok. Weingold

Sport- und  
Sängergemein-  
schaft 1889 e.V.  
Langen

Aht. Fußball  
Freitag, 21.00 Uhr  
Spielerziehung.

Spiele am Samstag:  
C1-Jugend 15 Uhr in  
Götzenhain.

Spiele am Sonntag:  
Gem. Jgd. 10 Uhr geg.  
Heusenstamm hier.

Aht. Radfahrer  
Unsere Trainingsstun-  
den finden jeden Mon-  
tag in der Zeit von  
20 bis 22 Uhr in der  
Turnhalle d. Erkschule  
statt. Es stehen Salm-  
maschinen u. Maschi-  
nen für Kunstfahrer  
zur Verfügung. Inter-  
essenten, auch Schüler  
oder Schülerinnen sind  
herzlich eingeladen.

Jeden Montag 19.30-  
20.30 Uhr  
Ski-Gymnastik  
in der Turnhalle Wall-  
schule.

Sonntag, 13. Okt. Ver-  
bandsspiele gegen Vikt.  
Aschaffenburg, dort.  
Abfahrt für Männer,  
u. Zuschauer 11.30 Uhr  
ab Lutherpark. Fahr-  
preis 3 DM.

An alle Mitglieder!  
Samstag, den 2. Nov.,  
Ehrenabend.

F.a.w.-illg. Feuerwehr  
Langen  
Samstag, 12. Okt. 1963,  
vorm. 9.45 Uhr Abfahrt  
nach dem Rhein-Main-  
"Militär-Flughaf." z. Be-  
sichtigung u. Übung in  
guter Uniform.

Sonntag, 13. Okt. 1963,  
fällt d. Abschreibungs-  
übung aus und wird auf  
den 27. Okt., 14 Uhr, ver-  
legt.  
Der Ortsbrandmeister  
G. Werner

Verein für Deutsche  
Schäferhunde (SV)  
Heute abend findet um  
20 Uhr im Deutschen  
Haus unsere  
Monatsversammlung  
statt. Aufgrund der  
Wichtigkeit der zu be-  
sprechenden Probleme  
ist d. Erscheinen aller  
Mitglieder erforderlich.  
Der Vorstand

Ia Speisekartoffeln  
zum Einkellern. Be-  
stellungen nimmt ent-  
gegen:  
Fünderich, a. d. Hochspannung

Futterkartoffeln  
zu verkaufen.  
Schnaagartenstr. 14

Quitten  
zu verkaufen.  
Lerschgasse 5

Quitten  
zu verkaufen.  
W.-Rietig-Straße 60

1. K.K.  
Schützen  
Verein  
Falke e. V.  
Langen

Generalversammlung  
Freitag, den 11. 10. 63,  
20 Uhr, im Lämmchen.  
Anträge hierzu sind bis  
spätestens 8. 10. 63 bei  
dem 1. Vorsitzenden,  
H. Altvater, Schaf-  
gasse 24, einzureichen.

Monatsversammlung  
Am Samstag, 12. Okt.,  
abends 20.30 Uhr, find-  
et im Vereinslokal  
Gasthaus „Zum Lämm-  
chen“ eine Monatsver-  
sammlung statt.  
Ausgabe der Anmelde-  
bogen für unsere Jubilä-  
umsfeier.  
Alle Mitglieder und  
deren Frauen sind zur  
Versammlung herzlich  
eingeladen. Um zahl-  
reichen u. pünktlichen  
Besuch wird gebeten.  
Der Vorstand

Monatsversammlung  
findet Sonntagmorgen  
um 10 Uhr im Ver-  
einssaal statt.  
Zahlreichen Besuch  
erwartet der Vorstand

Jahrgang 1890/91  
trifft sich Mittwoch,  
16. Okt., 17 Uhr, im  
Café UT, Rheinstraße.  
Der Ausschuß

Jahrgang 1912/13  
Unserer  
50-Jahr-Feier  
findet morgen, Sam-  
stag, 12. Okt., im klein.  
Saal der TV-Turnhalle  
statt. Anfang d. Feier  
19 Uhr - Saalöffnung  
18.15 Uhr.

Jahrgang 1922/23  
trifft sich Mittwoch,  
16. Okt., 20.30 Uhr, im  
Gasthaus „Rechensteck“  
zu einer Besprechung.

Jahrgang 1935/36  
trifft sich am Samstag,  
12. Oktober 1963, um  
20 Uhr im Gasthaus  
„Zum goldenen Löwen“

Schöne  
Winteräpfel u.  
Kartoffeln  
(nicht künstl. gedüngt)  
zu verkaufen.  
Umbach,  
Lutherstraße 53

Ich möchte vorm. im  
Haushalt  
arbeiten. Bin 21 J. alt.  
Off. u. Nr. 1492 a.d.LZ

Welche, nicht nur aus  
ideellen Gründen kin-  
derliche Frau möchte  
für unser kleines Mäd-  
chen (1 Jahr) eine gute  
Pflegemutter  
sein? Am liebsten ältere  
Ehepaar od. allein-  
stehende Frau aus ver-  
stärktem Kreis.  
Angebot mit Geld-  
forderung u. Nr. 1461  
an die LZ

Junge, techn. Zeichner  
sucht nettes  
möbl. Zimmer  
mit Heizung.  
Off. u. Nr. 1500 a.d.LZ

Garage  
im Südosten Langens  
(Friedhofsnähe) ge-  
sucht.  
Off. u. Nr. 1498 a.d.LZ

Garage  
(oder Abstellraum) zu  
vermieten.  
Riedstraße 4

Zwei kleine  
Leerzimmer  
oder ein groß. Zimmer  
mit Kocheinrichtung v.  
älterer Dame gesucht.  
Off. u. Nr. 1464 a.d.LZ

Möbl. Zimmer  
mit Heizung u. fließ.  
Wasser für 1. Nov. od.  
später preisw. zu ver-  
mieten.

Möbl. Zimmer  
von berufstät. jungen  
Herrn in Langen zu  
mieten gesucht.  
Off. u. Nr. 1491 a.d.LZ

3-4-Zi.-Wohnung  
mit Küche, Bad, Balk.  
dringend zu mieten ge-  
sucht.

2 1/2-3-Zi.-Wohng.  
mit Küche und Bad,  
Altbau oder Neubau,  
für sofort oder später  
von still ruh. Ehepaar  
mit erwachs. Tochter  
gesucht. MVZ kann ge-  
leistet werden.  
Off. u. Nr. 1502 a.d.LZ

1. K.K.  
Schützen  
Verein  
Falke e. V.  
Langen

Generalversammlung  
Freitag, den 11. 10. 63,  
20 Uhr, im Lämmchen.  
Anträge hierzu sind bis  
spätestens 8. 10. 63 bei  
dem 1. Vorsitzenden,  
H. Altvater, Schaf-  
gasse 24, einzureichen.

Monatsversammlung  
Am Samstag, 12. Okt.,  
abends 20.30 Uhr, find-  
et im Vereinslokal  
Gasthaus „Zum Lämm-  
chen“ eine Monatsver-  
sammlung statt.  
Ausgabe der Anmelde-  
bogen für unsere Jubilä-  
umsfeier.  
Alle Mitglieder und  
deren Frauen sind zur  
Versammlung herzlich  
eingeladen. Um zahl-  
reichen u. pünktlichen  
Besuch wird gebeten.  
Der Vorstand

Monatsversammlung  
findet Sonntagmorgen  
um 10 Uhr im Ver-  
einssaal statt.  
Zahlreichen Besuch  
erwartet der Vorstand

Jahrgang 1890/91  
trifft sich Mittwoch,  
16. Okt., 17 Uhr, im  
Café UT, Rheinstraße.  
Der Ausschuß

Jahrgang 1912/13  
Unserer  
50-Jahr-Feier  
findet morgen, Sam-  
stag, 12. Okt., im klein.  
Saal der TV-Turnhalle  
statt. Anfang d. Feier  
19 Uhr - Saalöffnung  
18.15 Uhr.

Jahrgang 1922/23  
trifft sich Mittwoch,  
16. Okt., 20.30 Uhr, im  
Gasthaus „Rechensteck“  
zu einer Besprechung.

Jahrgang 1935/36  
trifft sich am Samstag,  
12. Oktober 1963, um  
20 Uhr im Gasthaus  
„Zum goldenen Löwen“

Schöne  
Winteräpfel u.  
Kartoffeln  
(nicht künstl. gedüngt)  
zu verkaufen.  
Umbach,  
Lutherstraße 53



Langen, den 15. Oktober 1963

Äpfel in den Sack!

Von alters her ist der 16. Oktober der Gedenktag des heiligen Gallus, ein wichtiger... er in manchen Gegenden als Tag des Winteranfangs...

Verdächtiger war Jagdgast. Bei einem Spaziergang mit ihren Kindern im Hämer Wald traf eine Frau am Donnerstag auf einen Mann, der ein Gewehr im Anschlag hatte...

Geschäftstransparent beschädigt / Fahrerflucht? Am Donnerstagvormittag streifte ein Lastwagen in der Frankfurter Straße das Geschäftstransparent einer Gaststätte...

Antio sichergestellt. Im Industriegebiet nördlich der Pflanzstraße wurde am Donnerstag ein Personenwagen angehalten...

Von der Kupplung gerutscht. Auf der Bahnstraße, Einmündung Goethestraße streifte ein Sonntagsnachmittag zwei Personwagen...

Im geliehenen Wagen verunglückt. Am Donnerstagabend verunglückte auf der Mörfelder Landstraße, westlich der Autobahn, ein amerikanischer Personenwagen...

WIR GRATULIEREN

Frau Elisabeth \*Friedrich, Gabelsberger Straße 34, zum 75. Geburtstag. Herrn Johannes Müller, Gartenstraße 25, zum 78. Geburtstag...

Herrn Peter Kapolnek, Riedstraße 16, zum 78. Geburtstag und Frau August Bruns, Leukertweg 108, zum 88. Geburtstag am 18. 10.

Vortragsabend des BVd. Am kommenden Freitag, 18. 10., spricht um 20 Uhr im Clubhaus des 1. FC, im Waldstadion, der Vorhans des 1. FC, zum Thema: 'Lastenausgleich, Entschädigung, Rentenansprüche...'

10 Jahre Verband der Heimkehrer. Am Freitag, 18. 10., ab ca. 20 Uhr findet im 10 Jahre besteht nun der Ortsverband Langen. Aus diesem Anlaß werden während dieser Versammlung einige Jubilare geehrt.

Unterhaltungskabarett des DRK. Treffpunkt dürfte für viele am Samstag das 'Lämmchen' sein, wo ab 20 Uhr der Ortsverein Langen im Deutschen Roten Kreuz, zu seinem Unterhaltungsabend eingeladen hat.

Liederabend im evang. Gemeindehaus. Am Mittwoch, 16. Oktober, findet um 20 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses der Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31, ein Liederabend statt.

Liederabend im evang. Gemeindehaus. Am Mittwoch, 16. Oktober, findet um 20 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses der Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31, ein Liederabend statt.

Gasleitung beschädigt. An der Ecke Südliche Ringstraße / Sandweg strömte am Freitagabend Gas aus einer Leitung. Es wurde festgestellt, daß vermutlich ein Lastwagen eine Gaslaterne gestreift und beschädigt hatte.

Langen hat seine Messe

Langen hat bis zum 20. Oktober seine haus- und landwirtschaftliche Messe. Während dieses Platzkonzertes des TV, wird am Sonntagmittag durch Bürgermeister Umbach eröffnet, der am Eingang ein weißes Band zerschneidet...

Eine besondere Attraktion der Ausstellung bilden die bunt beleuchteten lanzenförmigen Fontänen, die, von geheimnisvollem Leben erfüllt, zu den Klängen einer Küngelorgel alle 10 Minuten lang in einem die ganze Bühne der Turnhalle erfüllenden eindrucksvollen Bild aufschwelen...

Flugverkehr stark behindert. In der Nacht zum vergangenen Sonntag lag dichter Nebel über dem Rhein-Main-Flughafen. Bereits am späten Samstagabend war der Flugverkehr eingestiegen...

Wachposten beim Selbstmord. Am Freitag bestieg in den frühen Abendstunden ein Wachposten der mit der Bewachung des amerikanischen Munitionsdepots nördlich der Mörfelder Landstraße im Egelsbacher Wald ein deutsches Auto...

Kindergarten voll belegt. Der städtische Kindergarten, der nach den Landesrichtlinien nur 100 Kinder aufnehmen darf, ist ständig voll belegt. Zur Zeit liegen noch einige Dutzend Kinderwartplätze vor. Nachfragen sind aus diesem Grunde z. Z. zwecklos.

Kandinsky und die Anfänge der abstrakten Kunst

In überzeugender Art vermochte der Kulturforscher der Stadt Frankfurt, Dr. vom Rath, gestützt auf gut fundierte Quellen, die Anfänge der abstrakten Kunst, die bei dem russischen Maler Wassily Kandinsky zum Durchbruch verhalf, aufzuklären. Ausdrucksvolle Farbdias unterstützen seine Ausführungen.

Verstärkung kann diese Maxime als die Definition für die abstrakte Kunst angesehen werden, in der so wie so keine klaren Grenzen vorzunehmen, in den Begriffsbestimmungen vorzugehen. Wird bei dem Verzicht auf den Gegenstand...

Volkstanz — ganz groß

Am Spätnachmittag des vergangenen Donnerstag waren Schüler und Schülerinnen in den Klassen 7, 8 und R 6 in der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule, wie schon jeden Donnerstag seit August in der freiwilligen Arbeitsgemeinschaft 'Volkstanz'...

Besuch aus Israel bei Bürgermeister Umbach

In der vorigen Woche wollte Frau Ruth Zucker aus Haifa in Israel als Gast im Hause des Bürgermeisters Umbach. Frau Zucker, die schon geboren ist, weilte seit 1934 wieder zum ersten Mal in Deutschland. Sie hatte damals Deutschland verlassen, um in Palästina eine neue Heimat zu finden.

Egelsbacher Nachrichten

WIR GRATULIEREN. Herrn Johannes Zimmer, Wogstraße 21, zum 76. Geburtstag und Frau Cecile Mastny geb. Schenkensmayer, Karlsbader Straße 14, zum 84. Geburtstag am 18. 10.

Wettkampf der Gebrauchshunde am Sonntag in Egelsbach. Am Sonntag, 20. Oktober, wird ab 8 Uhr in Egelsbach auf dem Sportplatz des Verein für Hundesport...

Südafrika und seine Probleme. Interessanter Vortrag im Kulturkreis Egelsbach. Am Donnerstag, 17. Oktober, 20.30 Uhr, spricht auf Einladung des Kulturkreises Egelsbach im Bürgerhaus Lehrer Hofmann...

Flugzeugmotor brannte bei Landung. Bei einer Katastrophe auf Rhein-Main am Freitagvormittag landete auf dem Rhein-Main-Flughafen ein 4-motoriger Verkehrsflugzeug der deutschen Lufthansa mit brennendem Motor.

ERZHAUSEN. Harplatz darf noch nicht benutzt werden. Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Erzhausen mittelt, ist es strengstens untersagt, Fußballspiele und dergl. auf dem neuen Harplatz des Sportplatzes an der Heinrichstraße durchzuführen.

Alterer Frau angefahren. Am Sonntagvormittag ereignete sich in der unteren Bahnhofstraße ein Verkehrsunfall bei dem eine 70-jährige Frau erheblich verletzt wurde.

Das ist die Meinung von Frau Falck: Der OMO-Reporter sprach mit Frau Falck, NÜRNBERG. Ich finde: die Kochwäsche wird besonders weiß!

Belangenhinweis. Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Lorey, Frankfurt, Schillerstr. 16, bei.

GOTZENHAIN

Wir gratulieren. Morgen feiert Frau Margarete Bender geborene Kohl, Rheinstraße 37, ihren 70. Geburtstag. Am Samstag, 20. Oktober, wird Herr Georg Mehl, Rheinstraße 12, sein 79. Lebensjahr...

Volksbildungswerk lädt Sänger ein. Nach mehr als in den vergangenen Jahren wird das Volksbildungswerk Götzenhain diesen Winter mit den Ortsvereinen zusammenarbeiten. So hat es in Gemeinschaft mit den Sangesabteilungen der Sportgemeinschaft für kommenden Samstag die Vorführung des Dokumentarfilms 'Hundert Jahre Deutscher Sängerbund' vorbereitet.

Offenthal. Silberne Hochzeit. Morgen können die Eheleute Wilhelm Reinhardt und Frau Elisabeth geb. Stapp, Dieburger Straße 23, das Fest der silbernen Hochzeit feiern.

Einbruch im Aussiedlerhof. In dem fast fertiggestellten, aber noch nicht bewohnten Aussiedlerhof an der Langener Straße haben unbekannte Diebe in der Nacht zum Samstag vergangener Woche eingebrochen.

Flugzeugmotor brannte bei Landung. Bei einer Katastrophe auf Rhein-Main am Freitagvormittag landete auf dem Rhein-Main-Flughafen ein 4-motoriger Verkehrsflugzeug der deutschen Lufthansa mit brennendem Motor.

Belangenhinweis. Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Lorey, Frankfurt, Schillerstr. 16, bei.

Schuljahresbeginn 1963/64

trifft sich am Freitag, 18. 10. 1963, um 20 Uhr zu einer Besprechung im Gasth. Fr. Baumhardt.



Befreit von Kopfschmerzen! Die oft quälenden Kopfschmerzen können verschiedene Ursachen haben. So unterscheidet der Arzt zwischen Migräne, Spannungskopfschmerz und vielen anderen mehr.

SPALT. In allen Apotheken erhältlich.

Gartenbauausstellung beendet

Die internationale Gartenbau-Ausstellung 1963 (IGA) in Hamburg hat am Sonntag nach 171-tägiger Dauer ihre Pforten geschlossen. Auf einer Schauausstellung würdigte Bundesernährungsminister Schwarz vor rund 3000 Ehrengästen die IGA als eine meisterhafte Lehr- und Leistungsschau bedeutender Gartenbauarten und Städtebauer.

Advertisement for OMO detergent. Includes the headline 'Ich finde: die Kochwäsche wird besonders weiß!', an image of a woman, and the OMO logo. Text: 'OMO hat unermüdete Waschkraft! Ein Sunlicht-Erzeugnis'.

Plötzlich wackelte die Wand der kleinen Hütte

Christels Lektüre wurde Wirklichkeit - Beinahe hätte die dicke Liesl die ganze Bude auf die Hörner genommen

Wie hatte Christel sich gefreut, daß sie die Herbestferien mit zwei Klassenkameradinnen im Schwarzwald verbringen durfte!



lieh! Und jetzt — die Hüttenwand bei dem kleinen Kochofen in der Ecke schwankte tatsächlich Verstört blickte Christel aus dem Fenster: Welch ein Glück, die Sonne strahlte wenigstens noch immer vom harmlos blauen Himmel, und die vertrauten Schwarzwaldgipfel blitzten ihr beruhigend zu.

Meier - sehr angenehm

Einen anderen oder sich selbst vorzustellen ist eine unangenehme Sache. Du bist zu Besuch bei Tante Anna, kommst ahnungslos ins Wohnzimmer und siehst einer fremden Dame gegenüber — von der Tante ist nichts zu sehen, Nichts wie raus? Aber nicht doch!

Abenteuer am Vierwaldstätter See

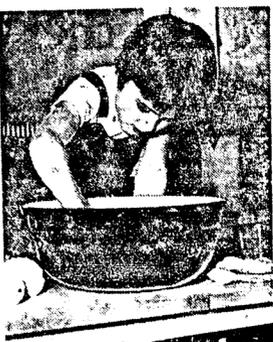
ROMAN VON CHARLOTTE KAUFMANN

9. Fortsetzung

Sie waren jetzt mittendrin im Sturm über dem Atlantik. Aber Jakob war alles gleichgültig, die Vorstellung, daß Merwill sein Nebenbuhler in Zürich gewesen und vor zehn Tagen mit einer Dame nach New York zurückgefliegen war, die er in Zürich abgeholt, vor vierzehn Tagen hatte Pat ihn verlassen.

Alexa Merwill-Smith hatte nach Jakobs Arm gegriffen. „Oh, halten Sie mich — wir stürzen!“ stöhnte sie. Jemand schrie auf, als das Flugzeug über den rechten Flügel hochsackte, durch Gegensteuer gleich wieder hochgerissen wurde und gleich darauf nach der anderen Seite zu wälzen schien.

zusammen: Wieder mußte und bumselte es draußen Klirr, sprang das kleine Fenster in der Kochecke auf und herein drängte — aber das sah Christel nicht mehr. Mit einem entsetzten Aufschrei hatte sie ihr Buch auf den Tisch geworfen und war so schnell sie konnte hinausgelaufen, und da fand sie dann des Rätsels Lösung: Die dicke Liesl, des Moosbauern rotbunte Kuh, hatte sich an dem aus der Hüttenwand ragenden Ofenrohr genähert und das Fell geschert und dabei beinahe die ganze Hütte auf die Hörner genommen. Schließlich war in der Rotbunte die Neugier erwidert und sie hatte ihren dicken Kopf durch das Fensterfenster gezwängt, um sich drinnen einzumischen.



Na warte, wenn das Mutti sieht! Da bleibt ja wirklich nichts mehr für die Kuh übrig. Und einen verdorbenen Magen gibt's außerdem!

Wenn Väter Ritterburgen kaufen ...

... ist die Romantik ziemlich teuer - Modernes Leben hinter alten Mauern

Wer von euch hat sich nicht schon beim Anblick einer alten Burg in Gedanken in jene fernen Zeiten zurückgeträumt, die stolze Ritter, Knappen und Burgfräulein hinter die dicken Mauerwände in einem bunt gemalten mittelalterlichen Treiben herrschte? Für die Romantik des Ritterzeitalters ist jeder Junge empfänglich. In Deutschland z. B. gibt es heute noch rund 18 000 Burgen, alle Schlösser und Burgen, wenn gebührend ist eigentlich? Nun, uralten Adelsgeschlechtern, dem Staat und — nun, allen denen, die Geld genug besitzen, um sich die Liebe zur steinernen Romantik leisten zu können. Denn für eine mittelalterliche gut erhaltene Burg muß man mindestens 500 000 bis 800 000 DM auf den Tisch legen.

Für die JUGEND

kann Arbeitskräfte und Angestellte ... auf einer Burg leben wollen. „In diesem Krähen- nest am Berg ist es mir zu langweilig und einsam“ erklären die meisten. Vater muß schon ziemlich reich sein, wenn man sich seiner Familie für längere Zeit die Romantik erhalten will, die der Besitz einer Ritterburg in sich birgt. Sändig sind an den alten Gemäuern Ausbesserungsarbeiten notwendig, und die Steuern sind ganz besonders hoch. Von dem Acker, den sein Vater hat, weiß der Junge meistens nichts, wenn er in der Schule seinen Kameraden stolz verkündet: „Wir besitzen eine Ritterburg aus dem Mittelalter!“

ein großes Eis, einen beider Unstete, gemischt mit Früchten Mein Gott, was war das hier für eine herrliche Stadt. Wenn sie zurückdachte, dann hatte sie eigentlich immer Hunger gehabt. Während des Krieges und nachher, als es noch weniger zu essen gab und später, als es zu essen gegeben hätte, noch mehr, denn da besaß sie kein Geld. Und auch heute konnte sie natürlich keineswegs zu den Terrassen des Kongreßhauses hinüberschlendern und ein Eis mit Früchten bestellen, denn dazu reichte es eben nicht.

Sie war jetzt vierundzwanzig Stunden in Zürich, aber sie hatte sehr wenig Freundlichkeit in dieser Zeit erlebt. Sie sah noch die mitbrauereien Blicke des Beamten der Kriminalpolizei, die die Bahnhof auf sich gerichtet, zu dem man sie mit dem verbrannten Mantel geschickt hatte, damit dort der Unfall festgestellt würde. „Mantel? verbrannt?“ Zigarette vielleicht? Hier auf dem Bahnhof? Ganz unmöglich. Das war noch nie dagewesen.

Wenn sie die Augen schloß, sah sie immer noch das glatte Gesicht des Beamten vor sich, der die Schichten des Rechtsanwalts der Schweizerischen Bundesbahn angehört und unterwegs mit seinem Bleistift auf einem Papierbogen geipelt hatte, als er mit ihr sprach. „Madame, es sind leider unmöglich, den Ihnen entstandenen Schaden zu übernehmen. Es steht wirklich nicht fest, daß der Brandschaden auf dem Terrain der Bahn erfolgt ist. Gemäß Artikel 11 des Schweizerischen Haftpflichtgesetzes ist die Eisenbahn nur schadenersatzpflichtig, wenn ihr ein Verschulden nachgewiesen werden kann. Dies ist aber hier wirklich nicht der Fall. Wenn jemand eine Zigarette raucht, hat er sich selbst die Pflanzlich hob er die Hand, und diese Gebärde, die kühl und hochmütig war, und verbindlich zugleich, schob Yester, ohne das Wort zu berühren, zur Tür hinaus. Und sie war gegangen, hatte den kaputten Mantel in ihren kleinen Koffer gesteckt und darüber nachgedacht, daß man aus dem unteren und hellen Teil vielleicht noch irgend etwas anderes beschleudern konnte. Einen Rock vielleicht. Einen Mantel aber hatte sie nun nicht mehr.

Indes an diese Affäre mit dem Mantel dachte sie in Augenblick nur noch flüchtig. Mit diesem Pech würde man fertig werden. Viel unangenehmer war, daß sie den Mann, der ihr Vater sein sollte, daß sie Jakob Molfetta, noch nicht gefunden hatte. Das heißt, gefunden war nicht der richtige Ausdruck. Im Gegenteil, sie hatte die Adresse rasche festgestellt, konnte, als sie geholt hatte. Die Pharmazeutische Fabrik von Jakob Molfetta existierte. Ihre Anschrift stand im Telefonbuch und ebenso die Privatwohnung des Besitzers, Jakob Molfetta, in der Hochstraße. Was hatte Ronny zu Hause gesagt? Fabrik! hatte er gesagt. Pah, Fabrik! Als könnte die nicht in die Luft fliegen, plette gehen, verlagert werden ... O nein, hier nicht. Die Mol-

SV Wiesbaden strachelte in Frankfurt

In der Spitzengruppe der 1. hessischen Fußball-Amateurliga ist es nach dem 10. Spieltag weiterhin interessant geblieben. Zwar konnte erwartungsgemäß der SV Darmstadt 98 sein Heimspiel gegen den VfR Bürstadt sicher mit 3:0 für sich entscheiden und seinen Vorsprung ausbauen, doch ist es durch die Niederlage der Wiesbadener bei den Frankfurter Freuden bis auf Platz 6 in der Verfolgergruppe ziemlich eng geworden, so daß jeder weitere Spieltag neue Verschiebungen bringen kann.

SV Wiesbaden strachelte in Frankfurt

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Lists various football teams and their performance in matches.

Spieler am kommenden Wochenende

Table with 3 columns: Team, Player Name, Position. Lists players for upcoming matches.

Neuformierte Clubell verlor 0:4

Trotz der klaren 0:4-Niederlage in Aschaffenburg kann man nicht behaupten, daß dieser doppelte Punkterfolg ohne die Umstellungen in der Clubell vermeintlich gewesen wäre, sondern die gegnerische Mannschaft war einfach routinierter, kaltschnäuziger und konditionsstärker als jede Formation, die der 1. FC Langen zur Zeit aufbieten kann. Kretz, der sich im letzten Heimspiel verletzte und Herth, der an einer Reise der Jugend nach Berlin teilnahm, mußten zwar ersetzt werden, aber in der neuformierten Elf mit Becker, Beiz, Hölzke, Kesper, Schwarze, Pollich, Mikulas, Gleiser, Reicher, Püschke und Kuhlmann lag es kaum an Fehlbearbeitungen auf einzelnen Posten, daß der Gegner so deutlich triumphierte. Obwohl die Langener Spieler in puncto Einsatz diesmal ihr Möglichstes taten, waren die Gastgeber nicht zu erschlaffen, sondern spielten geschickter und kräftiger, so daß sich der Club sehr schnell tot lief und vor allem in der 2. Halbzeit nicht mehr mithalten konnte.

Anderserseits verfehgte aber der freilehnde Buchwarter das Ziel nur um Haarsbreite, ehe das 2:0 fiel. Dabel war ein Eckball von links abgewirkt und Becker beim Nachschuß klar behindert worden. Doch Schirl Gewahl ließ weiterspielen und mit einem weiteren Nachschuß aus ca. 3 m Entfernung brachte Edinger das Leder über die Linie.

Informationen zur freiwilligen Haushaltsbevorratung 1963

In unserem Klima braucht der Mensch taglich mindestens zwei Liter Flüssigkeit. Wasser zum Trinken und Kozien ist lebenswichtig. Bewahren Sie in verschlossenen Gefäßen auf und erneuern Sie es regelmäßig. Obst- und Fruchtsäfte sowie Mineralwasser können den Flüssigkeitsvorrat ergänzen. Denke dran - schaff Vorrat an

sich recht wohl zu fühlen schien, nur einige Male in der 1. Halbzeit. Schwarze, Pollich und Hölzke stemmten sich mit aller Kraft gegen die drohende Niederlage, waren aber dem immer stärker werdenden Ansturm der Viktoria schließlich nicht gewachsen. Dagegen vermochte Beiz den besonders spurtchnellen und trickreichen gegnerischen Rechtsaußen Schwarzkopf praktisch von Anfang an nicht zu stoppen und erledigte sich, dadurch aus dem Konzept gebracht, manchen Schnitzer.

Torhüter Becker konnte einem auch an diesem Sonntag wieder besonders leid tun. Obwohl er sich vor allem nach der Pause mit tollen Paraden Sonderball verdient, mußte er wieder 4 Gegentore hinnehmen, die einfach nicht zu halten waren. Die erste kalte Dusche für die defensiv eingestellten Gäste kam bereits in der 6. Minute: Ein von Beiz verschuldeter Freistoß landete bei dem unmittelbar vor dem Tor stehenden Schwarzkopf, der flach und direkt in die lange Ecke einlenkte. Beim Gegenangriff vergabene Reicher und Kuhlmann gemeinsam eine sehr gute Chance und kurze Zeit später stand Schlussmann Klancic in der bedrohten Ecke, als sich Gleiser einen von Reicher in die Gasse vorgeschobenen Freistoß erlief und flach schob.

Anderserseits verfehgte aber der freilehnde Buchwarter das Ziel nur um Haarsbreite, ehe das 2:0 fiel. Dabel war ein Eckball von links abgewirkt und Becker beim Nachschuß klar behindert worden. Doch Schirl Gewahl ließ weiterspielen und mit einem weiteren Nachschuß aus ca. 3 m Entfernung brachte Edinger das Leder über die Linie.

Dagegen hatte der Unparteiische wenige Minuten vor einer Treffer von Reicher wegen vorhergegangener Torhüterbehinderung nicht anerkant. Kurz vor der Pause erreichte ein Flankenwechsel von Mikulas den einen Moment un-

Auswärtspunkt für Offenthal

Wisshausen - SSG Offenthal 2:2 (0:1) Einen sehr wichtigen Punkt konnten die Offenthaler Fußballer am Sonntag in Wisshausen erringen. Sie zeigten damit, daß sie das Rennen in der A-Klasse Darmstadt Gruppe West noch lange nicht aufgegeben haben. Die erste Halbzeit gestalteten die Gäste leicht feidberubig und erzielten in der 15. Minute durch Kurt Rath den Führungstreffer. Diesen Vorsprung hielten sie bis zur 70. Spielminute. Neuling Püschke, der den anderen Halbtürmerposten einnahm, gab sich die größte Mühe, Bälle in der Nähe des Anstoßkreises zu erlaufen und in der eigenen Abwehr auszuhalten, doch Linie in die Aktionen des eigenen Angriffs zu bringen, gelang ihm ebenso wie Kesper, der sich als Außenläufer an-

Advertisement for H.B. cigarettes featuring a man on a bicycle and a large graphic of the H.B. logo. Text: 'Für mich ein wohltuender Ausgleich: mein Strohhalm und meine HB. Ja, eine Cigarettenpause mit HB, das entspannt, das gleicht aus. Wahrscheinlich, weil HB selbst so ausgeglichen ist. Ich meine, ausgeglichen in Geschmack und Milde. Ist schon eine gute Cigarette, die HB - eine Filter-Cigarette, die schmeckt. Frohen Herzens genießen - HB - eine Filter-Cigarette, die schmeckt. HB gibt es auch in der Schweiz, Österreich, Italien, Frankreich, Belgien, Griechenland, Luxemburg, Schweden und den Niederlanden.'

Fortsetzung folgt!

Trebrer stellte die beste Mannschaft

TSV Trebrer — SG Egelsbach 4:1 (3:0)

Diese Begegnung wurde zu einem klaren Erfolg für den Tabellendritten Trebrer. Die Schwarzweißen hatten erstmals wieder W. Rühl dabei und auch der verletzte H. Knöb...

Der Torauslinie nach innen, wo Rühl II, ungünstig stehend, den Ball nur noch ins Netz abfälschen konnte. Die erste Möglichkeit für die Gäste hatte Ruster, der, nach Flanke von Wannemacher, im Nachsetzen von Mittelläufer Haschert vom Ball getrennt wurde. Jäger, der an der klaren Niederlage wenig Schuld trägt...

Der gleiche Spieler mußte bald nach Seitenwechsel, nach unruhig hartem Einsteigen von Tauschek, für 10 Minuten ausscheiden, kam dann aber etwas hinkend wieder. Dazwischen lagen in der 50. und 51. Minute die beiden Tore zum Endstand. Zuerst war es Knöb, der ein Droßel von Ruster mit überlegtem Schuß zum Ehrentreffer ausnutzte; aber schon der nächste Angriff von Trebrer brachte durch den Halbrechten Lerch, an der zögernden Abwehr vorbei, den ersten Torerfolg. Dabei blieb es auch bis zum Schlußpfiff.

Erzhausens Sturm ohne Druck

SV Erzhausen — SV Nauheim 0:1

Erzhausen spielte zunächst mit dem Wind und versuchte, mit Fernschüssen eine frühe Entscheidung herbeizuführen, was jedoch nicht gelang. Rechtsaußen Jordan mußte durch Beckler ersetzt werden und in halblinker Position stürmte Breidert für Lever.

hüter Keller konnte den Ball erreichen. In der 46. Minute wurde dann Rechtsaußen Becker angespielt, der mit einem 20 Meter-Schuß erneut Nauheim in Führung brachte. Keller regierte diesmal zu spät. In der 50. Minute war dann das 1:3 fällig. Ein aus halblinker Position herangekommener Freistoß senkte sich in die lange Torauslinie. Die Erzhausener stellten nun die Mannschaft um. Becker spielte halbrechts, Difer Rechtsaußen und Verteliger Wahl Mittelläufer. Doch auch diese Wende herbeizuführen. Die Läufertreihe mit Karl, Best und Wannemacher verstand es nicht, die Stürmer im richtigen Augenblick zu bedienen. Dazu kam, daß die Gästeintermannschaft kompromißlos in der Abwehr war, Loch und Keller fanden immer wieder ein Können einsetzen, um seine Mannschaft vor weiteren Treffern zu bewahren. Bis zum Schlußpfiff waren daher die Gäste einem weiteren Tor näher als die Gastgeber dem Anschlußtreffer.

Hart erkämpfter Sieg

SSG Langen — TG Weiskirchen 4:3 (2:2)

Wer geglaubt hatte, daß die Langener mit dem bisherigen Tabellenachten leichten Spiel hätten, sah sich getäuscht. Der Gast überraschte mit einem schußstarken Sturm, der die an diesem Tag nicht immer sattefeiste Langener Abwehrreihe zeitweilig arg bedrängte. Selbst wenn man bedenkt, daß alle drei Tore der Weiskirchner ein Geschenk der

Langener Hintermannschaft waren, so muß man doch den Gästen bescheinigen, die Schwächen ihres Gastgebers konsequent ausgenutzt zu haben. Der Langener Sturm wirkte wohl streckenweise anerkennenswert, der in dieser Hinsicht gegen unfindlich kombinierte. — Wirkte dagegen unzufrieden und verärgert. Hinzu kam, daß der ausgezeichnete Gästeschlussmann mit tollen Par-

Nachdem die Schützengesellschaft Langen im vergangenen Jahr im Kreis 1 Frankfurt/Main den Gruppensieg erringen konnte, stellt man sich in Langen die Frage, ob dieser schöne Erfolg bei den Rundenschießwettkämpfen 1963/64 wiederholt werden kann oder ob dieser im Vorspiel wieder Buchschlag oder Fin-Schwabenheim siegen werden.

Der Auftakt begann für Langen wenig verheißungsvoll. Gleich im ersten Kampf kam es am 9. Oktober gegen die Schützengesellschaft Buchschlag im „Frankfurter Hof“ zu einer unerwartet klaren Niederlage. Der Sieg ging mit 108:109 Ringen an die Gäste aus Buchschlag. Dieses Ergebnis wird allerdings dem Leistungsvermögen der Langener Schützen nicht ganz gerecht, da wegen Krankheit in der Langener Mannschaft drei gute Schützen ersetzt werden mußten. Daneben dürfte auch der Trainingsrückstand infolge der umfangreichen Jubiläumsarbeiten dieses Ergebnisses mitbeeinflusst haben.

Advertisement for Schokolade, Weinbrandbohnen, Dominosteine, and Kuchen. Includes prices like 3.95 for 28 Stk. Packg. and 1.50 for Doppelt gefüllt, mit Schokolade überzogen 400 g Btl.

... und noch 3% Rabatt!

LEDER-VATER

Ihr Lieferant für sämtliche Baumschulartikel W. F. HEIL Spremlingen, Rostädterstraße 23

Chance, der Langener Mannschaft den Sieg streitig zu machen. Als dann, zwei Minuten vor Schluß, Heinz Kretschmann mit einem Bombenvwurf ins lange Eck, das 1:3 erzielt Bombenvurf, in dem langem Eck, das 1:3 erzielt Bombenvurf...

MAURER in Akkordkolonne mit gutem Verdienst stellt laufend ein HEINRICH WERNER BAUUNTERNEHMUNG Langen, Wernerplatz 1

Alles für das Bett! Betten, Reisler, Langen-Fahrgasse

Amliche Bekanntmachungen Die nächste Beratungsstunde für die Mütter- und Säuglingsfürsorge ist am Mittwoch, dem 16. Oktober 1963, von 14—15 Uhr, in der Geschwister-Scholl-Schule.

Advertisement for Schade u. Füllgrabe Süßigkeiten. Includes text: Süßigkeiten die kleinen Freuden des Alltags. Logo: SCHADE u. FÜLLGRABE.

LEDER-JACKEN

Frankfurt/Main Hauptwache (Hinter d. Kathedrale) Kaiserstraße 18. Deutschland's größtes Spezialgeschäft. Unübertroffen • günstigste Preise • riesige Auswahl.

CREME MOUSON hilft Ihrer Haut. Tiefenwirkung. In Tuben DM 1,- 1,30, 1,60 im Topf DM 3,75 in Aerösoldose DM 5,-

MAURER in Akkordkolonne mit gutem Verdienst stellt laufend ein HEINRICH WERNER BAUUNTERNEHMUNG Langen, Wernerplatz 1

2 möblierte Zimmer Angebote erleben an: Christian Bürkert Bau elektr. Geräte Egelsbach, Am Flugplatz - Telefon 27 88

Wir suchen zum 1. 11. 1963 1 Konstrukteur 1 Techniker oder Detailkonstrukteur

Advertisement for Acme, Maschinenfabrik GmbH. Includes text: Acme, Maschinenfabrik GmbH Neu-Isenburg. Rathenastraße 15-19.

Advertisement for RADIO HAUPTWACHE. Includes text: RADIO HAUPTWACHE DAS GROSSE FERNSEHFACHGESCHAFT MESSENS. Frankfurt/Main, Liebfrauenstr., Ecke Holzgraben.









### Mutige Seefahrt

Heitere Erzählung von Erich Paetzmann

stand, wurden die Bedenken noch einmal so groß in ihr, daß sie am liebsten wieder aus- gestiegen wäre. Aber die Sonne hing schon dick und rot über dem Horizont, und außer- dem machte er sich die Leine los. Sie hockte



sich also ganz vorn im Boot nieder und be- schloß, auf der Hut zu sein. Eine Weile ging alles gut. Sie kamen bei rauhem Wind rüchig, vorwärts. Das Boot war nach einer Viertelstunde schon etwa in der Boddenmitte angelangt. Wenn er jetzt kommt und will mir etwas tun, dachte sie, dann kann ich schreien, bis ich auf der Stelle sterbe, und kein Mensch hört mich.

Und ehe er sich's versah, beugte sie sich über den Bootsrand und gab ihm einen Kuß. „Ja, Herrgott, Mädel, was hat denn das zu bedeuten?“ „Fragen Sie den Hafnenmeister!“ rief sie fröhlich und rannte über das Feld nach Hause.

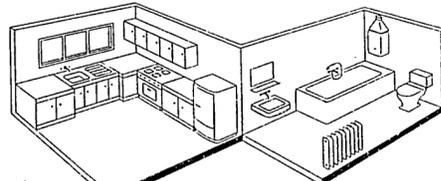
### Der Hirschkänger

Anekdote von Voltaire

Voltaire, der große französische Dichter und Philosoph, war ungemein eigenartig und be- saß eine außerordentliche Anekdote, in Klei- nigkeiten nachzugehen. Lieber verstieg er sich zu den ungläublichsten Behauptungen. Einmal wollte er einen Hirschkänger kau- fen und wählte das kostbarste Stück aus. Der Kaufmann verlangte dafür 24 Livres, aber Voltaire hatte sich in den Kopf gesetzt, nicht mehr als 18 Livres dafür zu geben. Voltaire räumte ein, daß der Kaufmann wie ein ehr- licher Mann aussah, und als solcher doch ge- läubigt werden müsse, daß die Waftel mit 18 Livres gut genug bezahlt sei. Doch der Kaufmann blieb hart. „Haben Sie Kinder?“ fragte da Voltaire un- vermittelt. „Fünf... drei Söhne und zwei Töchter!“ „Nun wohl!“, legte da Voltaire los, „ich werde mich bemühen, Ihre Söhne unterzubringen, Ihre Töchter gut zu verheiraten. Ich habe Beziehungen zum Ministerium, gute Bezie- hungen zu den Herren der Finanzen, gute Be- ziehungen zum Militär. Aber lassen Sie mich zu Ende kommen: Hier sind 18 Livres, die Sache ist abgemacht!“ Der Kaufmann, der seinen Kunden wohl kannte, dankte höflich, blieb aber bei dem Preis von 24 Livres. „Der Handel dauert eine volle Stunde, Vol- taire, aber ich habe nicht geduldet, daß Sie vor- erschöpft alle Mittel seiner Ueber- redungskunst — vergebens. Schließlich mußte er wohl oder übel nachgeben und wart wäh- rend die 24 Livres auf den Tisch.“ „Da haben Sie Ihr Geld!“, schrie er ärger- lich, „von einer Versorgung ihrer Söhne und Töchter kann natürlich keine Rede mehr sein!“

### Altes Haus wird wieder jung

... wenn sein „Herz“, sein Kreislauf wieder jung wird, das heißt, wenn alle Dinge, die dem Wasser und der Wärme — und damit Sauberkeit und Behaglichkeit — dienen, dem heutigen Stand hygienischer Aopmöglichkeit angepaßt werden. Wenn Sie erschöpfend informiert sein wollen über das, was heute auf diesem Gebiet neu, praktisch und schon ist, auch über die Kleingkeiten „am Rande“, bietet Ihnen die Inter- nationale Fachausstellung Sanitär- und Heizungs-Technik auf dem Frank- furter Messgelände umfassendes Anschauungsmaterial. Über 600 Aus- steller aus 12 europäischen Ländern sind hier in den Tagen vom 19. - 27. Oktober 1963 in 10 Ausstellungshallen zu einer Schau vereint, die reprä- sentativ ist für den neuesten Stand technischer und formaler Entwicklung. Die Ausstellung ist für alle Interessenten täglich von 9 - 18 Uhr geöffnet.



Internationale Fachausstellung Sanitär- und Heizungs-Technik  
Frankfurt am Main 19. - 27. Oktober 1963

### Bezirkssparkasse Langen jetzt auch in Buchschlag

Mit der Eröffnung einer Zweigstelle in Buchschlag hat die Bezirkssparkasse Langen ihren unmittelbaren Geschäftsbereich auch in die „Stadt im Wald“ verlegt. Anlässlich der Eröff- lungsbildung, gab der Leiter der Bezirkssparkasse, Direktor HÖR, Aufschluß über den der- Leser von einigem Interesse sein dürfte. Unter anderem sagte Dr. HÖR: „Es ist außer unserer Hauptstelle in Langen nunmehr die 10. Niederlassung, die wir unseren Kun- den zur Verfügung stellen können. Heute sind mehr denn je die Bankensituation darauf ange- wiesen. Ihren Kunden wird auch zusätzlich, daß wir den Bürgern der Stadt im Wald, der Gemeinde Buchschlag, einen Dienst erwiesen haben...“

### Große Stunde des Langener Handballs

SSG ehrte ihre Gruppen - und Hessemeister Die Handballabteilung der Sport- und Sängergemeinschaft Langen veranstaltete am Sonnt- ag im Saalbau „Lammchen“ einen Eh- nabend für Ihre Aktiven, die Gruppenmeister wurden sogar den Hessemeistertitel erzielt. Die Begrüßung der Sportler und Ehrenmit- glieder von Bürgermeister Umbach, Magistrats- mitgliedern, der großen Verlags-Familie und zahlreicher befreundeter Vereine, nahm der 1. Vorsitzende Fritz Hunkel vor. Der Abteil- ungsleiter der Handballer, Karl Brehm, schil- derte den steinigen Weg, der zu den Meister- schaften beider Mannschaften führte und zog die statliche Bilanz der Erfolge aller Mann- schaften der SSG-Handballer: Die Schül- lermannschaft wurde 2. In ihrer Gruppe, die B- Jugend wurde Meister in ihrer Gruppe und Vizemeister im Kreis. Die Senioren haben 1963 kein Spiel verloren. Die Reserve liegt mit an der Tabellenspitze. Die A-Jugend errang durch den Landesmeisterschaft. Für die hervorragende Leistungen dankte der Abteilungsleiter allen Spielern, die sie voll- brachten, dem Trainer und den Helfern. Dem Hauptvorstand der SSG und der Stadt Langen dankte er für deren fördernde Hilfe. Auch der für den Sport aufgeschlossene Bürgermeister der Stadt Langen, Wilhelm Umbach, sagte den Spielern seinen Dank da- für, daß sie bei ihren Spielen an vielen Orten, das Ansehen ihrer Heimatstadt förderten. Ein Netzt mit zwei Handballteams und anderen Dingen für den Handballsport übergab der Bürger- meister als Zeichen seiner Anerkennung Abteilungsleiter Karl Brehm. Dies war der An- fang einer Gratulationsstunde, in deren Verlauf

### Aus der Welt des Films

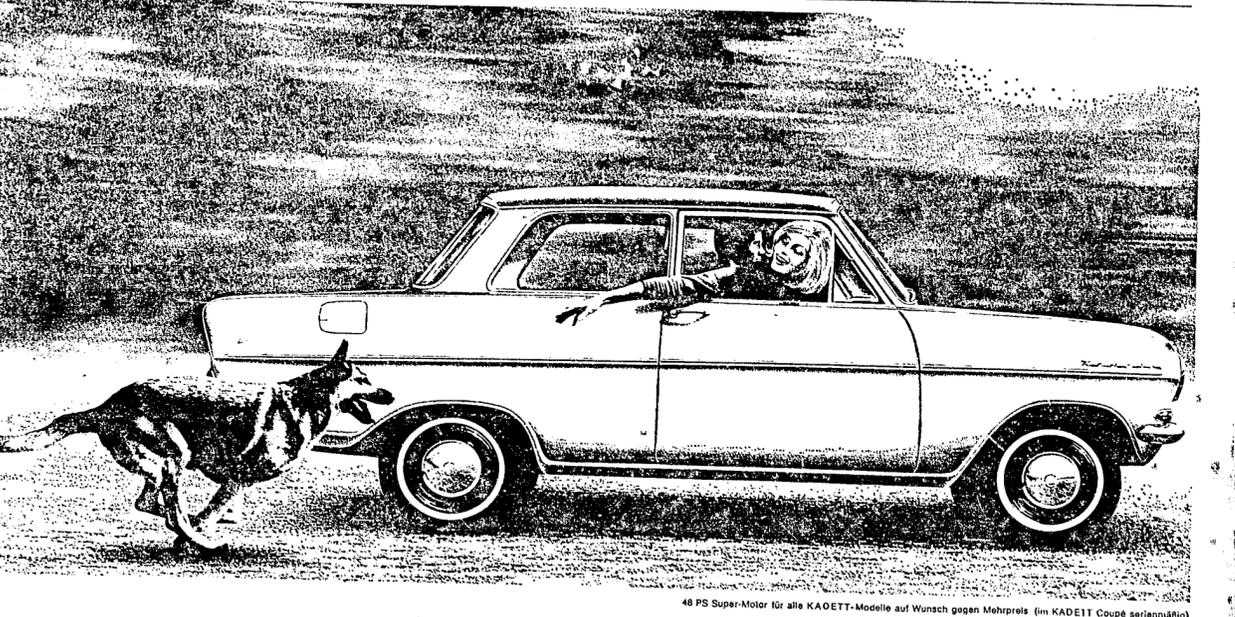
„Gesprenkte Ketten“ (L.L.L.) Deutschland im Zweiten Weltkrieg. — Eine Gruppe alliierter Fliegeroffiziere wird in das ausbruchs- sichere gefolterte Kriegsgefängnislager Stalag schon einige Fluchtversuche hinter sich. Das harte, alleits, alles zu wagen bereit sind, bildet die Handlung dieses spannungsgeladeten Films. „Die Horden des Kian“ (Lichtburg-Spülvor- stellung). Gegen Ende des 17. Jahrhunderts waren die Tataren weit über ihre Grenzen durch Verwüstungen und Terror unter die Gewalttherrschaft der Tatarenhorden zu kom- men. Dieser Farbfilm im Großformat schil- dert erragende Abenteuer und erbitterte Machtkämpfe aus dieser wildbewegten Zeit.

### Karl Brehm noch viele Bälle und andere Geschenke entgegennehmen konnte. Alle Spie- ler der siegreichen Mannschaften wurden mit einem ausgedehnten Verleihungs- nachgeliefert. Die Betreuer und Trainer der Mannschaften, Herr Sauerberg (Jugend- leiter), Joachim Krüger (Spielerschulvor- sitzender) und Willi Lang (Prosewart), erlie- len ebenfalls diese Ehrung. Die Silberne Vereinschale wurde Karl Brehm (Ab- teilungsleiter Handball) und Rudi Müller (Trainer) verliehen. Die Veranstaltung wurde umrahmt vom ge- mischten Chor der SSG Langen, vom Or- chesternverein unter Leitung von Walter Lenk, von Schängersänger Helmuth Neuberger und der Frauengesangsgruppe der SSG, unter der Leitung der Damen Regenerer und Dohle, die alle sorgten für angenehme Unterhaltung beim Tanz, während einiger unvergesslicher Stunden.



**der Kohleofen** mit Automatik macht Dir's leichter  
am Anfang dieses Jahres entspricht. Damit ist das gesamte Vorjahresergebnis jetzt schon nahezu erreicht.  
Die Bilanzsumme beträgt z. Z. DM 87,1 Mio. Aber auch die Zahl der neu eröffneten Konten ist erheblich. Konten für im vergangenen Jahr insgesamt einen Zugang von 4561 neuen Konten verzeichnen, so sind es bis jetzt in 9 Monaten bereits 4268 Stück.  
In den abgelaufenen 9 Monaten haben wir außer den bereitgestellten Betriebsmittel- krediten und den diskontierten Wechsel aus- 8 Millionen DM an Darlehen jeder Art aus-

**Abenteuer am Vierwaldstätter See**  
ROMAN VON CHARLOTTE KAUFMANN  
10. Fortsetzung



Wie der loslegt — Donnerwetter  
Ihr Hund rennt für sein Leben gern? Der KADETT auch. Klar, daß er besser kann: Sie werden in den Sitz zurückgedrückt, wenn der KADETT so richtig loslegt. Er braucht nur 26 Sekunden, um aus dem Stand auf 100 Stundenkilo- meter zu beschleunigen. So viel Temperament macht Spaß — aber man braucht es auch. Wie lästig, wenn ein großer Laster das Tempo bestimmt. Sehen Sie, daß man einen munteren KADETT haben: dritter Gang, Gas — und vorbei! Sie sollten das ruhig mal ausprobieren. (Wozu hat der OPEL-Händler sonst seine Vorführwagen.)  
Aber, daß Ihr Hund hinterherläuft, das möchten Sie lieber nicht? Nehmen Sie ihn doch mit: Wir haben sogar ein Hundepfoten gedacht. Und ein Kinderstiefel. Deshalb liefern wir den KADETT auf Wunsch mit abwaschbarem Kunst- leder. Ohne Mehrpreis.  
**OPEL KADETT** kurz gesagt O.K.







# Jetzt an den Frühling denken

Hyazinthen sind ein früher Gartenschmuck, sie müssen aber gepflanzt werden, bevor der erste Frost kommt. Denken Sie daran:

## Jetzt Hyazinthen pflanzen

Hyazinthen wirken im Garten besonders gut. Ihre zarten Farben und ihr exotischer Duft sind ein bezaubernder Auftakt für die Fülle des Sommers. Übrigens: Man kann Hyazinthen sehr gut mit Narzissen zusammenpflanzen.

Ihr Fachgeschäft berät Sie gern



### Blumenzwiebeln aus Holland

Tulpen - Narzissen - Hyazinthen - Krokusse

## GUTSCHEIN

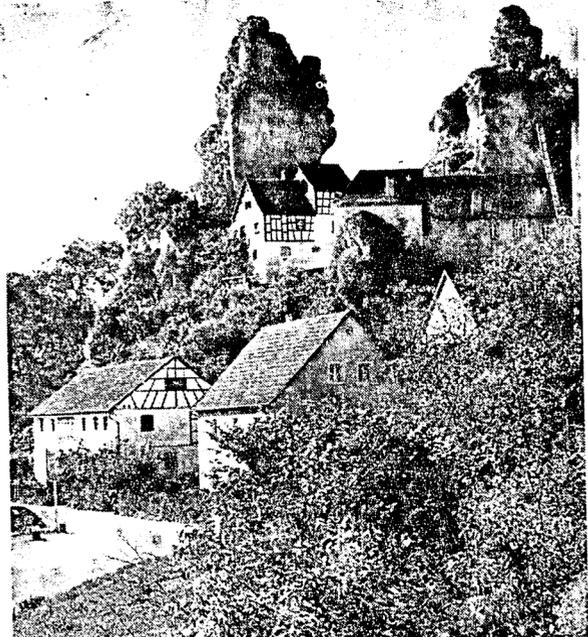
für eine farbige Broschüre »Blumenzwiebeln richtig pflanzen«, Ausschneiden, auf Postkarte kleben oder in Umschlag stecken und einsenden an: CENTRAAL BLOEMBOLLEN COMITE, Abteilung 14 - 4 Düsseldorf-Nord - Postfach 683

## Kleines Kolleg über das Wort „unter“

Unterhaltung ist zuweilen unter jeder Haltung. Man muß dabei nicht gleich an ein billiges Fernsehprogramm denken... Der Hörfunk- und Fernsehteilnehmer zahlt seine zwei bzw. fünf Mark und schließt damit dem Rundfunk die Unterhaltungspflicht zu. Die Unterhaltungspflicht steht auf einem anderen Blatt. Man entzieht sich ihr nicht ungestraft. Die Vorsilbe „unter“ zeigt überwiegend eine negative, zum mindesten einschränkende, einen Mangel andeutende Grundhaltung und -bedeutung an; so etwa in den Wörtern: Unterbilanz, untergraben, Unterdruck, Unternehmlich, Unteroffizier sagt natürlich nichts gegen den Träger dieser „unter dem Offizier“ stehenden Charge; mit dem „Unterhaus“ verhält es sich ähnlich. Unterhand (heimlich, im stillen) etwas erwerben, klingt nicht immer hosenbodenrein. Der „Unterfertige“ sollte eigentlich schon mit dem Kanzieldeutsch untergegangen sein...

Aber unterwandern wir nicht länger diese Wortgruppe und kehren wir zur Unterhaltung zurück. Manche Unterhalter sind, wenn sie ihre dürftigen Einfälle uns unter die Nase halten zu müssen glauben, gar nicht unterhaltsam. Sie sehen in der Unterhaltung ihren Unterhalt, etwas, an dem sie sich anhalten können. Merkwürdig, daß fast alles, was mit unter- anfängt, im Schatten steht. Wäre es da nicht besser, uns „oberhalten“ oder wenigstens „überhalten“ zu lassen? Aber Ueber- und Obermenschen sind vielleicht auch nicht das Richtige... Lassen wir es also lieber bei der Unterhaltung. Vielleicht pflegen wir sie zuweilen statt sie von einer Betriebsungsanlage abzupapfen in des Wortes ursprünglicher Bedeutung: Suchen wir untereinander einen Halt; denn sich gemeinsam selbst zu unterhalten ist besser, als sich untätig unterhalten zu lassen.

Pezet



Herbstsonne über der Fränkischen Schweiz.

## Zoologisches Kabinett für einen Groschen

Erzählung aus vergangenen Tagen / Von Karl Burkert

Mir scheint, das Schicksal muß mit im Spiele sein, daß ich mitunter etwas anstelle, was ich im Grunde gar nicht will. Diesmal geht es um einen Groschen. Glückliche Zeiten, wo sich ein Groschen noch selbsten hätte ich sollte für meine Mutter nach dem nächsten Landstädtchen laufen. Unser Dorfkrämer führte so manches nicht, was ein Haushalt benötigt. Ich hatte also allabendlich Kopfe zu bohren, was die Mutter mir aufgetragen, und der Weg war staubig und heiß. Doch was konnte mir das schon ausmachen? In meiner linken Hosentasche klemmte ein schöner Groschen. Neben einem Klumpen war da keine Rede. Dazu hätten zum wenigsten ihrer zwei gehört. Mausstill hockte der Extragroschen in der Hosentasche, aber ihn fort und fort zwischen den Fingern zu führen, das war mir ein Glück wie keines.

Als ich ins Städtchen kam, war man eben dabei, allerhand Bretterbuden aufzuschlagen. Andern Tages sollte der Jahrmarkt sein. Eine von den Buden, die größte, war bereits fertig. Fragte war sie auch die schönste. Ihre Holzwände waren über und über mit grellen Bildern bemalt. Einen Löwen sah man da, ein Krokodil, eine gefährlich züngelnde Schlange, den Vogel Strauß, und selbiger wandelte sogar unter Palmen. Vorne hing ein Vorhang. „Zoologisches Kabinett“, buchstabierte ich mühsam heraus. Das eine war mir so fremd wie das andere.

Während ich mir noch Gedanken machte, was wohl hinter diesen Worten stecken mochte, schätzte plötzlich der Vorhang auseinander, und da stand nun ein schlankes Mädchen. Sie hatte ein zitronengelbes, seltsames Kleid an, schillernde Käfer an den feinen Schuhen, und ihr Haar war schwarz wie die Nacht.

„Sie möchten wohl unser Kabinett besuchen, junger Herr?“, redete mich jetzt die Dame an, und sie lächelte dazu wie die aufgehende Maitonne. Ich drehte mich stracks um meine nichtige Wesenheit herum, den „jungen Herrn“ zu sehen, der wohl hinter mir stehen mußte. Aber da war nichts als die leere Luft. Verlegen wollte ich schon meines Weges gehen, doch schien das nicht nach dem Sinn der Dame zu sein.

„Oh, nur nicht so eilig!“ tötete sie mich süßer denn zuvor. „Sie werden es keinesfalls bereuen, wenn Sie hier eintraten. Sie bekommen bei uns Tiere aus allen Weltteilen zu sehen, Sie werden staunen. Sie werden bereichert an Herz und Geist aus unserem Kabinett.“

## Lächerliche Kleinigkeiten

Platz für den Geist  
„Möchten Sie eine Karte für das Wohltätigkeitskonzert kaufen, mein Herr?“  
„Ja, mit leid, ich bin in der nächsten Woche vollkommen besetzt. Aber im Geiste werde ich Ihrem Konzert beifohnen.“  
„Sehr schön! Und wo wünscht Ihr Geist zu sitzen? Ich habe noch Karten zu zwei, drei und vier Mark übrig!“

Verwandschaft  
„Ihr seid wohl Bruder und Schwester?“  
„Nein, wir sind Zwillinge!“  
Wenn...  
Wirt (zum Gast): „Hoffentlich hat es dem Herrn geschmeckt?“  
Gast: „Ja — wenn der Wein so alt gewesen wäre wie das Huhn, und das Huhn so jung wie der Wein.“

Spannen lang und zudem sah ich nur den Bauch. Von einer mäßig langen Schlange, angeblich einer Klapperschlange, war nur die ausgestopfte Haut vorhanden, und die Schildkröte, das einzig lebende Getier, das es da gab, regte nicht Kopf noch Bein, zwinkerte nicht einmal mit den Augen. Eine glatte, gelbgesprenkelte Muschel hob mir die Dame schließlich noch ans Ohr, damit ich das Meererschausen hören könnte, aber ich fand, unser Mühlbach rauschte lauter.

„So und nun wären wir fertig“, sagte jetzt die Dame. „Ich denke, für einen Groschen hättet du genug gesehen.“ Ja, nun war ich auf einmal kein „junger Herr“ mehr. Hastig und ganz ohne Lächeln riß sie wieder den Vorhang auf, und dann stand ich wieder da in der düsternen Welt.

Als ich hernach aus dem Schusterladen herauskam, sah ich die Gelbschilde, eine Bierflasche in der Hand, über die Straße tänzeln. „Das wird von meinem Groschen sein!“ kam mir plötzlich eine Erleuchtung. Ja, das war es wohl, und so rasch entüllten sich mitunter die Zusammenhänge.

## Lob des Semikolons

Wo gegensätzliche Gedanken eine Einheit bilden / Von Percy Eckstein

Seit einer Weile habe ich eine neue Schreibmaschine. Aber auf ihr fehlt ein Zeichen, das bisher noch auf keiner meiner vielen Schreibmaschinen gefehlt hat: das Semikolon, auch Strichpunkt genannt.

Offenbar sind die Fabrikanten der Ansicht, daß heutzutage ohnedies niemand mehr diese Interpunktion benutze, und wahrscheinlich haben sie damit im großen und ganzen auch recht. Ich kann mir sehr wohl Tausende, ja Hunderttausende von Schreibmaschinenbesitzern denken, denen es auch nicht im Traum einfiele, ein Semikolon zu setzen und die darum überhaupt nicht bemerken, daß die entsprechende Taste fehlt. Dafür gibt es das Dollarzeichen, das seinerseits früher auf deutschen Schreibmaschinen nicht üblich war.

Ich für meine Teil wiederum brauche das Semikolon und habe für das Dollarzeichen wenig Verwendung. Vielleicht besteht zwischen diesen beiden Tatsachen sogar ein ungründiger Kausalzusammenhang. Ich brauche das Semikolon, weil es zu meiner Art des Denkens gehört, das nun einmal ein Denken in logischen Zusammenhängen und demzufolge in gewissen stilistischen Spannbildern ist. Das Semikolon nämlich steht für ganz bestimmte Arten der Gedankenverknüpfung, und es nicht zur Verfügung zu haben, nötigt mich, entweder mein Denken zu ändern, oder dessen sprachliche Wiedergabe der letzten Klarheit zu berauben. Ehe ich mich aber zu einem dieser beiden Dinge entschließen, setze ich mir doch lieber das Semikolon jeweils unmittelbar aus einem Doppelpunkt und einem darüber getippten Komma zusammen.

Daß das Denken über These und Antithese zur Synthese fortschreitet in einer sich stets erneuernden Polarität, in Spannung und Entspannung, das ist es, was mich zum Gebrauch des Semikolons nötigt; ist dieses doch das Satzzeichen, das einen solchen Zusammenhang gegensätzlicher Gedanken sinnbildlich zum Ausdruck bringt. Der Punkt trennt von einander Gesondertes, das Komma verbindet Zusammengehöriges; das Semikolon aber steht dort, wo zwei gegensätzliche Gedanken den noch in einem höheren Sinn eine Einheit bilden.

# Stadt und Land Hand in Hand

Über 10 000 besuchten die große haus- und landwirtschaftliche Ausstellung

in Langen, Turn- und Festhalle, Ausstellungszelt und großes Freigelände

## Nur noch 2 Tage

bis einschließlich Sonntag, den 20. Oktober 1963

geöffnet werktags von 14 Uhr bis 19 Uhr - samstags und sonntags von 11 Uhr bis 19 Uhr

Einmaliges Erlebnis: nach Musik tanzende Wasserspiele im Blumen- und Farbenmeer, und für die Dame und den Herrn ein Blick in die Madewelt 1963/64. Das Modehaus Wallenfels gibt Ihnen einen bezaubernden Überblick über alles, was die Wintermode an Neuem und Schönem bringt

Darum auf zur großen Ausstellung! Der weiteste Weg lohnt sich für alle!

Unsere Buchhaltung sucht noch eine tüchtige

### Maschinenbuchhalterin

zur Bedienung eines Zeiss-Ikon-Buchungsautomaten. Wir geben auch eine

### Mitarbeiterin

welche diese Tätigkeit bis jetzt noch nicht ausgeübt hat, die jedoch das notwendige Interesse und eine gute Auffassungsgabe mitbringt, die Chance, sich an der Buchungsmaschine einzuarbeiten. Sie würden in einem sauberen und hellen Büro mit netten Kolleginnen zusammenarbeiten.

Sehen Sie sich diesen freien Arbeitsplatz doch einmal unverbindlich an.

**Addressograph-Multigraph GmbH**  
6079 Sprengelstein, Robert-Bosch-Str. 5  
Tel. Langen 66041

### Friseur

gesucht, Nettolohn DM 110,-, sowie

### Lehrmädchen

zu Ostern.

**Weiss-Posanski**  
Langen-Oberlinden, Farnweg 3  
Telefon 66329 oder abends 3159

### Tüchtige Friseurin

bei Höchstlohn zum 12. November für Neueröffnung nach Neu-Isenburg gesucht. Vorstellung erbeten nach 19 Uhr.

**Herbert L. Keim**  
Friseurmeister  
Sprengelstein, Mühlstraße 2

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

## 1 Schreiner

# MÜBEL Gessmann

Neu-Isenburg, Frankfurter Straße / Ecke Schulstraße  
Ludwigstraße 39/41 und 44

### Kreditinstitut

im Kreis Offenbach sucht zum sofortigen Eintritt oder später

### Sekretärin

für Kreditsekretariat

### Stenotypistin

### Buchhalter

### Expedienten

Über die leistungsgerechte Bezahlung hinaus bieten wir echte Sozialleistungen und verbilligtes Mittagessen aus eigener Kantine.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Angabe des frühesten Eintrittstermines erbeten unter Offerten-Nummer 1523 an die Langener Zeitung.

Suche zum 1. 11. 1963 tüchtigen

### Herrenfriseur

**Modefriseur Müller**  
Langen, Goethestr. 18, Tel. 3516

### Maschinenarbeiter

### Laborarbeiter

### Packer

für abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem Druckereibetrieb gesucht. 43-Stund-Woche, Mittagstisch, Kantine, gute Fahrtverbindung, angenehmes Betriebsklima.

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine

## STENOTYPISTIN

für ganztags. Unser Büro befindet sich gegenüber vom Fm.-Hauptbahnhof.

5-Tage-Woche; angenehmes Betriebsklima, Fahrgeldrückerstattung, Arbeitszeit von 8 bis 17 Uhr.

Bitte rufen Sie uns an oder kommen Sie selbst bei uns vorbei. - Telefon: 33 44 74 Ffm.

## Deutscher Siedlerbund

Landesverband Hessen e. V., Frankfurt am Main, Am Hauptbahnhof 8

## Stenotypistinnen

möglichst mit englischen Sprachkenntnissen, zu erstklassigen Bedingungen in netten Mitarbeiterkreis nach Langen gesucht.

5-Tage-Woche, Fahrgeldrückerstattung.

Zuschriften unt. Nr. 1494 a.d. Langener Zeitung

## MASA-DEKOR

Sprengelstein  
Frankfurter Straße 145-147  
Telefon 66223

### Fuhrbetrieb mit Aufträgen

zu verkaufen.  
Off.-Nr. 1538 an die Langener Zeitung

Für die Reinigung unserer Büroräume suchen wir möglichst sofort

### 1 weibliche Arbeitskraft

Bezahlung und Arbeitszeit nach Vereinbarung.

**Ing. Altmann & Böhmig KG**  
Werk II - Langen-Moselstraße 9 - Tel. 30 61

### Wollen Sie sich eine selbständige Existenz aufbauen?

Wir können Ihren Wunsch erfüllen. Jungen Männern mit Initiative und Unternehmungsgelbst im Alter von 25 bis 40 Jahren aus allen Berufen — wohnhaft im Raum Langen, Sprengelstein — bieten wir eine Chance.

## DM 800,- monatlich

garantieren wir Ihnen schon während der Einarbeitungszeit.

Wir sind ein führendes Unternehmen auf dem deutschen Markt. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Einkommen in wenigen Jahren wesentlich zu erhöhen.

Sind Sie der richtige Mann für uns, dann teilen Sie uns unter Off.-Nr. 1542 an die Langener Zeitung mit, wann wir uns unverbindlich mit Ihnen unterhalten können.





### Anregung und Erfrischung

Man braucht schon einmal eine Ermunterung, um mit seinen Aufgaben leichter fertig zu werden. Ein guter Kaffee hilft dabei und gibt Ihnen schnell wieder neuen Schwung.



Ja, eine Tasse JACOBS KAFFEE: duftender, dampfender Kaffee.

## Schwarze Katze über den Weg

Erzählung von Irina Korschnow

Der junge Mann und das Mädchen wollten ins Kino fahren. Sie saßen im Auto und träumten zueinander hinüber. Beide schwiegen. Sie waren frisch verliebt, in jener Art, die dem „Frühen Gestrichen“ gleicht: Hochglanz, aber mit dem Tip eines kleinen Fingers zu verschärfen.

Plötzlich trat er scharf auf die Bremsen. Ein dunkler Schatten war über die Straße gehuscht.

„Diese Katzen! Sie tun, als ob die Stadt ihnen gehöre.“

Schwarze Katze über den Weg! rief sie erschrocken. „das bedeutet Unglück!“

Er griff nach ihrer Hand.

„Glaubst du diesen Unfug etwa?“ sagte er leicht, aber mit einem spöttischen Unterton, der sie traf, weil er neu war und ungewohnt in ihrer Beziehung. Außerdem war es noch nicht vorgekommen, daß er Dinge, die sie von sich gab, für Unfug gehalten hätte.

„Wieso Unfug?“ fragte sie daher beleidigt.

„Wieso Unfug?“ fragte sie daher beleidigt. „Das ist uralter Volksglaube, durch Generationen überliefert.“

Ihre Worte irritierten ihn auf merkwürdige Weise. Wahrscheinlich lag es an der Überzeugung, mit der sie vorgebracht wurden.

Schwarze Katzen — bitte sehr, von ihm aus. Schwarze Katzen — bitte sehr, von ihm aus. Schwarze Katzen — bitte sehr, von ihm aus. Schwarze Katzen — bitte sehr, von ihm aus.

Aber nicht dieser lächerlichen Ernst. Die Atmosphäre schien ihm plötzlich verwandelt. Er fühlte sich gereizt wie vor einem Gewitter.

„Aberglauben, durch Generationen sinnlos nachgeplappert, meinst du wohl?“ spottete er.

„Ich plappere nichts sinnlos nach“, sagte sie. „Ich plappere nichts sinnlos nach“, sagte sie. „Ich plappere nichts sinnlos nach“, sagte sie.

„Ein Quentchen Wahrheit!“ stöhnte er. „diese Phrasen! Was deine schwarzen Katzen betrifft — in finsternen Vorzeiten hat man sie den sogenannten Hexen angehängt, das ist alles.“

„Es gibt nicht Dinge zwischen Himmel und Erde“, sagte sie vago und etwas pathetisch.

Aus den Augenwinkeln musterte er ihr Gesicht. Zum erstenmal fand er es nicht restlos

### Mr. Perkins Schaukelstuhl

Es ist fraglos etwas Großes, wenn ein Mensch den Viertaktmotor, die Lokomotive, das Automobil und das Düsenflugzeug erfindet. Das bringt die Menschheit vom Fleck. Ein derartiges Saxophon wäre eine Wohltat für die Nerven und der Gewinn, der volkswirtschaftlich und seelisch daraus erwachsen könnte, nicht abzuschätzen.

„Eine wahrhaft vorbildliche Erfindung scheint mir die zu sein, die ein gewisser William O. Perkins gemacht hat. Herr Perkins hat den Schaukelstuhl den Stuhl genannt, der ihm als einem Gerät des Müßiggangs in einer auf Schnelligkeit und Tätigkeit bedachten Zeit

anhaftet. William O. Perkins erfand den Schaukelstuhl mit Buttermaschine. Diese, mit Schaukelstuhl verbunden, wird durch einfachen Schraubenschlüssel in Betrieb gesetzt.

Man nimmt Platz, schaukelt vor sich hin, liest ein bißchen Katka, raucht eine Zigarette, oder überhaupt, und wenn man aufsteht, hat man die fünf Kilo Butter geschaukelt — ich meine gebuttert. Das ist eine Verquickung genießerischer Nichtstun mit nutzbringender Tätigkeit, die ihresgleichen sucht. Während wir anscheinend nichts tun, arbeiten wir unauffällig.

Noch nützlicher und angenehmer wäre es, wenn die Erfinder sich fleißig um eine Verbesserung bemühten, die einem geplanten Menschlichen Gestaltet, unauffällig nichts zu tun, während er anscheinend arbeitet.

Hans Joachim

## Zur Frage schmutziger Wäsche

Hier eine Antwort, die jede Hausfrau angeht.

Bei jeder großen Wäsche verwenden Sie so viel Waschmittel, daß auch das schmutzigste Stück sauber wird. Das ist unnötig, wenn Sie folgendes beachten:

Stark verschmutzte Wäsche aussortieren und vorbehandeln. Damit schonen Sie die übrige Wäsche, denn der Schmutz der vorbehandelten Stücke kann gar nicht erst in die Waschlauge

kommen. Genau so, wie Sie Ihr Geschirr ja auch erst von Speiseresten säubern, bevor Sie spülen.

Deshalb: Stark verschmutzte Stücke mit Henko vorbehandeln. Henko löst selbsttätig und schonend über Nacht auch grössten Schmutz aus jedem Gewebe. Sie waschen schonender und wirksamer dank



Probieren Sie es selbst. Welchen Sie ein paar stark verschmutzte Küchenhandtücher oder Kindersachen über Nacht in Henko ein, und sehen Sie sich am nächsten Morgen die Lauge an. Sie werden wie Millionen Hausfrauen überzeugt sein. Mit Henko waschen Sie sauberer.



Auf und ab — auf und ab... noch wissen sie nicht, daß das ganze Leben einer Waise gleich ist. Foto: Dr. Wolff & Tivitscher

### Die Dame aus dem Zoo

Eine Erzählung von Edith Rode

Es war im Zoologischen Garten in Amsterdam, da stand eine kleine, elegant gekleidete Dame am Affenhaus und fütterte die Affen mit Äpfeln.

„Die Affen kannten augenscheinlich die kleine Dame. Sie sprach ihnen gut zu. „So — so ne jünger — achtzehn. Meine Eltern wollen es nicht zugeben, sie hatten Vorurteile...“

„Liebt er noch?“ fragte ich nach einer Pause und voller Ehrfurcht, wie man sie denen gegenüber fühlte, die ein schweres Schicksal erlitten haben.

„Nein.“ Sie sah mich an mit ihren tiefen, freundlichen Augen. „Er suchte den Tod auf einer Tigerjagd — und fand ihn...“

Ich hatte sie in mein Herz geschlossen, die Tante Mara. Gleich am Vormittag, als ich sie mit den Affen füttern sah, hatte sie mir gefallen. Und ich beschloß, sie auf der Rückreise wieder zu besuchen.

„Nein, tu das nicht“, sagte meine holländische Freundin, der ich von meinem Vorhaben berichtete. „Sie legt nämlich gar keinen Wert darauf.“

„Aber weshalb denn nicht?“ fragte ich ein wenig beleidigt. Schließlich war ich ja so vertraut mit Tante Mara geworden, daß sie mir sogar ihr großes Herzensgeheimnis erzählt hatte. Doch das konnte meine Freundin schließlich nicht wissen.

„Na ja, weißt du“, sagte meine Freundin lachend, „sie legt nämlich nur Wert darauf, mit Menschen zusammenzukommen, um ihnen ihre Geschichte mit dem javanischen Prinzen zu erzählen...“

„Du glaubst also nicht, daß das wahr ist?“ fragte ich verblüfft.

Meine Freundin zuckte die Achseln. „Die älteren Leute hier in der Stadt behaupten, nein. Aber das ist ja gleich, sie hat jedenfalls dieselbe Wirkung, als ob sie wahr wäre. Sie füllt ihr Leben aus.“

Ich habe Tante Mara nicht wieder besucht. Je mehr ich über die Sache nachdachte, desto überzeugter war ich, daß meine Freundin im Recht war. Ich halte meine Bestimmung in Tante Maras Leben erfüllt; ich habe ihr zugehört, mehr verlangte sie nicht. Für den täglichen Umgang zog sie die Affen im Zoologischen Garten vor.

## VOLKSBANK DREIEICH

Für Sie notiert:

Am Montag, dem 7. Oktober 1963, haben wir in Zeppelinheim, Am Bahnhof, im Hause der Gemeindeverwaltung eine Zweigstelle eröffnet.

In dieser Zweigstelle sind unsere Schalter zu besonderen Geschäftszeiten - während der Dienststunden der Gemeindeverwaltung - geöffnet.

Die Gemeinde Zeppelinheim hat sich dank der Leistungen ihrer Bürger und der Verwaltung soweit entwickelt, daß eine Zweigstelle eingerichtet werden konnte.

In den übrigen Niederlassungen und der Hauptstelle dient Ihnen

werktags, außer samstags, vormittags von 8.30 - 12.00 Uhr nachmittags von 14.30 - 16.00 Uhr montags und freitags bis 18.30 Uhr

Ihre Bank, die VOLKSBANK inmitten der »DREIEICH«

Leere und möblierte Wohnungen für Amerikaner sucht LINDNER Frankfurt a. M. Tel. 331268 u. 337384 Weserstraße 16

Für den Herrn 3 Dtz. Bek. 5.-; Gold 7,50; Lux. 10.- Sortiment je Dtz. 7,50. Interess. Prospekte für Sie und Ihn werden jeder Sendung beiliegend. Altersangabe! K. D. Pfister (28) Bremen-Huchting, Fach 8

SCHADE in Füllgräbe Jetzt Hammelfleisch auf den Speisetzettel! Richtig zubereitet ist Hammelfleisch ein delikates und auch preiswertes Essent. In unseren Frischfleisch-Abteilungen helfen wir gute Rezepte für Sie bereit. Es kommt auf einen Versuch an!

Hammelbraten 4.50 ohne Knochen 500g Hammelrücken 3.- 500g Hammelragout 2.70 zart, wie gewachsen für Irish Stew 500g Plochwurst 1.20 einfach 200g

Nur in Selbstbedienungsläden mit Frischfleisch-Abteilung erhältlich

und noch 3% Rabatt!

Nur in unseren Filialen Langen, Bahnstraße 104-106 Langen-Oberlinden, Farnweg

Reichhaltige Auswahl in Zier-, Fernseh-, Leuchter- und Rauchvorzehrkerzen Kerzen Drogerie Meißner Fahrgasse 12

Fahrräder In allen Preislagen Schneider Dorothbeustr. 8-10

DEMAG JUNIOR ein moderner Elektrozug zu vernünftigem Preis. 125 kg Tragkraft / 3 m Hub, DM 390.- 250 kg Tragkraft / 3 m Hub, DM 432.- EISEN-RIECHTER DARMSTADT Rheinstr. 29-33, Telefon 75411 DEMAG-Workshändler

Trix Fallers Märklin Kinderparadies Wassergasse 1

Edeka dieser Name schafft Vertrauen bei Millionen kluger Frauen Auch in Ihrer Nähe ist ein Edeka-Geschäft.

Beispiele unserer Leistung Bonbons-Hustenmischung -98 Beutel a 200 g 2 Beutel Französ. Rotwein Kiravi 2,95 Ltr.-Fl. incl. G as Jamaica Rum Verschnitt 4,75 38%, 1/1, Flasche

Stets besonders zu empfehlen ist unsere EDEKA-As -66 reine Pflanzenkost, 250 g Becher

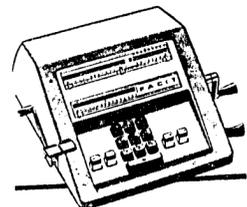
Bei uns zu Haus - Gutes von Edeka Frankfurt/Main

Brauchen Sie Werkzeuge? fordern Sie den großen Bildkatalog gratis von WESTFALIA Werkzeuge, 66 A 50 Hagen-Westf.

Vorlesung in 2 Stunden trocken (isoliert feuchte Keller, Wassereinträge dauerhaft. MÜLLER & RIEDEL - Darmstadt Ehretstraße 5 - Tel. 7 45 72

IHR VIVO-VORTEIL Bulgarische Pfirsiche 1.28 Halbe Früchte 1/1 Glas nur Junger, zarter TIEFKÜHL- Spinat -78 450-g-Paket nur ...und noch 3% Rabatt!

FAKIT - Büromaschinen



Vergleichen Sie Leistung + Preis

von Ihrem Fachhändler:



Büroorganisation

Büromöbel

Reparaturwerkstatt

Büroartikel

LANGEN - Rheinstraße 10 - Tel. 67043 u. 2661

SONDERANGEBOT!

Vollelektrische Addiermaschinen (fabrikneu, originalverpackt) solange der Vorrat reicht

für nur DM 395,-

Deutsche Rasenkraftsportmeisterschaften erstmals mit Langener Beteiligung

Der Deutsche Athletenbund führte am vergangenen Wochenende im Kasseler Auestadion die Deutschen Meisterschaften 1963 im Rasenkraftsport durch. Um den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters bewarben sich vierzehn Vereismannschaften, darunter erstmals eine Mannschaft des KSV Langen. Meister wurde wieder einmal die bewährte Mannschaft der Spvgg. Neu-Isenburg. Die junge Langener Mannschaft lag in dem ersten Feld der besten Deutschen Rasenkraftsportler nach dem Steinstoßen und dem Hammerwerfen auf dem beachtlichen 4. Platz. In der abschließenden Übung, dem Gewichtwerfen, passierte das Mißgeschick, daß Eckard Cybinski - nach einjähriger Weltkämpf- und Trainingspause wegen einer Knieverletzung, die eine Operation notwendig machte, erstmals wieder dabei - dreimal auf den Rand des Wurfkreises trat, so daß seine Leistung nicht gewertet werden konnte. Schade! Cybinski hatte nach der langen Pause erst vor zwei Wochen das Training aufgenommen, startete verhalten und bewies im Hammerwerfen und Steinstoßen (4. Platz in der Einzelwertung des Steinstoßens) sofort, daß mit ihm in Zukunft wieder gerechnet werden kann. Bei entsprechender Vorbereitung kann er im kommenden Jahr in der Einzelwertung unter die ersten fünf des Schwergewichts kommen.

Aus der Evang. Kirchengemeinde Kirchenvorsteher-Treffen in Oberlinden

Am Männer Sonntag, 20. Oktober, treffen sich am Nachmittag die Kirchenvorsteher und Kirchengemeindevertreter der Gemeinden des Dekanats Dreieich im neuen Gemeindezentrum in Langen-Oberlinden. Der Nachmittagsgottesdienst unter dem Thema des diesjährigen Männer Sonntags: „Veränderte Welt — Veränderte Christen“ Dazu sprechen der Rechtsanwält und Notar Dr. Wolf aus Offenbach (Main) und der Studentenfarrer Dr. Kratz aus Frankfurt/M. Es dürfte mit dem ersten Teil des Themas „Veränderte Welt“ nichts neues ausgesprochen, vielmehr eine Tatsache festgestellt sein. Als Frage bleibt nur, ob sich die Christen von heute dieser Veränderung bewußt und daraus die notwendigen Konsequenzen zu ziehen herleid sind. Mit den alten Denkformen und der Art, die Wirklichkeit zu meistern, werden wir wohl heute nicht weiter kommen.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Rund um Lange, liebe Leser merkt mer allerorten hier Lange wird halt immer größer un es mecht sich, Dir un mir immer Schenkeres zu bieten ganz egal, was es auch sei Lange steht in voller Blüte samt de Knospe mittdreit

TV Groß-Gerau — TTC Langen 8:8

Am letzten Sonntag verlor der TTC Langen nur um Haarsbreite in Groß-Gerau seine erste Niederlage in dieser Saison. Der Gastgeber führte schon 6:0 und keiner glaubte, daß es noch zu einer Punktstellung käme. Hilfe kam aber den Gästen von Anfang an nicht so leicht gekommen, wäre eine solche Führung nie zustande gekommen.

Arbeitssuchende und keine offenen Stellen

In den vergangenen zehn Jahren konnte eine derartige Meldung mit Sicherheit nicht den Frankfurter Arbeitsmarkt betreffen. Dennoch findet sich ausgerechnet im diesjährigen Septemberbericht des Arbeitsamtes ein entsprechender Hinweis, der allerdings nur einen Teilbereich des Arbeitsmarktes — nämlich den für Heimarbeiter — betrifft. Hier hat sich in letzter Zeit, bei schwächerem Arbeitsmarkt, die Nachfrage besonders von weiblicher Seite her verstärkt. Die Gründe dieser Entwicklung sieht das Arbeitsamt in der Tatsache, daß bisher schon die Möglichkeiten der Vergabe von Heimarbeit weitgehend und reichlich in Betracht gezogen wurden.

Maschinenschreiberin

Wir suchen für sofort oder später eine perfekte

die vom Tonband einwandfrei überträgt, außerdem eine

jünge Dame

mit gewandten Umgangsformen, die unsere Besucher empfängt und den Fernschreiber sowie die Telefonvermittlung bedient.

Sie finden in unserem Fabrikationsbetrieb einen angenehmen Arbeitsplatz bei guter Bezahlung. Wir haben 5-Tage-Woche und Kantinenessen.

Wir suchen zum 1. April 1964

1 weiblichen und 1 männlichen

kaufmännischen Lehrling

Sorgfältige Ausbildung ist gewährleistet. Aufsteigmöglichkeiten sind gegeben. Bewerbungen u. Off.-Nr. 1525 a. d. Langener Zeitung.

Wir suchen für unsere Ternlverfolgung

einen Sachbearbeiter

für die Überwachung der Fertigung der Einzelteile für unsere Maschinen.

Der Bewerber sollte möglichst schon Erfahrung auf diesem Gebiet haben.



Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Rolladen-Monteur

Berufsmündiger kann angelernt werden. Gute Dienstleistungsbieten:

GEBRÜDER SCHNEIDER

Rolladenfabrik Langen, Außerhalb 10 (Darmstädter Landstraße)



Wir suchen:

Maschinenschreiberinnen

zum möglichst baldigen Eintritt für unsere Werbe-Abteilung, auch Halbtagskräfte (im Winter Busverbindung vom und zum Bahnhof Egelsbach)

Christian Bürkert

Bau elektr. Geräte Egelsbach, Am Flugplatz - Telefon 27 88

Wir suchen zum 1. 1. 1964

1 Konstrukteur

1 Techniker oder

Detailkonstrukteur

für abwechslungsreiche Tätigkeit mit interessanten Konstruktions-Aufgaben auf dem Gebiet der Schleif- und Poliermaschinen und mit den damit verbundenen Steuerungen und Vorrichtungen.

Unter fachkundiger Anleitung finden Sie einen angenehmen Arbeitsplatz bei leistungsgerechten Verdienstmöglichkeiten.

Arbeitszeit von 8 bis 17 Uhr, 5-Tage-Woche, gutes verbilligtes Mittagessen vorhanden.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an

Acme, Maschinenfabrik GmbH

Neu-Isenburg Rathenaustraße 15-19

Wir suchen:

2-3 Schreiner und

3-4 jüngere Hilfskräfte

Geboten wird:

Interessante Arbeit, gute Verdienstmöglichkeit, gutes Betriebsklima.

Rolladen-Schneider oHG.

Egelsbach, Mühlweg Ecke Darmstädter Landstraße

Perfekte

Steno-Kontoristin

mit Spitzengehalt in bestes Arbeitsklima gesucht. Offerten unter Nummer. 1448 an die LZ.

Elektro-Installation

Nehme noch Aufträge entgegen.

Fa. ELEKTROBAU

Werner Haußwald

607 Langen, Forstring 3

Wir stellen ein:

1 Fahrer

für Gabelstapler möglichst mit Führerscheil Kl. 3

Schlosser und Montagehelfer

Wir bieten: 43 1/2-Stundenwoche, überarifliche Bezahlung, Werkstühle, Werkzeuge, Werkzeuge, Zuhilfenahme.

Friedrich Ludwig Pfaff KG

Prall-Stahlbau

Neu-Isenburg

Werk 1, Ludwigstraße 77-79

Werk 11, Dornhofstraße 29-37

Vorzustellen: Werk I

Elektromonteur

für Neuinstallation in Langen und Frankfurt gesucht. Lohn nach Vereinbarung. Vorstellung samstags in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr bei

WERNER ROST

Elektromeister Langen, Elisabethstraße 31 Telefon 48 15

Kontoristin

perfekt in Steno und Schreibmaschine, ganzflgig evtl. auch f. Halbtagbeschäftigung gesucht.

Bewerbung mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1516 an die Langener Zeitung.

5-10 Weißbinder

für Großbaustellen (Akkordmöglichkelt, dopp. Verdienstspanne) gesucht.

FRANZ KEIM

Weißbindergeschäft, Langen, Wogstraße 8, Tel. 23 71

ERZHAUSEN

Notwendig doch nicht ideal

Reges Vereinsleben im Kindergarten in Erzhausen

Es ist noch nicht allzulange her, daß die evangelische Kirchengemeinde in Erzhausen einen vollständig umgebauten und erweiterten Kindergarten einweihen konnte. Auch für sonstige kirchliche Aufgaben stehen durch die Gemeinde wieder geeignete Räume zur Verfügung. Bislang mußten alle Veranstaltungen und Zusammenkünfte unter sehr beengten Raumverhältnissen abgehalten werden. In jedem Kindergarten trifft sich nun im Kindergarten die Frauenhilfe zur Diskussion über gemeindliche Fragen, zur Bibelarbeit oder auch zur Lektüre von Büchern. Dieser Verein wurde bereits im Jahre 1926 gegründet und zählt heute etwa 40 Mitglieder. Seine Hauptaufgabe sieht er in der Unterhaltung und Förderung des Kindergartens und der Schwesterstation. Die Beiträge seiner Mitglieder fließen fast ausschließlich in den Kindergarten zu. Seine erfolgreiche Arbeit dokumentiert der Neubau des Kindergartens und der Ausbau der Schwesterstation. Die Mitglieder des Posaunenchores kommen jeden Dienstag zur Probe unter Leitung von Kantor Fischer, Darmstadt, zusammen. 40 Mitglieder zählt der Chor zur Zeit. Auch er wurde bereits im Jahre 1926 gegründet.

Kirchengemeinde Erzhausen

In Erzhausen fand am vergangenen Sonntag das Dekanatsstreffen des Kirchenchores statt, dem die Chöre aus Erntedankfest, Hofdorf, Traisa, Pfungstadt, Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstadt und Erzhausen gekommen waren. Das Treffen sollte sowohl dem Gedankenaustausch wie auch der gemeinsamen Chorarbeit dienen.

Mutter und Baby freuen sich gemeinsam über die nette und preiswerte Erstellungs-ausstattung aus der Baby-Elage Alles, was Sie vom ersten Tage an für Ihren Liebling brauchen, finden Sie in reichlicher Auswahl in der Baby-Elage Karola Hermann, Ffm., Mooselstr. 45/II (Lift) — 2 Min. v. Hauptbf. Kein Laden, auf Hausen, achten! Tel. 33 29 44. Gratiskatalog anfordern auf alle 3 1/2 Klassenrabatt! Der weinste Weg lohnt sich!

Phlipp Röder überbrachte die Grüße des gastgebenden Chores. Kantor Fischer schließlich führte die verschiedenen Chöre zu einem gemeinsamen Singen alter und auch neuer Weisen zusammen. Zum Abschluß sprach Pfarrer Klenze einen kurzen Abendsegen.

Am kommenden Sonntag wird in Erzhausen, abweichend von anderen Gemeinden, das Erntedankfest begangen. Es ist eine schon fast jahrhundertelange Tradition, daß dieses Fest als würdiges Ereignis im Gemeindeleben der Kirche und Sonntag nach Gattus begangen wird. Dazu sammeln die Konfirmanden Früchte aus Feld und Garten als Altargaben. In diesem Jahr sollen die Gaben dem Elisabethenstift in Darmstadt zugeführt werden. Die Kasse ist für die Langenden der Erde bestimmt. Die Ausgestaltung des Festgottesdienstes am Vormittag hat der Pauluskirchenchor, Darmstadt, zusammen mit dem Erzhausen Kirchenchor übernommen. Die Leitung hat Kantor Fischer, Darmstadt. Br.

Ämtliche Bekanntmachungen

Alle Schwerbeschädigtenausweise, die am 31. 12. 1963 abgelaufen sind, können wegen Verlängerung ab sofort unter Angabe der gegebenen Anschrift beim städt. Sozialamt abgegeben werden.

Langen, den 17. Oktober 1963 Der Magistrat: Umbach, Bürgermeiste

Beitrag: Spülung des Wasserrohrnetzes Wir machen darauf aufmerksam, daß wir in der Zeit vom 21. bis 31. Oktober 1963 in den Abendstunden unser gesamtes Wasserrohrnetz spülen; dabei kann es vorkommen, daß geringe Verflürbungen des Wassers auftreten, die aber vollkommen unschädlich sind. Langen, den 17. Oktober 1963 Stadtwerke Langen

Advertisement for KUHN KAFFEE featuring a coffee cup and the brand name in a stylized font.







Lavagen, den 22. Oktober 1963

Geht er noch nicht?

Jeder Wirt, und sei er noch so freundlich, fürchtet sich vor dem letzten Glas des Abends, vor jenem Einsamen, der noch immer am Tisch sitzt, wenn alle Lampen bis auf eine gelöscht sind...

Erzieher von Erk-Schule und Gymnasium auf gemeinsamer Wanderung

In der vergangenen Woche führte wieder einmal eine gemeinsame heimatkundliche Wanderung Lehrer der Ludwig-Goethe-Schule und des Dreieichenhains außerhalb des biblischen Dienstes zusammen.

15 Jahre ACL

Feier im „Deutschen Haus“ — Zahlreiche Ehrungen

Das 15jährige Bestehen des Automobil-Clubs Langen (ACL) wurde am Wochenende im „Deutschen Haus“ gefeiert. An der Veranstaltung nahmen die Ehrengäste...

Dorsch meinte, daß der Tag durch die Jubiläumsfahrt mit den Wolfsgartenkindern eine besondere schöne Sinngebung erhalten habe.

Vorsitzender Kurt Kirken überreichte die silbernen Clubabzeichen an die Mitglieder...

Einbruch in Gaststätten-Nebenraum. Der Nacht zum Montag wurde in den Nebenraum einer Gaststätte an der Darmstädter Straße eingebrochen.

Kabelverlegungen an der Bundesstraße 3. An der Bundesstraße 3 nördlich der Frankfurter Straße sind seit einiger Zeit Kabelverlegungen im Gange.

Tauben im Schlag halten I

Am kommenden Samstag und Sonntag finden zwischen 11 und 15 Uhr Freilufttaubenschlag statt.

Einbruch in chemische Wohnbaracke. Vermutlich in der Nacht zum Samstag wurde in eine chemische Wohnbaracke im Lortzingstraße eingebrochen.

Einbruch in chemische Wohnbaracke. Vermutlich in der Nacht zum Samstag wurde in eine chemische Wohnbaracke im Lortzingstraße eingebrochen.

In Langen erlebt!

Schiller Pfiffe aus dem kochenden Wasserkessel. Beunruhigt waren Mitbewohner eines Wohnblocks in der Westendstraße als aus einer Wohnung die bekannten Pfiffe eines kochenden Wasserkessels zu hören waren.

Egelsbacher Nachrichten

Quitzen

Sie hängen hier und da noch an den Blümen wenn längst die letzten Äpfel und Birnen abgenommen sind, wenn sich die Novembernebel schwer über den Garten legen: die duftenden Quitzen, die letzten Früchte des Jahres.

152 Besucher bei Vortrag über Afrika

Erfolgreiche Veranstaltung des Kultur-Kreisles. Am vergangenen Donnerstag, 17. Oktober, sprach im Bürgerhaus am Zindlerweg E. Kulter, türkischer Lehrer Hermann Hoffmann, Langen, über das Thema „Südwesterafrika — einst und jetzt“.

Erstaunt waren die Veranstalter über das Echo, das die Ankündigung dieses Vortrages bei der Egelsbacher Bevölkerung gefunden hatte.

Boxkampf in Egelsbach

Am kommenden Samstag empfängt die Boxstaffel der SG Egelsbach die Mitglieder der SG Viktoria Korbach zu einem Clubvergleichskampf.

Ein Riesen-Walfisch namens Jonas in Egelsbach

Die größte Tiermumiie der Welt empfängt Besucher. Bestückt mit großen, roten Scheinverfem, begleitet von Funkstreifenwagen der Polizei, ist der 24 Meter lange Transporter mit dem Riesen-Walfisch „Jonas“ durch die Nacht gerollt.

Offenthal

o Goldene Hochzeit. Morgen können die Eheleute Karl Treitz und Frau Marie Christine geb. Hühne, Kreisstraße 21, das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Helft helfen!

Aus der Tätigkeit des DRK-Ortsvereins Egelsbach

dem 1. Dezember, im Egelsbacher Bürgerhaus, der traditionellen Wohltätigkeits-Weihnachtsbasar des Roten Kreuzes statt.

dem 1. Dezember, im Egelsbacher Bürgerhaus, der traditionellen Wohltätigkeits-Weihnachtsbasar des Roten Kreuzes statt.

ERZHAUSEN

o Goldene Hochzeit. Am Freitag, dem 25. Oktober, feiern die Eheleute Philipp Vollrath und Frau Katharina geb. Köhres, das Fest der Goldenen Hochzeit.

GOTZENHAIN

o Silberne Hochzeit. Heute feiern die Eheleute Adolf Erich Engel und Anni Marie geb. Feindler, Alter Berg, ihr silbernes Ehejubiläum.

Christliche Verantwortung

Am Sonntag war innerhalb der Evang. Landeskirche Hessen und Nassau Minnertag.

Wie üblich fand der Minnertag in Versammlungen statt, die neutral gelegt waren. Man betete die Gebetshefte der letzten Jahre bei, in diesen Versammlungen einen festen Platz bekommen sollte.

Kavalleristen treffen

Am Wochenende ein Treffen der ehemaligen Angehörigen des Kavallerieregiments 6 (Hande seiner Aufklärungsabteilung) statt.

Spende für die Flutkatastrophe

Der Magistrat der Stadt Darmstadt hat 1500 DM für die Opfer der Flutkatastrophe in Italien gestiftet.

Mozartverein

Mozartverein 120 Jahre. Der Mozartverein Darmstadt kann in diesen Tagen auf ein 120 jähriges Bestehen zurückblicken.

Ein Blick zurück

Vor 60 Jahren. In Egelsbach wurde Anfang Oktober 1903 bei der Postagentur eine öffentliche Fernsprechanlage errichtet.

Das russische Zarenpaar

Das russische Zarenpaar weilte im Oktober 1903 bei der Großherzogin, Familie auf Schloß Wolfsgarten.

Beilagen-Hinweis

Unsere heutigen Ausgabe ist ein Werbeprospekt der Firma Lorey Frankfurt a. M., Schillerstraße 16 und Große Eschenheimer Straße 011, beigegeben.

WIR GRATULIEREN

Frau Marie Sauer, Taunusstraße 17, zum 83. Geburtstag am 24. 10. Wir gratulieren der hochbetagten Langener Einwohnerin recht herzlich.

Neuer Parkraum in der Friedrichstraße

Nach einer Empfehlung des Verkehrsausschusses wurde in der Friedrichstraße sogenannte „Anrampungen“ an den Bordsteinen vorgenommen, die es den Autos ermöglichen sollen, ohne Behinderung auf den Streifen zwischen den Bäumen zu parken.

Friedhof an Allerheiligen und Allerseelen länger geöffnet

Einem vielfachen Bevölkerungswachstum entsprechend bleibt der Friedhof an den beiden Feiertagen Allerheiligen (1. November) und Allerseelen (2. November) bis 18.30 Uhr für die Besucher geöffnet.

Schutzimpfung am Freitag

Schutzimpfung am Freitag, am kommenden Freitag, Oktober, findet von 13.30 bis 17 Uhr in der Turnhall, Wallstraße eine freiwillige Schutzimpfung der noch nicht schulpflichtigen Kinder gegen Heuchhusten, Wundstarrkrampf und Diphtherie statt.

In Schacht getretet

In Schacht getretet, in eine recht unangenehme und ebenso gefährliche Lage brachte sich am Freitagabend ein Junge im Landesflüchtlingswohnheim. Ihn war ein Geldstück in den Schacht einer Versorgungsleitung gefallen.

Theaterring: „Cäsar und Kleopatra“

Zur nächsten Theaterveranstaltung des Theaterrings gastiert das Marburger Schauspiel in Langen. Aufgeführt wird Bernhard G. Shaw's „Cäsar und Kleopatra“ in der Turnhalle am Jahnpplatz.

Belästigungen durch Flugzeuglärm sollen gestoppt werden

Am vergangenen Donnerstag hatten sich im Kelsterbacher Rathaus die Bürgermeister bzw. Vertreter der Städte und Gemeinden von Buchschlag, Kelsterbach, Langen, Mörfelden, Neu-Isenburg, Offenbach, Rauhheim, Rüsselsheim und Waldorf (Sprachen) im goldenen Clubmotel über die Belästigungen durch Flugzeuglärm beraten.

Granate im Garten

Erschrocken mag ein Einwohner beim Graben in seinem Garten in der Südlichen Ringstraße gewesen sein, als er auf eine Granate stieß.

Im Rausch durch die Glasstieube

Zu tief ins Glas gesehen, ging ein Mann zu Hause an zu randalieren. Herbeigeholte Polizei konnte nur noch feststellen, daß er mit dem Kopf nicht durch die Wand, aber durch das Glasfenster einer Wohnungstrübe gestoben war.

Jubiläum uneigennütziger Hilfsbereitschaft

Automobil-Club Langen fuhr zum 50. Mal Wolfsgartenkinder. Ein Jubiläum besonderer Art verdient es, hervorgehoben zu werden: zum 50. Mal hat der Automobil-Club Langen (ACL) in selbstloser Weise eine Fahrt für die Wolfsgartenkinder durchgeführt.

Ein Jubiläum besonderer Art verdient es, hervorgehoben zu werden: zum 50. Mal hat der Automobil-Club Langen (ACL) in selbstloser Weise eine Fahrt für die Wolfsgartenkinder durchgeführt.

Freudige Gesichter noch nach der Kaffeetafel bei den Wolfsgartenkindern. Das Ergebnis der Besprechungen unterrichtet werden. Die nächste Sitzung wird im November stattfinden.

Freudige Gesichter noch nach der Kaffeetafel bei den Wolfsgartenkindern

Das Ergebnis der Besprechungen unterrichtet werden. Die nächste Sitzung wird im November stattfinden. Die Einladung erfolgt zu gegebener Zeit durch Bürgermeister Meuth.

Freudige Gesichter noch nach der Kaffeetafel bei den Wolfsgartenkindern

Das Ergebnis der Besprechungen unterrichtet werden. Die nächste Sitzung wird im November stattfinden. Die Einladung erfolgt zu gegebener Zeit durch Bürgermeister Meuth.

Freudige Gesichter noch nach der Kaffeetafel bei den Wolfsgartenkindern

Das Ergebnis der Besprechungen unterrichtet werden. Die nächste Sitzung wird im November stattfinden. Die Einladung erfolgt zu gegebener Zeit durch Bürgermeister Meuth.

Freudige Gesichter noch nach der Kaffeetafel bei den Wolfsgartenkindern

Das Ergebnis der Besprechungen unterrichtet werden. Die nächste Sitzung wird im November stattfinden. Die Einladung erfolgt zu gegebener Zeit durch Bürgermeister Meuth.

Freudige Gesichter noch nach der Kaffeetafel bei den Wolfsgartenkindern

Das Ergebnis der Besprechungen unterrichtet werden. Die nächste Sitzung wird im November stattfinden. Die Einladung erfolgt zu gegebener Zeit durch Bürgermeister Meuth.

10 Jahre Verband der Heimkehrer

Mit einem Rückblick auf die seither geleistete Arbeit im Dienst der Heimkehrer...

helt! Immer habe die bange Frage vor ihnen gestanden: „wann werden wir wieder einmal die Freiheit gelebt haben.“

Lübke raist morgen nach Asien

Am Mittwoch begibt sich Bundespräsident Lübke, Einladungen von vier Staatsberatern...

Singen rund um den Erdball

Interessanter Filmabend des Volksbildungswerkes Götzehain

Schwere Unfall auf der B 3

Ein Verkehrsunfall mit schwerem Sachschaden ereignete sich am Donnerstag gegen Abend auf der Bundesstraße 3 zwischen Langen...

Auto aufgebrochen. In der Nacht zum Sonntag wurde in der unteren Gartenstraße...

Ein in einem geschlossenen Betsamenschiss und dem Austausch von Erlebnisberichten fand der wohlgeleitene Abend harmonisch aus.

PKW von Bus auf Bürgersteig gedrückt

Gefährdeten Fußgänger soll sich melden. Am Samstagvormittag wurde gegen 16 Uhr ein Personswagen in der oberen Bahnstraße...

Unfall beim Überholen. In der Frankfurter Straße...

Der Fahrer eines Personewagens sah erst im letzten Augenblick das Hindernis. Er brach seinen Wagen scharf ab, was den Fahrer eines nachfolgenden Autos veranlaßte...

Zusammenstoß trotz Ampeln. Auf der Kreuzung Bundesstraße 3 / Südliche Ringstraße...

Die PKW von Bus auf Bürgersteig gedrückt / Gefährdeten Fußgänger soll sich melden.

Jugendlicher total betrunken. In Egelsbach wurde am Samstag in den späten Abendstunden ein jugendlicher total betrunken aufgefunden.

Der Fahrer blieb unbekannt. In der oberen Bahnstraße, westlich der Einmündung Flachsachstraße...

Garagenfahrt versperrt. In der Nördlichen Ringstraße konnte am Sonntag ein Autobesitzer seinen Wagen gegen ein Gebirg...

Ein Auto wurde durch einen Baum eingeregelt.

Kartoffeln kommen in die Stadt

Selt Tagen kann man viele Bauernfuhrwerke auf dem Weg in die Stadt beobachten. Die schweren mit Kartoffelsäcken beladenen Lastwagen...

Gegen Hauswand gefahren. Beim Einbiegen der Frankfurter Straße in die Gabelbergerstraße...

Der Fahrer eines Personewagens am Montagvormittag heinake gegen einen auf der Einfahrt stehenden Lastwagen.

Knappe Offenthaler Niederlage

SKV Mörfelden — SSG Offenthal 1:0 (0:0)

In Götzehain mußten die Langener kämpfen

Götzehain — SSG Langen 1:3 (0:2)

Sechster Länderkampf

Die Junioren-Riege des Deutschen Turnerbundes ist im sechsten Länderkampf gegen die Metzler (Baden) schlug der DTB die Eidgenossen unermwartet mit 27,5:17,12 Punkten.

Thüringer Wald in Spätherbstsonne

Landschaft im Herzen Deutschlands — Wehmüßiger Blick von der Wartburg

Napoleon liebt Cleopatra

Erzählung von Ilse Bredow

Sicherlich wäre der Wunsch der Witwe Kruse, noch einmal das Joch der Ehe auf sich zu nehmen...

Wie schön ist dieses Weiß!

Das OMO-Reportier sprach mit Frau H. Möker, SÜLFELD/HOLST.

Für mich ist besonders wichtig, daß ich nichts vorher einzuweichen brauche.

Ich stecke die Wäsche in die OMO-Lauge, laß sie ziehen, spüle und schon ist sie ganz sauber.

OMO hat unermüddliche Waschkraft!

Ein Sunlicht-Erzeugnis

Doppelpaket DM 1,85 Riesenpaket DM 2,30 Familienpaket DM 9,30

JACOBS Mocca PRESS advertisement with image of coffee machine.

JACOBS Mocca PRESS advertisement with image of coffee machine.

Napoleon liebt Cleopatra

Erzählung von Ilse Bredow

Sicherlich wäre der Wunsch der Witwe Kruse, noch einmal das Joch der Ehe auf sich zu nehmen...

Ein besonders liebevolles Auge hatte die Witwe auf Bauer Martens geworfen.

Wie schön ist dieses Weiß!

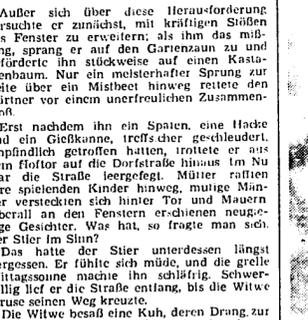
Das OMO-Reportier sprach mit Frau H. Möker, SÜLFELD/HOLST.

Für mich ist besonders wichtig, daß ich nichts vorher einzuweichen brauche.

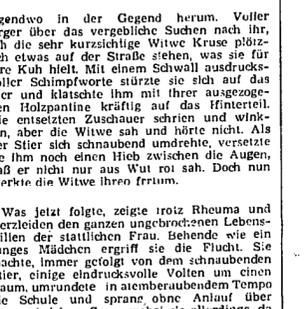
Ich stecke die Wäsche in die OMO-Lauge, laß sie ziehen, spüle und schon ist sie ganz sauber.

OMO hat unermüddliche Waschkraft!

Ein Sunlicht-Erzeugnis



Der OMO-Reportier sprach mit Frau H. Möker, SÜLFELD/HOLST.



Frau Möker sagte: „Zuerst war ich sehr skeptisch; aber seit ich OMO einmal zum Waschen genommen habe, bin ich sehr zufrieden damit.“

Wie schön ist dieses Weiß!

Das OMO-Reportier sprach mit Frau H. Möker, SÜLFELD/HOLST.

Für mich ist besonders wichtig, daß ich nichts vorher einzuweichen brauche.

Ich stecke die Wäsche in die OMO-Lauge, laß sie ziehen, spüle und schon ist sie ganz sauber.

OMO hat unermüddliche Waschkraft!

Ein Sunlicht-Erzeugnis

OMO advertisement featuring a washing machine and product packaging.

Ein Sunlicht-Erzeugnis - Doppelpaket DM 1,85 Riesenpaket DM 2,30 Familienpaket DM 9,30



Ja, ja, es gibt wahre Mantelkünstler!

Es war ein später Oktobertag, und es war auch kalt und windig. Es regnete nicht eigentlich, aber es wehte auch nicht trocken. Eine liebliche Mischung von Tau, Nebel und Staubregen fesselte so sachte vom Himmel herunter. Und dieser Himmel sah so aus, wie einer, der gern wehen möchte, aber nicht kann. Man hätte sagen können, es war politisches Wetter, nicht nur nicht trocken, so schön wie häßlich. Und ich wollte spazierengehen.



DIESER MANTEL - Valmelie-Modell TORGER - ist der Typ des beliebten Sportcoats, Strickrocken und ausreißerfesten Federfüßchen. Die Farbkolle reicht von blaubraun über brasil und anthrazit. Insgesamt erleichtern 15 Farben die Wahl.

Es wird mit Grund behauptet...

Vielseitig bewährt / Von Dr. med. H. Breitschl

Was sich im Volke durch Generationen hindurch bewährt, ist oft in unserer Zeit durch die wissenschaftliche Forschung bestätigt worden. Ein klassisches Beispiel ist die uralte Erfahrung der Volksmedizin über den Gebrauch von Heilerde, deren Wirkung einmal auf ihrem Gehalt an basischen Mineralisalen, zum anderen auf der Fähigkeit beruht, flüchtige und gasförmige Stoffe zu binden.



Zwei Fliegen mit einer Klappe

Weltbummlern Öl in die Töpfe gegossen

Was Genuß ist, darüber gibt es die verschiedensten Auslegungen. Bestimmt aber endet der Genuß dort, wo man sich zu ärgern beginnt. Zu den zwar nicht großen, aber doch unangenehmen Ärgernissen, denen sich der Camping-Freund häufig ausgesetzt sieht, gehören Lebensmittel, die leicht verderblich sind oder unter Temperatureinflüssen ihren Geschmack verlieren.

Königlich!



EINE LAMMPELLSCHUH gibt jeder Bewegung nach und läßt den Fuß wie auf dickem Moos laufen. Das Schlupfsohlen mit Elastic-Einsatz - aus echtem Lammfell - ist so weich und anschmiegsam wie ein Kätzchen!

Ganz verliebt in ein Tischtuch

Schnell ist hier reiner Tisch gemacht / Von Susanne

Das moderne Heim ist behaglich, schön und geschmackvoll, aber auch einfach und zweckmäßig; vor allem darf es die Hausfrau nicht mit Arbeten belasten, die sich ohne weiteres vermeiden lassen. Durch richtige Auswahl der Fußbodenbeläge und der Einrichtung läßt sich heute in einem modernen Haushalt viel Arbeit ersparen.

Es gibt diese Tischtücher mit Oberflächenschutz in vielen Variationen: vom zeitlosen Blumenmuster bis zum modernen Dessin, für den täglichen Gebrauch wie für die festliche Tafel; denn es ist ein textiles Tischtuch, das den Wunsch jeder Hausfrau, stets saubere Tischtücher zu haben, kann heute also erfüllt werden.



Schmuzzel-Kästchen

Perival Mottram: „Die Frauen können nicht begreifen, daß nur ein Lebewesen auf der Welt einen Netzpelz wirklich braucht: der Nerz.“

Sport NACHRICHTEN

Erste Fußball-Amateurliga Hessen

Am letzten Spieltag mischten die Platzverhältnisse in der ersten Fußball-Amateurliga gegen Favoriten kräftig mit. So kam der Spitzenreiter, SV Darmstadt, in Oberhausen herum, immerhin genügte ihm das Unentschieden, um weiter seinen Vorsprung vor dem SV Wiesbaden zu behaupten.

Table with 3 columns: Team, Goals Scored, Goals Conceded. Lists teams like SV Darmstadt 98, SV Wiesbaden, etc.

Der Tabellenführer errang mit Glück einen Punkt

SG Egelsbach - Viktoria Urberach 2:2 (2:1)

Um es vorweg zu sagen, die Platzherrscher wuchsen in diesem Spielpraktisch mit dem Gegner. Es begann schon bei Hüter Jäger, der zwei- bis dreimal herrliche Paraden zeigte und auch sonst eine nahezu fehlerlose Partie lieferte.

Noch kein Ende der Club-Krise in Sicht!

Durch das 1:1-Unentschieden im Heimspiel gegen Germania Wiesbaden wurde zwar die Niederlagenreife des 1. FC Langen beendet, aber wenn man, vor eigenem Publikum gegen einen ebenfalls absteigbedrohten Verein lediglich ein Remis erreicht, muß man anstatt Punktverlust sprechen.

Gutes Auswärtsspiel der Erzhäuser

VfB Ginsheim - SV Erzhausen 1:1 Mitspieler paßte, der ihn an einen Gegenspieler verlor. Es blieb daher bis zum Halbzweipfiff beim 1:1.

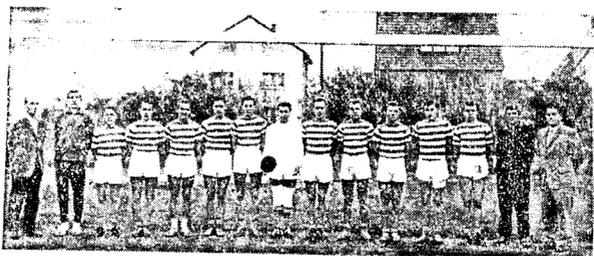
Informationen zur freiwilligen Haushaltsbevorratung 1963

Haben Sie schon Ihren Haushaltsvorrat ausgetauscht? Regelmäßiges Auswechseln erhöht Ihre Lebensmittelsicherheit und spart Geld.

Der SV Erzhausen war Gast beim VfB Ginsheim

Bei Erzhausen spielte für Becker wieder Jordan Rechtsaußen und als rechter Verteidiger war Röder für den verletzten Wahl aufgestellt. Gleich zu Beginn des Spiels übertrafen die Gäste mit ihrem Angriffsspieler, der viermal in Führung gehen mußte.

Advertisement for household products including Bohnerwachs, Plastik-Eimer, Fensterleder, Kernseife, and Preiswertes für den Hausputz! Includes the logo 'SCHADE in FÜLLGRABE'.



SSG-Handballjugend - Südwestdeutscher Meister

Das gab es noch nicht in Langen. Der Handballjugend der SSG Langen gelang nun der große Wurf: sie wurde Südwestdeutscher Meister...

Es war ein harter und steiniger Weg, den die Jugend der SSG Langen zu gehen hatte. Kreismeisterschaft, Bezirksmeisterschaft, Hessesmeisterschaft, Hessesmeisterschaft und nun in Mainz die Südwestdeutsche Meisterschaft.

Bei jeder Meisterschaft mußten „größere Brocken“ aus dem Weg geräumt werden. In Mainz wurden es der Meister des Saargebietes, TuS Wadgassen, der vorjährige Südwestmeister (Pfalz), die Jugendmannschaften des Südwestmeisters der Hesse, TSG Halbach und die Rheinhesener, der TSV Herrnsheim.

Die Meisterschaften wurden während einer sogenannten Freizeit ausgetragen. Das heißt, alle beteiligten vier Jugendmannschaften waren in der Jugendherberge „Rheingoldruh“ bei Mainz untergebracht. Die Spiele, sowie der geforderte Dreikampf — die Langener erreichten dabei eine goldene und 5 silberne Ehrenmedaille — wurden auf dem Universitäts-sportplatz in Mainz ausgetragen.

In der Jugendherberge hatte jede teilnehmende Mannschaft noch einen „Heimabend“ zu gestalten.

Doch zu den Spielen:

SSG Langen - TuS Wadgassen (Saar) 9:6 (4:3) Bereits im ersten Spiel bekam die Langener Jugend den vorjährigen Südwestdeutschen Meister, die TuS Wadgassen (Saar) meistern, vorgesetzt. Es wurde erwartungsgemäß ein sehr schweres Spiel. Die Jungens von der Saar deckten „offen“, eine unterdessen auch in Langen bekannte Methode. Das Spiel kostete viel Kraft, doch die Jungens der SSG steigerten sich mit dem großen Gegner. Nach dem schnellen Führungstreffer der Saarländer hatten die ganz hervorragend spielende Deckung den Gegner fest im Griff. Der Langener Sturm konnte durch je zwei Treffer von Steitz und Schreiber vier Tore erzielen, ehe Wadgassen bis zur Pause auf 4:3 kam. Sofort nach der Pause erhöhte Schreiber auf 5:3. Doch dann kam eine schlechte Zeit für den Hessemister aus Langen. Der Südwestmeister Wadgassen lief zu einem mächtigen Zwischenspielfeld. Beim Stande von 5:4 für Langen erzielte die Saarländer ein 14-Meter-Ball gesprochen. Das Blatt schien sich zu wenden. Doch Sparr hielt diesen Ball in überragender Manier. Auch den weiteren Ansturm der Wadgassener hielt er mit feinen Glanzparaden auf. Doch dann schlug sich die Langener wieder gefangen. Ihrem Endspurt waren die Saarländer einfach nicht mehr gewachsen. Die gute Kondition der Steitz, Schreiber & Co machte sich bezahlt. In regelmäßigen Abständen erzielte die Langener Sturm vier Tore, während die Saarländer nur noch zwei entgegensehen konnten. Eine wichtige Hürde, immerhin, der vorjährige Südwestmeister, war genommen. Es war dies ein Hauptverdienter der Langener Deckung mit Sparr, Friedel, Müller, Giehm, Sauerbier, Spreu, aber auch die Stürmer Hausmann, Schring, Wilhelm (1 Tor), Steitz (3 Tore), Schreiber (5 Tore), trugen ihren Teil dazu bei.

Die weiteren Spielergebnisse: TSG Halbach - TSV Herrnsheim 13:9 TSG Halbach - TuS Wadgassen 8:8 TuS Wadgassen - TSV Herrnsheim 13:3

Table with 2 columns: Team, Punkte, Tore. Lists final scores for SSG Langen, TuS Wadgassen, TSG Halbach, and TSV Herrnsheim.

Immer mehr Männer rauchen Batavia



SSG Langen - TSV Herrnsheim 12:4

Gegen den Meister Rheinhesens dauerte es eine Halbzeit, ehe die Langener Mannschaft den Tritt gefaßt hatte. Zunächst mußte die SSG jeweils dem Eintorvorsprung der Rheinhesens nachjagen. Erst zur Pause hatte Langen einen Knappens, wenn auch verdienstlichen Eintorvorsprung. Nach der Halbzeit änderte sich das Bild. Die Langener Deckung hatte nun nicht mehr die Hauptlast des Spieles zu tragen. Die Stürmer fanden sich nun besser mit dem nassen tückischen Boden ab. Sicher lief der Ball durch die Langener Reihen und in regelmäßigen Abständen fielen Langener Tore. Zum Schluß stand ein klarer Sieg des Hessemesters, SSG Langen, über den Rheinhesener Meister, TSV Herrnsheim, mit 12:4 Toren fest. In diesem Spiel änderte sich der neue ein guter Torwart war, warfen Schreiber (7), Steitz (1), Schring (2), Wilhelm (1), Spreu (1), die Tore.

SSG Langen - TSG Halbach 11:6

Das letzte Spiel des Turniers mußte die Entscheidung bringen. Die Jugend der SSG ging ohne Halloch mit einem Verlustpunkt ins Spiel. Beide Mannschaften waren sehr nervös. Die Langener Jungens fanden sich zuerst. Gestützt auf die erneut ausgezeichnete Deckung Schreiber (2) und Hausmann (3) Treffern, die der SSG mächtig Auftrieb gaben. Diesem Vorsprung jagten die Pfälzer während des ganzen Spieles vergebens nach. Sie kamen zwar bis auf einen Zähler heran, aber die ganz großartig harmonisierende

Fußballergebnisse A-Klasse Darmstadt (West)

Table with 2 columns: Team, Score. Lists football results for A-Klasse Darmstadt (West) including Viktoria Urberach, SKG Roßdorf, SV Nauheim, SKG Stockstadt, SKV Mörfelden, SSG Offenthal, TSG Wixhausen, Königstädten, TSV Goddelau, SV Biebesheim, VfR Groß-Gerau, SKV Bütteleborn, VfR Ginsheim, SV Erzhäusern.

TV Oberburg wurde Bezirksmeister

TV Oberburg - SSG Langen 1:13:12 - TV Oberburg - SSG Langen II 5:11

Vorgangenen Sonntagnachmittag standen sich in Reinheim i. Odw. die beiden Gruppensieger der Darmstädter Bezirksklasse, TV Oberburg und die SSG Langen im Kampf um den Bezirksmeistertitel gegenüber. Die Langener, die ohne ihren Trainer Müller, der beruflich verhindert war, antreten mußten, begannen mit einer gewissen Nervosität, die während des ganzen Spieles nicht mehr ablegen konnten.

In der sechsten Minute gelang es Heinz Kretschmann, das Führungstor für Langen zu erzielen. Bereits zwei Minuten später hatten die Oberburger ausgeglichen und führten sogar durch einen Deckungsfehler der Langener mit 2:1. Rang glich in der 11. Minute wieder aus, aber bereits kurze Zeit später führten die Oberburger abermals. In dieser Spielphase hatte Langen eine kurze Drangperiode. Heinz Kretschmann gelang der Ausgleich, doch zum Führungstor sollte es nicht mehr reichen. Lattenschüsse von Rang und Kretschmann 1 änderten daran nichts. In der 20. Minute waren es wieder die Oberburger, die einen Freiwurf zum 4:3 nutzten und später sogar auf 5:3 erhöhen konnten. Sieben Minuten vor Halbeitz verkürzte Rang dann auf 5:4. Postwendend erzielten jedoch die Oberburger wieder den alten Abstand. Mit diesem Resultat ging es in die Pause.

In dieser ersten Halbzeit spielten die Oberburger im Angriff und Verteidigung einen sehr abwechslungsreichen Handball. Die Langener Angriffe wurden in der 2. Hälfte durch den Einsatz von Steitz, Spreu, Sauerbier, Giehm, Schreiber (5), Steitz (5), Wilhelm, Schring, Hausmann (1), weiter Lehr und Folz.

Nach dem Wechsel kam die Elf der SSG noch einmal mächtig auf. Von der 33. bis zur 44. Minute zogen die Langener durch Knöbl, Naumann und Heinz Kretschmann auf 8:9 Tore davon und Naumann erzielte sogar in der 47. Minute das 8:10 für seine Mannschaft wieder. Der Ausgleich gelang dem Langener Torstorchs Vogel. In der 48. Minute des Spieles gelang dem Langener Torstorchs Vogel. In der 48. Minute des Spieles gelang dem Langener Torstorchs Vogel.

Die Reserve konnte auch gegen Oberburg einen sicheren Sieg landen und beherrschte ihren Gegner in jeder Spielphase. Bei Halbeitz stand die Partie bereits 7:2. In der zweiten Spielhälfte hielten die Langener etwas zurück, doch am Ende stand ein verdienter 11:5-Erfolg.

Hier spricht die Volkshochschule

„Greifvogelschutz und Falkneri“ Das ist der Titel, unter dem am Freitag, 25. 10., 20 Uhr, Berufsfalkner Eduard Hepp, der auf der Starckenburg bei Heppenheim, der Bergstr., eine Greifvogelwarte betreibt, im neuen Musikpavillon des Gymnasiums mit Folienbildern zu uns sprechen wird.

Die Vortragsreihe wird fortgesetzt mit der Behandlung von Fragen der Schulfreie, der Vorpubertät, der Pubertät, dem Verhältnis der Eltern zum Jugendlichen und der Berufswahl. Der Vortrag findet nicht, wie angekündigt, heute Abend statt, sondern mußte auf morgen, Mittwoch, 23. 10., verlegt werden. Beginn 20.10 Uhr in der Albert-Schweitzer-Schule, Saal C. 2. Eintritt für jedermann frei.

„Erziehungs- und Entwicklungsfragen“ Die Vortragsreihe wird fortgesetzt mit der Behandlung von Fragen der Schulfreie, der Vorpubertät, der Pubertät, dem Verhältnis der Eltern zum Jugendlichen und der Berufswahl. Der Vortrag findet nicht, wie angekündigt, heute Abend statt, sondern mußte auf morgen, Mittwoch, 23. 10., verlegt werden. Beginn 20.10 Uhr in der Albert-Schweitzer-Schule, Saal C. 2. Eintritt für jedermann frei.

Greifvogelschutz und Falkneri Daß der Bund für Vogelschutz nicht nur ansprechende Ausstellungen veranstalten kann und in der Natur die gefiederten Sänger betreut, sondern auch den Schutz der Greifvögel als „Polizei der Luft“ betreiben will, wird den Theaterbesuchern besonders erhellend. In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule hat er den Berufsfalkner und Berufsjäger Eduard Hepp, zu einem Vortrag gewonnen, der am Freitag, 25. 10., um 20 Uhr im neuen Musikpavillon des Gymnasiums stattfindet.

Herr Hepp betreibt auf der Starckenburg eine Greifvogelwarte. Er wird anhand von Farblinien über die Abrichtung der Greifvögel zur Beizjagd und die Zusammenarbeit zwischen Falkner und seinen gefiederten Waldgenossen berichten. Auch wird er sogar einige Greifvögel in natura mitbringen, wie Turmfalke, schwarzer Milan, Habicht, Bussard und Kaiseradler.

Für den Gartenfreund:

Schildlausbefall an Zimmerpflanzen Schildlausbefall tritt häufig an ausdauernden Topfpflanzen, zum Beispiel Cereus, Gummibaum, Dracaena auf. Nur die jungen noch wandernden Schildläuse können durch Spritzungen oder Sprühungen mit Berührungsmitteln vernichtet werden. Schildlausbefall an hartlaubigen Gewächsen, zum Beispiel Palmen, Gummibaum und Oleander, beseitigt man durch Abwaschen der befallenen Pflanzenteile mit einem Bekämpfungsmittel und mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Schwammes. Wiederholung der Behandlung nach 10 bis 14 Tagen ist in der Regel erforderlich. Eine besonders lästige Schildlausart ist die Schmierlaus, die in wolligen Wachsnestern meist in den Zweigabeln oder Blattachsen alt ist. Schildlausbefall verunreinigt die Pflanze und hat meist starke Rußschichtbildung zur Folge. Zur Bekämpfung geht man in gleicher Weise wie gegen die anderen Schildlausarten durch. Waschen mit Schwamm und Bürste von Eibene Schmierlausnestern kann man auch durch vorsichtiges Betupfen mit Brennspiritus vertilgen.

Messel b. Dal. mod. 2-Fam.-Wohnhaus, Bauj. 1961/62, erstklass. Ausst., Terr., Balk., ZH, Wohnfl. insges. 155 qm, eine Wo. kurzfrz. freiw., Ges.-Fl. ea. 650 qm, ruh. Wohnl. a. Ortsr., Kaufpr. DM 82.000. Fröhne KG - Immobilien Darmstadt, Schuchardtstraße 18 Telefon 28037-39 - Am Samstag ist unser Büro von 8 bis 13 Uhr geöffnet

Gelegenheit Einige generalüberholte gebrauchte Nähmaschinen aller Art (auch Zick-Zack) preiswert abzugeben von Werkstattwagen, z. Z. noch immer in Langen auf dem Juxplatz vor der Turnhalle. Auch Aufträge für Reparaturen werden weiterhin angenommen. M. Reinsch Kundendienst Frankfurt a. M., Sellastraße 39, Telefon 25762

A. van Kaick „AVK“-Generatoren- u. Motoren-Werke oHG suchen strebsame junge Menschen, die zu Ostern 1964 die Schule verlassen und sich gut und gründlich als gewerkliche LEHRLINGSLEUTE für die LEHRBERUFE als Werkzeugmacher Maschinenschlosser Dreher Elektrowickler und Elektromechaniker ausbilden lassen wollen. Erfahrenes Lehrpersonal führt sie sicher durch die vielseitige Lehrzeit. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf und der Abschrift des letzten Schulzeugnisses (Herbst) bitten wir zu richten an die Personalabteilung des Werkes Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 233. Zweigwerke in INGOLSTADT, ETT-LINGEN in Baden und ERZHAUSEN.



Oh, dieser Föhn! Viele Menschen sind witterfähig, d. h., sie spüren bei Wetterumschlag einen beklemmenden Druck, werden nervös, reizbar und „krabbelig“, fühlen sich depressiv und wie zerschlagen. Der „Druck im Kopf“ geht in Kopfschmerzen über. Solche Wetterempfindlichkeiten sollten stets „Spalt-Tabletten“ zur Hand haben, um sich jederzeit rasch helfen zu können. 1-2 „Spalt-Tabletten“ vermögen Kopfschmerz, Benommenheit und Depressionen oft schon nach wenigen Minuten zu verschwinden. Die „Spalt-Tabletten“ haben durch ihre einzigartige Zusammensetzung die Eigenschaften, auch spastisch bedingte Schmerzen zu beseitigen. 10 Stück DM 0,85, 20 Stück DM 1,50, 60 Stück DM 3,60. In allen Apotheken erhältlich.



Trockener Lagerraum in Langen, Egelsb. od. Umgeb. gesucht. Homester-Vertrieb Kaut Reuter Ffm., Mainzer Landstraße 78

Aus der Welt des Films

„Unsere tollen Tanten“ (Lilli, Donnerstag). Mit hungrigem Magen und ohne Engagement stehen die Musiker Pit, Max, Bill, Gus, Eddi und Giorgio auf der Straße. Da macht Max den Vorschlag, Onkel Herrmann aufzusuchen, der am Wärrhersee eine Sportschule leitet. Gesagt, getan. Die Erlebnisse auf dieser Fahrt bilden die amüsante Handlung in diesem humorvollen Film. „Das schwarze Monokel“ (Lilli). Das erregende Milieu eines geheimnisvollen Schlosses im Frankreich von heute, knisternde Atmosphäre, Nervenzitzel und Spannung, Ein Stelldehnen der Meisterspione verschiedener Länder, die Jagd nach dem großen Unbekannten, Gefährliche Liebe im unterirdischen Dschungelkrieg internationaler Geheimagenten. Dies alles drückt in etwa aus, was den Zuschauer in diesem Film erwartet. „Gefährlich sind die hellen Nächte“ (UT). Ist ein freigestellter Film aus Finnland, eine erregende Geschichte voll wilder Gut und Leidenschaft im Schein der Mitternachtssonne. Die herrliche Seelandschaft der nordischen Natur umhüllt das verlockende Spiel des Mädchens Birgit. „Germanicus in der Unterwelt“ (Lichtburg). In diesem Film, der in der Vorzeit spielt, bekämpfen Tiergötter die Erde, bedrohen die Menschen. Aldar ist der Herrscher eines friedlichen Volkstammes. Seit Jahren führen die Männer einen ausweglosen Kampf gegen die Übermacht der Dinosaurer und die hinterhältigen Überfälle feindlicher Stämme. Ihre Widerstandskraft droht zu erlahmen, zu viele Männer haben den Tod gefunden. Als Retter in höchster Not stößt Germanicus zu ihnen; ein Held wie Hercules.

Transporte u. Umzüge

(führt schnell und preiswert aus) Horst Deglow Langen, Bahnstraße 57 Tel. 3745 (Arnl-Tankstelle)

Gute Friseur

gesucht. Höchstlohn wird gebeten. Salon Anne Neu-Isenburg, Hermannstraße 3

Ämliche Bekanntmachungen

Für die Anlieger der nachstehenden Straßen: Teichstraße, von Hügelsstraße bis Haus Teichstraße 23. Hügelsstraße, von Obergasse bis Haus Hügelsstraße 10. Friedhofstraße, von Haus Friedhofstraße 29 bis Friedhofshalle. Mühlstraße, von Leukertsweg bis Schreiterstr., Feldstraße, von Haus Feldstraße 1 bis Haus Feldstraße 6. Nördl. Ringstraße, von Feldbergstraße bis Nördl. Ringstraße 85. Feldbergstraße, von Nördl. Ringstraße bis Westendstraße. Nordenstraße, von Nördl. Ringstraße bis Leerweg. Sofienstraße, von Westendstraße bis Haus Sofienstraße 46. Luisenstraße, von Gartenstraße bis Haus Luisenstraße 15. Marienstraße, von Haus Marienstraße 14 bis Nördl. Ringstraße und von Marienstraße 18 bis Westendstraße. Bahnhofsanlage, von Bahnhof bis Westendstraße und Westendstraße, von Bahnhofsanlage bis Feldbergstraße. Die Abrechnung der Kanalabgaben erfolgt nach der Geleitordnung, zu der Satzungen über die Entwässerungsanlagen in der Stadt Langen vom 1. 3. 1956 bzw. in der Fassung vom 29. 6. 1961. Einwendungen gegen die Abrechnung sind mit Begründung während der Offenlegungszeit bei dem Magistrat der Stadt Langen einzureichen. Langen, den 21. Oktober 1963. Der Magistrat: L i e b e, Erster Stadtrat

Masch.-Näherin

für leichte Arbeiten stellt ein: Johannes Heinrich Elisabethenstr. 85

Radio Hauptwache

Advertisement for Radio Hauptwache featuring various electronic products like Imperial-Luxusgerät, Saba Rundfunkgerät, Loewe Rundfunkgerät, Rosita Musiktruhe, Loewe-Opta, Grundig Fernsehapparat, and a list of prices and services.

Advertisement for a typewriter, showing an image of the device and text: 'Bei Bedarf von Drucksachen 38.93 anrufen wir dienen sofort mit Angebot u. Vorschlägen'.

Advertisement for Karl Schreier, Sozialgerichtsdirektor, with contact information: Langen, den 20. Oktober 1963, Hagebüttenweg 49.

Advertisement for Frau Frieda Röder, geb. Weh, announcing her 90th birthday and thanking friends and family for gifts and well-wishes.

Large advertisement for Röver Sonderangebot, featuring a cartoon character and text: 'Man sieht es am Gesicht... ob er und seine Freunde in einem ungeliebten Bett schlafen oder ob sie sich wohlfühlen. Weil ihre Wolldecken zu Sonderpreisen zu Sonderpreisen Röver-geräumt sind. Wolldecke jedes Stück DM 2,50 chem. gereinigt. Stets gepflegt, wenn Sie RÖVER-DIENSTE in Anspruch nehmen. nur kurze Zeit! Filiale Bahnstraße 112 und weitere Annahmestellen'.









# Vorwiegend weiter

## Diebstahl seiner Lieblingspönte Kleine Geschichten von großen Physikern

Der Wiener Physiker Professor Viktor von Lang machte sich einen Spaß daraus, Mediziner, die er in Physik zu prüfen hat, hereinzulocken.

„So, was geschieht, wenn I auf den Knopf der Klingelleitung drückt?“

„Der Strom wird geschlossen, der Elektromagnet...“

„An Schmarren, der Diener kommt herein.“

Als Lang diese Frage wieder einmal stellte, bekam er zur Antwort: „Der Diener kommt herein.“

Dieser Diebstahl seiner Lieblingspönte ärgerte den Herrn Hofrat. Er fuhr den Studenten während an: „So, die Witz beim Rigorandum mach!“

**Schmutzige Schwester**

Die großen physikalischen Entdeckungen hatten im vergangenen Jahrhundert die Physiker vorzuzug auf den ersten Platz der

Naturwissenschaftler gestellt. Zu Beginn dieses Jahrhunderts aber holten die Chemiker mächtig auf und traten gleichbedeutend zu Seite der Physiker. Auf einer Gesellschaft wurde in Anwand sagte, Physik und Chemie verdienten dasselbe Ansehen, denn sie setzten doch Schwestern. Darauf erwiderte der große Physiker: „Ja, aber die Chemie ist die schmutzige Schwester der Physik.“

**Rückblick**

Der berühmte Physiker Röntgen, der am 27. März 1845 geboren wurde, hatte nicht die Gabe, seine Zuhörer durch seine Vorträge zu fesseln. Deshalb passierte es ihm als Universitätsprofessor öfter, daß ein Teil der Hörer schlief, und ein anderer Teil sich ungeniert unterließ. Als einmal ein paar Studenten allzu laut sprachen, unterbrach Röntgen seinen Vortrag mit folgenden Worten: „Wenn die Herren, die jetzt absolut miteinander reden müssen, sich bemühen würden, so leise zu sein, wie die anderen Herren, die da schlafen, dann wäre auch die dritte Gruppe, die da zuhört, nicht gestört.“



„Welch der Kuckuck, Siglinde — selbst die Leerkästen machen heutzutage einen Hüllenschein!“

## Der Rechenkünstler nickte Die Probe glänzend bestanden

Eine Weile schon beobachtete der Gutsbesitzer Schwager sein Gegenüber. Dies war Herr mit Glatze, lebhaften Augen und einem beweglichen Mund. Der Mund sprach aber nicht, er murmelte nur. Er murmelte ständig, aber unverständlich vor sich hin. Und Schwager hätte zu gern gewußt, was es da zu murmeln gab.

Schließlich fragte er den Herrn mit den Quacksilberaugen.

„Ich trainiere“, antwortete dieser.

Hm, dachte der Gutsbesitzer, er trainiert. Aber was trainiert er denn?“ fragte er weiter.

„Sie sind wohl Sprachenforscher?“ fragte er weiter.

„Nein“, sagte der Glatzköpfige, „ich bin Rechenkünstler.“

„Ah, Rechenkünstler“, rief Schwager, „großartig! Sie vorrechnen sich also niemals?“

„Nein, niemals, ausgeschlossen.“ Das kann ich mir nicht leisten. Das würde mein Publikum mit Pfeifen quittieren“, sagte der Rechenkünstler.

„Ist das nicht ein schwerer Beruf?“

„Wie man's nimmt. Mir gefällt er. Und ich darf sagen, ich löse jede Rechenaufgabe.“

Ein Weile schwieg der Gutsbesitzer und sah seinem Nachbarn auf den Mund. Dann fragte Schwager: „Darf ich Sie um eine Probe bitten?“

„Gerne, wenn es Ihnen Spaß macht!“

„Sehen Sie, wir fahren jetzt gleich im Auto an einer Wiese vorbei, auf der weidet Vieh von mir. Ich weiß genau die Zahl der Kühe. Versuchen Sie doch, die Tiere zu zählen.“

Der Rechenkünstler nickte, sah zum Fenster hinaus, die Wiese kam, das Vieh auf glänzte in der Sonne, und schon war alles vorbei.

„Fünfunddreißig Kühe sind auf der Wiese gewesen“, sagte der Rechenkünstler.

„Phantastisch“, rief Schwager, „wirklich phantastisch. Aber wie haben Sie das gemacht? Da war sicher ein Trick bei.“

„Aber nein, keine Spur von einem Trick war dabei. So etwas mache ich ganz einfach. Ich habe die Kuhne der Tiere gezählt und durch vier dividiert. Das gab funfunddreißig.“

## Lächerliche Kleinigkeiten

**Kindermord**

Die Mutter zur Nachbarin: „Meine Grete ist ein geschicktes Kind; sie holt alles beim Kaufmann und hat noch keinen Pfennig verloren.“

Grete: „Er will oder nicht mehr borgen, Mama, bis alles bezahlt ist, was ich geholt habe.“

**Schwierige Diagnose**

Arzt: „Junger Mann, um Ihre Nerven zu beruhigen, gebe ich Ihnen den Rat, während der Arbeit zu rauchen.“

„Das wird sehr schlecht zu machen sein, Herr Doktor, ich bin nämlich Taucher.“

**Entweder — oder**

„Ich möchte wirklich wissen, warum die Frauen alles ausplaudern, was man ihnen anvertraut?“

„Weil sie ein Geheimnis von zwei Gesichtspunkten aus betrachten: entweder lohnt sich nicht die Mühe, es zu bewahren, oder es ist zu interessant, um darüber zu schweigen...“

**Überflüssig**

„Mein Schwager Paul, der Erfinder ist, hat ein knopfloches Hemd erfunden.“

„Lieber Freund, das ist doch gar nichts Neues mehr; seitdem ich verheiratet bin, trage ich nur solche Hemden.“

**Richtlinien**

„Deine Frau geht so gut angezogen, aber du trägst wirklich miserable Anzüge.“

„Ah, meine Frau richtet sich nämlich nach dem Mode-Journal, und ich richte mich nach dem Kassen-Journal.“



„Ich bin Ihr neuer Nachbar... könnten Sie mir vielleicht ein paar Knochen besorgen?“

## Suppe ißt man „auf dem kürzesten Weg“

Gute Umgangsformen für jeden - Vom Fachaussechuß empfohlen

Können Sie sich immer und überall richtig benehmen? Oder verlassen Sie sich dabei unbekümmert auf glückliche Zufälle? „Reine Gefühlssache! Was gibt es da schon viel zu fragen? So argumentieren die einen. Es sind oft diejenigen, die sich nicht auf ihr Gefühl verlassen können. Denn Taktgefühl ist unter Zeitgenossen immer schon sehr unterschiedlich ausgeprägt gewesen. Andere wollen es genau wissen, schwarz auf weiß die guten Benimmformeln sehen. 300 Autoren griffen nach dem Krieg zur Feder und schrieben Bücher über vorbildliches Benehmen in allen Lebenslagen. Sie waren leider gar nicht immer derselben Ansicht. Daher bildete der Deutsche Tischlehrer-Verband 1950 einen Fachaussechuß für Umgangsformen. Seine Empfehlungen sind inzwischen international anerkannt. Seine kleinen Benimm-Broschüren wurden Bestseller auch in Österreich, der Schweiz und den Niederlanden.

„Wir haben zunächst einen klaren Trennstich zwischen den guten Umgangsformen für den Mann und der Etikette der Staatsmänner und Diplomaten gezogen“, erklärte der Leiter des 30köpfigen Fachaussechusses. So bleibt es den nervenstarken Protokollchefs in Rom, Paris und Bonn vorbehalten, das Zeremoniell eines großen Empfanges in der richtigen Reihenfolge ablaufen zu lassen.

len Straße für einen wohlgezogenen jungen Mann selbstverständlich ist, gilt nicht im Großstadtverkehr. Im Gegenteil, der Fahrer kann sogar erwarten, daß seine Mitfahrer ihm an Höflichkeit nicht nachstehen und dies durch eine „Bitte, bleiben Sie doch sitzen!“ auch zum Ausdruck bringen.

### Ohne Bögen

Neben diesen neuen Fragen der Höflichkeit, die sich aus der technisierten Umwelt ergeben, beschäftigt das alte Problem „Wie esse ich meine Suppe richtig?“ immer noch viele. „Auf dem kürzesten Weg“ lautet die einfache Antwort. Denn wir sind heute ja nicht mehr mit platzraubenden Roben belästigt, so daß der Suppenlöffel keineswegs mehr auf dem äußeren Bogen vom Teller zum Mund geführt werden muß.

Ein verhältnismäßig neues Kapitel in der Geschichte des guten Benehms ist die „Höflichkeit am Arbeitsplatz“. Weder Eltern, noch Herr Knigge konnten da genaue Auskunft geben. Auch der Fachaussechuß für Umgangsformen mußte sich mit den vielerlei Fragen, die vor allem durch die Jugend an ihn herangetragen wurden, erst auseinandersetzen. Umfragen in größerem Rahmen und Gespräche mit Lehrkräften, Chefs und Angestellten rund um das Bild ab. Ergebnis ein kleines Brevier für den Berufstätigen über die Höflichkeit und die Grenzen der Höflichkeit am Arbeitsplatz. Einige Passagen dürften auch solchen Zeitgenossen völlig neu sein, die sich in Gesellschaft zu benehmen wissen...

## Kampf der Tuberkulose

Der hessische Arbeits- und Sozialminister Heinrich Hensath hat anlässlich der Röntgenschirmbildaktion 1940 in Wiesbaden die Bevölkerung Hessens aufgefordert, sich den freiwilligen und kostenlosen Röntgenschirmbilduntersuchungen zu unterziehen. Röntgenschirmbilduntersuchungen bieten unbestritten die bedeutsamste Chance bisher unerkannter Erkrankungen im Brustraum und ganz besonders der Lungentuberkulose frühzeitig aufzufinden. Sie schaffen damit die Voraussetzung für eine erfolgreiche und rasche Behandlung der Erkrankten und den Schutz des Gesunden vor drohender Ansteckung.

Ärzte, Landesversicherungsanstalt, Landeswohlfahrtsverband und Öffentlicher Gesundheitsdienst sehen deshalb eine gemeinsame Aufgabe darin, Röntgenschirmbilduntersuchungen durchzuführen und zu fördern, heißt es in dem Aufruf des Ministers weiter.

In der Erkenntnis der Bedeutung dieses Teilgebiets der Tuberkulosebekämpfung wurde 1940 die Röntgenschirmbildstelle Hessen gegründet. Über fünf Millionen Schirmbildaufnahmen wurden, erst auseinanderzusetzen, umfragen in größerem Rahmen und Gespräche mit Lehrkräften, Chefs und Angestellten rund um das Bild ab. Ergebnis ein kleines Brevier für den Berufstätigen über die Höflichkeit und die Grenzen der Höflichkeit am Arbeitsplatz. Einige Passagen dürften auch solchen Zeitgenossen völlig neu sein, die sich in Gesellschaft zu benehmen wissen...



„Das ist typisch für dich: Du stehst nur den Schaden ohne festzustellen, daß hinten am Auto noch alles bestens in Ordnung ist.“

## Abenteuer am Vierwaldstätter See ROMAN VON CHARLOTTE KAUFMANN

12. Fortsetzung

Yester machte eine Gebärde in die von Licht erfüllte Nacht hinaus, als läge ihr Zuhause auf dem Mond. „Endlos weit...“

Der Mann hatte die Augen zugekniffen. „Aus der Stadt sind Sie jedenfalls nicht, das merkt man an der Sprache.“

Sie lachte, gab keine Antwort und sah zu den Lichtern auf, die an den Häuserwänden prangten. „Stiegen Sie ein“, sagte der fremde Mann in dem Auto. Ich kann es nicht mehr mit ansehen, wie Sie aufgeregt werden. Das ist ja fürchterlich, ein solcher Regen. Oder warten Sie auf jemand?“

„Warten?“ fragte sie heiter. „Ah, ja, ich glaube, ich warte auf jemand.“

Der Mann kniff ein Auge zu. „Und versetzt worden? Denn so naß, wie Sie sind, müssen Sie ja schon drei Stunden warten.“

„Drei Stunden?“ Sie lachte. „Elf Tage warte ich schon. Elf Tage!“ Sie war wie betrunken. Der Regen hatte sie betrunken gemacht. Oder es war nur, weil sie so wenig gegessen hatte? Vorgestern gestern und heute auch. Die ganze Welt um sie schwankte. Und das fremde Auto mitten darin. Ein großes Auto. Ein Plymouth. Dunkelgrüner Lack. Blitzender Chrom.

„Kommen Sie“, sagte der Mann, „steigen Sie ein. Man kann Sie ja schon auswinden. Wenn Sie schon elf Tage warten, dann ist das genug. Nach elf Tagen kommt keiner mehr. Wir können irgendwo etwas trinken, wenn Sie Lust haben.“

Trinken? Trank sie nicht schon den Regen? Und die Bitterkeit der Not? Eigentlich, dachte sie, ist alles eierlich. Wenn ich doch bald sterbe, dann ist es wirklich eierlich, ob ich heute noch in einem großen Auto gefahren und ein trinken gegangen bin.

„Also“, sagte der Mann, „ich würde mich freuen, ich habe einen langweiligen Abend sonst vor mir, und ich langweile mich nicht gern. Dort vorn ist ein hübsches Lokal.“

Yester sah ganz deutlich das Glitzern in seinen Augen. Und sie wußte auch, was er ihm zu sagen, daß sie krank wäre. Daß es nicht gut wäre, sie zu küssen. Dann würde sich sein lustiges Gesicht verziehen. Er würde seinen Wagenschein zumachen und kein Verlangen mehr haben, sie mit seinem Auto irgendwo hinzunehmen. Nein, es war ratsam, man sagte es nicht.

„Am besten ist es, Sie trinken dann gleich einen Wermut“, lockte der Mann unter dem streifen Dach seines Wagens. „Oder nein, bei einer Glühwein. Sie sind ja sonst morgen erkältet.“

Einmal war er im Büro der Swissair gewesen und hatte sich erkundigt, wann er nach Zürich zurückfliegen könnte. Dabei hatte sich herausgestellt, daß die Passagen nach Europa auf drei Wochen im v.a. aus schon ausverkauft waren. Vielleicht, daß sich irgend etwas in der Zwischenzeit ergab. Manchmal wurde ein Platz zurückgegeben. Man würde ihn auf die Warteliste setzen und im Hotel anrufen, sobald ein Platz für ihn frei war. Aber bis jetzt war noch nichts angesetzt worden. Damals, im Büro der Swissair, hatte er noch einen klaren Kopf gehabt. Aber inzwischen hatten sich seine Gefühle etwas verwirrt. Die Schande die ihm Pat an der Nacht in seinen Träumen sah er Nacht für Nacht daheim in Zürich, wenn er erst wieder in der Hochstraße gelandet sein würde.

„Stehst du“, würde Regula Molletta böhmisch sagen, „ich habe es gewußt! Ja, verflucht, sie hatte es gewußt. Und sie hatte es Tag für Tag, fünf Jahre lang, zu verstehen gegeben, aber er war blind gewesen, weil er blind sein wollte.“

Er war komisch, aber was der Mensch wollte, das beute er um sich auf. Er wollte glücklich sein, und er redete sich ein, glücklich zu sein mit Pat. Jetzt begriff er, daß er gar nicht glücklich mit ihr war. Daß immer ein Gefühl von Leere in ihm war. Daß immer ein Hunger, der nie gesättigt wurde. Sie hatte ihn nicht geliebt.

Aber trotzdem war es lächerlich gewesen, daß er sich eine Pistole kaufte. Was bedeutete es, wenn er ihr damit etwas antat? Sie war bestrafft. Aber wofür? Daß sie ihn nicht lieben konnte? Das war kein Verbrechen.

Die Gedanken gingen immer im Kreise, bis er sich selber verachtete.

Am Dienstag fand er ein Telegramm im Hotel vor. Er warf sich in einen der blauen Samtesseln droben auf seinem Zimmer und riß das Telegramm aus. Aber es war nicht von Pat, wie er im ersten Augenblick gedacht hatte. Es kam aus Zürich.

„Warum schreibst du nicht stop wie geht es dir stop Wana kommst du zurück stop Mama.“

Er streckte die Beine von sich und lachte, daß das große elegante Zimmer von seinem er. Beugen sollte er sich unter die Fürsorge von Mama. Sie würde triumphieren und ihn trösten. O Gott, er hätte sie auch. Sie und die Molletta-Werke. Das große Labor mit dem er geborene Chemiker Dr. Wiera darin. Den verschönerkten, kleinen Schreibtisch im Direktionszimmer, an dem schon seit Generationen die Molletta's sicher und gut gegessen hatten. Das Haus in der Hochstraße, mit seinem gut geschulten Personal, das wahrscheinlich schlecht bezahlt war, denn Regula Molletta war geizig. Sie gab nur dem, den sie liebte. Ihm — Jakob — gab sie. Ihn liebte sie. Und er hätte sie dafür.

Aber wie, wenn er überhaupt nicht mehr zurückkehrte? Wenn er ganz einfach alles fall-

Fortsetzung folgt

Das beste Persil garantiert Ihnen:

# Weiche, flauschige, echt gepflegte Wäsche!

Das ist der Vorzug echter Wäschepflege. Sie spüren ihn bei jedem Handuch, das Sie anfassen: wunderbar weich und griffig, wunderbar flauschig ist das Frotée — wie neu! Wie im Garten getrocknet — mit dem Duft nach Wind und Sonne! So einfach, so leicht gewaschen, dank der wunderbar pflegenden Waschkraft von Persil. Nutzen Sie die Vorzüge von Persil für all Ihre Wäsche. Und für Ihre moderne Botichwaschmaschine! Persil — das ist echte Wäschepflege. Denken Sie bei Ihrem Einkauf an Persil! Heute!

das ist echte Wäschepflege!

Henkel

# DIE PHILIPPINEN

## SUCHEN IHREN EIGENEN KURS

Die Philippinen, bis vor kurzem Randgebiet in der fernöstlichen Politik, machen neuerdings durch die eigenartigen Ziele ihrer führenden Politiker von sich reden. Das Inselreich, das lange Zeit im Schatten Amerikas gestanden hat, will seine eigenen Wege gehen, die keineswegs immer mit denen der USA übereinstimmen.

Der Wendepunkt in der jüngeren Geschichte der Philippinen kam Anfang 1962 mit dem Amtsantritt des Präsidenten Macapagal. Zwar hatte schon sein Vorgänger Garcia das US-Handelsmonopol gebrochen, doch waren unter seiner Herrschaft die Beziehungen zwischen Manila und Washington stets gut gewesen.

Das änderte sich, als die USA im Mai 1962 sich weigerten, 73 Millionen Dollar als Wiedergutmachung für die Schäden zu bezahlen, die amerikanische Truppen bei der Befreiung von Manila angerichtet hatten. Der Philippinenpräsident sprach von einer nicht eingelösten Ehrenschuld, sagte einen geplanten Besuch in Washington ab und verlegte den Nationalfeiertag der Inselrepublik, der bis dahin mit dem amerikanischen Unabhängigkeitstag zusammengefallen war.

Kennedy entschuldigte sich, versprach die Zahlung für später und wiederholte die Einladung, doch Macapagal hatte es nicht eilig. Eine andere Affäre forderte einen gewissen Antiamerikanismus in Manila: Ein US-Geschäftsmann, der sich nach dem Krieg mit ein paar Dollars in Manila niedergelassen hatte, war binnen zehn Jahren Besitzer eines Vermögens von mehr als 100 Millionen Mark geworden. Auf dem Weg nach oben hat er reichlich von dem bewährten Mittel der Beschneidung Gebrauch gemacht. Etlliche hohe Beamte, ja sogar Minister, hatten Geld von ihm angenommen.

Es kam schließlich zu einem Riesenskandal, zur Verurteilung und Ausweisung des Amerikaners. So mancher Philippino schob ganz einfach die Schuld „den Amerikanern“ zu, was zweifellos ungerecht ist, denn ohne bestechliche Minister wäre jener Amerikaner nicht so reich geworden.

Zwar ist die Regierung einschließend Macapagal nicht US-feindlich, aber sie läßt keinen Zweifel darüber offen, daß ihr Land kein Satellit Washingtons sei.

Neuerdings gewinnt Japan als Handelspartner für die Philippinen an Bedeutung. Das Land der aufgehenden Sonne hat einen Überschuß an billigen Industriegütern, die Inseln dagegen einen an Rohstoffen — vor allem Zucker und Pflanzenöl.

Mühsame Fortschritte

An Problemen mangelt es den Philippinen nicht. 1961 kamen sie nach 380jähriger spanischer Herrschaft an die USA. An die Spinnzeit erinnert vor allem die Tatsache, daß 83 Prozent der rund 29 Millionen Inselbewohner römisch-katholisch sind. Nach der Verfassung der Republik müssen sowohl der Präsident wie auch sein Stellvertreter katholischen Glaubens sein.



DER VULKAN MAYON auf der Insel Luzon ist noch im Berg. Der Berg ist mit 2421 m der dritthöchste Berg des Philippinenreichs und ist von grandioser Schönheit.

Manila

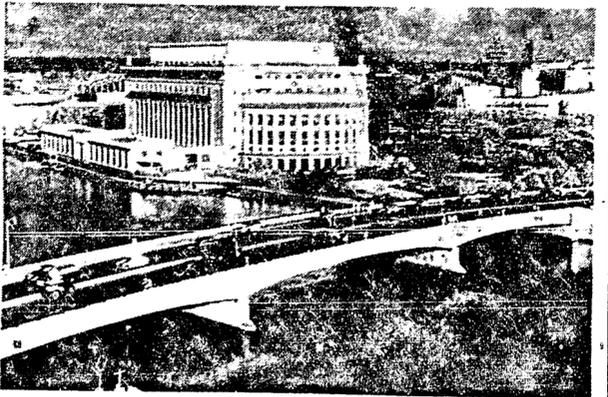
Nicht zuletzt um die Selbständigkeit zu manifestieren, dürfte Macapagal den indonesischen Staatschef und Malaya's Premierminister nach Manila eingeladen haben. Ziel der Konferenz der drei wurde die „Manila-Deklaration“ ausgearbeitet und unterzeichnet. Sie sieht einen lockeren Staatenbund vor, dessen Name „Mapilindo“ aus den ersten Buchstaben der beteiligten Mächte zusammengesetzt ist. Der Vorschlag stammt von Macapagal, und es dürfte kein Zufall sein, daß sein Name und der des projektieren Staatenbundes mit den gleichen Buchstaben anfangen.

Dieser Plan jedoch richtete sich gegen das britische Projekt zur Schaffung des Staates Malaysia (Malaya) und die britischen Besitzungen auf Borneo, das von den Amerikanern gutgeheißen wurde. Macapagal erhebt selber Anspruch auf einen Teil Nordborneos, und das gleiche tut Sukarno. Dieser Tatsache ist es zu verdanken, daß der Premier von Malaya dem „Mapilindo“-Konzept zustimmte, denn so hoffte er, sich die friedliche Nachbarschaft für Malaya einhandeln zu können.

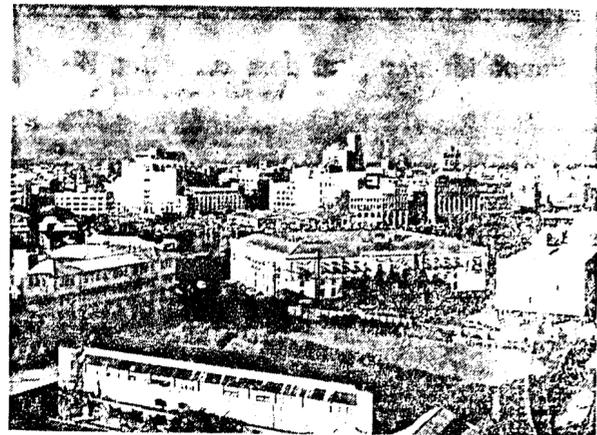
Ob „Mapilindo“ jemals Wirklichkeit wird, ist ungewiß. Interessante verdient jedoch ein Satz der „Manila-Deklaration“, der nur wenig beachtet worden ist. In ihm verpflichten sich die drei Unterzeichnerländer, auf ihrem Hoheitsgebiet keine neuen ausländischen Stützpunkte einzurichten zu lassen. Dadurch wird auch Amerika indirekt betroffen. Wollte es auf den Philippinen neue Basen einrichten, dann würde sich die Regierung in Manila hinter die Deklaration verschanzten.



DAS INSELREICH der Philippinen erlangte 1946 endgültig seine Unabhängigkeit. Bis 1898 war es spanisch und wurde bald darauf an die USA abgetreten.



BLICK AUF DIE HAUPTPOST mit Jones-Bridge über dem Pasig-Fluß in Manila. — Am klaren Tagen kann man von der nördlichen Insel der Philippinen bis nach Formosa schauen und von der südlichsten bis nach Borneo. Das Inselreich ist wegen seiner Lage ein wichtiger Verbindender der USA.



DER MODERNE STADTEIL VON MANILA der Hauptstadt der Philippinen auf der Insel Luzon. Die Metropole des Inselreiches besitzt zwei Universitäten. Sie ist Handelsmittelpunkt und Ausfallhafen für Zucker, Kopra, Tabak, Hanf und Holz. Auch besitzt die Stadt einen Flughafen. Die Einwohnerzahl beträgt 1 700 000.

1946 schenkten die Amerikaner dem Philippinen die Unabhängigkeit. Sie helfen ihnen auch wirtschaftlich wieder auf die Füße, doch ein recht beträchtlicher Teil der Dollarmillionen wanderte in die falschen Kassen. Zwar wurden die exportorientierten Industrien und Wirtschaftszweige gefördert, kaum aber die Wertschöpfung gefördert. Die Klüft zwischen dem reichen Manila und den armen Dörfern wurde noch größer, als sie ohnehin schon war.

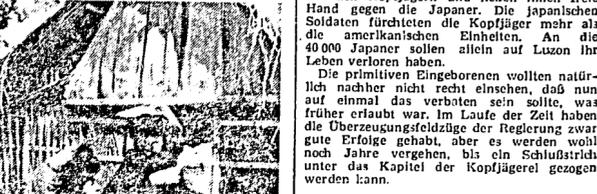
Die Landreform machte nur sehr zaghafte Fortschritte. Wie schon zu Zeiten der Spanier waren die Plantagen im Besitz einiger weniger Familien, zum guten Teil sogar der gleichen wie früher. Sie haben offensichtlich die Niederlage von 1901 ganz gut überstanden.

Das Erbe der Korruption wie auch das der Steuerhinterziehung machte lange Zeit die schönsten Pläne der Regierung zunichte. Erlöse wurden umgangen, die Steuergelder, die für den Aufbau nötig waren, tropfeten nur spröde in die Staatskasse.

In dieser Beziehung hat sich einiges geändert. Macapagal gewann die letzten Wahlen mit dem Versprechen, gegen die Korruption anzukämpfen, und das waren keineswegs leere Worte. Alle Minister, auf die im Laufe seiner Amtszeit der Schatten eines Korruptionsverdachts fiel, mußten gehen. Das gleiche gilt für eine nicht geringe Zahl höherer Staatsbeamter. Da der Staatschef selber beschluden lebt, hat er das Volk hinter sich. Man nennt ihn liebevoll den „Präsidenten des kleinen Mannes“.

In Manila

Manila rühmt sich die schönsten Naturhafens im ganzen Fernen Osten. Eigentlich ist es gar nicht die Hauptstadt der Inselrepublik, denn auch in dieser Beziehung eiferie die Verfassung dem amerikanischen Vorbild nach. Die philippinische Hauptstadt heißt Quezon, ist aber noch nicht vollendet, so daß



JUNGE MÄDCHEN auf der Insel Mindoro mit Kakao-Früchten. Hauptstadt und Hafen der Insel ist Calapan. Die große Insel hat rund 115 000 Einwohner.

ein großer Teil der Regierungsdienststellen in Manila residiert.

Von allen asiatischen Hauptstädten weist Manila noch die meisten Zerstörungen auf dem zweiten Weltkrieg auf. Auch da zeigt sich, daß die DOLLARMILLIONEN nicht immer sehr weise ausgegeben wurden.

Der offizielle Fremdenführer der Metropole, der nur die Sonnenseiten preis und die Schattenseiten im allgemeinen diskret verschweigt, warnt die Fremden vor Taxits, die keine Taximeter haben oder deren Zähler, soweit sie vorhanden ist, nicht auf Null steht, wenn die Fahrt beginnt.

Wie wichtig dieser Hinweis ist, stellt man sehr schnell fest. In Manila gibt es Hunderte von nicht registrierten Mietwagen, deren Fahrer im günstigsten Fall dem Passagier weit überhöbte Preise abfordern, oft genug aber auch mit Eckenstehen zusammenarbeiten und ihre Fahrgäste regelrecht ausplündern.

Die offizielle Sprache ist das Filipino, eine neue Sprache, die auf dem malaischen Dialekt Tagalog basiert, aber sie wird noch nicht einmal von der Hälfte der Bevölkerung gesprochen. Englisch und Spanisch sind sowohl bei der Regierung wie im Handel die am meisten verwendeten Sprachen.

Der Nationalfeiertag ist neuerdings der 12. Juni, der Tag, an dem im Jahre 1898 das Inselreich für unabhängig von Spanien erklärt wurde.

Dennoch sind die reichsten Bewohner der Republik Nachkommen von Spaniern. Sie feiern am 12. Juni ein Fest, nur daß es für sie eine andere Bedeutung hat als für das einfache Volk.

Nach außen hin zeigt Manila ein fast amerikanisches anmutendes Gesicht, komplett mit Tanzlokalen, in denen Musikautomaten die jüngsten Erfolgsschlager made in USA vor sich geben, mit Coca Cola-Reklamen und amerikanischen Autos. In den vornehmen Villenverleihen dagegen verbergen sich die Häuser der Reichen hinter helgelichteten unscheinbaren Mauern.

## Angela - Mädchen aus unserer Zeit

Erzählung von Elisabeth Seeger

Im Theater war es dunkel. Nur in der Parktribüne Mitte brannte eine kleine Lampe. Sie beschien das Textbuch mit den handschriftlichen Anmerkungen des Regisseurs.

„Licht an zum II. Akt, 1. Szene“, rief der Regisseur.

Angela, die jugendliche Liebhaberin, trat auf. Ihr Rücken war leicht gebeugt. Das schwarze, offene Haar beschattete ihr Gesicht. Die rechte Hand hielt sie vorgestreckt.

„Hallo“, erschallte vom Parkett her die Stimme des Regisseurs, „das sieht ja wie Nachtwandeln aus. Requisitenmeister, etwas Briefköstliches bitte!“

Ein weißer Mantel wehte auf die Bühne. „Der Requisitenmeister ist nicht zur Probe bestellt“, sagte der Inspektor.

„Zum Donnerwetter“, tohte der Regisseur, „irgend jemand wird doch wohl ein Stück Papier bei sich haben!“

„Ich hab' etwas“, sagte Angela, griff in die Tasche ihrer engen langen Hose und holte einen zusammengefalteten Brief heraus.

„Na, alse! Noch einmal Auftritt Angela“, rief der Regisseur.

Angela ging links ab und trat gleich wieder auf. Ihr Rücken war jetzt gerade, ihr Haar beschattete ihr Gesicht. Der Brief in der vorgestreckten rechten Hand zitterte. Sie ließ sich schwer auf den einen Stuhl fallen und legte beide Hände vor die Augen. Der Brief in der rechten Hand war nicht sichtbar. Man erkannte, daß es ein Luftpostbrief war.

„Luftpost ist gut!“, flüsterte der Regisseur dem Requisiteur zu. „Nötlere Sie das für den Requisiteur.“

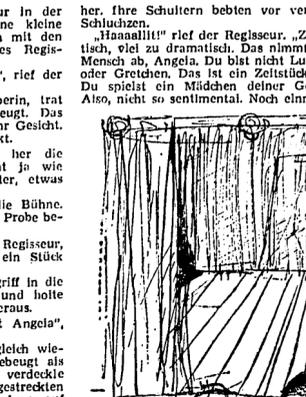
„Ich kann es nicht glauben“, sagte Angela auf der Bühne langsam und leise. Sie strich ihre Haare aus dem Gesicht. Der Brief fiel zu Boden. Angelas Kopf pendelte hin und

her. Ihre Schultern bebten vor verhaltenem Schreien.

„Gut so!“, lobte der Regisseur.

„Ich kann es nicht glauben“, wiederholte Angela, und ihre Schultern zuckten vor verhaltenem Weinen.

„Hauaull!“ schrie der Regisseur und sprach mit schnellen Schritten die provisorische Treppe zur Bühne hinauf.



Angela trat auf. Ihre Haltung war gerade. Einige Strähnen ihres offenen, schwarzen Haars beschatteten ihr Gesicht. In der rechten vorgestreckten Hand hielt sie einen Brief. Sie ließ sich auf einen Stuhl fallen und wartete mit einer trötigen Gebärde die Haare in den Nacken.

„Gut so!“, lobte der Regisseur.

„Ich kann es nicht glauben“, sagte Angela langsam und leise. Sie strich sich mit der

Hand über die Stirn. Der Brief fiel zu Boden.

„Gut so!“, lobte der Regisseur.

„Ich kann es nicht glauben“, wiederholte Angela, und ihre Schultern zuckten vor verhaltenem Weinen.

„Hauaull!“ schrie der Regisseur und sprach mit schnellen Schritten die provisorische Treppe zur Bühne hinauf.

„Gut so!“, lobte der Regisseur.

„Ich kann es nicht glauben“, wiederholte Angela, und ihre Schultern zuckten vor verhaltenem Weinen.

„Hauaull!“ schrie der Regisseur und sprach mit schnellen Schritten die provisorische Treppe zur Bühne hinauf.

## Weißwasser in der Lausitz

Heidedorf wurde Glas-Metropole

Weißwasser in der schlesischen Lausitz war bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts ein kleines, unbebautes Dörfchen inmitten einverwurzelter Kiefernheide, zwischendurch vereinzelte Erlen, Birken, Eichen und Buchen. In diesem Wald- und Teichgebiet zwischen der Lausitzer Neiße, nur acht Kilometer von der heutigen Grenze der Sowjetzone und Polens gelegen, fühlten sich ungestört Reh, Hirsch, Fuchs, Dachs und Hase wohl. Die dichteren Waldpartien bewohnten Wildschwein, Auerhahn und der schon selten gewordene Hirschkäfer. Auch der räuberische Wolf war nicht selten; der letzte wurde 1845 erlegt. Die Bevölkerung muß damals in großer Armut gelitten haben.

Aus dem verarmten Dorf, das 1676 gerade siebenhundert Einwohner zählte, entwickelte sich eine blühende, wohlhabende Industriestadt. Die reichen Bodenschätze Braunkohle, Quarzsand und Ton bildeten die Grundlage für die dann entstandene umfangreiche Glasindustrie und ließen die auf 15 000 Einwohner angewachsene Stadt zur größten Glasindustriestadt Europas werden. Die erste Glasfabrik nahm 1873 ihren Betrieb auf. Sieben selbstständige Glasfabriken mit zusammen 41 Glasöfen, sechs Glasschneidereien, eine Porzellanfabrik, je eine Spiegel-, Glasformen- und Metallwarenfabrik, zwei Ziegelwerke, zwei Flaschenwerke und eine Braunkohlengrube mit Bricketfabrik ergaben bald ein lebhaft pulsierendes Wirtschaftsleben.

Produziert wurden alle Sorten und Qualitäten, vom einfachen bis zum hochwertigen Gebrauchs- und Luxusglas. Auf der Weltausstellung Paris 1877 wurden die Erzeugnisse mit dem Grand Prix ausgezeichnet. Heute bildet die „V.G. Weißwasser“, zusammen mit den Zweigwerken Fürstenthor/Oder, Karnitz/Sachsen und Tschernitz mit insgesamt 4000 Beschäftigten das größte Hohlglaswerk ganz Europas. Aber der Vorhang ist gefallen. Nur gelegentlich finden wir auch hier noch Glas aus Weißwasser.

## ein neuer Kohleofen macht Dir's leichter

Kurz und amüsant  
Laut und energisch... befahl ein Berliner Lehrer seinen 30 Schülern in der U-Bahn: „Alles raus jetzt, aber schnell!“ In Nu war er weg. Wasen leer — nicht nur die Schüler, auch die erwachsenen Fahrgäste hatten sich dem Befehl gefügt.

Nur lautes Trampeln... war Anna Sirky in Brooklyn von den über ihr wohnenden Mietern gewohnt. Mürraustisch — weil sie so leise Schritte vernahm — rief Anna Sirky die Polizei. Diese konnte einen langgesuchten Einbrecher festnehmen.

Hundert Flöhe... setzten Schulkinder in Saint Albans (Frankreich) in den Klassenräumen aus, um schubfrei zu sein. Sie erzielten einen durchschlagenden Erfolg: Acht Tage lang waren Kammerjäger an der Arbeit. Auf die Unbelteten wartet allerdings eine Gerichtsverhandlung und auf die Flöhe die Reinigungskosten.

## Bitte vergleichen Sie:



Welcher Brotaufstrich schmeckt besser?

Tun Sie's! Einmal, zweimal — immer wieder! Vergleichen Sie Rama mit jedem Brotaufstrich, der auf Ihren Tisch kommt! Sie werden staunen, was eine Ecke Brot bedeutet: Rama schmeckt einzigartig naturfein — immer wieder! Weil für Rama nur beste pflanzliche Öle und Fette verwendet werden. Darum ist sie auch so gesund, bekömmlich, nahrhaft: Ein Lebensmittel vom höchsten Wert!



## RAMA schmeckt einzigartig

naturfein im Geschmack



3 Sorten...

...eine so köstlich wie die andere. Um diesen Qualitäts-Anspruch zu sichern, probieren wir Tag für Tag ausgewählte Kaffees von den besten Plantagen der Welt. Dabei haben wir herausgefunden, daß drei geschmackliche Grundtypen erforderlich sind - nicht mehr und nicht weniger - um die verschiedenen individuellen Wünsche zu erfüllen. Gold, Rot, Blau kennzeichnen die drei ONKO-Qualitätsmischungen, unter denen Sie den Kaffee finden werden, der Ihrem ganz persönlichen Geschmack entspricht. Welchen Sie auch wählen, Sie werden feststellen:

ONKO KAFFEE gut gewählt!

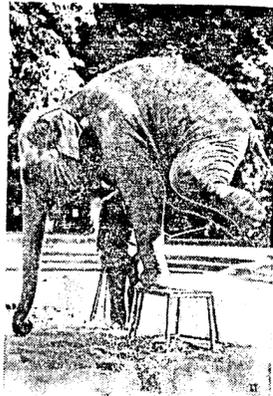
Die hungrigen Hunde waren Oitlaks Rettung

Der Winter ist lang bei den Eskimos - Hein-Henrik Thiedemann erzählt aus seinem Ataska-Tagebuch

Da, war wieder mal ein Winter - hart wie Packeis und lang wie ein Hundeleben. Früher konnte man um diese Jahreszeit Fische fangen, die Seehunde räkelten sich dann im Sonnenschein und auch Eisbären ließen sich blicken. Aber jetzt? Seit vielen Tagen schon konnte der Eskimo Oitlak seiner Frau und den beiden Kindern keine Nahrung mehr bringen, nicht

war jetzt so stark geworden, daß er die Hunde kaum sehen konnte. Die Fahrt ging in Richtung zur Küste. Dann ließ er halten. Mit gebübten Griff stieß er das Hinterteil des Schlittens senkrecht in den tiefen Schnee. So konnten die Hunde ihm nicht folgen und mit ihrem lauten Gebell die Tiere an der Küste verjagen.

Langsam ging Oitlak an der Küste entlang, denn hier wußte er ein paar Atemlöcher der Seehunde. Geduckt kniete er sich auf das Eis - das Harpunengewehr schubberte. Stundenlang kann man an einem solchen verdammten Loch warten, bis sich endlich ein Seehund zeigt. Oitlak wartete. Plötzlich horchte er auf, blickte um sich. Nichts! Was war das für ein plumpsendes, plätscherndes Geräusch? Da - plätsch - plätsch - plätsch wieder. Langsam schob er sich an den Eislöchern hoch - noch höher. Ja, dort stand ein ausgewachsener Eisbär auf einer Eisscholle!



„Eins - zwei - drei“ heißt das Kommando und schon die schweren Haxen... Binio balanciert seine schweren Massen so gelenkig wie ein Gummliter. Der Rüssel hilft ihm, das Gleichgewicht zu halten und wird ihm auch helfen, die verdiente Belohnung entgegenzunehmen. Foto: Westkamp

Fun die JUGEND

einmal ein Schneehuhn war aufzutreiben. Hunger!

Den Hunden ging es nicht besser. In ihrem Hungerwahn stürzten sie sich auf alles, was verschluckt werden konnte. Oitlak mußte sehr aufpassen, wenn er seine sieben Hunde behalten wollte. Gestern, als sie von der erfolglosen Jagd zurückkamen, waren es noch acht. Der Schwächste von ihnen war so ausgehungert und kraftlos, daß er kaum noch stehen konnte. Plötzlich stürzten sich die anderen auf ihn und - einen Augenblick später war er verschwunden.

Oitlak mußte eine Beute finden - er mußte! Noch einmal spannte er die unwilligen und gereizten Tiere vor den Schlitten. Selbst Nanu, der Lehmann, der Stolz des ganzen Gespannes, folgte nur widerwillig. Das Schneetreiben



1000 Glühlampen - eine Sensation

Die Vorgeschichte der elektrischen Glühlampe geht zwar bis zum Jahre 1781 zurück, als Kinnereley Meßversuche mit einer glühenden Harfenseite machte, aber die praktische Einführung der elektrischen Beleuchtung begann doch erst 1881, also vor 82 Jahren. 1000 Glühlampen von einem Dynamo betriebener Edison bei der Weltausstellung in Paris installieren lassen. Diese strahlende Lichterpracht war damals die Sensation der Weltausstellung und wurde als modernes Wunder angestaunt. Im gleichen Jahre wurde der Dampfer „Columbia“ mit 250 Glühlampen ausgestattet. Es war das erste Schiff mit elektrischer Beleuchtung.

Einem seltsamen „Fackelzug“ veranstalteten die Arbeiter der Edisonschen Elektrizitätswerke am 31. Oktober 1884 in den Straßen von New York. 250 behelmte Arbeiter marschieren durch ein Spalier stauender Menschen. Auf jedem Helm leuchtete als „Spitze“ eine Glühlampe. Den Strom lieferte ein Dampftriebwerk mitgeführt wurde. Voraus ritt der Anführer des Zuges, ebenfalls mit einem beleuchteten Helm und schwang einen Stab, den eine strahlende Glühbirne krönte.

Ganz nah - aber zu weit für sein Harpunengewehr. Leise vorsichtig arbeitete er sich knieend und legend weiter vor. So gut - jetzt mußte er gehen. Oitlak zielte, setzte ab, zielte nochmal - Schuß! Die Leine jagte durch die Luft, der Eisbär stürzte! Getroffen! Langsam zog Oitlak die Leine straff und die Eisscholle mit dem toten Tier kam näher. Der Eskimo preßte seinen Mund auf die heftig blutende Wunde des Bären und trank hastig einige Schluck. Ah - das tat gut. Oitlak band die Beine des Bären zusammen und wollte eben die Hunde holen - als ihm ein Schreck durch die Glieder fuhr. Die Eis-

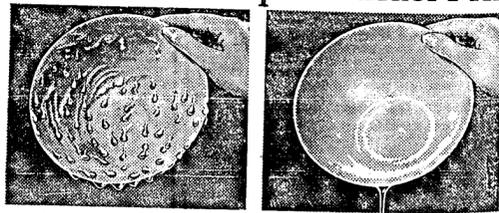
Die grüne Oase - eine Sinnestäuschung

Ihr habt sicherlich schon in den Märchenbüchern und Abenteuerromanen das Wort Fata Morgana gefunden. Damit ist eine Luftspiegelung gemeint, die dem Wüstenreisenden alle möglichen Landschaften vorgaukelt: Städte, Oasen, Palmgruppen und Brunnen. Oft sind unwissende Reisende diesen Spiegelbildern nachgeritten und fanden schließlich nichts... nichts als die Wüste, die sie mit der Fata Morgana gemeint hatte. Ja, manche fanden sogar den Tod dabei.

Was aber ist eine Fata Morgana in Wirklichkeit und wie kommt eine solche Luftspiegelung zustande? Nehmen wir einmal einen ebenen Spiegel zur Hand. Hinter einer Glasscheibe, die bekanntlich die Lichtstrahlen durchläßt, befindet sich ein Quecksilberbeleg, der die Lichtstrahlen zurückwirft. Dadurch wird dem rechts und links vertauscht sind. Wenn wir den Spiegel von der Wand abnehmen und waagrecht über uns halten, sieht es so aus, als wären wir auf dem Kopf stehen.

Nun, eine Fata Morgana ist eigentlich nichts anderes als ein waagrecht steigender „Dek-

Die Hausfrauen haben recht, wenn sie sagen: Das Spülwunder Pril



Normales Wasser rollt krafllos über fettige und klebrige Speisereste hinweg. Das Spülen ist darum zeitraubend und mühsam. Pril-entspanntes Wasser ist flüssiger, aktiver: Es löst im Nu die hartnäckigsten Speisereste und reinigt alles glanzklar.

Pril-Garantie: Mit nur die Hände! Frei von Soda und Chlor - macht neutral.

entspannt das Wasser!



Noch kann der Schäfer mit seinen Tieren im Frelen sein. Foto: Schumschat

Aus der Rechtshilfe des ADAC

„Wer mit einem Kraftfahrzeug eine Wirtschaft aufsucht, wird dieses im allgemeinen auch zur Heimfahrt benutzen wollen. Trinkt er dort Alkohol, so wird er bei gewissenhaftem Selbstprüfung zu Beginn des Trinkens auch voraussagen können, daß er durch weiteren Alkoholgeuß möglicherweise fahruntüchtig werden und in diesem Zustand sein Fahrzeug nicht führen könnte. Er muß sich sagen, daß jedes genossene Glas sein Kritikvermögen und seine Fähigkeit, an seinen guten Grundsätzen festzuhalten, herabsetzen kann. Er wird sich deshalb auf eine fehlende Vorherrschbarkeit der späteren Benutzung seines Kraftfahrzeuges hinderten. Allein die herabgesetzter oder aufgehobener Zurechnungsfähigkeit nur berufen können, wenn er vorsorgliche Maßnahmen getroffen hätte, die ihm nach menschlicher Voraussicht an der Benutzung des Fahrzeuges hinderten. Allein die ursprüngliche Absicht, später nicht mehr zu fahren, genügt dafür nicht.“ OLG Oldenburg, Urteil v. 23. 4. 63 - DAR 63, 304 (ADAC-Pressedienst)

Kurz und amüsant

Seine Ehefrau...

bezeichnete ein New Yorker als sein Hobby und füllte die Spalte eines Fragebogens entsprechend aus, den er auf Grund seiner Bewerbung bei der Stadtverwaltung beantwortet hatte.

Die Polizei...

von Neuseeland ließ in einem Lokal in Christchurch folgenden Hinweis anbringen: „Der Dieb, der Donnerstag ein großes Stück Manokuchen entwendete, soll das sofort zurückgeben. Es handelt sich dabei um ein Beweisstück in einem Giftmordfall.“

„Her Homer“...

hat großes Talent. Bitte schicken Sie mir ein anderes Buch von ihm in dieser Art.“ Das schrieb ein Texaner an einen in einer Verleger nachdem er die „Odyssee“ gelesen hatte.

Mein Vater, der Schuhmacher

Erzählung von Jean Giono

Er nimmt den Holzleisten, dann die Sohle, die er am Anfang zurechtgeschnitten hat. Er legt die Sohle auf die Fußfläche des Letzens. Er sieht nach, ob die Beule, die er eben geschnitten hat, in die kleine Höhlung in der Sohle paßt. Sie paßt. Dann nagelt er die Sohle auf die Fußfläche des Letzens mit zwei Nägeln, die man Heftstifte nennt. Diese Stifte treibt man kaum ein. Sie sind gerade da, um zu halten, nicht um festzunageln. Während der ersten Augenblicke des Werkes müssen diese Heftstifte halten wie die Finger einer Hand. Hätte der Schuhmacher drei Hände, so würde er die Stifte nicht brauchen. Aber da er nur deren zwei besitzt, steckt er sie ein, aber in einer bestimmten Weise, so daß sie eben halten und sich in dem Augenblick, da sie nicht mehr nötig sind, von selbst lösen. Wie die Finger einer Hand, die aufgehört haben, ihre Rolle zu spielen.

Mein Vater hatte da eine besondere Arbeitsweise herausgefunden. Er ersetzte sie durch Zündholzstümpeln. Er machte zuerst mit der Ahle ein Loch und steckte das Zündholz an Stelle einer Heftstiftes hinein. Ich erinnere mich, wie er eines Tages seinen Lehrling (er war eher ein halber Geselle) darüber ausfragte. Hier, was dieser ihm zur Antwort gab (der halbe Geselle hieß Pankrax, und mein Vater sagte von ihm, er habe zu einem Schuhmacher das Zeug, wie ich das Zeug zu einem Papst hätte):

„Weißt du, wie man einen Nagel einschlägt, ohne ein Loch zu machen?“ „Nein“, sagte Pankrax. „Also, wenn du den Heftstift wegnimmst, was bleibt zurück?“ „Ein Loch natürlich“, sagte Pankrax. „Und wenn es ein neuer Schuh ist, dann kann man sagen, daß er schon als neuer kein guter Schuh ist, nicht wahr?“ „Sicherlich“, sagte Pankrax, „aber es ist ja nur ein ganz kleines Loch.“ „Du kannst so viele ganz und klein beifügen, wie du willst, das Loch wird trotzdem da sein!“ „Aber es ist doch unter der Sohle!“, sagte Pankrax, „man sieht es gar nicht.“ „Ich weiß aber, daß es da ist“, sagte mein Vater, „ich kann die ganze Welt betrügen, aber wer betrügt dann mich? Jeder ist der Sohn seiner eigenen Werke.“

Gefahren des Erfolgs / Von Tennessee Williams

Nur in der Arbeit ändert der Künstler Wirklichkeit und Befriedigung, denn die Welt der Tatsachen ist für ihn weniger intensiv als die Welt seiner Vorstellungen, und infolgedessen scheint sein Leben, ausgenommen die Flucht in die gewaltsame Erschütterung, eher inhaltslos. Für ihn ist es am besten, wenn seine Arbeit nicht nur angenehm ist, sondern unabweisbar. Wenn man die Leere eines Lebens ohne Kampf erfährt, ist man schon gereift. Wenn man einleuchtet, daß das Herz des Menschen, sein Körper und sein Geist in Weiblich geschmiedet werden, ausgenommen die Wille (des Kampfes um das Schaffen) und daß der Mensch ohne Konflikte ein Schwert ist, das

hätte er den Kniff mit dem Zündholzstümpeln herausgefunden, das an Stelle des Heftstiftes gerade gestiftet und einfach abdrückt, wenn man der Leisten von der Sohle löste, wenn der Schuh fertig war. Das Holzstücklein verstopfte das Loch, das mein Vater zum Lieberfuß nach dem Kalten und dem mit warmem Wachs verstrich. Das nennt man heute „seine Züge verlieren“. Aber trotz all dieser verlorenen Zeit hat mein Vater Zeit gefunden, sein Kastanienbäume, zweizig und fünfzig, Kirschenbäume und hundert Weinstöcke zu pflanzen - neben all der Zeit, in der er viele schöne Schuhe machte. Und er hat auch Zeit gefunden, zu lieben, zu leiden und zu sterben.

Lothar Messering und seine Tiere

Eine Kurzgeschichte von Helmut Diterich

Beinahe hätte ich ihn nicht wiedererkannt. Es lagen immerhin über 30 Jahre dazwischen und in so langer Zeit verändert sich ein Mensch. Lothar Messering stand in der Poesden's Platz zu nehmen, erwachte mein Erinnerung. „Cäsar!“ - dieser Ruf des Dompteurs brachte mir blitzartig jenen Ruf wieder in das Gedächtnis, mit dem Lothar Messering immer von der Türe her gerufen hatte, wenn der Lateinprofessor - Cäsar mit dem Spitznamen - in Sicht gekommen war.

Dann fielen mir an den Bewegungen des Dompteurs manche Gesten auf, die ich kannte, ich versuchte, das Antlitz des mutigen Mannes zu erkennen, und plötzlich wußte ich: diese leicht aufgestülpte Nase, diese absteigenden Ohren, diese schlaksigen Bewegungen, sie mußten Lothar Messering gehören.

Ich sah, wie er die Löwen mühelos zu den Kunststücken trieb, die sie gelernt hatten und mit mürrischer Bösartigkeit unter dem Zwang der Peitsche und des kleinen Mannes ausführen, so, wie er einst in der Schule neben mir die weißen Mäuse und die Goldhamster mit seiner Stimme beschwichtigte hatte, wenn ihnen ihr Gefängnis, meist eine Schachtel, in die ein paar Lächer gestochen waren, unter der Einsamkeit zu eng wurde.

„Still, wollt ihr wohl still sein!“ pflegte er zu flüstern und mit der Hand vorsichtig in die Schachtel zu greifen, was die Tiere sofort herbeigee. Alle Tiere liebten Messering, so, wie er sie wiederliebte.



Jetzt an den Frühling denken

Tulpen, die strahlenden Boten des Frühlings, müssen gepflanzt werden, bevor der erste Frost kommt. Denken Sie daran:

Jetzt Tulpen pflanzen

Ob Sie glatte Formen bevorzugen oder die exotisch wirkenden Papageientulpen lieben, Lilientulpen, gefüllte Tulpen oder Waldtulpen pflanzen, hohe und niedrige Sorten mischen - der Formenreichtum ist unererschöpflich.

Ihr Fachgeschäft berät Sie gern



Blumenzwiebeln aus Holland

Tulpen - Narzissen - Hyazinthen - Krokusse

GUTSCHEIN

für eine farbige Broschüre „Blumenzwiebeln richtig pflanzen“. Ausschneiden, auf Postkarte kleben oder in Umschlag stecken und einhängen an: CENTRAAL BLOEMBOLLEN COMITE, Abteilung 11 • 4 Düsseldorf-Nord • Postfach 683

**Holländischer  
Stam-Palm-Reis**  
500 g **-68**

**Dänische  
Hähnchen** bratfertig  
1200 g Stück **5.75**

**Französische  
Hähnchen** bratfertig  
1000 g Stück **4.95**

**Holländische  
Hühner** kochfertig  
1300 g Stück **5.98**

**US-Backs and Necks**  
(Hühnerrücken u. -hälse)  
900 g Packg. **2.58**

**GEFLÜGEL  
aus vier Ländern**  
... und Sie können  
nach Herzenslust  
wählen.

**SCHADE  
u. FÜLLGRABE**  
3% Rabatt!

Es wird heute dreimal soviel Geflügel wie 1957 gegessen, und immer wieder ist es eine delikate Mahlzeit. SCHADE bietet ein Geflügelsortiment aus vielen Ländern für Ihren Tisch.

### Eheliches Güterrecht der Flüchtlinge

Der Bundesgerichtshof, das höchste deutsche Zivilgericht, hat kürzlich eine aufsehenerregende Entscheidung gefällt, wonach Flüchtlinge und Vertriebene auch weiterhin in dem ehelichen Güterrecht leben, das für sie vor der Flucht oder Vertreibung galt.

Ein Flüchtlingspaar hatte 1950 in der Sowjetzone geheiratet und war 1955 in die Bundesrepublik gekommen, wo jetzt der Ehemann starb. Nun gilt in der Sowjetzone als gesetzlicher Güterstand eine Gütertrennung, während in der Bundesrepublik die Zugewinnungsgemeinschaft herrscht. Die Zugewinnungsgemeinschaft herrscht, nach der überlebende Ehegatte ein Viertel der Erbschaft mehr erhält. Dies gilt jedoch nicht für Flüchtlinge und Vertriebene.

Zeit des Wechsels der Staatsangehörigkeit oder zur Zeit der Flucht bzw. Vertreibung bestand; etwaige Änderungen nach diesem Zeitpunkt in dem verlassenen Staat (hier Sowjetzone) bleiben unberücksichtigt.

Die Folge davon ist, daß die erwählten Flüchtlinge nicht im Güterstand der westdeutschen Zugewinnungsgemeinschaft geblieben sind; demnach hat also die überlebende Ehefrau von ihrem Mann nicht das sog. Ausgleichsrecht geerbt, sondern nur ihren normalen Erbteil. Dies sollte allen Flüchtlingen und Vertriebenen zu denken geben und sie sollten ihren Rechtsberater aufsuchen, wenn sie eine anderweitige Erbregelung wünschen. (Beschluss des Bundesgerichtshofes vom 21. 6. 1963 — V ZB 3/63).

Es gibt allgemein den Grundsatz der Unwandelbarkeit des Güterrechtsstatus, der besagt, daß der gesetzliche Güterstand durch einen Wechsel der Staatsangehörigkeit nicht berührt wird. Dies hängt mit dem Prinzip der widerwärtigen Rechte zusammen; denn das Güterrechtsverhältnis begründet gegenseitige Rechte und Pflichten. Wohlerworbene Rechte sollen durch einen Staatsangehörigkeitswechsel aber nicht berührt werden.

Daß sich Flüchtlinge mit ihrer Flucht der Rechtsordnung ihres Heimatstaates entziehen und dem bundesdeutschen Recht unterwerfen wollen, ist regelmäßig anzunehmen. Soll sich dies jedoch auch auf das Güterrecht beziehen, so muß eine Güterrechtsvereinbarung abgeschlossen werden. Es steht Eheleuten jederzeit frei, durch einen (vor einem Notar oder vor dem Amtsgericht abzuschließenden) Ehevertrag ihre güterrechtlichen Verhältnisse anderweitig zu regeln, da der Zwang, in sowjetzonaler Gütertrennung zu leben, mit der Flucht nach Westdeutschland aufgehört hat.

Nach Ansicht des Bundesgerichtshofes besteht auch kein Anlaß, von dem Prinzip der Unwandelbarkeit des Güterrechtsstatus hinsichtlich der Flüchtlinge abzugehen; es könne durchaus der Fall sein, daß Flüchtlinge Wert darauf legen, ihrem alten Heimatrecht vertrautem Güterstand zu beharren.

Es bleibt also auch für die Flüchtlinge und Vertriebene dabei, was für Ausländer gilt, daß der Wechsel der Staatsangehörigkeit ohne Einfluß auf das eheliche Güterrecht ist. Maßgebend für das Güterrecht ist das Heimatrecht des Mannes in der Form, in der es zur

### Öffentliche Bekanntmachung

betreffend die Familienermäßigung bei der Vermögensabgabe für die Zeit ab 1. Jan. 1960

1. Die Vierteljahresbeträge der Vermögensabgabe werden auf Antrag um eine Familienermäßigung für den Ehegatten und für die von dem Abgabepflichtigen unterhaltenen Kinder gemindert. Die Vorschriften über die Gewährung der Familienermäßigung in § 53 des Lastenausgleichsgesetzes (LAG) sind durch das 16. LAG-Änderungsgesetz vom 23. Mai 1963 (BGBl. I S. 306) zugunsten der Abgabepflichtigen geändert worden. Während z. B. nach der früheren Rechtslage die Familienermäßigung nur in Betracht kam, wenn das vermögenssteuerliche Gesamtvermögen weniger als 35 000 DM betrug, kann sie jetzt allen Abgabepflichtigen gewährt werden, bei denen sich kein vermögenssteuerpflichtiges Vermögen ergibt und die daher keine Vermögenssteuer zu entrichten haben. Wie bisher steht die Familienermäßigung nur solchen Personen bunden zu bleiben und den ihnen einmal vertrauten Güterstand zu beharren.

Es bleibt also auch für die Flüchtlinge und Vertriebene dabei, was für Ausländer gilt, daß der Wechsel der Staatsangehörigkeit ohne Einfluß auf das eheliche Güterrecht ist. Maßgebend für das Güterrecht ist das Heimatrecht des Mannes in der Form, in der es zur

### Jede vierte Mark für die Gemeinden

Hessen erhöht Landeszuweisung — Auch der Bund schließt zu

Rund 23 Prozent der Landeseinnahmen erhalten in Hessen im Jahre 1964 die Gemeinden. Wie aus dem Finanzministerium verlautet, nimmt damit Hessen eine Spitzenstellung ein. Nur Nordrhein-Westfalen liegt mit 25 % vor Hessen. Vergleichsweise sind die einzelnen Länder lassen sich jedoch nicht ganz leicht ziehen, da einmal die wirtschaftliche Struktur und zum anderen die Berechnungsarten verschieden sind.

Mit anderen Worten heißt das: Von den 3,85 Milliarden DM des ordentlichen Haushalts des Landes Hessen fließen 1964 888,4 Millionen, also fast jede vierte Mark, an die Gemeinden zurück. Die Zuweisungen in der Höhe der Einkommen-, Vermögens- und Kraftfahrzeugsteuer sind um 4,3 Millionen DM auf 690,3 Millionen angestiegen, die Zu-

weisungen außerhalb des Steuerbundes um 7,1 Millionen auf 236,1 Millionen DM. Diese Millionenangaben klingen nun gewaltig. Man muß dabei aber berücksichtigen, daß die Gemeinden wesentlich finanzschwächer sind als Bund und Länder. Sie verfügen nämlich lediglich über verhältnismäßig ertragsarme Steuern mit Ausnahme der Gewerbesteuer, deren Aufkommen wiederum vom Vorhandensein von Gewerbebetrieben abhängig ist. Bund und Länder hingegen haben sich die ertragsreichen Steuern gesichert, die Umsatzsteuer fließt in den Bund, die Einkommen- und Lohnsteuer bisher zu 35 Prozent an den Bund, zu 35 Prozent an die Länder heraus gibt auch aus diesen Überlegungen.

Aus diesen Überlegungen heraus gibt auch der Bund von seinen ertragsreichen Steuern etwas an die Gemeinden ab.

die Verhältnisse an diesem Stichtag an, ob und gegebenenfalls für wie viele Personen die Familienermäßigung gewährt werden kann. Das Finanzamt muß die Familienermäßigung allgemein nach den Verhältnissen am 1. Januar 1960 festsetzen. Die Festsetzung gilt grundsätzlich bis zum Ende März der Vermögensabgabe (bis 31. März 1979). Eine Neufestsetzung der Familienermäßigung erfolgt während der restlichen Laufzeit der Vermögensabgabe nur zugunsten der Abgabepflichtigen, wenn nach den Verhältnissen an einem späteren Stichtag (jeweils der 1. Januar eines Jahres) die Voraussetzungen für eine Erhöhung der Familienermäßigung (z. B. wegen Geburt eines Kindes) erfüllt sind.

Die Gewährung der Familienermäßigung ist von der rechtzeitigen Antragstellung abhängig. Diejenigen Abgabepflichtigen, die schon früher Familienermäßigung erhalten haben, mußten den Antrag auf Festsetzung der Familienermäßigung ab 1. Januar 1960 bereits bis zum 30. Juni 1961 stellen, siehe den Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 4. Mai 1961 in Bundessteuerblatt 1961 Teil I S. 387. Diese Abgabepflichtigen brauchen den Antrag nicht noch einmal zu stellen. Demgegenüber müssen solche Abgabepflichtigen, die seinerzeit den Antrag nicht gestellt haben oder erst auf Grund der Änderung des § 53 LAG in dem Geltungsbereich der Familienermäßigung ab 1. Januar 1960 kommen, die Familienermäßigung noch beantragen. Der Antrag muß bis spätestens 31. Dezember 1963 bei dem zuständigen Finanzamt eingereicht werden. Diese Antragsfrist gilt nicht nur für die Festsetzung der Familienermäßigung ab 1. Januar 1960, sondern auch für die Festsetzung bzw. die Erhöhung der Familienermäßigung nach den Verhältnissen am 1. Januar 1961, 1. Januar 1962 oder am 1. Januar 1963.

4. Die Abgabepflichtigen, die nach den Ausführungen in Nr. 3 die Familienermäßigung ab 1. Januar 1960 beantragen müssen, werden gebeten, sich an ihr zuständiges Finanzamt zu wenden, das ihnen den amtlichen Antragsvordruck (Bezeichnung: LA-VA 53/2) übersenden wird. Der Antrag muß bis spätestens am 31. Dezember 1963 beim Finanzamt eingehen. Wird der Antrag nicht oder erst nach dem 31. Dezember 1963 gestellt so kann Familienermäßigung ab 1. Januar 1960 nicht gewährt werden. Die Abgabepflichtigen werden daher in ihrem eigenen Interesse gebeten, die Antragsfrist einzuhalten.

5. Treten die Voraussetzungen für eine Gewährung oder Erhöhung der Familienermäßigung nach dem 31. Dezember 1962 ein, so ist der Antrag bis zum Ablauf des auf den Eintritt folgenden Kalenderjahres zu stellen.

Die Finanzämter: Offenbach-Stadt, Offenbach-Land, Langen

An der roten Plombe erkennen Sie jede DUGENA-Uhr. Sie ist das Zeichen für kontrollierte Güte bis in die Hand des Käufers.

# Dugena Saphiree

Strahlende Schönheit

Ein Saphir schützt — anstelle vom Glas — das kostbare Schweizer Werk, das in einem goldenen Gehäuse wohnt. Sehen Sie selbst, wie der Facettenkranz im Lichte funkelt — Feuer und Flamme für die Schönheit! Für Ihre Schönheit! DUGENA-SAPHIREE — die faszinierende Schöpfung für Damen mit dem sicheren Blick für das Besondere. DUGENA bietet immer das Besondere — in jeder Modellgruppe, in jeder Preisklasse, für Damen und Herren: Glanzlichter einer internationalen Auslese.

Exklusiv in DUGENA-Fachgeschäften — Ihr Wegweiser ist die rote Dreieckuhr.

Hier DUGENA-Saphiree, massiv Gold DM 210,— DUGENA — Darmstadt — Berlin — Genève — Wien

### !! Berufsbekleidung !!

für jeden Beruf  
von  
**H. HEINIG**  
Fahrgasse 14

Ihrem Fachgeschäft für Berufsbekleidung und Wäsche

### Für immergrüne Grab-einfassung od. kleine Hecken

**Taxus bacc.**  
18-25 cm hoch p. f. 10m. 5 Stück  
10 Stück DM 8,50

Obstbäume, Beerenobst, Zitrusfrüchter, Nadelgehölze, Schling- u. Kletterpflanzen  
Verkauf ab sofort. Sonntags geschlossen.  
Katalog gratis.

**D U D D A-Baumschulen**  
6072 Dreieichenhain, Schillerstraße 30  
Telefon Langen 67261

### 40 Jahre Wohnraumleuchten

Große Auswahl in:  
**Club- und Leselampen**  
**Kronen- und Wandleuchten**

**J. OVERDICK, NEU-ISENBURG**  
Teuvsstraße 89  
Verkauf zu Fabrikpreisen an Privat  
Telefon 2565

**Edeka** wirbt durch **Leistung**

**Echte Rumkugeln** feim im Geschmack 200 g-Beutel **-85**

**Dessert-Dominoesteine** mit Schokoladenüberzug 12-Stück-Packung **-95**

**Lebkuchen-Mischung** glasliert 400-g-Beutel **1,25**

**Lebkuchen-Sortiment** mit Schoko.-Überzug 5 Stück im Cell.-Bl., Pckg.—50 3 Packungen **1,25**

Bei uns zu Haus Gutes von **Edeka**

Gesucht wird zum baldigen Eintritt eine an selbständiges Arbeiten gewöhnte

### Kontoristin

mit Stenografie- und Schreibmaschinen-Kenntnissen.

**Wolf Klenast**  
Spedition - Langen  
Mörfelder Landstraße 31  
Telefon 3845 und 2320

Wir stellen ein

### Schlosserlehrling

zum 1. 4. 1964.

**K. Wilhelm Helfmann**  
0070 Langen, Mühlsstraße 8

Alle Schreibmaschinen  
Größt- handels-Preise

TZ Mieta Mietkauf mit Garantie  
Rechenmaschinen - Diktiergeräte  
Vervielfältigungs-Apparate  
- BÜROMASCHINENHAUS -  
Günther Schmid KG, Ffm.  
Kaiserstr. 71 (gericht an Bahn-Tunnelausgang)  
8-18 Uhr durchgehend, Sonntags 9-17 Uhr

Wir suchen:

### 1 techn. Zeichner(in)

evtl. auch halbtags.

**DESCO-Langen**  
Pflitterstraße 46, Telefon 2157

### Rheuma

**Arthritis · Gicht · Gliederreißen**

Schulterschmerz sowie andere rheum. Beschwerden bekämpft Total auf zweifache Weise: Die Spezial-Wirkstoffkombination in Total verschafft rasche Schmerzlinderung und fördert gleichzeitig den Heilvorgang. Total hemmt allergisch-entzündliche Vorgänge im Gewebe, normalisiert den Hormonstoffwechsel und aktiviert die Hormonsekretion der Nebennierenrinde. Gelenksentzündungen gehen zurück, Muskelverkrampfungen werden gelöst.

Seit Jahrzehnten bewährt - gut verträglich.  
In Apotheken. DM 1,60 u. 3,20

**Alfons Straub**  
VW-Vertrags-Händler  
Darmstädter Straße 47-51  
Telefon 3787

### Gute Gebrauchtwagen Gelegenheiten

VW Variant, BJ. 1963 (Vorführwagen)  
VW Export, BJ. 1962  
VW Export, BJ. 1957  
VW Export, BJ. 1956  
VW Kästchenwagen, BJ. 1960  
1 Ford 17 M, BJ. 1960

Im Kundenauftrag zu verkaufen  
1 VW Kombi  
1 VW-Kästenwagen

Günstige Finanzierung ohne Wechsel, ohne Vollkasko. Beschädigung auch Sonnabend von 9 bis 14 Uhr.

### IHR VIVO-VORTEIL

**Junge Erbsen** mittellein mit lungen ganzen Karotten 1/1 Dose nur **1.45**

**Seelachs-Schnitzel** in Öl 130-g-Glas nur **-.65**

**Schасhlik** Dose mit 2 Fleischspeißen nur **1.85**

**VIVO-Haferlocken** — leicht noch besond. günstig! — 500-g-Paket nur **-.68**

**Kondensmilch** 7 1/2% Fett 4 Dosen nur **-.98**

**Vollmilch-Schokolade** mit Trauben- und gehackten Nüssen die große 200-g-Tafel nur **-.95**

...und noch 3% Rabatt!

### GÜNSTIGE GELEGENHEITEN 100 Gebrauchtwagen

unter anderem:

Ford 12 M Kombi, 1960	2400,—
Ford 17 M P3, 1961	4800,—
Ford 17 M P3, makellos, 1962	5300,—
Ford 17 M Turnier 510, 1963	5900,—
Ford FX 1250 Kombi, 1960	3050,—
Ford TT 800 Kombi, 1963	5400,—
Opel Caravan, 1958	2750,—
Opel Rekord, 1959	2850,—
VW-Export, 1956	1850,—
VW-Export, 1962	3850,—
Fiat Jagst 770, 1961	2700,—
Neckar 1100, 1962, neuwertig	4300,—
Renault Dauphine, 1958	1500,—
DKW 3=6 Saxomat, 1959	2300,—
BMW "00, 1962	3800,—

Geringe Anzahlung  
Bekume Finanzierung  
Besichtigung jederzeit

### AUTOHAGE

Frankfurt am Main

Zeit 3 Friedberger Anlage 1, Berlin: Str. 50  
Berger Str. 14, L.-Lindemann-Str. 100  
Hiederlchtr. 11, Kurmalzer Str. 33  
Wetterbacherstr. 204, Mörfeld, Landstr. 313  
Sonnenmannstr. 83, (Riedberg) Fürstenberger Str. 227

Zeit 11  
Gelnhausen, Röthergasse 18, Tel. 3768  
Hanau, Rosenstraße 17, Tel. 23299  
Frankfurt, Kaiserstr. 109, Tel. 7712  
Garmstadt, Rheinstraße 32, Tel. 709438

Jetzt kaufen, im nächsten Jahr zahlen und trotzdem Super-Discountpreise!

Beachten Sie die folgenden Angebote und vergleichen Sie:

### Imperial-Luxusgerät

59-cm-Großbild, alle Programme, mit Ton, vollautomatisches, volltraumatisches UHF/VHF-Tuner, elektronisch. Zeitantrieb, 5 Tasten v. Eingangs- und Antennen.

in Hessen nur bei uns

nur **798.—** oder **39.—**

### Loewe Rundfunkgerät

Super mit Wellenbereichen, Doppel-Tastenschaltung, 5 Tasten v. Eingangs- und Antennen.

nur **228.—** oder **328.—**

### Imperial Musiktruhe

Volltöne, mit Stereo- und 10-Platten-Spieler.

nur **368.—** oder **488.—**

### Loewe-Opta

39-cm-Großbild, Automatik, mit Ton.

nur **898.—** oder **1498.—**

Trotz dieser Nettopreise voller Kundendienst!

Außerdem große Mengen Geräte der Saison 63 zu kaum schlagbaren Preisen

Alle Geräte bei sofortiger Lieferung

## Ohne Anzahlung 1. Zahlung im Januar

Blitz-Reparaturdienst m. 11 Spezial-Werkstattwagen und insgesamt 26 Kundendienst-Fahrzeugen, auch wenn ihr Gerät nicht von uns ist!

### Höchstpreise f. Ihr Altgerät

## RADIO HAUPTWACHE

DAS GROSSE FERNSEHFACHGESCHÄFT HESSENS  
Frankfurt/M., Liebfrauenstr., Ecke Holzgraben  
(gegenüber G. & H. Weinmann und Tegobühner)  
Telefon: 29 25 78, 29 26 14, 22 86 8

Finale: Gelnhausen, Röthergasse 18, Tel. 3768  
Hanau, Rosenstraße 17, Tel. 23299  
Frankfurt, Kaiserstr. 109, Tel. 7712  
Garmstadt, Rheinstraße 32, Tel. 709438

## Kluge Köpfe

erkennen jetzt ihre Chancen und spielen ein Klassenlos

jetzt bietet der neue Spielplan **11x das große Los** erstmalig eine Gewinnsumme von **41,8 Millionen DM**

denn

**SUDEUTSCHE KLASSENLOTTERIE**

Lose bei den Staatlichen Lotterienämtern

Wir suchen:

### 2-3 Schreiner und 3-4 jüngere Hilfskräfte

Geboten wird:

Interessante Arbeit, gute Verdienstmöglichkeit, gutes Betriebsklima.

### Rolladen-Schneider oHG.

Egelsbach, Mühlweg Ecke Darmstädter Landstraße

Wir suchen:

### Maschinenschreiberinnen

zum möglichst baldigen Eintritt für unsere Werbe-Abteilung, auch Halbtagskräfte (im Winter-Verbindung vom und zum Bahnhof Egelsbach)

### Christian Bürkert

Bau elektr. Geräte  
Egelsbach, Am Flugplatz - Telefon 27 88

Unsere Auftrags- und Rechnungsabteilung sucht noch eine tüchtige

### Mitarbeiterin

der es Freude machen würde, mit netten Kolleginnen zusammen in einem sauberen und hellen Arbeitsraum Rechnungen zu schreiben. Auch wenn Sie diese Tätigkeit bis jetzt noch nicht ausgeübt haben, jedoch Kenntnisse im Maschinenschreiben besitzen, bitten wir um Ihre Bewerbung.

Bitte, schauen Sie sich den freien Arbeitsplatz einmal unverbindlich an.

### Addressograph-Multigraph GmbH

9079 Spremlingen, Robert-Bosch-Str. 5  
Tel. Langen 66041

**Wollen Sie angenehmen Nebenverdienst?**

Süßwarenherstellung, hilft Ihnen dazu. Wir vergeben Bezüge in versch. Größen z. Füllen v. Kasten von colom. Markenartikel. Mindestverkaufslösung einer Wehrform. Mögl. Verdienst nachweisbar. Mindestlohn DM 200,-. Bewerbungen an: Fülltenst GmbH, Frankfurt/M., Beethovenstraße 35 a.

Wir stellen noch mehrere **MITARBEITERINNEN** für unseren „Zusehnitt“ sowie für das Bedienen der Etikettiermaschinen ein. Frauen und junge Mädchen, die gern in einem auf das Modernste eingerichteten Industrierwerk tätig sein wollen, bitten wir um Vorstellung Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr. Sie finden bei uns: 42-Stunden-Woche, 21 Tage Urlaub, verbilligte Kantinenverpflegung, sonstige soziale Vergünstigungen.

### BEKLEIDUNGSWERKE

## wiedekind

Spremlingen, Frankfurter Str. 127, Tel. 6 63 21

Außerdem stellen wir laufend Frauen und Mädchen, für unsere Näherer ein.

**Mitarbeiterinnen**

Bücherei-Konditorei in Langen sucht

### Verkäuferin

für ganze oder halbe Tage.

Tel. 2166 oder Off. unt. Nr. 1561 a. d. LZ

**Friseur-Lehrling**  
(weibl. o. männl.) zu Ostern 1964 gesucht.

**Friseursalon Franz Tengler**  
Bahnhofstraße 75

## VOLKSBANK DREIEICH

Für Sie notiert:

Der Weltspartag 1963 steht bevor; in dieser Zeit liegt es nahe, sich über die Erfahrungen anderer Länder zu unterrichten. Als Beispiel die finanzstarke Schweiz: Kürzlich erklärte die Schweizerische Notenbank, auf die Dauer könnten nur aus den eigenen Ersparnissen Anlagen, Maschinen und Arbeitsplätze finanziert werden.

In der Bundesrepublik sind die Sparer so einsichtig, wie es die Notenbank in der Schweiz wünscht. Arbeitnehmer, Angestellte, Rentner und Pensionäre haben Eigentum durch den Bau oder Kauf von Wohnhäusern gebildet; etwa die Hälfte aller Wohngebäude gehört diesen Bevölkerungsgruppen. Außerdem haben die Arbeitnehmer bis Ende 1962 mindestens 32 Milliarden DM auf Sparkonten angelegt.

Daß in der engeren Heimat ebenfalls gespart und Kapital gebildet wird, zeigt die Zunahme der Sparanlagen um mehr als 50% von Januar 1962 bis Oktober 1963 auf den Sparkonten

Ihrer Bank,  
der VOLKSBANK inmitten der >DREIEICH<

### A. van Kaick

„AvK“-Generatoren- u. Motoren-Werke oHG

suchen strebsame junge Menschen, die zu Ostern 1964 die Schule verlassen und sich gut und gründlich als gewerbliche **LEHRLINGE** für die **LEHRBERUFE** als **Werkzeugmacher**, **Maschinenschlosser**, **Dreherschleifer**, **Elektromechaniker** und **Elektromechaniker** ausbilden lassen wollen. Erfahrenes Lehrpersonal führt sie sicher durch die vielseitige Lehrzeit. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf und der Abschrift des letzten Schulzeugnisses (Herbst) bitten wir zu richten an die Personalabteilung des Werkes Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 233.

Zweigwerke in INGOLSTADT, ETTLINGEN in Baden und ERZHAUSEN.

Zu Ostern 1964 suchen wir männl. und weibl.

### kaufmännische Lehrlinge

Wir bieten eine gründliche Ausbildung als Industriekaufmann in allen kaufmänn. Abteilungen unseres modernen und aufstrebenden Unternehmens. Von aufgeschlossenem und strebsamen jungen Menschen, die es in ihrem gewählten Beruf zu etwas bringen wollen, erbitten wir schon jetzt Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und letztem Schulzeugnis oder persönliche Vorstellung mit wenigstens einem Elternteil.

Unsere bunte Vorrichtung erfüllt sich denn auch prompt. Der Ernährer kann seinem Dienst nicht fernbleiben, also muß die angeordnete Ehefrau hin.

Und dann sitzen wir also wirklich am nächsten Tag auf dem beschiedenen Amtssesselchen. Ganz vorne auf der Kante. Der Amtsvorsteher ist freundlich. Aber er fragt reichlich viel. Blitzartig tauchen verschiedene Warnlampen unseres Ernährers auf: Was wir sagen sollen, Fragen sollen, lieber nicht erwähnen sollen. Wir bemühen uns tapfer, den Eindruck zu erwecken, als wüßten wir genau

### Addressograph-Multigraph G. m. b. H.

Spremlingen, Rob.-Bosch-Str. 5, Tel. Langen 66041

Zum 1. April 1964 stellen wir noch einige weibliche oder männliche

### kaufm. Lehrlinge

ein. Wir wünschen uns aufgeweckte Mädchen oder Jungen mit guten Schulzeugnissen. Eine gründliche und vielseitige Ausbildung wird geboten. Wir haben die 5-Tage-Woche. Persönliche Vorstellung oder Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf und letztem Schulzeugnis erbittet unsere Personalabteilung.

WEINBRENNEREI UND LIKÖRFABRIK  
**DR. KOHUT KG.**  
Langen/Hessen, Rheinstraße 27/29

**Sarglager**

„Pietät“ **Sebring**

Mörfelder Landstraße 27 - Telefon 2116

**Überführungen**

Wir suchen

### Maschinenschlosser Dreher E-Schweißer und Hilfsarbeiter

500 g Hammelbauch, Salz, 2 Zwiebeln, 4 Pfeffer, 4 Pimentkörner, 1 Lorbeerblatt, 40 g Schmalz, 40 g Mehl, 1/2 l Brühe, 1 EBl. grobgekochter Kümmel, evtl. Zitronensaft.

Fleisch vorbereiten, in Salzwasser mit Zwiebel und Gewürzen garen, herausnehmen, in Stücke teilen und warmstellen.

Soße: Helle Mehlschwitze bereiten, mit pastierter Brühe auffüllen, mit Kümmel durchkochen, salzen und evtl. mit Zitronensaft abschmecken. Fleischstücke hineingeben, durchziehen lassen und in der Soße zu Tisch geben.

Schweinschinken auf dem Rost  
750 g Schweinschinken, Sud: 1 l Wasser, Salz, 4 Pfeffer- und 4 Pimentkörner, 1 Lorbeerblatt, 1 Zwiebel, 50 g Schmalz, Paniermehl, gemahl. Muskatnuß, reichlich Majoran.

Ohren vorbereiten (waschen, etwas salzen), in Sud garen, herausnehmen, abtropfen lassen, mit Schmalz bestreuen, Paniermehl mit Muskatnuß und Majoran mischen, Ohren darin wenden, auf dem Rost bräunen und in Majoranasoße zu Tisch geben.

## PPFAFF

WÄSCHEREI-MASCHINEN-FABRIK  
LUDWIG-STR. 27 A & CO. KG. NEU-ISENBURG  
Waldstraße 132-140



**FLOTT und GESCHWUNGEN**  
präsentieren sich die Hüte des Herbstes. Links: „Karriere-Hut“ mit betont sportlicher Note aus schwarz-weiß gemustertem Wolstoff. — Rechts: Klassischer Kostümhut aus Paris in schwarz-weiß Tweedmaterial mit heruntergezogener Krempe und Lederbandeau.

## Viele Frauen leiden an Behördenangst

**Warum die Unsicherheit beim Gang auf ein Amt?**

Beschuldigen — aber hier und da sind wir ein wenig gedanklich ausverkehrt. Und der Amtsvorsteher lächelt bei so viel lebenswürdiger Unselbstständigkeit unsererseits. Ob er wirklich nur lächelt oder ob er uns am Ende sogar auslacht?

Tausenden von „Leidensgenossen“ geht es ebenso. Jeder Behördengang erweckt bei demselben Gefühl wie der Bohrer beim Zahnarzt: Am liebsten gar nicht hingehen... Er bedeutet einen Generalangriff auf unsere Nerven und unsere „behördliche Unsicherheit“. Wenn wir dann außerdem an dem bewußten Tag noch das Pech haben, einen Angestellten zu erwischen, dem gerade die gute Laune ausgegangen ist, so steht dem negativen Ergebnis dieses Behördenganges eigentlich nichts mehr im Wege. In diesem Falle ist es nicht verwunderlich, wenn unser Hilfigkeitslot in vollendetem Amtsdress nahegelegt wird, in den nächsten Tagen noch einmal den Ehemann vorbeizuschicken.

Charme kontra Amtstubenluft ist allerdings auch ein Mittel zum Ziel. Manche haben damit schon unglaubliche Erfolge erzielt. Wohl dem Ehemann, der auf diese Weise eine ausgezeichnete Unterhändlerin hat. Die männliche Ehchiffelle drückt sich dann nur zu gerne, vor dem Amtsschimmel zu erschweigen.

Zu keiner Zeit hat es so viel Amtler und Amtchen, Abteilungen und Ressorts gegeben wie ausgerechnet zu unserer. Je mehr wir uns den Behördengang als Schreck auf den Mark

## Frauen ohne Glück bei Männern

Gehören Sie zu einem dieser Typen?

Vor einiger Zeit trafen sich einige internationale Journalistinnen anlässlich einer großen Tagung, auf der sehr seriöse Themen behandelt wurden. Da man aber nicht immer seriös sein kann und auch nicht soll, sprachen die Journalistinnen auf einem geselligen Meeting ausführlich auch über die Liebe und über das Glück in der Liebe. Die Frage, welche Frau in der Liebe kein Glück habe, wurde besonders eingehend erörtert. Schließlich stellten man mit Hilfe einiger männlicher Kollegen zehn Frauentypen auf, die auf die Dauer kein Glück in der Liebe hätten. Hier sind diese Typen:

1. Die Frau, die sich immer und überall bemüht, eine andere zu sein, als sie wirklich ist.
2. Die Frau, die immer anders sein will, als andere Frauen, die zum Beispiel zu einer Abendgesellschaft im Sportpullover und zu einem Ausflug im dekolletierten Cocktailkleid erscheint.
3. Die Frau, die sich in geistiger Verwirrung bemüht, zu jeder Stunde ein männermordender, gelangweilter, bunt wie ein Papagei aufgemachter Vamp zu sein.
4. Die Frau, die stets originell sein will, die sich zum Beispiel in einem Restaurant unbeding

dingt auf den Tisch und in einer Bar unbeding auf den Boden setzen will.

5. Die allzu burschikose Frau, die immer in langen Hosen herumläuft, betont männlichen Geschmack an den Tag legt und Gefühle als lächerlichen Fritelfanz verachtet.
6. Die joviale Frau, die beim Ausgehen zum Beispiel unbedingt alles selbst bezahlen will, und die Männlein und Weiblein mit kräftigem Lachen und Gekohle in den Rücken pufft und auf die Schulter schlägt.
7. Die toderste Frau, die als ewige Spaßverderberin fungiert, die zum Beispiel alle

**Frauen vergessen gerne...**

- ... daß es zwar viele Dinge gibt, über die sie reden können, doch noch viel mehr, über die sie besser schweigen würden.
- ... daß sie in späteren Jahren nicht dadurch reizvoller werden, daß sie ständig geretzt sind.
- ... daß das ständige Herumtaufen in Schürze und Kopftuch noch lange kein Beweis für besonderes hausfrauiches Können ist.
- ... daß die Liebe des alternden Ehemannes vor allem deshalb durch den Magen geht, weil dieser Magen schwach geworden ist.
- ... daß die Frau mit ihrer Verheiratung die Freiheit gewinnt, und zwar um den Preis der verlorenen Freiheit des Mannes.
- ... daß die Ehe nicht nur eine Möbel- und Finanz-Gemeinschaft ist.
- ... daß der eigene Mann ein besserer Vertrauter sein sollte als die beste Freundin.
- ... daß eine Frau das höchste Glück für einen Mann sein kann, ohne daß er ihr das jeden Tag verleiht.

lustigen Geschichten, die erzählt werden, schon kennt.

8. Die Besserwisserin, die alles besser weiß und bei Gesprächen immer unterbricht.
9. Die allzu ordentliche Frau, die immer und ewig aufräumen, zurechtstellen und putzen muß.
10. Die Frau, die sich etwas darauf einbildet, daß sie von der Hauswirtschaft nichts versteht und noch nie einen Knopf angenäht hat.

Das also sind die zehn Frauentypen, die angeblich bei den Männern kein Glück haben.

## Dividendenträchtiges Tanzen

5 Millionen Tänzer am Weekend

Tanzen ist ein wichtiger Vergnügungsindustriezweig geworden. In England strömen an jedem Wochenende 5 Millionen Besucher in 1250 Tanzsäle. Das Fernsehen, namentlich die BBC-Sendungen, hat die Tanzlust gesteigert. Im letzten Geschäftsjahr zahlte Mecca, der größte Betrieb in diesem Sektor, 22 Prozent Dividende aus und erwartet eine weitere Steigerung. Mecca betreibt 50 Tanzhallen, sieben- und zwanzig Tancafés, fünf Restaurants mit Tanzbetrieb, acht Casinos, vier Eiskunstlaufbahnen und zehn Bingohallen. Der Wert seiner Immobilien übersteigt fünf Millionen Pfund Sterling.

Die 3000 Tanzschulen haben genug Schüler. Die aus den USA importierten neuen Tänze sorgen dafür, daß die Kurse voll belegt sind. An die Tanzweltmeisterschaften, die von Mecca veranstaltet werden, schließen sich unzählige Tanzturniere für Amateure und Profis an. Im letzten Jahr wurden an die Konkurrenten 102.000 Gold-, Silber- und Bronzemedaillen ausgegeben. Amateure können Gütscheine bis zu 250 Pfund gewinnen, professionelle Tanzpaare bis zu 500 Pfund. Die besten Profis konnten auf einen Jahresverdienst von 3000 bis 4000 Pfund.

**Auch ein Rekord**

Wegen chronischer Reizung ordnete der Arzt bei Betty Swain in Sale die operative Entfernung des Blinddarmes an und ließ sie als Anwärterin auf ein Spitalbett eintragen. Das war 1952. Seitdem ist für Betty noch kein Krankenhaus frei geworden, da dringendere Fälle bevorzugt werden.

## Gute Tips - kleine Tricks

Kniffe und Winke für die Hausfrau

Gestärkte Wäsche darf man nur in warmem Wasser einweichen, damit die Stärke sich löst. Küchentuch wird besonders locker, wenn man einen Eßlöffel Essig zügibt.

Weißes Wäsche erhält einen schönen Glanz, wenn man dem Wasser, mit dem man die Wäsche einsprengt, etwas Borax zusetzt.

Nieren schneidet man vor der Zubereitung halb auf, damit man die Kanäle mit hellem Wasser überbrühen kann.

Birnen bekommen einen herzlicheren Geschmack, wenn man dem Kochwasser einen Eßlöffel Essig zusetzt.

Selbstrenste in der Handbürste machen diese weich. Man sollte die Bürste ab und zu in Essigwasser legen.

Obstflecke an den Fingern sollte man sofort nach Beendigung der Arbeit mit etwas Buttermilch oder Zitronensaft entfernen.

Ist der Regenschirm etwas farblos geworden, bürsten wir ihn mit verdünntem Spiritus ab. Er wird dann zwar etwas dunkler, doch er erhält seinen seidigen Schimmer zurück.

Wenn Sie sich schon darüber geärgert haben, daß die Etiketten an den Einmachgläsern abfallen, sollten Sie sie durch Leuko-plaststreifen ersetzen. Leukoplaststreifen lassen sich genauso leicht wie Papier beschriften, doch sie haften sehr viel besser.

Wenn sie bei der Zubereitung eines Auflaufes vor dem Einfüllen der Masse die Form erwärmen, geht der Auflauf besser auf.

Salat und Gemüse kann man von den sehr häufig darin verborgenen kleinen Schnecken und Insekten befreien, wenn man sie vor dem Waschen erst einmal eine Weile in Salzwasser legt.

Wenn Sie zwischen ihre Tischtücher im Schrank jeweils ein großes Stück Pappe legen, dann können Sie auch das zuunterst liegende Tisch Tuch herausziehen, ohne den ganzen Stapel durcheinanderzubringen.

Wenn man keinen Balkon an der Wohnung hat, ist das Auslüften der Kleidung nicht ganz einfach. Man kann sich folgendermaßen helfen: Man legt einen Besenstiel über zwei geöffnete Garderoben und hängt daran die Garderobe an den Kleiderbügel auf. Das Gewicht der Kleidungsstücke verhindert ein Abrollen des Besenstiels und die frische Luft kann ungehindert an die Garderobenstücke gelangen.

## Wir spielen einmal selbst Friseur

Die Haare wollen nicht trocken werden

Wenn man selbst Friseur spielen will, benötigt man ein gutes Haarschampoo, einen Duschstuhl, einen großen und kleineren Lockenwickler, ein Haarnetz und als Clou der ganzen Angelegenheit eine Trockenhaube oder einen Föhn. Ganz Kluge wählen einen Föhn, den man auch am Tisch anschrauben und dann gleichzeitig als Trockenhaube verwenden kann.

Und dann geht es los! Man sucht sich einen ruhigen Abend mitten in der Woche aus, schleppt alle wichtigsten Dinge in das Badezimmer und schließt ab, um bei der Handlung des Waschens, Legens und Trocknens nicht gestört zu werden. Den ersten Vorgang bringt man noch ganz zufrieden hinter sich, zufrieden man davon absehen will, daß so ziemlich alle Kacheln im Bad heftig bespritzt wurden — aber das richtige Legen birgt schon Schwierigkeiten in sich. Vorichtshalber hatte man sich noch von seiner Friseur zeigen lassen, wie man die Wickler am besten anordnen soll, doch vom reinen Wissen bis zum Können ist ein weiter Schritt. Nun, schließlich ist auch das geschafft, und die erholende Stunde unter der Haube kann beginnen.

Einen halben Roman hat man schon durchgelesen, dann glaubt man endlich trocken zu sein. Kleiner Trugschluß: Die unteren Haare fühlen sich noch ganz feucht an, während die Clips über dem Scheitel zu glühen anfangen. Was für ein Schrit! Nun, schließlich ist auch das geschafft, und die erholende Stunde unter der Haube kann beginnen.

Einen halben Roman hat man schon durchgelesen, dann glaubt man endlich trocken zu sein. Kleiner Trugschluß: Die unteren Haare fühlen sich noch ganz feucht an, während die Clips über dem Scheitel zu glühen anfangen. Was für ein Schrit! Nun, schließlich ist auch das geschafft, und die erholende Stunde unter der Haube kann beginnen.

Wir wollen gerecht sein: Hier handelt es sich um einen ersten Versuch, und der fünfte kann schon bedeutend besser ausfallen.

Wer jedoch nicht über äußerst geschickte Hände oder einen reichlichen Salzwasser mit Zutatengarten, und herausnehmen, in Scheiben schneiden, Ohren darin wenden, auf dem Rost bräunen und in Majoranasoße zu Tisch geben.

## Besonders preiswert und immer gut

Das sollten Sie einmal probieren!

Soße: 50 g fetter RäucherSpeck, 40 g Mehl, 1/2 l Brühe, Salz, Pfeffer, Majoran.

Speck feingwürfelig schneiden, zerlassen, Mehl darin schwitzen, mit Brühe auffüllen, Pfeffer und Majoran hinzugeben und einige Minuten durchkochen.

Hammeltungen in weißer Soße  
500 g Hammeltungen, Salz, Pfeffer, Muskatblüte (gemahlen), 3 noch durchgeschnittene Zwiebeln, 20 g Stärkemehl, Salz.

Zungen vorbereiten, in Salzwasser mit Zutatengarten, herausnehmen, abschrecken, abziehen und in Scheiben schneiden. Fond mit Zwiebeln durchstreichen mit verquirltem Stärkemehl binden, pikant abschmecken und die Zungenscheiben wieder in die Soße legen.

Euter-Schnitzel  
750 g Kuheuter, Salz, Pfeffer, gemahl. Muskatblüte, 1/2 Lorbeerblatt, Suppengrün; Mehl, 1 EBl. Paniermehl, 60 g Fett.

Euter gründlich waschen, über Nacht wässern, in reichlich Salzwasser mit Zutatengarten, und herausnehmen, in Scheiben schneiden, Ohren darin wenden, auf dem Rost bräunen und in Majoranasoße zu Tisch geben.



# Was wir lieben

modischer Chic und sportliche Eleganz im Winter

Man muß nicht die Engelsburg in Rom oder den Eiffelturm im Hintergrund haben, um so hübsch zu sein wie die Grazien auf dieser Seite. Hübsche Mädchen, schöne Frauen, gibt es überall — das Erbtell der ewigen Eva sorgt schon dafür, daß unsere Damen genau wissen, sich ins rechte Licht zu setzen. Frau Mode hält ja auch eine verschwenderische Fülle der schönsten Modelle bereit, die den Wünschen Evas abgelauscht sind. Die leichte Melancholie der winterlichen Stimmung wird belebt durch wärmende, modische Farben wie Whisky, Sekt und Cognac. Auch eine Skala von Grün- und Blautönen werden in diesem Winter das Straßenbild bestimmen. Der Schalfragen aus Pelzen wurde wieder entdeckt, der jedem Frauenantlitz so ungemein schmeichelt. Überhaupt feiert Pelz als Besatz Triumphe. Wir finden den zarten Nutria sportlich verarbeitet als Reverskragen oder zierlich und jung als Bubikragen. Eine besondere Note liebt der edle Nerz. Sparsam und als Kontrast verarbeitet finden wir ihn als kleine Kragen oder Ärmel- und Schalbesätze. Nerz und wertvoller Stoff, das ist eine kostbare, aber nicht unbedingt kostspielige Einheit. Neuentdeckt wurde auch die Liebe zum Kamelhaarmantel mit seinen weichen und fließenden Linien. Diesem ungenügs strapazierfähigen, schönen und warmen Material werden wir in diesem Winter häufig begegnen. Es ist schon etwas Besonderes an diesem Material, denn für fast jede Frau war schon einmal der echte Kamelhaarmantel Inbegriff von modischem Chic und Eleganz. Nach vielen Jahren der Pause ist er also wieder da — freuen wir uns, daß es ihn gibt!

Weicher, warmer Tweed, uni oder sportlich rustikal gewebt, reinwollenen Mohair, mollig warm, mit wasserstoßenden Rentierhaaren, hochwertiger Olympia-Hirtenloden oder interessanter Ledervelour — das sind die hauptsächlichsten Stoffqualitäten, aus denen die Wintermäntel gearbeitet sind. Mäntel, die Sie lieben und in denen Sie geliebt werden. Letzten Endes ist ja der Mantel das A und O der winterlichen Garderobe und an ihm zeigt sich



das Fingerspitzengefühl der Trägerin für ihren eigenen Stil und ihren modischen Chic.

Über die Formen gibt es einiges zu berichten — sie sind weicher, zärtlicher geworden. Neben den die Figur leicht umspielenden Modellen finden wir wieder viel die beliebte Raglanform und den gerade geschnittenen Mantel. Sehr apart ist auch die Idee des Verwandlungsmantels mit kleinem Cape oder abnehmbarem Schal. Besonders jung und sportlich sind die Jacken und Kurzmäntel in Ponchoform, die gerade zum Wintersport sehr beliebt sind.

Ja, Eva zeigt sich in diesem Winter von ihrer besten Seite, charmant, fröhlich, zart, sportlich oder damenhaft elegant, so wie es ihr entspricht.



Oben: Von schmeichelnder, molliger Eleganz ist der Kamelhaarmantel, in diesem Winter Favorit der Mode. Hier ein bestechend schönes Modell aus hochwertigem Alpaca mit aperten Holzknöpfen.  
Modell: PARIS

Oben Mitte: Das ist er, der Mantel, den sich jede Frau wünscht! Aus kamelhaarfarbigem Ledervelours in reiner Schurwolle mit schmitz-sam-zartem Nutria-Kragen. Wirklich, eine Komposition von raffiniert sportlicher Eleganz.  
Modell: PANAMA

Oben rechts: Typisch für die junge Mode dieses Winters ist auch dieser gerade geschnittene Mantel mit dem freien kleinen Nutria-Kragen. Das Material, reine Wolle mit Stichlochhaareffekten, wird besonders bevorzugt, da es nicht nur mollig, sondern auch so strapazierfähig ist.  
Modell: BOCHUM

Unten links: Ein Kompliment an die modebewußte Frau ist dieser todschöne Mantel im Plaidessin mit dem schmeichelnden Fuchs-Schalfragen. Der reinwollene Mohair mit Rentierhaaren ist mollig-warm und unempfindlich.  
Modell: BINGEN

Unten rechts: Was trägt die junge Dame zum sportlichen Dreck? Mit Vorliebe eine schicke Jacke, wie hier aus hochwertigem Olympia-Hirtenloden, die ihre Eleganz in der aperten Faserverarbeitung mit Sattlerzierstich zum Ausdruck bringt.  
Modell: ARMADA

Sämtliche Modelle: actuel Kurt Fordan KG, München.



## Einmaliges Angebot:

AEG-Wäscheschleuder 3,5 kg DM 260,-  
AEG-Wäscheschleuder 2,5 kg DM 197,-  
Rondo-Wäscheschleuder 2,5 kg DM 130,-  
AEG-Lavamat DM 1540,-  
gebraucht, jedoch in einwandfreiem Zustand!  
WMF-Kaffeemaschine (12 Tassen) DM 280,-  
BBC-Tiefkühltruhe, 150 Liter (mit 3 1/2 Jahre Garantie) DM 760,-  
Öfen, Modell Saturn 10 000 mit Rohr DM 250,-

Wir führen u. a. in unserem Verkaufsraum:  
MIELE-Waschvollautomat de Luxe 420  
MIELE-Waschvollautomat 415  
MIELE-Geschirrspülautomat G 45  
BOSCH-Waschvollautomat WVA 5  
BOSCH-Waschautomat WA 5



6970 Langen  
Mühlstraße 8  
Telefon (06103)3764  
Ihr Kältefachmann im Dreieckgebiet

Kinderbetten, Babykörbe, Wickelkommoden u. alles, was dazu gehört, kauft man gut in der Baby-Elage Karola Hermann. Große Auswahl in Federbetten für das Baby, bes. zu empfehlen mein 200-g-Daunenchenbleis-Deckbetten, Gr. 80/80 cm, für Körbechen, Wiege usw. Erfahrung, frdl. Bedienung. Kein Kaufzwang. Deshalb besuchen Sie einmal unverbindlich die Baby-Elage Karola Hermann, Fim., Moselstr. 45/II (Lift), 2 Min. vom Hauptbahnhof, Kein Laden, auf Hausnr. achten! Tel. 332944. Bunkatalog gratis anfordern, 3% Kassabatt! Der weiteste Weg lohnt sich!

Transporte u. Umzüge  
(führt schnell und preiswert aus)  
**Horst Deglow**  
Langen, Bahnstraße 57  
Tel 3745 (Aral-Tankstelle)

Ihr Lieferant für sämtliche  
**Baumschulartikel**  
W. F. HEIL  
Sprendlingen, Rostädterstraße 23

Wir stellen zu Ostern 1964  
**LEHRLINGE**  
zur Ausbildung in folgenden Berufen ein:  
Maschinenschlosser - Werkzeugmacher - Fräser  
Dreher - Starkstrom-Elektiker - Industriekaufmann (möglichst mit mittlerer Reife) - Technische Zeichner(in).

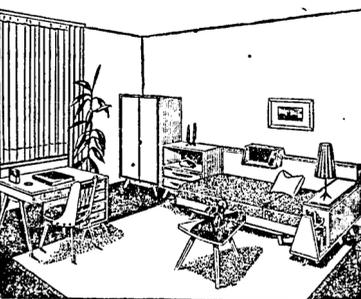
Bewerbungen mit Lebenslauf und letztem Schulzeugnis erbeten an  
**NASSOVIA WERKZEUGMASCHINENFABRIK G.M.B.H.**  
LANGEN & Frankfurt-Main

**NASSOVIA**  
sucht zum baldmöglichsten Eintritt  
**Fremdsprachen-Korrespondentin**  
mit guten Kenntnissen in der englischen und auch französischen Sprache - Büropraxis erwünscht - sowie  
**Stenotypistin**  
(auch Nachwuchskraft) für interessante Tätigkeit in der Verkaufsabteilung.  
Ausführliche Bewerbungsunterlagen erbeten an

**NASSOVIA WERKZEUGMASCHINENFABRIK G.M.B.H.**  
LANGEN & Frankfurt-Main

**Gummihandschuhe**  
für Arbeiten im Haus und Garten.  
Hautschonend mit samtweicher Fütterung Paar ab DM 2,25  
**DROGERIE**  
**Weißner**  
Langen, Fahrgasse 12

Bücher u. Zeitschriften liefert zuverlässig und schnell  
Versandbuchhandlg.  
Hans-Peter Hemmes  
607 Langen  
Wolfgangstraße 80  
Telefon Langen 4437



## Herrliche TOCHTER- und JUNGEN-ZIMMER in großer Auswahl

Sie finden bei uns diese Kombination in Birnbaum, Rüster, Teak, Eiche und Escheholz. In unserer Schauferensstellung im Möbelhof zeigen wir einige Beispiele.

**Möbel Müller**  
NEUENBURG-FRANKFURTER-STRASSE 6-8  
P im Möbelhof TELEFON 2508/8311

Was die Wägenkolben?  
BAHNSTR. 52  
RUF 24 71  
ja, alles nicht anders!

**Sprechstundenhilfe**  
gesucht.  
**Dr. Lembke**  
Facharzt für innere Krankheiten  
Langen, Gartenstraße 5

**Lehrling**  
zu Ostern 1964 gesucht.  
**Arthur Rosenberg**  
Malermaler - Sofienstraße 8

**Tüchtige Weißbinder**  
bei gutem Lohn sofort gesucht.  
**Georg Hoenes**  
BAUDEKORATION  
Langen, Bachgasse 5, Tel. 3649

**PHILIPS Super Power Hörgeräte**

mit **VTC**  
erstmalig dreifach regelbar in Ausgangsleistung, Frequenz und Dynamik  
Hohe Verstärkung  
Naturgetreue Tonwiedergabe  
Bessere Sprachverständlichkeit  
Unvergleichliche Empfindung  
**LANGEN:**  
Montag, den 28. Okt. 1963, von 17-18 Uhr, bei  
**Radio-Werner**  
Werksbeauftragter: G. Buhl,  
6900 Nieder-Eschbach über  
Fim.-Bonames, Bahnstr. 24

Reparaturarbeiten  
von Bau-Tiefbaumaschinen und Dieselmotoren jeder Art führt aus  
**Albert Deußer**  
Erzhäuser, Bahnstraße 13  
Telefon 06150/681

Obstbäume, Ziergehölze, Coniferen  
in Qualitätsware vorrätig abzugeben. - Lieferung frei Haus. (Baum- und Rosenföhle)  
**Philipp Frank, Gartengestaltung**  
Wiesgöbchen 37, Telefon 3795

Leere und möblierte Wohnungen für Amerikaner sucht  
**LINDNER**  
Frankfurt a M. 337384  
Weserstraße 16

Wir suchen für Betriebsangehörige  
**2 1/2 - 3 - Zimmer - Whng.**  
für sofort oder später. MVZ oder BKZ wird geboten.  
**Buchdruckerei Kühn KG**  
Langener Zeitung  
Darmstädter Straße 26

Wir suchen  
**kfm. Angestellte**  
mit Kenntnissen in Stenographie und Schreibmaschine für ein selbständiges, interessantes Aufgabengebiet. 5-Tage-Woche und sehr gute Bezahlung.  
Bewerbungen bitten wir zu richten unter Offerte Nr. 1570 an die LZ.

**Maschinenmöhlerinnen**  
für leichte Arbeiten stellt ein  
**Johannes Heinrich**  
Elisabethenstraße 55

**Verkäuferin**  
für halbe Tage bei guter Bezahlung für sofort oder später gesucht.  
**Kleinmarkthalle**  
Bahnstraße 112

Wir stellen noch einen jüngeren, zuverlässigen  
**Kraftfahrer**  
in Dauerstellung ein. Wir bitten um Ihre Vorstellung Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 11 Uhr.  
**Bekleidungswerke Wiedekind GmbH**  
Sprendlingen Kreis Offenbach  
Frankfurter Straße 127  
Telefon Langen 6 63 21



## „Auch“ - das genügt uns nicht!

Bei Wüstenrot werden Sie nicht auch, sondern nur über Bausparen und Baufinanzierung, also über Fragen beraten, die mit dem Bauen selbst zusammenhängen. Wüstenrot-Mitarbeiter befassen sich allein mit diesen Dingen. Darum wissen sie darüber so gut Bescheid. Das ist auch einer der Gründe, warum die Zahl derer, die Wüstenrot vertrauen, von Tag zu Tag wächst und heute schon nahe bei 1 Million liegt. Fragen Sie ruhig einen Wüstenrot-Mitarbeiter, wie Sie zu einem eigenen Heim kommen. Er weiß es. Kostenlose Auskunft!

Bezirksleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesstraße 11, Tel. 8 43 06, Sprechzeiten Langen, Langener Volksbank, Ecke Bahn- u. Erdreichstraße, Montag und Donnerstag Nachmittag.  
**Größe deutsche Bausparkasse**  
**Wüstenrot**







STADT und Land
Langen, den 29. Oktober 1963
Absatz-Schwierigkeiten
Nein, Sie haben sich nicht verlesen, und dies ist kein Beitrag, der auf die Wirtschaftseite gehört.

WIR GRATULIEREN
Frau Marie Hofmann geb. Dingeldein (früher in Langen, Neckarstr. 1), jetzt Mannheim, Rheinhauser Str. 106, zum 80. Geburtstag am 28. 10.
Frau Marie Lalla, Im Ginsterbusch 10, zum 80. Geburtstag am 30. 10.
Herrn Otto Hofmann, Gartenstraße 105, zum 81. Geburtstag am 31. 10.

Goldene Hochzeit
Am kommenden Mittwoch (30. 10.) feiert das Ehepaar Paul und Selma Scholz, Bürgerstr. 16, goldene Hochzeit.

Wer hilft dem Roten Kreuz sammeln?
Der DRK-Ortsverein Langen benötigt noch einige Helferinnen und Helfer für die Landessammlung vom 11. - 13. 11. Alle Einwohner, die sich dieser ehrenvollen Aufgabe widmen wollen, werden gebittet, sich am Mittwoch, 30. 10., 20 Uhr, im Helmweg 6, einzufinden.

Vermisste Mädchen wieder aufgetaucht.
Das in der vergangenen Woche als vermisst gemeldete 15jährige Mädchen aus Langen ist in Frankfurt auf und kehrt selbst wieder ins Elternhaus zurück.

Dunte Vogelschau
Großes Interesse fand die vom Verein der Vogelliebhaber Langen am Wochenende im Röhren Waldgebiet, bunter Exoten aus aller Herren Länder und quicklebendiger Stütche in allen Farben.

60 Jahre Feuerwehrkapelle Langen

Bürgermeister Umbach würdigte uneigennützige Tätigkeit
Schönes sonniges Wetter und frohe Weisen lockten am Sonntagmorgen viele Langener zum Platz am Strememannring, wo die Feuerwehrkapelle zur Feier ihres 60jährigen Jubiläums ein Platzkonzert gab.

Ringum an den Fenstern der Wohnhäuser sahen die Anwohner auf den Platz herab, wo sich neben dem Bürgermeister viele Stadtverordnete und Magistratsmitglieder eingefunden hatten, um das Ereignis zu feiern.



Ein Ständchen zum eigenen 60jährigen Jubiläum brachte sich die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr unter Leitung von Walter Lenk. Am Strememannring fanden sich viele Langener und Gäste der Freiwilligen Feuerwehr Langen zu versammeln.

Langener Gewerbeverein erwartet keine Förderung durch Stadtverwaltung

Weihnachtswerbung aus eigenen Kräften - Insertion in Heimatzeitung neben Schaufensterdekoration als wirkungsvollstes Werbemittel anerkannt
Die Herbstversammlung des Langener Gewerbevereins, die am Samstagabend in der Gaststätte 'Westendhale' stattfand, stand auch in diesem Jahr im Zeichen der Weihnachtswerbung.

Die Herbstversammlung des Langener Gewerbevereins, die am Samstagabend in der Gaststätte 'Westendhale' stattfand, stand auch in diesem Jahr im Zeichen der Weihnachtswerbung. Wie in den Vorjahren, so hatte sich auch diesmal wieder ein relativ kleiner Kreis von Gewerbetreibenden zusammengefunden.

Beschwerdeausschuss tagte in Langen

Am Freitag tagte während der Dienststunden der Beschwerdeausschuss des Kreisverbandes Offenbach im Rathausaal in Langen. Es wurden verschiedene Beschwerden der Bürger gegen Verwaltungsmaßnahmen der Stadtverwaltung behandelt.

Durch Längen führen jetzt zwei Bundesstraßen

Am 21. Oktober wurde im Hess. Staatsanzeiger verkündet, daß die seitherige Landesstraße L. Ordnung 3093 Dieburger Straße - Rheinstraße - Luthergaße - Bahnstraße - Mörfelder Landstraße - Rückwändel ab 1. Jan. 1963 zur Bundesstraße 486 aufgestuft wurde.

gildeschaft in der Freiwilligen Feuerwehr zu erwerben. Der Beitrag kostete im Jahr 6 Mark. Das sei nicht viel, bilde aber eine Anerkennung für die freiwillig übernommenen Pflichten.

Am Samstag, dem 9. November 1963 veranstaltete der Tanz- und Gesellschaftsklub Blaus-Gold Langen im großen Turnhallaesaal ein Amateur-Tanzturnier für Senioren der Klassen C, B und A, verbunden mit einem festlichen Bankett.

Amateur-Tanzturnier für Senioren in Langen

Das Turnier ist, wie bekannt wird, aus dem Rheinland, Baden-Württemberg und selbstverständlich ganz Hessen gut besichtigt. Vom Langener Club werden die Tanzpaare Hempel, Freyler und Birken ihr tänzerisches Können an dem der Gastpaare messen können.

Das Scharf kritisiert wurde auch die schlechte Beleuchtung der Bahnstraße von der Goethestraße bis zur Bahnschranke. Die heftige Kritik übte daran der GDB-Stadtsverordnete Hans Muschik, der die Zustände dort als einfauch tristesse bezeichnete.

Die Ausstellung bot ein farbenprächtigstes Bild. Reich war die Auswahl an Äpfeln aller Sorten und Größen. Aber auch Gemüse von edleren Güte war ausgestellt.

Hier spricht die Volkshochschule

Heute abend, 20.10 Uhr, hält Rektor Norbert Beth in der Albert-Schweitzer-Schule (Raum C-2), seinen 2. Vortrag über Erziehungsfragen. Das Thema des Abends lautet 'Abwandlung der seelischen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter, Einfluß der Umwelt auf die Entwicklung, insbesondere die Einwirkungen der Familie und der Schule auf das Kind und den Jugendlichen.'

Egelsbacher Nachrichten

WIR GRATULIEREN
Herrn Rudolf Kullmann, Bahnstraße 43, zum 79. Geburtstag am 30. Oktober; Frau Margarete Gaubitz geb. Rüster, Rheinstraße 53, zum 79. Geburtstag am 31. Oktober.

Das Egelsbacher DRK lädt ein
Vielversprechender 'Bunter Abend' mit Tanz Der 'Große Bunte Abend' des Deutschen Roten Kreuzes in Egelsbach, der als ein besonderes gesellschaftliches Ereignis am Samstag in 8 Tagen, um 20 Uhr, im Saal des Bürgerhauses eröffnet wird.

Obst- und Gartenbauausstellung im Egelsbacher Bürgerhaus



Bei einem Rundgang durch die Ausstellung des Obst- und Gartenbauvereins Egelsbach im Bürgerhausall wurde überzeugt sieh Landrat Heil von der Qualität der ausgestellten Erzeugnisse.

Landrat Jakob Heil eröffnete am Sonntag in Egelsbach im Saal des Bürgerhauses eine Obst- und Gartenbauausstellung, die in liebevoller Arbeit vom Obst- und Gartenbauverein Egelsbach aufgebaut worden war.

Landrat Heil betonte in einer Ansprache, daß die Beschäftigung mit dem Obst nicht nur die Naturspenden befördere, sondern auch die wirtschaftliche Bedeutung habe.

Die Ausstellung bot ein farbenprächtigstes Bild. Reich war die Auswahl an Äpfeln aller Sorten und Größen.

Besondere Aufmerksamkeit erregte bei den Besuchern ein rotgoldiges aufgebautes Feld mit Äpfeln bester Qualität.

Der Kreislehrgarten hatte eine eigene kleine Schau eingerichtet, in der eine Übersicht über Haupt- und Nebensorten, darunter Jonathan, Ontario und goldene Delicious, gegeben wurde.

Herrn Karl Zinth

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie die überaus zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen. In stiller Trauer: Frieda Zinth geb. Scheid Familie Karl Zinth Egelsbach, im Oktober 1963 Wolfsgartenstraße 35

GOETZENHAIN

den. Man kam zum Schluß auf den gemeinsamen Namen, daß jeder Christ verpflichtet sei, am politischen Leben teilzunehmen und auch aktive Politik zu treiben.

Ehrenabend zur Einführung des neunten Schuljahres. Die Leitung der Volksschule lud zu einem Ehrenabend für Mittwoch, 30. Oktober, in die Schule ein.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach

Dienstag, 29. Oktober
20 Uhr: Mädchenkreis
Mittwoch, 30. Oktober
18-20 Uhr: Mädchenjugendchor
20 Uhr: Mädchenkreis

OFFENTHAL

o Unser Glückwunsch. Herr Georg Bayer, Langener Straße 15, kam heute seinen 74. Geburtstag zu feiern.

Schlachtfest

Jeden Freitag ab 18 Uhr
Verkauf auch über die Straße
Es ladet freundlichst ein: Familie Philipp Henkel 'HESSISCHER HOF', Telefon 2082

Kfz.-Motoren-Schlösser

Auto-Elektriker
Mechaniker (auch Anlernlinge)
Garagenmeister (mit Omnibus-Fahrlizenz)
Stenotypistinnen
Kontoristinnen

Röder Präzision

Wilhelm Röder
Flugmotoren-Reparaturwerk
Egelsbach, Flugplatz



Wie leicht kann das ins Auge geh'n...

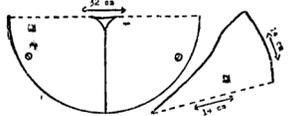
Gefährlicher Leichtsinns hat schon manches lustige Spiel schrecklich enden lassen - Erst denken, dann spielen

Unter der Ecke Esmer Straße herrscht Buchtrieb. Ein halbes Dutzend Jungen tummelt sich in diesem idealen Plätzchen. Die weit zurückgesetzte Garagentür bietet tatsächlich genügend Raum für die tollsten Dinge.

Thea marschiert 80 Kilometer In Melbourne (Australien) gibt es eine sportliche Veranstaltung, "Fitness Standard", bei der die männliche Jugend einen Tagesmarsch über 80 km zu leisten hat.

Wir nähern uns Puppenzeug

Die Zeit für feste Schuhe, dicke Mäntel und warme Mützen ist wieder da. Habt Ihr Mädchen eigentlich schon an euer Puppengehäuse gedacht?



Das Mützenchen sieht am nettesten aus, wenn es in der Farbe mit der Watte übereinstimmt. Zuerst schneidet ihr die Seitenbahn, dann säumt den vorderen Rand und häkelt an der Spitze eine Luftmaschenkante an.



Abenteuer am Vierwaldstätter See

Der sechsdachzigste Straßer, erzählte der Hagere, "soil eine Hellscherin sein, die wirklich was kann. Wenn ich auch krank bin, wissen Sie - manchmal stößt es mich, drinnen im Bauch."

Nicht die Maßstäbe verrücken

Unter den Linden

Zu den erregendsten Büchern meiner Jugend gehörte ein Versandhaus-Katalog. Er war bei weitem nicht das, was wir heute darunter vorstellen. Er war nicht im Vielfarbdruck und auch nicht sehr umfangreich.



Fahradzubehör. Wochenlang habe ich das Buch nicht aus den Händen gelassen und mir immer wieder vorgestellt, was ich mir alles für mein angeregtes Tagespaziergange kaufen könnte.

Wahn verloren, Staubanew, Paß der Trauer im Gebirge des Hasses? Manche kennen noch die Fußspur des Glücks, die verblüht.

Heutzutage sind die Kataloge viel schöner, farbiger und umfangreicher. Sie kommen meistens unangefordert, jetzt im Herbst bieten die Versandhändlerereien und Baum- und Gartenschulen an.

Wolfgang Paul

Aber im Grunde ist alles, was wir uns leisten können, das wir uns anschaffen und davon leben können, das ist nicht anders als jetzt.

Nichts blieb von den bunten Träumen

Dünn wie ein gedürrierter Fisch, der billige Anzug bei jedem Schritt um die herumfliegt, so geht er mit abgetragenen Bewegungen durch die Straßen.

Meine Mutter verband aber mit ihrer hausfraulichen Tüchtigkeit ein solches literarisches Wissen. Ja, Goethe, der hat auch noch viel andere geleistet, sagte sie. "Der hat gearbeitet - und nicht wie Sie bis elf Uhr im Bett gelegen!"

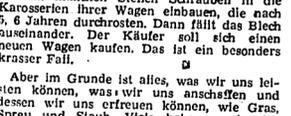
Wie leicht kann das ins Auge geh'n...

Unter der Ecke Esmer Straße herrscht Buchtrieb. Ein halbes Dutzend Jungen tummelt sich in diesem idealen Plätzchen.

Thea marschiert 80 Kilometer In Melbourne (Australien) gibt es eine sportliche Veranstaltung, "Fitness Standard", bei der die männliche Jugend einen Tagesmarsch über 80 km zu leisten hat.

Wir nähern uns Puppenzeug

Die Zeit für feste Schuhe, dicke Mäntel und warme Mützen ist wieder da. Habt Ihr Mädchen eigentlich schon an euer Puppengehäuse gedacht?



Das Mützenchen sieht am nettesten aus, wenn es in der Farbe mit der Watte übereinstimmt. Zuerst schneidet ihr die Seitenbahn, dann säumt den vorderen Rand und häkelt an der Spitze eine Luftmaschenkante an.

Abenteuer am Vierwaldstätter See

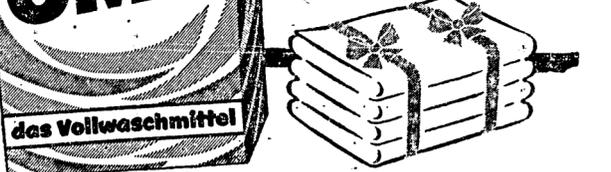
Der sechsdachzigste Straßer, erzählte der Hagere, "soil eine Hellscherin sein, die wirklich was kann. Wenn ich auch krank bin, wissen Sie - manchmal stößt es mich, drinnen im Bauch."



„Die Wäsche sieht immer wie neu aus!“ Selbst diese Berufsanzüge werden tadellos. Es ist wirklich wahr, OMO wäscht ganz intensiv sauber!



OMO hat unermüdliche Waschkraft!



Ein Sunlicht-Erzeugnis. All Ihre Wäsche wird herrlich weiß und griffig: vollendet gepflegt.





Aus Stadt und Land

Reformationstag

Mit dem Reformationsfest, dem 31. Oktober, begeht die protestantische Christenheit gleichsam den Geburtstag ihrer Kirche...

Zu jener Zeit war es Brauch, am Tage vor Allerheiligen, an dem die Stiffs- und Schölkirche zu Wittenberg ihr Kirchweihnifest begeht...

Diese 95 Thesen wurden Ausgangspunkt des Kampfes, den Luther gegen die katholische Kirche führte...

Von der Wahrheit seines Glaubens überzeugt, die er in seinem Liede „Ein feste Burg ist unser Gott“ so bekennend verkündet...

Immer mehr Verkehrsunfälle: Ein schwerer Zusammenstoß zwischen zwei entgegenkommenden Personenwagen ereignete sich am Samstagabend in der Bahnstraße...

Auf der Dieburger Straße, in Höhe der Einmündung Ostliche Ringstraße, stießen am Samstagabend zwei Personenwagen zusammen...

In der Nacht zum Sonntag wurde der Mast auf der Verkehrsinsel am Lutherplatz, an dem sich mehrere Verkehrshinweisschilder befinden...

Beim Einbiegen von der Bahnstraße in die Walter-Rathenau-Straße stieß am Donnerstagabend ein Personenwagen mit einem aus-

eriger Hofausfahrt kommenden Wagen zusammen. Der aus der Bahnstraße kommende Wagen wurde dabei erheblich an der Seite beschädigt.

Am Freitagvormittag fuhr in der Frankfurter Straße zwischen Gabelsbergerstraße und Wallstraße ein Sattelrepper auf einen Personenwagen auf, als dieser plötzlich bremsen mußte.

In der unteren Bahnstraße, in Höhe der Friedhofstraße, ereignete sich am Freitag in den frühen Morgenstunden ein Verkehrsunfall, als eine Radfahrerin auf einen bremenden Personenwagen auf fuhr...

Am Freitagnachmittag fuhr in der Bahnstraße zwischen Neckarstraße und Zimmerstraße, ein Mopedfahrer auf einen vorausfahrenden Personenwagen und stürzte dabei auf die Gegenfahrbahn...

Ein Schlepper, der aus dem Schulgäßchen kam und nach rechts in die Bornagasse einbog, blieb an der Haushecke hängen und beschädigte diese.

Beilagehinweise

Dieser Ausgabe liegt ein Farbprospekt der Gehr, Märklin & Cie. GmbH, Göppingen sowie eine REVUE-Leseprobe, bei.

Rheinschmutz verhindert Fischfang mit Schernetz

Die Saison der Rheinfischer für 1963 ist zu Ende. Auch die Anlschöcker des Gernsheimer Berufsfischers Hans Adler wurden jetzt in ihr Winterquartier, den Gernsheimer Handshäfen, geschleppt...

Schon seit Jahren wird an der Elbe die Fangmethode mit dem Scherbreit erfolgreich angewendet und bringt dort gute Ergebnisse.

Auf der Dieburger Straße, in Höhe der Einmündung Ostliche Ringstraße, stießen am Samstagabend zwei Personenwagen zusammen...

In der Nacht zum Sonntag wurde der Mast auf der Verkehrsinsel am Lutherplatz, an dem sich mehrere Verkehrshinweisschilder befinden...

Beim Einbiegen von der Bahnstraße in die Walter-Rathenau-Straße stieß am Donnerstagabend ein Personenwagen mit einem aus-

Schwere Panzer rollten auch auf unseren Straßen

Das große Manöver der amerik. Panzerdivision „Hölle auf Rädern“, deren Mannschaften in der großen Luftbrückenaktion „Big Lift“ von Texas in die Bundesrepublik und zum großen Teil nach Rhein-Main geflogen wurden...

Am Freitagabend, den 28. Oktober, besuchte die Panzerbrigade 100, die in der Gießhölle bei Gießen stationiert ist, die Gießhölle bei Gießen...

Ein Schlepper, der aus dem Schulgäßchen kam und nach rechts in die Bornagasse einbog, blieb an der Haushecke hängen und beschädigte diese.

Beilagehinweise

Dieser Ausgabe liegt ein Farbprospekt der Gehr, Märklin & Cie. GmbH, Göppingen sowie eine REVUE-Leseprobe, bei.

Rheinschmutz verhindert Fischfang mit Schernetz

Die Saison der Rheinfischer für 1963 ist zu Ende. Auch die Anlschöcker des Gernsheimer Berufsfischers Hans Adler wurden jetzt in ihr Winterquartier, den Gernsheimer Handshäfen, geschleppt...

Schon seit Jahren wird an der Elbe die Fangmethode mit dem Scherbreit erfolgreich angewendet und bringt dort gute Ergebnisse.

Auf der Dieburger Straße, in Höhe der Einmündung Ostliche Ringstraße, stießen am Samstagabend zwei Personenwagen zusammen...

In der Nacht zum Sonntag wurde der Mast auf der Verkehrsinsel am Lutherplatz, an dem sich mehrere Verkehrshinweisschilder befinden...

Beim Einbiegen von der Bahnstraße in die Walter-Rathenau-Straße stieß am Donnerstagabend ein Personenwagen mit einem aus-

Katholische Gottesdienstordnung

Donnerstag, den 31. Oktober: 18.00-19.00 Uhr und 20.00-21.00 Uhr: Beichtgelegenheit. Freitag, den 1. November - Allerheiligen: 6.45 Uhr: Beichtgelegenheit bis zur Predigt...



Kritische Tage und trotzdem wohnhaft!

Es ist wirklich nicht nötig, daß Sie sich während der bewußten Tage von allem zurückziehen und sich mit Beschwerden plagen...



Fuhrbetrieb mit Aufträgen zu verkaufen. Off. unt. Nr. 1592 a. d. Langener Zeitung

Aus der Welt des Films

„Süßer Vogel Jugend“ (Lichtburg) ist ein Problemfilm aus unserer Zeit. Gedreht wurde er nach einem der frühen Dramen Tennessee Williams...

Der lauzende Gangster (L.I.I.) Dieser Film ist „shocking“. Im wahren Sinne des Wortes; er reiht den Schleier von einem Leben, das in Hollywood bisher unter Confidential - streng vertraulich - lief.

Der lauzende Gangster (L.I.I.) Dieser Film ist „shocking“. Im wahren Sinne des Wortes; er reiht den Schleier von einem Leben, das in Hollywood bisher unter Confidential - streng vertraulich - lief.

Der lauzende Gangster (L.I.I.) Dieser Film ist „shocking“. Im wahren Sinne des Wortes; er reiht den Schleier von einem Leben, das in Hollywood bisher unter Confidential - streng vertraulich - lief.

Der lauzende Gangster (L.I.I.) Dieser Film ist „shocking“. Im wahren Sinne des Wortes; er reiht den Schleier von einem Leben, das in Hollywood bisher unter Confidential - streng vertraulich - lief.

Der lauzende Gangster (L.I.I.) Dieser Film ist „shocking“. Im wahren Sinne des Wortes; er reiht den Schleier von einem Leben, das in Hollywood bisher unter Confidential - streng vertraulich - lief.

Der lauzende Gangster (L.I.I.) Dieser Film ist „shocking“. Im wahren Sinne des Wortes; er reiht den Schleier von einem Leben, das in Hollywood bisher unter Confidential - streng vertraulich - lief.

Der lauzende Gangster (L.I.I.) Dieser Film ist „shocking“. Im wahren Sinne des Wortes; er reiht den Schleier von einem Leben, das in Hollywood bisher unter Confidential - streng vertraulich - lief.

Der lauzende Gangster (L.I.I.) Dieser Film ist „shocking“. Im wahren Sinne des Wortes; er reiht den Schleier von einem Leben, das in Hollywood bisher unter Confidential - streng vertraulich - lief.

Der lauzende Gangster (L.I.I.) Dieser Film ist „shocking“. Im wahren Sinne des Wortes; er reiht den Schleier von einem Leben, das in Hollywood bisher unter Confidential - streng vertraulich - lief.

Deutsches-Rotes-Kreuz Landesverband Hessen Sammeloche vom 1. November bis 6. November 1963

A. van Kaick: AVK-Generatoren- u. Motoren-Werke. Hilfsarbeiter: für sofort gesucht. Jeschke: Lang, Langstraße 3.

Werkzeugmacher Maschinenschlosser Dreher Elektrowickler und Elektromechaniker. ausbilden lassen wollen. Erfahrenes Leitpersonal führt sie sicher durch die vielseitige Lehrzeit.

Herrenfriseur und Friseur: sofort oder später gesucht. Hoher Lohn. Weiß & Posansky: Spremlingen, K-Schumacher-Ring 2, Tel. 68329.

Alles für das Bett! Betten, Reiser, Langen, Fahrgasse. Transporte u. Umzüge: führt schnell und preiswert aus. Horst Deglow: Langen, Bahnstraße 97, Tel. 3745 (Aral-Tankstelle).

kaufm. Lehrlinge: ein. Wir wünschen uns aufgeweckte Mädchen oder Jungen mit guten Schulleistungen. DR. KOHUT KG: Langen/Hessen, Rheinstraße 27/29.

Klosettstühle: Verbandskästen, Hausapotheken, Verbandschritte, Fußpflegeeinrichtungen, Elektr. Massageapparate, Hirsensonnen, Hörapparate, Bestrahlungsanlagen, Galv-farad, Elektrifizierapparate, Klimmascchen, Hlco.

INSERATE: bitten wir immer frühzeitig aufzugeben.

Jetzt kaufen, im nächsten Jahr zahlen und trotzdem Super-Discountpreise! Beachten Sie die folgenden Angebote und vergleichen Sie: Super-Automatik, Saba Rundfunkgerät, Loewe Rundfunkgerät, Rosita Musiktrübe, Imperial Musiktrübe, Loewe-Opta, Grundig, Neuzentral-Neu: ausstellung in Stillmübeln.

Tänzer-Heißlufttherde: bewährt - begabt seit 1882. Maschinenschlosser Dreher E-Schweißer und Hilfsarbeiter: Wir suchen. P PFAFF: WÄSCHEREI/WÄSCHEREI-FABRIK, Waldstraße 132-140.

Unabhängig und geborgen: Gibt es einen verlässlicheren Schutz im Leben und eine bessere Sicherheit als ein eigenes Heim? Schaffen Sie sich deshalb ab etwas „Eigenes“.

Wüstenröt: Bist du ein Verlässlicherer Schutz im Leben und eine bessere Sicherheit als ein eigenes Heim? Schaffen Sie sich deshalb ab etwas „Eigenes“.

Neuzentral-Neu: ausstellung in Stillmübeln. Alle Geräte bei sofortiger Lieferung Ohne Anzahlung 1. Zahlung im Januar.

Ischias: Hexenschuß · Rückenschmerzen. Totgal: Rasche Hilfe bringt.

Heizen Sie modern! Schnell · sauber · bequem · wirksam. keine Heizarbeit, keine Brennstoffbeschaffung, kein Kaminanschluß.

Das ist der Passat: Heizen Sie modern! Schnell · sauber · bequem · wirksam. keine Heizarbeit, keine Brennstoffbeschaffung, kein Kaminanschluß.

RADIO HAUPTWACHE: DAS GROSSE FERNSEHGESCHÄFT. Frankfurt/M. Liebfrauenstr. Ecke Holzgraben.

Weltspargtag 1963 VOLKSBANK DREIEICH e. G. m. b. H. Für Sie notiert: Wer seit dem Weltspartag 1953 monatlich DM 100,- oder wöchentlich etwa DM 23,- auf sein Sparkonto zurücklegte, hat heute ein Guthaben von DM 14.142,- bei 3 1/2% oder DM 14.696,- bei 4% Zinsen.

Heizen Sie modern! Schnell · sauber · bequem · wirksam. keine Heizarbeit, keine Brennstoffbeschaffung, kein Kaminanschluß. Langen, Café Krone, Darmstädter Str. 1.

Das ist der Passat: Heizen Sie modern! Schnell · sauber · bequem · wirksam. keine Heizarbeit, keine Brennstoffbeschaffung, kein Kaminanschluß.

Anton Kronewald: In stiller Trauer: Margarete Kronewald und Angehörige. Dreieichenhain, Solm. Weiherstr. 30.



Engere Hauptvorstandssitzung am Donnerstag, 31. 10., 20 Uhr, im Clubhaus.



Jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr Informationsbesprechung im Café Marweg

„Hireton“ ist mittlerweile gegen **Bettmässen** Preis DM 3,25



Dienstag bis Donnerstag tägl. 20.30 Uhr  
**Meine Tochter und Ich**  
mit Heinz Rühmann

Wir danken herzlich für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Silberhochzeit. Besonderen Dank Herrn Bürgermeister Umbach, dem Vorstand und der Belegschaft der Bezirksparkasse Langen, der Firma Adam Hill und Angestellten, sowie der Gesangsabteilung der SSG für ihr Ständchen und der Re Do-Truppe.  
Ferdinand Hanm und Frau Elisabeth geb. Schaffner



Telefon 2112  
Nur Dienstag u. Mittwoch 20.30 Uhr  
Jayne Mansfield - Ray Danton in  
**Der tanzende Gangster**

Eine heiße, knallharte sexige Angelegenheit  
(Konzert für Maschinenpistolen)

Nur Donnerstag 20.30 Uhr  
Ewald Balsler - Walther Reyer in  
**Don Carlos**  
von Friedrich von Schiller  
Originalaufführung  
des Wiener Burgtheaters  
Das große, seltene Theater-Erlebnis



Telef. 2203  
Dienstag bis Donnerstag  
Wo. 20.30 Uhr  
**Süßer Vogel Jugend**

Der große Weiterfolg von Tennessee Williams!  
Abgründige Leidenschaften - ein dramatisches Meisterwerk. Kritik an der Gesellschaft und ihren Auswüchsen. Ein Dokument unserer Zeit in ungeschminkter Offenheit!  
Mit Paul Newman, Geraldine Page  
Oskar: Beste Schauspielerin  
Frei ab 18 Jahren

### Einladung

Die Mitglieder der Gemeinnützigen Bau-Genossenschaft eGmbH Langen werden hiermit zur

- ordentl. Generalversammlung**  
für Dienstag, den 12. November 1963, 20 Uhr, in das Gasthaus „Zum Lämmchen“, Schafgasse, eingeladen.
- Tagesordnung:**
1. Wahl der Urkundspersonen und Bestimmung der Stimmzähler
  2. Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 1962
    - a) des Vorstandes
    - b) des Aufsichtsrates
  3. Beratung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. 12. 1962
  4. Bericht zur gesetzlichen Prüfung
  5. Verteilung des Reingewinns zum 31. 12. 1962
  6. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
  7. Ergänzungswahl der turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder
  8. Anträge der Mitglieder
- Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 6. November 1963 beim Vorstand eingegangen sein.
- Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung liegen ab sofort in der Geschäftsstelle der Gemeinnützigen Bau-Genossenschaft eGmbH Langen, Bürgerstraße 12, während der Sprechstunden und außerdem am 5. und 8. November 1963, jeweils von 19—21 Uhr, für die Genossenschaftsmitglieder zur Einsichtnahme aus.
- Langen, den 29. Oktober 1963  
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates  
Umhach, Bürgermeister

### Elektr. Anlagen aller Art

sowie sämtliche Reparaturen führt prompt aus

**Karl Dammel KG**  
6082 Mörfelden, Bahnhofstr. 6-8  
Telefon 2010 u. 2349

Bestellungen nimmt entgegen:  
Franz Salzer, Erzhäuser  
Rheinstraße 78

**VW-Motor**  
ca. 40 000 km gelaufen, zu verkaufen.  
Ph. Keim II,  
Fahrgasse 5

**Familienanzeigen**  
gelangen in jedes Haus durch Ihre  
**Langener Zeitung**

**Opel Rekord 61**  
malagarot, TÜV bis 65, für 3500 DM zu verkaufen.  
H. Berger, Langen,  
Walter-Rietig-Str. 21

**Angora-Gesundheitswäsche**  
im  
**Reformhaus am Lutherplatz**

**mod. Zimmer**  
mit Heizung und Badbenutzung ab 1. Nov. in Egelsbach zu vermieten.  
Egelsbach,  
Bogenweg 7

**Zimmer**  
für jungen Herrn zu vermieten.  
Off. u. Nr. 1586 a.d.LZ

**Leerzimmer**  
mit fl. Wasser u. Badbenutzung sof. i. Egelsbach, Bahnhofstraße an Dame zu vermieten.  
Off. u. Nr. 1587 a.d.LZ

Dringend gesucht  
**1-2-Zi.-Wohnung**  
Angebote Tel. 3505 oder 3169

**Zimmer**  
neu, gutmöbliert, fließ. Wasser, Kochgel., evtl. Garage, sofort zu vermieten.  
Off. u. Nr. 1593 a.d.LZ

Möblierte  
**2-Raum-Wohnung**  
Kachelofenbad, Koch-nische, schöne Lage, ab 1.-12. oder früher zu vermieten.  
Off. u. Nr. 1590 a.d.LZ

**Möbl. Zimmer**  
mit Heizung u. Brause per 1. 11. zu vermieten.  
Off. u. Nr. 1591 a.d.LZ

Flotte  
**Maschinen-schreiberin**  
sucht Nebenbeschäftigung, Maschine vorhanden; schreibe auch nach Tonband.  
Off. u. Nr. 1594 a.d.LZ

Übernehme  
**Bügelarbeiten**  
(2 halbe Tage in der Woche).  
Off. u. Nr. 1585 a.d.LZ

Schwarze  
**Johannisbeer-sträucher**  
50 Pfg. das Stück, zu verkaufen.  
Egelsbacher Str. 60

**Knitax M 12**  
mit Zusatzgerät für Patent, und Düsenschleudermaschine  
mit Schleuder, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Anzusuchen ab 18 Uhr.  
Florian-Geyer-Str. 10

Wohnzimmer-**Kombi-Schrank**  
DM 150, zu verkaufen.  
Südl. Ringstr. 92 p. 1

Fast neue  
**Couch u. 2 Sessel**  
wegen Platzmangel preiswert abzugeben.  
Off. u. Nr. 1588 a.d.LZ

Guterhaltener  
**Falkkinderwagen**  
mit Sportwageneinsatz und Zubehör zu verkaufen.  
Pestalozzistr. 7 I.

**Bettstelle**  
mit Matratzen, neuw., Kleiderschrank u. Wäschekommode  
in gutem Zustand, umständehalb z. Verkauf. Zu erfragen  
Wortser Weg 7

Wegen Umzug zu verkaufen: Guterhaltener  
**Herrenzimmer**  
m. Schreibisch, Samt-Sessel, Bücherschrank u. Tisch; komplettes  
**Stahlrohrbett**  
mit Nachttisch; stabile  
**Doppelschaukel u. Reihenreck**  
(Orig. Turnmeister).  
Anfragen an Tel. 2268 (Gartenstraße 39)

**Heizdecken**  
zuverlässige Markenware nur 59,-  
**HÄHNEL-VERSAND**  
6078 Neu-Isenburg  
Verkaufsbüro Waldstr 25  
Telefon 8796

**Druckerei-Buchbinder**  
zum sofortigen Eintritt gesucht.  
Ferner suchen wir einige  
**Buchbinderei-Arbeiterinnen**  
sowie  
**Druckerei-Hilfsarbeiter**  
**Verlag F. W. Stritzinger**  
Offsetdruck und Reproduktion  
Neu-Isenburg  
Hermannstraße 46, Telefon 2681

**BI BURKERT**  
Wir suchen:  
**Maschinenschreiberinnen**  
zum möglichst baldigen Eintritt  
für unsere Werbe-Abteilung, auch Halbtagskräfte  
(im Winter Busverbindung vom und zum Bahnhof Egelsbach)  
**Christian Bürkert**  
Bau elektr. Geräte  
Egelsbach, Am Flugplatz - Telefon 27 88

**2 bis 3 junge Damen**  
für die Verwaltung und Pflege eines wertvollen und attraktiven Lagers in Goldschmuck per 1. 1. 1964 oder später nach Darmstadt gesucht.  
Solide Kenntnisse in allen einschlägigen Büroarbeiten incl. Steno und Schreibmaschine sowie ein stets gepflegtes Äußeres, verbunden mit freundlicher Wesensart sind Bedingung.  
Angemessene Bezahlung, verbilligtes Mittagessen und Leistungsprämie werden zugesichert.  
Bewerbung mit Lebenslauf und Lichtbild erbeten unter Nummer 1589 an die Langener Zeitung.

Wir suchen für unseren Betrieb  
**Schreiner Glaser Hilfsarbeiter**  
(zur Ausbildung als Spezialarbeiter)  
**Transportarbeiter**  
Wir bieten Dauerbeschäftigung, gute Verdienstmöglichkeiten, Prämien- und Urlaubsgeldzuschüsse.  
Interessenten bitten wir, bei uns montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr oder samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr vorzusprechen.  
**MONZA**  
MONZA-FENSTERBAU GmbH & Co.  
Langen, Piltterstraße 45, Telefon 2652

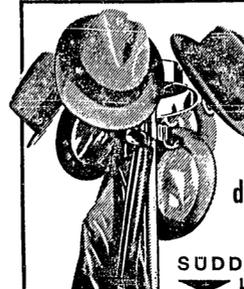


Besichtigen Sie bitte bei Bedarf uns. Lager in  
**Mäntel, Kostüme, Kleider, Blusen und Helanca Damenhosen, Cocktailkleider**  
Aufträge für Maßanfertigungen werden auch von Ihren mitgebrachten Stoffen angenommen.  
Langen, Bahnstraße 28, Telefon 2450

**A. van Kaick**  
„AVK“-Generatoren- und Motorenwerke oIG  
sucht zum baldigen Eintritt  
**Ankerwickler**  
(männl. u. weibl.)  
- auch Anlernkräfte -  
**Elektromaschinenbauer**  
**Betriebselektriker**  
(Elektromaschinenbau)  
**Prüffeldmonteure**  
für vielseitige u. interessante Tätigkeit.  
Fünf-Tage-Woche, Werkskantine, betriebliche Altersversorgung.  
Kurz-Bewerbung oder Vorstellung erbeten beim  
Werk Neu-Isenburg  
Frankfurter Straße 233  
Zweigwerke in Ingolstadt, Eittingen in Baden und Erzhäuser

**Maschinenbuchhalterin**  
für Debitoren-Buchhaltung  
zum baldmöglichsten Eintritt gesucht.  
Einarbeitung kann erfolgen.

**R. Eisenschmidt GmbH.**  
Verlag - Landkarten-Großhandl.  
Frankfurt a. M.-Süd,  
Schwanthalerstr. 59, Tel. 689231



## Kluge Köpfe

erkennen jetzt ihre Chancen und spielen ein Klassenlos  
jetzt bietet der neue Spielplan  
**11x das große Los**  
erstmalig eine Gewinnsumme von  
**41,8 Millionen DM**

**SÜDDEUTSCHE KLASSENLOTTERIE**  
Lose bei den Staatlichen Lotterie-Einnahmen